

Eine seit Ende September andauernde Erfolgsserie (neun Spiele ohne Niederlage) ging im Dillinger Donaustadt zu Ende. Während sich die Dillinger nach dem Schlußpfiff von Schiedsrichter Schäfer (SF Friedberg) über den Gewinn der drei Punkte mächtig freuten, herrschte im FCK-Lager, als die kampfbetonen 90 Minuten vorüber waren, Trauerstimmung. Die Gäste hätten nämlich bei einem Auftaktieg in der Donaustadt ganz vorne mitspielen können.

Schmerzlich vermißt bei dieser Partie wurde Kapitän Tobias Wengenmayr, der sich beim Dienstag-Training einen Knöchelbruch zuzog und inzwischen im Bobinger Krankenhaus operiert wurde. Dem früheren Haunstetter, der für den Rest der Saison ausfallen wird, gelten die besten Genesungswünsche. Schon in den Anfangsminuten wurde Königsbrunnsschlußmann Stefan Dreher, der zu den besten Akteuren der Borchert-Truppe zählte, von Heimkehrer Peter Piak geprüft. Der zuletzt für den FC Gundelfingen spielende Mittelstürmer bedeutet für die Dillinger eine wesentliche Verstärkung. Chancen hatten dann die Gäste durch Cahit Karakurt und Kapitän Klaus Happacher, die jedoch nichts einbrachten. Auch Helmut Güvermann schoß aus günstiger Position über die Querlatte. In der 20. Minute dann die 1:0 Führung für die Hausher-

von Tomislav Mendes hatte Robert Graf den 1:1-Ausgleichstreffer auf dem Schußstiefel, vierte jedoch die Lederkugel zu hoch an. Kurz vor dem Seitenwechsel noch eine Dillinger Möglichkeit, die aber auch nichts einbrachte, so daß mit dem 1:0-Vorsprung für die Schützlinge von Spielertrainer Norbert Steidle die Seiten gewechselt wurden. Nach 53 Minuten kam beim FC Königsbrunn Dennis Gilg für Andreas Wengenmayr, der für mehr Druck nach vorne sorgen sollte, gegen eine Dillinger Abwehr, die mit letztem Einsatz spielte. Armin Bosch traf in der 72. Minute nur das Außenetz.

Die Hoffnungen des FCK, wenigstens mit einem Punkt im Gepäck die Heimreise antreten zu können, schwanden in der 75. Minute, als sich Cahit Karakurt nach einem Gerangel wegen Nachtretens die Rote Karte einhandelte. Der mit bisher sieben Treffern erfolgreichste Torschütze wird damit Hans Borchert in den nächsten Spielen fehlen. Nach dem Ausfall von Tobias Wengenmayr also eine weitere Schwächung für die Brunnenstädter, zudem die Personaldecke sowieso schon recht dünn ist.

In der Nachspielzeit zwang Alexander Jall Stefan Dreher zu einer Glanzleistung, bei der Dreher das Spielobjekt um den Pfosten lenkte.



Einen Knöchelbruch zog sich Mannschaftskapitän Tobias Wengenmayr beim letzten Vorbereitungstraining des FC Königsbrunn zu und fällt jetzt bis zum Saisonende aus.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

Die allerletzte Chance zum 1:1-Ausgleich hatte ebenfalls in der Nachspielzeit Auswechselspieler Dennis Gilg, der jedoch in letzter Sekunde von einem Abwehrspieler der SSV im Strafraum gebremst werden konnte.

„Die resolute Spielweise der Dillinger hat das Treffen zu ihren Gunsten entschieden“, meinte Königsbrunnss Betreuer Willi Jaueinig.

FC Königsbrunn: Dreher; Andreas Wengenmayr (53. Minute Gilg), Bentenrieder, Yilmaz, Kurz, Bosch, Mendes, Happacher, Gherman (75. Minute Apak), Graf, Karakurt. – **Zuschauer:** 100. – **Tor:** 1:0 Bäurle (20.). – **Rote Karte:** Karakurt (75., Königsbrunn).

## Fußball, C-Klasse Augsburg-Südwest

# An der Spitze bleibt erst mal alles beim alten

Türk SV Bobingen setzt seinen Siegeszug fort

(best). Keine Blöße gab sich am ersten Spieltag nach der Winterpause der Tabellenführer Fischach beim 8:2-Sieg gegen Göggingen. Auch der unmittelbare Verfolger Walkertshofen konnte in Lagerlechfeld beim 1:0-Erfolg die Punkte mit nach Hause nehmen. Im Verfolgerduell trennten sich Gessertshausen und Hurlach 1:1. Weiter auf dem Vormarsch ist der Türk SV Bobingen nach dem 5:2-Erfolg über Langerringen. Überraschend kam die Heimmiederlage von Reinhartshausen gegen Klosterlechfeld.

**Fischach – Fortuna Göggingen 8:2**

Die Gastgeber waren von Beginn an die überlegene Mannschaft, kamen aber nach einem Abwehrfehler in Rückstand. Nach dem schnellen Ausgleich überrollte eine Torlawine die Gäste, die sich zwar verzweifelt wehrten, aber gegen den übermächtigen Gegner nichts zu bestellen hatten. Tore: 0:1 (29.) Kummer (Elfmeter), 1:1 (31.) Hertensteiner, 2:1 (33.) Walter Th., 3:1 (47.) Schropp, 4:1 (47.) Rindle W., 5:1 (49.) Peter M., 5:2 (63.) Kummer (Elfmeter), 6:2 (64.) Durchdenwald (Elfmeter), 7:2 (86.) Lindermeier (Eigentor), 8:2 (90.) Kögel Ul., Reserven: 3:0.

**Lagerlechfeld – Walkertshofen 0:1**

Die Gastgeber übernehmen sofort die Initiative und waren die spielbestimmende Mannschaft. Die Lechfelder erarbeiteten sich zahlreiche Torchancen, doch sie wurden wie schon während der ganzen Saison vergeben. Auch in der zweiten Hälfte das gleiche Bild: die Gastgeber überlegen, aber nicht erfolgreich. Die Gäste nutzten einen Konter zur Führung und hatten bis zum Abpfiff noch einige gute Torchancen. Tor: 0:1 (70.) Deuringer Erwin. Reserven: 2:1.

**Gessertshausen – Hurlach 1:1**

Die Gäste waren in der ersten Hälfte in diesem kampfbetonen Spiel die überlegene Mannschaft. Sie erarbeiteten sich gute Torchancen, doch der Führungstreffer wollte nicht gelingen. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gastgeber immer besser ins Spiel und konnten nach einigen vergebenen Torchancen in der 61. Minute die Führung erzielen. Die Gäste aber hielten dagegen und kamen zum verdienten Ausgleich. In der Endphase dieses guten Spiels gingen beide Teams an die Grenze des Leistungsvermögens, um noch den eventuellen Siegtreffer zu erzielen. Tore: 1:0 (61.) Hüngrl Wolfg., 1:1 (68.) Schorer K. (Elfmeter). Reserven: 2:2.

**Türk Bobingen – Langerringen 5:2**

Die Gastgeber waren während des gesamten Spiels die überlegene und technisch bessere Mannschaft und kamen Mitte der ersten Hälfte zur verdienten Führung. Nach der Pause kamen die Gäste aus Langerringen besser ins Spiel, kamen auch zum Anschlußtreffer,

konnten aber die Gastgeber in diesem guten Spiel nie ernsthaft in Verlegenheit bringen und kassierten am Ende eine klare Niederlage. Tore: 1:0 (20.) Emierzeoglu, 2:0 (25.) Mert, 2:1 (50.) Shemsi, 3:1 (55.) Mogul Ilker, 3:2 (70.) Weimeir, 4:2 (75.) Mert, 5:2 (85.) Ates. Reserven: 2:3.

**Reinhartshausen – Klosterlechf. 0:1**

In einem ausgeglichenen Spiel konnte sich in der ersten Hälfte keines der beiden Teams entscheidend durchsetzen, da beide Abwehrrufen sicher standen und kaum nennenswerte Torchancen zuließen. Nach der Pause waren zunächst die Gastgeber überlegen, doch etwas Zählbares konnten sie nicht erzielen. In der Schlußphase wurden die Gäste stärker und kamen durch einen im Nachschuß verwandelten Elfmeter zum nicht unverdienten Erfolg. Tor: 0:1 (75.) Pizzero. Reserven: 1:0.

**Kleinaitingen – SSV Bobingen 3:0**

Die Gastgeber übernahmen nach einer ausgeglichenen Anfangsphase immer mehr die Initiative und waren die bessere und spielbestimmende Mannschaft. Noch in der ersten Halbzeit konnten sie in Führung gehen. Auch nach der Pause waren die Einheimischen immer Herr der Lage und kamen gegen Ende des Spiels zu zwei weiteren Treffern die den klaren und verdienten Erfolg bedeuteten. Tore: 1:0 (35.) Heider Robert, 2:0 (75.) Hof Joachim, 3:0 (80.) Heider Markus.



Kein Glück hatten die Lagerlechfelder (hier Andi Scharff in der Mitte) beim Saisonauftakt gegen Walkertshofen. Drückend überlegen, mußten sie sich den Gästen geschlagen geben.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

## Leichtathletik-Training

(zgf). Folgende Übungsstunden bietet die Leichtathletik-Abteilung des TSV Bobingen an:

**Montag, 17.30 bis 19 Uhr, Kinder und Jugendliche; 19 bis 20 Uhr, Gymnastik für alle Altersklassen, Turnhalle an der Realschule.**

**Samstag, 13.30 Uhr, Jogging für Hobbyläufer, Grillplatz in Straßberg; 13.30 Uhr, Walking, Parkplatz am Krankenhaus.**

## Fußball, B-Klasse Augsburg-Süd

# Schwabegg sorgt für Zusammenrück

Außer der Schlögel-Truppe spielen alle Spitzenteams unentschieden

(side). Eindeutiger Sieger des ersten Spieletages nach der Winterpause ist der SV Schwabegg nach seinem Sieg in Wehringen. Die übrigen Spitzenteams spielten durchwegs unentschieden und sorgten somit für ein weiteres Zusammenrücken der Tabellen Spitze. Im übrigen wurden von allen Plätzen widrige Verhältnisse gemeldet, was zwangsläufig dazu führte, daß die Begegnungen allesamt die wenigen Zuschauer nicht sonderlich begeistern konnten.

**Schwabm. II – Obermeitingen 1:1**

Auf dem äußerst schlecht bespielbaren Nebenplatz dominierten die Einheimischen vor allem in der ersten Halbzeit eindeutig, versäumten es aber, selbst klarste Tormöglichkeiten zu verwerten. Als dann kurz nach Wiederbeginn endlich der Führungstreffer gelang und die Gäste Mitte der zweiten Hälfte auch noch zwei Spieler wegen einer Roten bzw. einer Gelb-Roten Karte verloren, schien die Partie gelaufen. Den dezimierten Gästen gelang jedoch in der Endphase überraschend noch der Ausgleich, und sie bestrafte somit die mangelhafte Chancenverwertung der Einheimischen. Tore: 1:0 Heuchele (47.), 1:1 Habesreiter (81.).

**Untermeitingen – Göggingen II 0:0**

Nur gut, daß die Partie fast unter Ausschluß der Öffentlichkeit – höchstens zehn zahlende Zuschauer waren anwesend – stattfand, denn die Einheimischen boten eine blamable Vorstellung. Obwohl mit bescheidenen spielerischen Mitteln ausgestattet, versetzte der Tabellenletzte die SVU-Abwehr des öfteren in arge Verlegenheit. Letztlich war es nur Torhüter Claus Zachmann zu verdanken, daß es nicht eine Niederlage setzte, wobei der SVU angesichts seiner miserablen Leistung nicht einmal diesen einen Punkt verdient hat.

**Hiltentingen – Landsberg II 1:1**

Hiltentingen konnte in keiner Phase an die zuletzt im Vorjahr gezeigten Leistungen anknüpfen und bot eine wenig überzeugende Leistung. Vor allem in der ersten Spielhälfte waren die Landsberger eindeutig die bessere Mannschaft, versäumten es jedoch, dies in zählbare Erfolge umzusetzen. Nach gut einer Stunde konnten die Gäste dann doch in Führung gehen. Erst ab diesem Zeitpunkt wurde das Spiel des ASV etwas besser und es reichte,

gegnungen ohne Niederlage und nahmen wenigstens halbwegs Revanche für das beim Hinspiel erlittene 3:4. Etwa 150 Zuschauer bekamen auch aufgrund der widrigen äußeren Verhältnisse nicht den erhofften spielerischen Leckerbissen zu sehen, sondern eine Partie, die auf tiefem Geläuf von der Spannung und der Kampfkraft lebte und die von beiden Abwehrreihen überwiegend beherrscht wurde. Zwar verschafften sich die Schützlinge von Trainer Herbert Wiest oftmals ein optisches Übergewicht, jedoch ohne zwingende Möglichkeiten zu erarbeiten.

Während Schwabmünchen mit dem einen Zähler sein Minimalziel erreichte, hatte man von der Haller-Elf eigentlich mehr Offensivgeist erwartet, zumal für Mering nun der Abstand nach oben nicht verringert werden konnte. Besonders, als TSV-Akteur Christian Luipold wegen wiederholten Foulspiels in der 66. Minute mit Gelb-Rot vom Platz mußte, hielten die Singoldstädter mit Bravour das Match mehr als offen, wodurch das 0:0 bis zum Abpfiff nicht großartig in Gefahr geriet.

In der Anfangsphase zeigte der Tabellenzweite mit erfrischendem Vorwärtsdrang gleich, daß er mit keinerlei Respekt diese Auswärtspartie angetreten war, wengleich die Hausherren mit Zeche, Haller, Löffler, Frankl, Eberle, Lehmann usw. ihr gesamtes Starensemble aufboten. Doch fehlte den Schwabmüchenern immer wieder der entscheidende letzte Paß, so daß die MSV-Abwehr meist problemlos klärte. Auch einige Distanzschüsse blieben ohne Durchschlagskraft, wobei jeweils die meiste Gefahr für das Meringer Tor drohte, wenn über die Außenpositionen angegriffen wurde. Auf der Gegenseite hatte die Menkinger Hintermannschaft um den souveränen Libero Franz Drexel ebenso alles im Griff und nur eine Standardsituation von Eberle sowie eine Schuß von Cil kurz vor dem Wechsel zwangen TSV-Kapitän Hermann Mack zum Eingreifen.

Nach der Pause wurde die Begegnung mit zunehmender Dauer immer zerfahrener. Erst



Chancenlos waren die Straßberger (dunkles Trikot) in Königswald bei dem ungewohnten Sandrasenhartplatz.

nachdem in der 75. eine Elfmeterchance vergeben wurde, fünf Minuten später durch einen erneuten Elfmeter doch noch zum Ausgleich. Tore: 0:1 Alisoutem (60.), 1:1 Torhüter Breu Robert (80.).

**Kaufering – Großaitingen 1:1**

In einer Partie, in der sich das Geschehen überwiegend im Mittelfeld abspielte, trennten sich beide Teams mit einer gerechten Punkteverteilung. Nach einer frühen Führung bestimmte zunächst Kaufering die Partie, ohne jedoch zu überzeugen. Im weiteren Verlauf konnten sich die Gäste dann immer besser in Szene setzen und wurden auch mit dem verdienten Ausgleichstreffer belohnt. Tore: 1:0 Almannstötter (2.), 1:1 Kittinger (65.).

**Wehringen – Schwabegg 1:2**

Trotz widriger Platzverhältnisse boten beide Teams eine ansprechende Partie mit überwiegend ausgeglichenen Spielanteilen. Dennoch verließ Schwabegg nicht unverdient als

ischen... für Meri... machte. I... Hermann... von Eberl... per Glanz... dem. Geg... ner Disch... fer das go... Schluß R... Zeche er... brachte u... siegelte.

Schwa... Albayrak... Minute S... Dischler.



15mal tra... Schwabmü... spielte er z... rer Treffer v

Sieger den... gesamt ein... Dischler S... 1:2 Deschl... Königsbr...

Königs... weg die s... konnte au... Viertelstur... ausspielen... ßen dann... schleifen u... auch die e... Gottwald...

Sporta... (Außer Ver... TSV Gögginge... Handball-Ab... im Vereinsh... 19.30 Uhr. T... berichte, 3... Vereinsheim

16.03.98

**Fußball, B-Klasse Augsburg-Süd**



Schöne Duelle lieferten sich Großaitingens Spielertrainer Angelo Höfele (dunkles Trikot) und Robert Doll (links).  
SZ-Bild: Reinhold Radloff

## Spitzenteams spielen diesmal ausnahmslos remis

Obermeitingen und Wehringen holen wichtige Punkte

(msta). Keine Veränderungen gibt es an der Tabellenspitze der B-Klasse Augsburg-Süd der Fußballer, denn sämtliche Teams aus der Spitzengruppe spielten remis. Heimlicher Gewinner des Spieltages war der spielfreie ASV Hiltentingen, der sich über Punktverluste der Konkurrenten im Kampf um die Plätze eins und zwei freuen durfte.

Wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt sicherten sich der FSV Wehringen (4:1-Sieg beim TSV Göggingen II) und der SSV Obermeitingen (5:1-Sieg gegen den TSV Bobingen II).

**Schwabegg – Königsbrunn II 2:2 (0:2)**

In einem sehr guten B-Klassen-Spiel gab es nach 90 Minuten ein leistungsgerechtes Remis. Vor der Pause dominierten eindeutig die spielstarken Königsbrunner, die auch mit einer hochverdienten 2:0-Führung in die Pause gingen. Einen höheren Rückstand aus Schwabegger Sicht verhinderte der überragende Torhüter Alexander Müller. Nach dem Seitenwechsel wendete sich das Blatt, nicht zuletzt auch durch die Einwechslung des Schwabegger Sturmführers Armin Kraus.

**Tore:** 0:1 (31.) Porwol, 0:2 (44.) Armin Heuberger, 1:2 (49.) Armin Kraus, 2:2 (83.) Stefan Dischler. – **Reserven:** 2:1 des SV Schwabegg gegen FC Haunstetten III.

**Göggingen II – Wehringen 1:4 (0:2)**

Zu einem ungefährdeten und verdienten 4:1-Erfolg kam der FSV Wehringen im „Kellerduell“ beim TSV Göggingen II.

**Tore:** 0:1 (20.) und 0:2 (31.) Roland Gartmann, 1:2 (67.) Stawowczyk, 1:3 (68.) Gartmann, 1:4 (78.) Jantsch.

**Obermeit. – Bobingen II 5:1 (1:1)**

Ein Debakel gab es für den TSV Bobingen II beim SSV Obermeitingen. Nach einem 1:1 zur Pause kamen die Obermeitingen, bei denen

der dreifache Torschütze Schweighart nach halbjähriger Pause ein tolles Comeback feierte, zu einem klar verdienten Sieg, der bei besserer Chancenverwertung noch deutlich höher ausfallen hätte können. Zu den auffälligsten Akteuren auf dem Platz zählte neben dem dreifachen Torschützen Schweighart der Obermeitingen Neuzugang Angelescu (aus Rumänien), der sich zweimal in die Torschützenliste eintragen konnte.

**Tore:** 0:1 (7.) Tänzler, 1:1 (40.) und 2:1 (57.) Schweighart, 3:1 (75.) und 4:1 (82.) Angelescu, 5:1 (87.) Schweighart. – **Reserven:** 0:3.

**Straßberg – Kaufering 1:1 (1:0)**

Mit großer Kampfstärke brachte der TSV Straßberg den Aufstiegsfavoriten aus Kaufering an den Rand der Niederlage. Erst in der 92. Minute konnten die spielerisch und technisch klar überlegenen Kauferinger einen Fehler des Straßberger Keepers Stefan Gattermeier zum verdienten Ausgleich nutzen.

**Tore:** 1:0 (20.) Rost, 1:1 (92.) Theimer. – **Reserven:** 3:6.

**Großaitingen – SMÜ II 2:1 (2:1)**

In einem nicht sonderlich hochklassigen Spiel mit vielen Fehlpässen kam der FSV Großaitingen zu einem knappen Sieg. Schwabmünchen verpaßte ein mögliches Remis durch Schwächen in der Chancenauswertung.

**Tore:** 1:0 (36.) Höfele, 1:1 (44.) Hafner, 2:1 (45.) Rouven Kolp.

**Landsberg II – U'meitingen 1:1 (0:1)**

Landsberg II agierte optisch überlegen, Untermeitingen hatte dafür die größeren Torchancen. Unter dem Strich, so der Untermeitingen Pressewart Peter Scherle, wurde das Remis den Leistungen beider Mannschaften gerecht.

**Tore:** 0:1 (35.) Hedde, 1:1 (75.) Ruf.

**Fußball, C-Klasse Augsburg-Südwest**

## Fischach bremst auch die Walkertshofer aus

Türk-SV Bobingen gewinnt Verfolgerduell mit 5:3

(msta). Der TSV Fischach ist in der C-Klasse Augsburg-Südwest dem Aufstieg in die B-Klasse ein großes Stück nähergekommen. Die Walkertshofer bleiben trotz der 2:0-Niederlage gegen den Spitzenreiter Zweiter.

Nach Punkten gleichgezogen ist aber der SV Gessertshausen, der in Göggingen mit 3:1 die Oberhand behielt. Auf Rang vier vorgeückt ist der Türk-SV Bobingen, der das Verfolgerduell in Hainhofen mit 5:3 gewann.

**F. Göggingen – Gessertshs. 1:3 (1:1)**

Favorit Gessertshausen setzte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten gegen die Gastgeber von Fortuna Göggingen sicher durch.

**Tore:** 1:0 (15.) Eigentor, 1:1 (30.) und 1:2 (65.) Wolfgang Hüngrl, 1:3 (70.) Roland Müller. – **Reserven:** 1:0.

**SSV Bobing. – Reinhartshs. 0:1 (0:0)**

Überlegener als es das Ergebnis vermuten läßt war der SV Reinhartshausen beim Sieg in Bobingen. Das Tor des Tages gelang Reinhard Schenzinger in der 70. Minute per Strafstoß.

**Leitersh. II – Kl'leinfeld 1:1 (1:1)**

Zwei schwache Teams trennten sich in einer dem Tabellenstand angepaßten Partie leistungsgerecht 1:1. – **Tore:** 0:1 (61.) Gutmann, 1:1 (85.) Oswald Seizinger.

**Hainhofen – Türk Bobingen 3:5 (2:2)**

Ein hochklassiges und „farbiges“ Spiel mit acht Toren und vier Platzverweisen, das die Türken nach hartem Kampf verdient mit 5:3 gewannen, sahen die Zuschauer in Hainhofen.

**Eishockey, zweite Liga**

## Jetzt ist der Abstieg da

Pinguine unterliegen zweimal 4:5 gegen Fire Wings

(scht). Das war das Aus für die Pinguine: In den beiden entscheidenden Partien der Play-Downs am Samstag und am Sonntag verloren die Königsbrunner jeweils mit 5:4 knapp gegen den einzigen verbliebenen Konkurrenten um den Klassenerhalt. Jetzt muß doch für die Bayernliga geplant werden (ausführlicher Bericht zum Sonntagsspiel folgt).

Mit der am Samstag präsentierten Vorstellung hätten die ESVler aber auch dort (die obere Region des Landesverbandes hat es durchaus in sich) keinen Blumentopf gewinnen können. Die Luft war raus aus dem Deichstetter-Kader; daß Motivation und Moral sich auf der Verliererstraße nicht ewig halten, zeichnete sich schon vorher ab.

So zeigten insbesondere die beiden lettischen Sturm-Hoffnungsträger Olegs Jurenko und Pavels Parhomenko bereits im Training keinen Biß, rissen sich aber gegen Schwenninger zusammen und erzielten je ein Tor.

Wie ein Fels in der Brandung steht indes der alte Haudegen Alexander Zittlau. Er war nicht nur an allen vier Treffern beteiligt, sondern schoß die Pinguine Mitte des ersten Drittels sogar zur 1:0-Führung. Seinen desillusionierten Mannschaftskameraden konnte er aber selbst damit nicht helfen. Sie hätten es in der Hand gehabt, traten aber in Holzfüßler-Manier auf und zogen die Tür zum Nichtabstieg damit ganz weit zu.

**Tore:** 0:1 (10.) Ugur Mert, 1:1 (15.) Habersetzer, 2:1 (25.) Rathke, 2:2 (45.) Mert, 3:2 (55.) Böhler, 3:3 (75.) Mert, 3:4 (85.) Mutlu Tuncay, 3:5 (90.) Mert. – **Besondere Vorkommnisse:** „Gelb-Rot“ für die Hainhofener Uhrle (40.) und Palme (80.), „Rot“ für den Hainhofener Gruber (89.) und den Bobinger Libero Oguz Dagci (69.). – **Reserven:** 3:2.

**Walkertshofen – Fischach 0:2 (0:2)**

Viele Torchancen auf beiden Seiten prägten die von Schiedsrichter Hefe aus Breitenbrunn hervorragend geleitete Partie. Walkertshofen war mindestens ebenbürtig, vergab aber seine Chancen teilweise kläglich. Anders die Fischacher, deren Tore allerdings durch krasse Abwehrfehler begünstigt waren.

**Tore:** 0:1 (5.) Uludag, 0:2 (45.) Eigentor Wiblishauser. – **Reserven:** 1:5.

**Lagerlechfeld – Lneufnach 2:0 (2:0)**

Durchaus einen höheren Sieg hätte die SpVgg Lagerlechfeld gegen den Namensvetter aus Langenneufnach herauschießen können. Die Truppe des neuen Lagerlechfelder Coaches Reinhold Herbert-Wagner war ihrem Gegner deutlich überlegen, als es sich im Ergebnis widerspiegelt. – **Tore:** 1:0 (44., Strafstoß) Kroisi, 2:0 (47.) Scharf. – **Reserven:** 8:0.

**Hurlach – Kleinaitingen 1:1 (1:1)**

Zu einer gerechten Punkteteilung kam es in der vom Schiedsrichter Wiedemann aus Königsbrunn gut geleiteten Partie. Beide Mannschaften ließen in der guten Partie einige Torchancen ungenutzt.

**Tore:** 1:0 (31.) Thomas Freudling, 1:1 (44.) Thomas Heiß. – **Reserven:** 2:1.

Eigentlich verloren die Pinguine nicht gegen die Schwenninger, sondern einzig und allein gegen Leos Zajic, der demonstrierte, was ein funktionierender Sturmteam im Abstiegs-kampf wert sein kann: Alle fünf Tore der Gastgeber gingen auf seine Kappe. Mit fast unverschämter Gelassenheit hielt sich derweil der Rest seines Teams zurück. Freilich war das Endergebnis knapp. Das clevere Sparflammen-Eishockey von 13 Mannern (darunter sieben Juniorenspieler) reichte trotzdem. Die Pinguine hatten einfach nicht genug entgegensetzen, wie schon so oft in dieser Saison.

**Das Spieltenogramm:** 0:1 (12.) Zittlau (Kuhn/Augst); 1:1 Zajic; 2:1 (29.) Zajic; 2:2 (31.) Jurenko (Augst/Zittlau); 3:2 (34.) Zajic; 3:3 (37.) Parhomenko; 4:3 (45.) Zajic; 5:3 (49.) Zajic; 5:4 (55.) Zellhuber (Deichstetter/Zittlau).

**Strafzeiten:** Schwenninger ERC 20 Minuten, ESV Königsbrunn 16 Minuten.  
**Schiedsrichter:** Sander.  
**Zuschauer:** 35.

**Unsere Preisen fahren Sie einfach gut: BMW Z3 roadster**

**BMW Z3 1,8** Zentralverriegelung, Colorglas, Airbag für Fahrer und Beifahrer, ABS, ASC+T, Drehzahlmesser, elektrische Fensterheber, Sportlederlenkrad, Radio mit Cassettenhalterung, Ledersitze, Sitzheizung, Velours Fußmatten, Servolenkung, elektr. Sitzverstellung, Stoßfänger und Schweller in Wagenfarbe

Hubraum 1796 cm<sup>3</sup>, 85 kW (115 PS), Höchstgeschwindigkeit: 194 km/h, 0-100 km/h: 10,5 sec, Verbrauch insgesamt: 7,8 l/100 km  
Versicherungsklassen: TK 35 / VK 21

**FUN LEASING:** **BEI UNS VIELE**

Tabellenführung. Die Schlögel-Elf mußte aufgrund der eigenen Niederlage Landsberg, Hiltenfingen und Königsbrunn vorbeiziehen lassen, die ihre Begegnungen allesamt gewannen. Spannend bleibt auch der Abstiegs-kampf, da Wehringen, Straßberg und Bobingen zum Teil deklassierende Schläppen einsteckten.

### Königsbrunn II – Göggingen II 5:0

Etwa 70 Zuschauer sahen drückend überlegene Brunnenstädter, die weitere zahlreiche Chancen ungenutzt ließen, aber unverkennbar immer näher an die Tabellenspitze rückten. – **Tore:** 1:0 (29.) Armin Heuberger, 2:0 (38.) Eigentor, 3:0 (53.) Armin Heuberger, 4:0 (73.) Emanuel Baum, 5:0 (80.) Emanuel Baum.

### Schwabmünchen II – Straßberg 8:1

Unter der Leitung des souveränen Unparteiischen Heider aus Kleinaitingen präsentierten sich die Waldler wie ein Absteiger und ergaben sich fast wehrlos ihrem Schicksal. Schwabmünchen versäumte einen zweistelligen Erfolg. – **Tore:** 1:0 (15.) Heuchele, 2:0 (28.) Hafner, 3:0 (60.) Heuchele, 3:1 (65.) Lux (Foulelfmeter), 4:1 (70.) Hafner, 5:1 (71.) Haspel, 6:1 (76.) Haspel (Foulelfmeter), 7:1 (80.) Haspel, 8:1 (85.) Ruland.

Nur über weite Strecken der ersten Hälfte konnte Wehringen mit dem Aufstiegsaspiranten mithalten, der mit zunehmender Dauer seine spielerische Klasse zum Ausdruck brachte. – **Tore:** 0:1 (40.) Kögel, 0:2 (42.) Dodl, 0:3 (70.) Lugmair.

### Untermeitingen – Hiltenfingen 0:1

Der SVU gestaltete das Match gegen den Aufsteiger zwar überlegen, haderte jedoch mit dem bekannten Problem, nicht genügend Zielwasser getrunken zu haben. Bei einem seiner sporadischen Angriffe nutzte der aufstiegsambitionierte ASV eine Unachtsamkeit der Untermeitinger Abwehr zum goldenen Tor. – **Tor:** 0:1 (55.) Schallner. – **Res.:** 0:1.

### Kaufering – Schwabegg 0:1

Das jederzeit spannende Schlagerspiel vor 150 Fans zwischen Spitzenreiter und dem bisherigen Tabellen-Zweiten gewannen die ersatzgeschwächten Oberbayern aufgrund ihres bewundernswerten Kampfgeistes verdient. Schwabegg war eigentlich nur bei Standard-situationen richtig gefährlich, wobei der VfL in der Endphase bei Konterangriffen einen höheren Erfolg verpaßte. – **Tor:** 1:0 (17.) Ehle. – **Reserven:** ausgefallen.



Kampfstark und einsatzfreudig zeigten sich die beiden B-Klassen-Teams Untermeitingen und Hiltenfingen (rechts) im Duell, das der Aufsteiger knapp für sich entschied.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

### Bobingen II – Großaitingen 1:8

Das Treffen mit seinem ehemaligen Verein gestaltete Großaitingens Spielertrainer Angelo Höfele zu seinem persönlichen Festival und markierte fünf Treffer. Besonders das FSV-Sturmduo Höfele und Rehm war von den Tre-

virastädtern, die nur anfangs Paroli boten, nicht zu bremsen. – **Tore:** 1:0 (30.) Finke, 1:1 (32.) Schmauser (Foulelfmeter), 1:2 (35.) Höfele, 1:3 (37.) Rehm, 1:4 (40.) Höfele, 1:5 (80.) Höfele, 1:6 (82.) Höfele, 1:7 (86.) Höfele, 1:8 (88.) Seehuber (Foulelfmeter). – **Reserven:** 2:2.

## Fußball, C-Klasse Augsburg-Südwest

# Marschiert Fischach unaufhaltsam voran?

Türk Bobingen und Hurlach schaffen den Anschluß an die Spitzenteams

(hub). Während der TSV Fischach scheinbar unaufhaltsam Richtung B-Klasse strebt, muß Walkertshofen seit gestern um einen Aufstiegsplatz gewaltig zittern, da das Spitzenspiel in Gessertshausen klar zugunsten der Hausherren endete und Türk Bobingen sowie Hurlach somit den Anschluß an die Staudenelf herstellten. Die Partie zwischen Langenneufnach und Langerringen wurde abgesagt.

### Reinhartshausen – Hurlach 0:2

In einem sehr guten C-Klassen-Spiel hatte das Heimteam 70 Prozent der Chancen auf seiner Seite und durchaus ein Unentschieden im Blickfeld. Dagegen kamen die Hurlacher dreimal vor das Tor und trafen dabei zweimal ins Schwarze. – **Tore:** 0:1 (12.) Braun, 0:2 (71.) Rufas. – **Reserven:** 1:0.

### Gessertshausen – Walkertshofen 3:0

Die Einheimischen zeigten sich aggressiver, erarbeiteten eine Vielzahl von Möglichkeiten und waren vor 120 Zuschauern gegen enttäuschende Gäste beim Abpfiff hochverdienter Sieger des Spitzenspiels. – **Tore:** 1:0 (33.) Roland Müller, 2:0 (47.) Hüngerl, 3:0 (72.) Heinzl. – **Reserven:** 0:2.

### Leitershofen II – SSV Bobingen 8:0

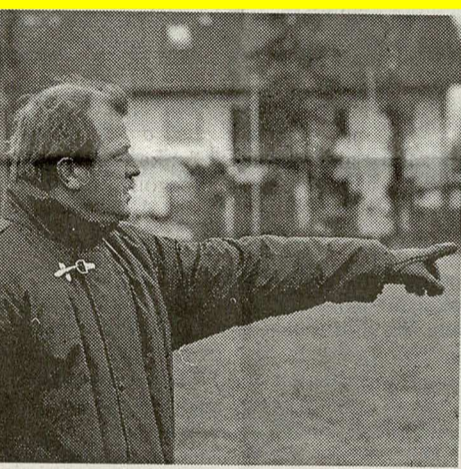
Besonders vor der Pause präsentierte sich die BOL-Reserve im Aufeinandertreffen der bislang punktgleichen Schlußlichter souverän und ließ zwar im zweiten Abschnitt nach, jedoch ohne den Torhunger zu unterbrechen. Für die Leitershofener trafen Alessio (3), Schwarz (2), Rappel, Pelz und Merkel.

### Fischach – Lagerlechfeld 3:2

Sehr zerrufene 90 Minuten bekamen 140 Besucher in Fischach zu sehen, wobei der Spitzenreiter überlegen agierte und die Lechfelder nur durch die beider Treffer Aufmerksamkeit erweckten. – **Tore:** 1:0 (17.) Wiedemann, 2:0 (36.) Kögel, 3:0 (42.) Walter, 3:1 (47.) Scharf, 3:2 (90.) Scharf. – **Reserven:** 2:0.

### Türk Bobingen – Klosterlechfeld 6:0

Besonders die technischen Vorteile der Türken führten zu diesem klaren Resultat gegen ab der 30. Minute aufsteckende Klosteraner. – **Tore:** 1:0 (8.) Mutlu, 2:0 (29.) Emirzioglu, 3:0 (36.) Ugur Mert, 4:0 (55.) Ates, 5:0 (75.) Ugur Mert, 6:0 (80.) Tiniay. – **Reserven:** 5:0.



Zeigt jetzt als Trainer bei den Lagerlechfeldern Fußballern an, wo's langgeht: Reinhold Herbert-Wagner.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

### Kleinaitingen – Fort. Göggingen 1:2

Ausgeglichen zwanzig Minuten und anschließend wesentlich stärkere Fortunen prägten eine Partie, die zu Recht zugunsten der Augsburger endete, die kämpferisch einen überlegenen Eindruck hinterließen. – **Tore:** 1:0 (16.) Hof, 1:1 (42.) Hahn, 1:2 (57.) Keleci. – **Reserven:** 3:2.

## Fußball, Bezirksliga Süd

# Siegesserie der Wiest vom Schlußlicht be

TSV Schwabmünchen verliert in Ha

(hub). Beeindruckende 15 Spiele blieb der TSV Schwabmünchen ungeschlagen, und irgendwann mußte diese Serie einmal zu Ende gehen. Doch daß ausgerechnet der Tabellenletzte TSV Haunstetten durch einen 2:1-Sieg über die Schwarz-Weißen diese Erfolgsstory beenden sollte, hatte vor der Partie am Samstag kaum jemand einkalkuliert.

Mit Thomas Steinbrich und Markus Graf (beide Darmgrippe) mußte Trainer Herbert Wiest kurzfristig zwei Akteure ersetzen. Aber das war für die Niederlage ebensowenig ausschlaggebend wie die insgesamt schwache Leistung des Schiedsrichtergespanns. Vielmehr muß dagegen dem Aufstiegsaspiranten zum Vorwurf gemacht werden, erst dann immer einen Gang höher geschaltet zu haben, wenn die Hausherren jeweils in Führung gegangen waren. Dies funktionierte beim ersten Mal noch prächtig.

Doch nach dem 2:1 für die Haunstetter veranstalteten die Wiest-Schützlinge zwar ein wahres Powerplay, verstanden es jedoch trotz klarer Chancen, darunter ein Foulelfmeter, nicht, den Spieß umzudrehen. Dazu kämpften die Augsburger, wissend um die große Abstiegsgefahr, verbissen um die drei Punkte, die sie letztlich nicht einmal unverdient aufs Habenkonto verbuchen konnten. Inwiefern diese Schlappe für die Schwabmünchner ausschlaggebend für ihre Aufstieghoffnungen sein werden, wird sich erst bei der Endabrechnung herausstellen. Tatsache bleibt, daß gegen das Schlußlicht in den beiden Begegnungen nur ein Zähler gewonnen wurde und die Leistungskurve in den kommenden Heimpartien gegen Legau und Fellheim deutlich nach oben zeigen muß.

Ein vorsichtiger Beginn beider Teams mit jeweils einer Möglichkeit für Haunstettens Frank Martin sowie TSV-Mittelfeldakteur Aydin Akcin kennzeichneten vor etwa 150 Zuschauern eine Partie mit zunächst wenig Tor-

barschaft nicht nur...  
Aichach 1...  
gen 4:0, F...  
sen abgebe...  
benhausen

1. FC M...
2. FC Au...
3. TSV K...
4. TSG T...
5. TSV N...
6. BC Ai...
7. FC Kö...
8. SV Sta...
9. TSV B...
10. FC Ke...
11. TSV B...
12. FC Gu...

raumszene dann aller...  
richter Ne...  
gleich drei...  
kinger Stra...  
punkt deut...  
Chance zu...  
die Schwa...  
Zunächst...  
gen elfmet...  
retteten d...  
Dischler-H...  
und eine M...  
Aydin Akc...  
dreas Somr...

Wohl in...  
jetzt schon...  
viel zu schl...  
folgte bere...  
Pröbstl ein...  
abgefächl...  
zum 2:1 ins...

Wenig s...  
wiederholte...  
des verwies...  
merischen...  
hatten, da...  
schnürten...  
Mann und...  
jetzt in der...  
ster Chanc...  
gen. In der...  
seinen Lan...  
Szene setzt...  
Schwabmü...  
rierte Torh...  
ner Dischle...  
verschosse...  
zeit von Kla...  
Schwab...  
Minute Fun...  
te Bayindir...  
Rogg), Köb...  
ler.

## Tischtennis

# Toller Erfolg für Untermeitingen

(zgr). Einen tollen Erfolg konnte die erste Mädchenmannschaft des SV Untermeitingen in der Bezirksoberliga verbuchen. Gegen den Tabellenzweiten SSV Bobingen I erreichte man ein gerechtes 7:7-Unentschieden. Für die entscheidenden Untermeitinger Punkte sorgten Becht (3), Süßmeier (2), Berndt und das Doppel Becht/Berndt. Brigitte Becht kann derzeit eine klare Einzelbilanz von 26:1 Siegen in der Bezirksoberliga aufweisen. Gegen den TSV Mindelheim I gewann man in einem weiteren Spiel kampfflos mit 8:0.

Mit jeweils zwei Ersatzspielern mußte die erste Herrenmannschaft in der Tischtennis-Berzirksklasse gegen den TV Mering und den Tabellenersten TSV Merching antreten. In beiden Spielen gab es für die Akteure um Mannschaftsführer Erwin Seifert eine 1:9-

## Fußball in Zahlen

### A-Klasse Augsburg

Viktoria Augsburg – FSV Inningen	2:2
TSG Augsburg – SF Friedberg	2:1
SV Bergheim – Genc Altay	2:0
SSV Margertshausen – FC Haunstetten	3:0
TSG Stadtbergen – TSV Ustersbach	0:0
SpVgg Deuringen – SOV Aramäer	4:1
Türk SV Augsburg – SV Biburg	3:1
1 (1) Viktoria A.	19 12 5 2 49:23 41
2 (3) SV Bergheim	19 11 2 6 39:36 35
3 (4) Margertshaus.	18 11 1 6 40:26 34
4 (5) Türk SV	19 9 6 4 44:26 35
5 (6) TSG Augsburg	18 9 5 4 55:30 32
6 (2) SF Friedberg	19 9 5 5 39:29 32
7 (7) FSV Inningen	18 9 2 7 30:27 29
8 (10) Ustersbach	18 7 2 9 28:31 23
9 (8) SV Biburg	19 7 2 10 36:50 23
10 (9) FC Haunstett.	19 6 4 9 38:40 22
11 (11) Genc Altay	18 6 3 9 31:33 21
12 (13) Deuringen	19 5 5 9 24:37 20
13 (12) Kissing	17 5 2 10 32:46 17
14 (14) SOV Aramäer	19 5 2 12 16:41 17
15 (15) Stadtbergen	19 3 4 12 25:51 13

### C-Klasse Augsburg-Südwest

Leitershofen II – SSV Bobingen	8:0
Kleinaitingen – Fortuna Göggingen	1:2
Türk SV Bobingen – Klosterlechfeld	6:0
Langenneufnach – Langerringen	ausgef.
Fischach – Lagerlechfeld	3:2
Gessertshausen – Walkertshofen	3:0
SV Reinhartshausen – SV Hurlach	0:2
1 (1) Fischach	19 13 5 1 55:24 44
2 (3) Gessertshaus.	19 12 3 4 47:22 39
3 (2) Walkertshf.	19 10 6 3 41:20 36
4 (4) Türk Bobing.	19 9 8 2 49:32 35
5 (5) SV Hurlach	19 9 7 3 43:21 34
6 (6) Hainhofen	17 8 4 5 39:28 28
7 (7) Langerring.	17 7 6 4 30:26 27
8 (8) Reinhartshs.	18 8 3 7 20:24 27
9 (9) Kleinaiting.	19 8 2 9 29:32 26
10 (10) Langenneufn.	17 7 4 6 25:20 25
11 (11) Lagerlechf.	19 7 4 8 28:25 25
12 (12) Fort. Gögging.	19 6 1 12 27:47 19
13 (13) Klosterlechf.	19 2 3 14 14:52 9
14 (14) Leitershof. II	17 2 1 14 25:39 7
15 (15) SSV Bobing.	19 1 1 17 8:70 4

### B-Klasse Nordwest

Batzenhofen/Hirbl. – Dinkelscherben	1:7
Diedorf – Wörleschwang	4:1
Täferlingen – SV Adelsried	2:1
Emersacker – Neumünster/Untersch.	0:4
Horgau – Herbertshofen	0:2
Westendorf – Steppach	3:2
1 (1) Dinkelscherb.	17 11 3 3 60:21 36
2 (2) Westendorf	17 10 4 3 42:21 34
3 (4) Täferlingen	16 9 3 4 37:24 30
4 (5) Diedorf	17 9 3 5 43:36 30
5 (3) Auerb./Streith.	16 8 4 4 29:19 28
6 (6) Herbertshofen	16 8 3 5 40:34 27
7 (9) Neum./U'sch.	17 7 1 9 25:39 22
8 (7) Steppach	16 6 3 7 33:32 21
9 (8) Horgau	17 6 3 8 25:30 21
10 (10) Adelsried	17 4 6 7 22:26 18
11 (11) Wörleschwang	17 4 3 10 21:46 15
12 (12) Batzenh./Hirbl.	17 3 4 10 24:48 13
13 (13) Emersacker	16 2 2 12 15:40 8

## Volleyball in Zahlen

### Bezirkssklasse Augsburg, Frauen

FC Affing – DJK Augsburg Sportbund III	3:0
FC Affing – TSV Gersthofen	0:3
TSV Gersthofen – DJK Augsburg Sportb III	3:0
TSV Königsbrunn II – TSV Göggingen II	0:3
TSV Königsbrunn II – TSV Aindling	3:2
TSV Göggingen II – TSV Aindling	3:0
DJK Augsburg Sportbund IV – SV Wulfertshaus.	3:1
DJK Augsburg Sportb. IV – TSV Schwabmünchen	0:3
SV Wulfertshausen – TSV Schwabmünchen	0:3
1. TSV Gersthofen	20 54:11 34:6
2. TSV Göggingen II	20 53:23 34:6
3. TSV Aichach	20 54:20 32:8
4. TSV Königsbrunn II	20 42:35 26:14
5. DJK Augsburg Sportbund IV	21 45:37 24:18
6. TSV Aindling	20 36:41 18:22
7. TSV Schwabmünchen	18 32:35 16:20
8. SV Ried	18 25:39 14:22
9. DJK Augsburg Sportb. IV	17 21:43 8:26
10. FC Affing	20 26:49 8:32
11. SV Wulfertshausen	20 5:60 0:40

### Bezirkssklasse Augsburg, Männer

TSV Göggingen – TSV Inchenhofen	3:0
TSV Haunstetten II – TSV Inchenhofen	3:1
TSV Haunstetten II – TSV Göggingen	3:1
1. TSV Königsbrunn II	20 54:20 36:4
2. TSV Haunstetten I	20 51:19 32:8
3. TV Mering	20 48:23 28:12
4. TSV Friedberg IV	20 52:28 28:12
5. TSV Göggingen	22 43:29 28:16
6. TSV Pöttmes	20 40:35 22:18
7. TSV Haunstetten II	22 38:42 22:22
8. FC Kleinaitingen	20 30:42 16:24
9. SSV Bobingen	20 29:48 12:28
10. TSV Inchenhofen	22 27:57 12:32
11. TSV Zusmarshausen	20 30:54 10:30
12. TSV Aichach	20 15:60 0:40

30.03.98.

## Fußball, B-Klasse Süd

## Vor der Osterpause drei wichtige Lokalderbys

Vorentscheidung über Klassenerhalt in Straßberg?

(ma). Vor der Osterpause stehen auf dem Terminplan der B-Klasse Augsburg-Süd drei bedeutungsvolle Lokalderbys. Bereits am Samstag kommt es zum Lechderby TSV Landsberg II - FC Königsbrunn II. Am Sonntag steht im Altlandkreis das Kräfte-messen SV Schwabegg - TSV Schwabmünchen II und die möglicherweise vorentscheidende Paarung um den Klassenerhalt zwischen den Bobinger Vertretern TSV Straßberg und TSV Bobingen auf der Terminliste.

Ungefährdet sollte eigentlich der Tabellenführer VfL Kaufering in der Fuggerstadt die Punkte bei der zweiten Mannschaft des TSV Göggingen entführen.

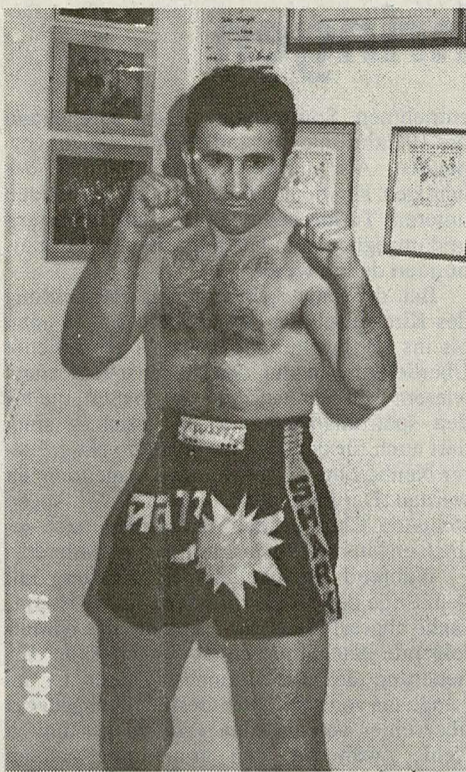
Als klarer Favorit gilt der ASV Hiltenfingen im Heimspiel gegen den stark abstiegsgefährdeten FSV Wehringen. Am Saisonende des abgelaufenen Spieljahres schafften beide Partner zusammen mit der zweiten Mannschaft des TSV Schwabmünchen den langersehnten Aufstieg in die B-Klasse. Während die Gastgeber mit ihrem Trainer Ferdinand Sedelmeier nicht unberechtigte Chancen besitzen, möglicherweise erneut den Aufstieg zu erreichen, kämpfen die Gäste um das „Überleben“ in dem Umfeld, das eigentlich der Tradition und der Bedeutung der Gemeinde an der Hochstraße entspricht.

Als nicht uninteressierte Zuschauer bei der Begegnung TSV Landsberg II - FC Königsbrunn II dürften neben den Fans aus der Lechstadt und der Brunnenstadt sicherlich

auch Verantwortliche und Anhänger des ASV Hiltenfingen wie auch des SV Schwabegg vertreten sein. Für die beiden Lokalrivalen aus dem Süden des Altlandkreises steht die Tür zur A-Klasse immer noch offen. Derzeit besitzt der Aufsteiger noch die günstigere Ausgangsposition. Doch was will dies in der Mitte der Rückrunde schon bedeuten. Im Hinspiel dominierte die Truppe des scheidenden Trainers Josef Schlögel in der Singoldstadt mit dem klaren 4:1-Erfolg. Ob den Gästen nach dem klaren Sieg in Straßberg ein weiterer Punktgewinn beschieden sein wird, müssen die nicht zuletzt immer wieder zitierten besonderen Gesetze der Lokalderbys entscheiden. Als richtungweisend bezeichnet Hans Wenninger vom FC Königsbrunn das Abschneiden der zweiten Mannschaft der Brunnenstadt beim Gastspiel in Landsberg. Eine echte Chance, den erstrebten Aufstieg zu realisieren, besteht nur bei einem Punktgewinn der Gäste, bei denen die Personaldecke recht dünn geworden ist. Eine besonders prekäre Situation entsteht durch die beiden Samstagstermine zusammen mit der ersten Mannschaft bezüglich der Auswechselspieler.

Ein weiteres Lokalderby geht in der Trevirastadt Bobingen über den grünen Rasen. Auf dem Gelände der Vorstadt stehen sich der TSV Straßberg und die zweite Mannschaft des TSV Bobingen gegenüber. Nach den eklatanten Niederlagen am Vorsonntag könnte mit dem Verlierer eventuell der zweite Absteiger so gut wie feststehen.

## Thai-Kickboxen



Ilker Albayrak aus Mittelneufnach ist bayerischer Meister im Thai-Kickboxen. Bild: Privat

## Mittelneufnach hat bayerischen Meister

(msta). Einen bayerischen Meister in der Kampfsportart „Thai-Kickboxen“ hat der TSV Mittelneufnach mit Ilker Albayrak in seinen Reihen. Kürzlich bestritt der junge Türke in Augsburg auf Einladung des bayerischen Verbandspräsidenten Davud Sidal einen Dreirunden-Kampf gegen einen der besten deutschen Athleten aus Rüsselsheim.

Zunächst hatte Albayrak mit seinem Gegner erhebliche Probleme, konnte den Kampf dann aber mit harten Box- und Kickkombinationen doch noch für sich entscheiden. Um Albayrak hat sich übrigens in Mittelneufnach beim TSV auch eine kleine Kickbox-Abteilung formiert. Wer Albayrak beim Training zu sehen oder sich unverbindlich über den interessanten Kampfsport informieren will, kann jeweils am Freitag bei den ab 18 Uhr im Gemeindezentrum Mittelneufnach stattfindenden Trainingsstunden vorbeischauen.

## Fußball, C-Junioren-Bezirksliga

(we). Vor kaum lösbaren Aufgaben stehen am 16. Spieltag in der C-Junioren-Bezirksliga die beiden Landkreisteams FC Königsbrunn und TSV Bobingen. Die Königsbrunner haben es mit dem Tabellendritten TSV Krumbach zu tun (Spielbeginn um 10.30 Uhr), und der TSV Bobingen empfängt den Spitzenreiter FC Memmingen. Kaum anzunehmen, daß die Hochsträßer dem Tabellenführer gefährlich werden können, die schon bei der Vorrundenpartie in Memmingen eine klare 0:6-Niederlage einstecken mußten. Sich gegen den Titelanzwärtler achtbar aus der Affäre ziehen, muß die Parole für die Schützlinge von Bernd Warnck lauten, die mitten im Abstiegskampf stecken.

Der FC Königsbrunn verlor in Krumbach mit 0:3. Die Brunnenstädter müssen gegen die Westschwaben auf ihren besten Stürmer Manuel Müller verzichten, der zuletzt beim FC Augsburg nach einem Handspiel die Rote Karte sah.

Es sind noch angesetzt: Aichach - Gundelfingen, Babenhausen - Kempten, Nördlingen - Stadtwerke. Das Treffen zwischen der TSG Thannhausen und dem FC Augsburg wurde auf den 22. April verlegt.

## Sportlerehrung des Landkreises

(rr). Seine erwachsenen Spitzensportler ehrt der Landkreis Augsburg am Montag, 20. April, ab 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes.

## Handball, Schwabmünchen

## Teams und Fans gehen zum letzten Saison

Zweite feiert Meisterschaft - Bus nach

(hüb). Mit den letzten Spielen der drei Herrenteams fällt an diesem Wochenende der Vorhang für die Handballsaison 1997/98. Die Bezirksligamänner absolvieren ihr „Finale“ beim TSV Sonthofen und wollen dabei zum Saisonabschluss gemeinsam mit ihren Fans im Bus ins Allgäu reisen. Für die zweite Männermannschaft ist die Partie gegen Neusäß II am Sonntag um 15 Uhr lediglich noch der sportliche Rahmen für die eigene Mannschaft.

Sicherlich ist das Hinspiel der Bezirksliga zwischen Schwabmünchen und Sonthofen den Menkinger Fans noch bestens in Erinnerung, denn im wohl besten und dramatischsten Spiel der vergangenen Jahre behielten die Schützlinge von Coach Reinhold Weiher kurz vor Weihnachten mit 30:29 die Oberhand. Im letzten Saisonspiel steht für beide Aufsteiger eigentlich nichts mehr auf dem Spiel, die rein rechnerische Gefahr, die den Allgäuern im Kampf um den Klassenerhalt noch droht, kann wohl eher vernachlässigt werden. So erwartet die Zuschauer eine hoffentlich unverkrampte und schöne Partie, in der gerade die Schwabmünchner ihr technisches Potential noch einmal voll zum Tragen bringen wollen.

In einer sehr wechselvollen Saison für den Neuling gab es über die Monate sicherlich eine echte Konstante, und das waren die TSV-Fans, die ihr Team nicht nur in eigener Halle stets zahlreich und lautstark, allerdings auch

nicht unkräftig die Mannschaft mit dem so einen O-Samstag ab wenn einige über die Ni aus erkennen zu erwarten wieder gem Süden fährt

Ein Kün ben am Son de Spitzens lenzweiten Gäste im Pa mit den Me ist das Torv gut, daß de gold bleibe man im La den Trainee nicht denke Fall ohne e und so der nen Abschl Uhr.

Um 16. nersieben d Telekom A noch einm Klassenerh noch nicht

## Siegerehrung für die mittelschwäbische

220 Teilnehmer und hervorragende S

(zgf). Die Siegerehrung für die Gesamtwertung stand im Mittelpunkt der großen Abschlußveranstaltung des mittelschwäbischen Skipokals, durchgeführt vom SSV Höchstädt. Auch heuer wurde die Serie von fünf Rennen ihrem Ziel, eine Verbindung zwischen Breiten- und Spitzensport im regionalen Bereich herzustellen, gerecht.

Die stolze Zahl von 220 Teilnehmern einerseits und hervorragende Plazierungen der Spitzenläufer auch in überregionalen Wettbewerben andererseits belegen diese positive Entwicklung. Der Erfolg der Rennserie wäre aber nicht möglich ohne die engagierte Unterstützung durch Trainer, Betreuer und ehrenamtliche Helfer, deren unermüdlichen Einsatz Rennleiter Alfred Stimpfle (SC Königsbrunn) ausdrücklich würdigte. Je einen der in diesem Jahr vom Bezirksverband der schwäbischen Sparkassen gestifteten Siegerepokale konnte ein Rennläufer des TSV Haunstetten (Roland Miller, Schüler acht) und des SWV Fischach (Andreas Schöner, Jugend 16) mit nach Hause nehmen.

Mit Spannung erwartet wurde das Ergebnis der Mannschaftswertung, in die 13 der 16 teilnehmenden Vereine gelangten. Drei Doppelsiege durch Sebastian und Florian Hanne mann (Schüler zwölf), André Nachtwey und Alexander Rausch (Schüler 14) sowie Sarah Scheuffelhut und Katrin Stimpfle (Jugend 16) reichten dem SC Königsbrunn nicht, um seinen Vorjahreserfolg zu wiederholen. Es blieb nur der zweite Platz hinter der Spitzenmannschaft von der DJK Leitershofen. Vom siebten auf den vierten Platz deutlich verbessert hat sich der TSV Haunstetten. Den siebten Rang erreichte der SWV Fischach.

Kinder (Jahrgang 1991 und jünger): 3. Sabrina Schmidt (SWV Fischach); 2. Simon Bentlage (TSG Stadtbergen); 3. Roman Stölzle (TSV Haunstetten).

Schüler acht (Jahrgang 1989/90): 1. Sandra Braun (TSV Gersthofen); 2. Elisabeth

Schöner (S mann (SC (TSV Haun nigsbrunn) hofen).

Schüler tina Stimp Oberfrank Stimpfle (I schinger (D

Schüler bastian Ha (beide SC (TSV Haun

Schüler ca Pietsch (TSV Haun Alexander Philip Matt

Jugend Scheuffelhut nigsbrunn) ach), 2. Sel (beide DJK

Jugend rola Kehne Uhrmann Stimpfle (Bamberger

Osterei Hubert

(msta). Sei jedermann Hubertus I chenende Turnhalle I kann am S am Sonnta Schützen h spruch wie ren Gästen

## Fußball, C-Klasse Augsburg-Südwest

## Lagerlechfeld will dem Favoriten die Stirne bieten

Dem Favoriten Gessertshausen heiße Gegenwehr angekündigt

(ma). Verliert der TSV Walkertshofen im Kampf um den Aufstieg in die B-Klasse wie im Vorjahr in der Rückrunde die Nerven? Trotz dieser Frage gelten die Staudianer als Gastgeber am Sonntag gegen den FC Kleinaitingen dennoch als Favorit. Dies trifft auch für den TSV Fischach gegen die Gäste aus Langenneufnach zu.

Als wichtigste Paarung des 22. Spieltages kann aber das Treffen SpVgg Lagerlechfeld gegen SV Gessertshausen bezeichnet werden. Die Gäste der Lechfeldhasen gelten als eine der spielstärksten Mannschaften des Fünfzehnerfeldes. Gefährliche Hürden gilt es für den Tabellenzweiten auf dem Weg nach oben aber noch zu überwinden. Dazu zählt in zwei Wochen der Lokalrivale TSV Fischach und am vorletzten Spieltag der Türk SV Bobingen.

Zunächst muß aber der Gast aus dem westlichen Kreisgebiet auf dem Lechfeld seine Karten auf den Tisch legen. Bei den Gelb-Schwarzen ist man aber keineswegs gewillt, dem als Favorit anreisenden Gast die Punkte zu überlassen. Der neue Trainer Reinhold-Herbert Wagner, aus seiner erfolgreichen Tätigkeit beim TSV Göggingen bekannt, hat es bereits nach kurzer Zeit verstanden, sein

Team entsprechend zu motivieren. Abteilungsleiter Günther Kergel ist vom Coach sehr angetan und resümiert: „Wenn wir in der laufenden Saison wegen der mangelhaften Chancenauswertung im günstigsten Fall nur noch Platz sechs erreichen könnten, so blicken wir doch hoffnungsvoll in die weitere Zukunft. Der Trainer soll bleiben, und am Sonntag hoffen wir mit einem Sieg über Gessertshausen eine Aufwärtsentwicklung einzuleiten.“

Klare Verhältnisse sollten eigentlich bei den Begegnungen SSV Bobingen gegen Türk SV Bobingen und SV Hurlach gegen TSV Leitershofen II herrschen. Die Favoriten aus den genannten Paarungen lauern auf einen weiteren Ausrutscher des Vertreters aus der Staudengemeinde, um dessen Platz einzunehmen. Immerhin gilt es für den TSV Walkertshofen, gegen einen unberechenbaren Partner aus dem Lechfeld äußerste Vorsicht walten zu lassen, gelten die Gäste doch als stärker als ihr gegenwärtiger Tabellenplatz.

Tabellennachbarn des Mittelfeldes treffen sich in der Paarung Hainhofer SV gegen SpVgg Langerringen. Der BC Fortuna Göggingen muß gegen den SV Reinhartshausen beweisen, daß der Erfolg der Fuggerstädter in Kleinaitingen kein Einzelfall war.

## Fußball, C-Klasse

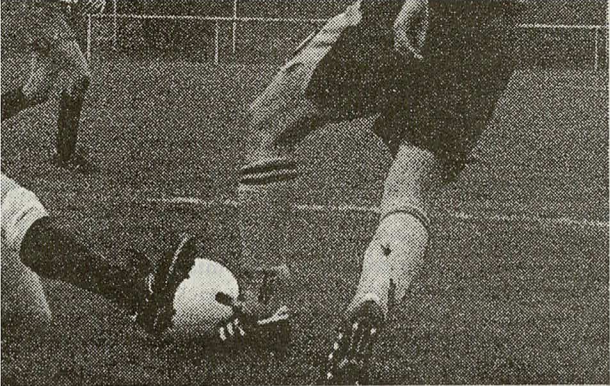
## Mittelneufnach tritt beim Schlußlicht an

(msta). Wenn die Fußballer des TSV Mittelneufnach am kommenden Sonntag nicht gewinnen, müssen sie sich die Frage gefallen lassen, gegen wen sie in dieser Saison überhaupt noch gewinnen wollen. Sie treten nämlich zum „Duell der Kellerkinder“ beim Tabellen-

letzten Türk Gücü Mindelheim II an, der am vergangenen Wochenende mit 0:6 in Breitenbrunn unterlag und in 19 Spielen lediglich neun Punkte bei einem Torverhältnis von 24:75 Toren ergatterte. Die Mittelneufnacher selbst haben nach dem blamablen 0:4 gegen den Lokalrivalen Markt Wald weiter nur 13 Punkte auf dem „Konto“ und dürfen zumindest nicht verlieren, wenn man nicht weiter ans Tabellenende abrutschen will.

+SENSATIONELL+++UNGLAUBLICH+++SENSATIONELL+++





Alle in der zweiten Halbzeit, agierten die Leitershofer. Doch brachte Königsbrunn (links Armin Heuberger) einen dem Er-SZ-Bild: Reinhold Radloff

# um einen atz gestiegen

## gegen Leitershofen Zweiter

er FC Kö-  
erby gegen  
tscheiden.  
e sind die  
er Saison  
die zweite  
zu Hause  
SV Dillin-

Nach genau 120 Sekunden stand die 1:0-Führung für den Tabellenzweiten fest. Dieter Bentenrieder, dessen Leistungskurve steil nach oben zeigt, hatte sich am linken Flügel durchgesetzt und brachte Robert Graf in Schußposition. Der frühere FCA-Jugendspieler fackelte nicht lange und gab dem Leitershofer Schlußmann Norbert Vogel, der vom TSV Göggingen zum Neuling kam, mit einem Distanzschuß das Nachsehen.

In der 28. Minute mußte Spielertrainer Karlheinz Pecher selbst in das Geschehen eingreifen, nachdem Thomas Köstner verletzt ausscheiden mußte. 60 Sekunden später konnte sich der Leitershofer Keeper bei einem Happacher-Schuß auszeichnen. Vor der Pause nochmals eine Chance für die Heimmannschaft durch Klaus Happacher, die aber nichts einbrachte, so daß es mit der 1:0-Führung zum Pausentee ging. Chancen auf der Gegenseite für den TSV Leitershofen im ersten Spielabschnitt gabs gleich null.

Nach Wiederbeginn riß die Pecher-Truppe das Spielgeschehen meist an sich, nachdem aus dem Königsbrunner Mittelfeld zu wenig Impulse kamen. Aber am Strafraum der Einheimischen bissen sich die Angreifer der Gäste fest, bei denen Torjäger Uwe Blenk, Walter Rappel und Alfred Herzner, die bisher allein 18 Treffer für den Aufsteiger schossen, schmerzlich vermißt wurden. Auf der Gegenseite fehlten aber auch dem FC Königsbrunn mit Cahit Karakurt, Tobias Wengenmayr und Apak Yilmaz drei Akteure, so daß Hans Borchert mit Armin Heuberger, Sokia Vuong und Frank Heuberger auf drei Auswechselspieler zurückgreifen mußte, die zuvor schon in der zweiten Garnitur gespielt hatten.

Der Ausgleich für die Gäste hing in der Luft, so in der 68. Minute, als Auswechselspieler Mario Blenk, der für Kapitän Marcel Bertele zum Einsatz kam, mit einem Kopfball knapp das Ziel verfehlte. Wenig später wurde Stefan Dreher im Königsbrunner Gehäuse bei einem Flachschuß geprüft.

Die Entscheidung zugunsten des FC Königsbrunn bei dieser zeitweise von beiden Seiten zerfahren geführten Begegnung, bei der das spielerische Niveau zu kurz kam, fiel in der 83. Minute. Da wurden die Gäste klassisch ausgekontert. Robert Graf flankte zur Mitte, genau auf den Kopf seines Kapitäns Klaus Happacher, der die Lederkugel zum vielmals jubelten 2:0 einköpfen konnte. Da gab es für Norbert Vogel nichts mehr zu halten. Chancenlos war der Torsteher des Aufsteigers auch beim 3:0 nach einem Sonntagsschuß am Samstagnachmittag von Dennis Gilg, bei dem das Spielobjekt aus 20 Metern abgefeuert genau im rechten oberen Dreieck landete.

FC Königsbrunn: Dreher, Andreas Wengenmayr, Bentenrieder, Yilmaz, Kurz, Bosch, Happacher, Mendes ab 56. Min. Armin Heuberger, Gherman ab 67. Min. Vuong, Graf ab 86. Min. Frank Heuberger, Gilg.

Hans-Dieter  
igt in Rich-

Dabei konnten die Allgäuer beim Abpfiff des guten Unparteiischen Tretter aus Göggingen noch froh sein, nicht höher unter die Räder gekommen zu sein. Denn besonders in der zweiten Hälfte spielten die Schwarz-Weißen mit ihrem Kontrahenten teilweise Katz und Maus. Somit erwies sich der TSV Legau für den Tabellenzweiten als Aufbaugegner zur rechten Zeit. Aus einer insgesamt homogenen und torhungrigen TSV-Elf ragte zweifellos Klaus Köbler als Mann des Tages heraus, der zwei Treffer selbst markierte und alle weiteren Tore teilweise mustergültig vorbereitete. Seine Leistung unterstrich, daß der Youngster auch auf der bei ihm „ungeliebten“ rechten Außenbahn mit der richtigen Einstellung für Furore sorgen kann und in dieser Form für den TSV Schwabmünchen unverzichtbar ist.

Insgesamt machten die Singoldstädter mit diesem hochverdienten Erfolg ihren Anhängern sicherlich Appetit auf mehr und positive Werbung für die Heimspiele am Gründonnerstag gegen Fellheim und den Pokalhit am Ostermontag gegen Bayernligist Aindling.

Trotz des Kantersieges hatte Schwabmünchen zu Beginn erhebliche Probleme gegen die aggressiv auftretenden und früh störenden Gäste. Nur gut, daß Andreas Sommer die Hausherren mit seinem Tor zum 1:0 in der 10. Minute etwas beruhigte, als der Ex-Großaitinger nach einer Flanke des agilen und spielfreudigen Aydin Akcin sowie einer Kopfballvorlage von Klaus Köbler zur Stelle war. Anschließend wirbelten die Allgäuer die TSV-Abwehr einige Male gehörig durcheinander, aber nur bis zur 27. Minute. Andreas Sommer wurde



Einen lupenreinen Hattrick schaffte Werner Dischler.



Zwei Tore geschossen und an den anderen vier gegen Legau beteiligt: Klaus Köbler (links) ist für Schwabmünchen unverzichtbar, auch wenn er mit anderen Teams in Verhandlungen steht.

SZ-Bilder: Reinhold Radloff

etwa 20 Meter vor dem Tor zu Fall gebracht, und Klaus Köbler zirkelte den Ball unhaltbar über die Mauer in die Maschen zum 2:0. In der Folgezeit hatten Klaus Köbler, Andi Sommer sowie Aydin Akcin die Möglichkeit, das Ergebnis in die Höhe zu schrauben, ehe Klaus Köbler sechs Minuten vor der Pause nach einem herrlichen Paß von Thomas Mayer die Vorentscheidung zum 3:0-Halbzeitstand markierte. Das war anscheinend endgültig das Signal für die Schwabmüchener, die jetzt resignierenden Legauer mit einer Packung ins Allgäu zurückzuschicken. Und das erst recht, als die bislang immerhin viertbeste Auswärtsmannschaft der Liga wegen einer Gelb-Roten Karte auf Mittelfeldspieler Herbert Veit verzichten mußte.

### Hattrick von Werner Dischler

Doch trotz einer Vielzahl von guten Möglichkeiten wurde bei Schwabmüchens Fans erst wieder in der 71. Minute gejubelt. Ab diesem Zeitpunkt trat nämlich nach längerer Durststrecke das „Stauduoduo“ Klaus Köbler und Werner Dischler auf den Plan, worauf Letzterer mit einem lupenreinen Hattrick die weiteren Treffer zum 6:0-Endergebnis markierte (71./81./89.) sowie sein persönliches Trefferkonto auf 18 erhöhte. Jedesmal servierte Köbler dem früheren Walkertshofer das Spielobjekt, und Dischler vollendete sicher und in Torjägermanier.

Schwabmünchen spielte mit Mack, Luitpold (ab 68. Rogg), Albayrak, Mayer, Drexel,

Steinbrich (ab 77. Schirpfer), Köbler, Bund (ab 77. Minute Graf), Sommer, Akcin, Dischler.

### ANZEIGE

Über 200 Geschäftsstellen - alle mit einer Nummer erreichbar:  
**01802-85 85 85**



Techniker  
Krankenkasse

## Fußball, C-Klasse Augsburg-Südwest

# Fischach vergrößert seinen Vorsprung

## Verfolger Walkertshofen und Gessertshausen verlieren beide ihre Spiele

(msta). Der TSV Fischach hat in der C-Klasse Augsburg-Südwest der Fußballer seinen Vorsprung an der Tabellenspitze durch einen glanzlosen 2:0-Sieg gegen den Lokalrivalen Langenneufnach auf acht Punkte vergrößern können (der Vorsprung auf einen Nicht-Aufstiegsplatz beträgt schon zehn Punkte!), da die unmittelbaren Verfolger Walkertshofen (0:2 gegen Kleinaitingen) und Gessertshausen (1:2 in Lagerlechfeld) verloren.

Von den Niederlagen dieser beiden Teams profitierte auch der Türk-SV Bobingen, der mit einem 4:0-Sieg beim SSV Bobingen an den Walkertshofen vorbei auf Rang drei vorrückte. Ebenfalls an den Walkertshofen, die nach der Winterpause noch nicht wieder in Tritt gekommen sind, vorbeigezogen ist der SV Hurlach, der gegen Leitershofen II mit 2:0 gewann und dadurch nicht nur seine Aufstiegschance wahrte, sondern jetzt sogar wieder „ganz dick im Geschäft“ ist.

Wohl engültig aus dem Aufstiegsrennen ausgeschieden sind dagegen der Hainhoferer SV und die SpVgg Langerringen, die sich im direkten Duell mit 1:1 trennten. Beide hätten unbedingt einen Sieg gebraucht, um die letzte Hoffnung auf den Aufstieg in die B-Klasse noch bewahren zu können.

### Hurlach - Leitershofen II 2:0 (1:0)

Die schwachen Leitershofer hatten den klar besseren Hurlachern nichts entgegenzusetzen und kamen kaum einmal vor das gegnerische Tor.

Tore: 1:0 und 2:0 (10., 65.) Helmut Knie.

### F. Göggingen - Reinhartshs. 2:1 (1:1)

Zu einem insgesamt verdienten Sieg kam Fortuna Göggingen gegen den SV Reinhartshausen. Nach der frühen Führung für die Gäste kamen die Gögginger mit zunehmender Spieldauer immer besser ins Spiel. Beflügelt

vom Ausgleich kurz vor der Pause, schafften sie in der zweiten Hälfte sogar noch den Siegtreffer.

Tore: 0:1 (5.) Bernd Hirschleger, 1:1 (40.) Robert Lieppert, 2:1 (60.) Klaus Weidner.

### SSV - Türk-SV Bobingen 0:4 (0:0)

Im vom Schiedsrichter Jure Cota (Augsburg) gut geleiteten Bobinger Lokalderby konnte der äußerst defensiv eingestellte SSV bis zur 65. Minute seinen „Kasten“ sauberhalten und hatte sogar die Chance, in Führung zu gehen. In der Endphase der zweiten Halbzeit setzte sich das druckvolle Spiel des Türk-SV schließlich doch (verdient) durch, und der Aufstiegsanwärter kam noch zu einem deutlichen Erfolg.

Tore: 0:1 (65.) Ates, 0:2 (75.) Altundas, 0:3 (80.) Ugur Mert, 0:4 (89.) Tiniaj.

### Walkertshf. - Kleinaitingen 0:2 (0:1)

Kleinaitingen präsentierte sich lauf- und kampfstärker und führte nach überlegen geführter erster Halbzeit zur Pause verdient mit 1:0. Walkertshofen erspielte sich nach dem Wechsel zwar eine Feldüberlegenheit, war im Sturm jedoch nicht durchschlagskräftig genug, um die Kleinaitinger, die zwischenzeitlich auf 2:0 erhöht hatten, zu gefährden.

Tore: 0:1 (31.) Robert Heider, 0:2 (58.) Erwin Zott. - Reserven: 0:0.

### Lagerlechfeld - Gessertshs. 2:1 (2:1)

Der Aufstiegsaspirant Gessertshausen war nur bei Standardsituationen gefährlich und hatte es nur seinem hervorragenden Torhüter Thomas Nähr zu verdanken, daß es gegen die starken Lagerlechfelder, die ihren Aufwärtstrend unter ihrem neuen Coach Herbert-Wagner bestätigten, keine deutlich höhere Niederlage gab. - Tore: 1:0 (3.) Andreas Scharf, 2:0 (5.) Michael Tomac, 2:1 (32.) Michael Rädle. - Reserven: 2:1.

### Hainhofen - Langerringen 1:1 (0:0)

In einem fairen und ausgeglichenen Spiel trennten sich zwei gut aufgelegte Mannschaften leistungsgerecht 1:1. Kurioser Höhepunkt der Partie war die Hinausstellung des Langerringers Keiß und seines Gegenspielers Uli Passow. Beide sahen wegen einer „Schwalbe“ die Ampelkarte.

Tore: 0:1 (55.) Wolfgang Hirschner, 1:1 (65.) Uli Passow. - Reserven: 1:4.

### Fischach - Langenneufnach 2:0 (1:0)

Tabellenführer Fischach war die bessere von zwei schlecht spielenden Mannschaften und kam in einer äußerst niveaureichen Partie zu einem mühsamen 2:0-Sieg. Als besonderes Vorkommnis ist das verletzungsbedingte Ausscheiden des Schiedsrichters Veth aus Thannhausen in der 20. Minute zu vermelden. Ihn ersetzte der Gessertshausener Max Hefe, der zuvor schon die Partie der Reserven geleitet hatte.

Tore: 1:0 (27.) Richard Schropp, 2:0 (75.) Alexander Freigang. - Reserven: 9:0.

### B-Klasse Augsburg-Süd

2:3	TSV Göggingen II - VfL Kaufering	0:6
1:3	TSV Landsberg II - FC Königsbrunn II	4:0
0:0	SV Schwabegg - TSV Schwabmünchen II	0:3
0:3	ASV Hiltenfingen - FSV Wehringen	1:2
1:1	FSV Großaitingen - SSV Obermeitingen	3:0
2:1	TSV Straßberg - TSV Bobingen II	4:2
0:3		
52:23	1 (1) Kaufering	18 10 7 1 51:20 37
42:37	2 (2) Landsberg II	17 10 6 1 45:17 36
43:26	3 (6) Großaitingen	18 9 4 5 45:23 31
44:26	4 (3) Hiltenfingen	17 9 4 4 35:21 31
56:31	5 (4) Königsbrunn II	18 9 4 5 36:31 31
38:32	6 (5) Schwabegg	18 9 3 6 43:26 30
30:27	7 (8) Schwabmünchen II	17 9 2 6 39:24 29
33:34	8 (7) Untermeiting.	17 8 3 6 28:25 27
29:32	9 (10) Wehringen	18 5 2 11 35:53 17
37:53	10 (9) Obermeitingen	17 4 4 9 26:37 16
40:43	11 (11) Straßberg	18 4 4 10 29:50 16
25:38	12 (12) TSV Bobing. II	17 3 3 11 30:51 12
35:48	13 (13) Göggingen II	18 1 2 15 14:78 5
16:44		
25:51		

### C-Klasse Augsburg-Südwest

	SV Hurlach - Leitershofen II	2:0
	Fortuna Göggingen - SV Reinhartshausen	2:1
	Walkertshofen - Kleinaitingen	0:2
	Lagerlechfeld - Gessertshausen	2:1
	Hainhofer SV - Langerringen	1:1
	SSV Bobingen - Türk SV Bobingen	0:4
	Fischach - Langenneufnach	2:0
1	(1) Fischach	20 14 5 1 57:24 47
2	(2) Gessertshaus.	20 12 3 5 48:24 39
3	(4) Türk Bobing.	20 10 8 2 53:32 38
4	(5) SV Hurlach	20 10 7 3 45:21 37
5	(3) Walkertshf.	20 10 6 4 41:22 36
6	(6) Hainhofen	18 8 5 5 40:29 29
7	(9) Kleinaiting.	20 9 2 9 31:32 29
8	(7) Langerring.	18 7 7 4 31:27 28
9	(11) Lagerlechf.	20 8 4 8 30:26 28
10	(8) Reinhartshs.	19 8 3 8 21:26 27
11	(10) Langenneufn.	18 7 4 7 25:22 25
12	(12) Fort. Gögging.	20 7 1 12 29:48 22
13	(13) Klosterlechf.	19 2 3 14 14:52 9
14	(14) Leitershof. II	18 2 1 15 25:41 7
15	(15) SSV Bobing.	20 1 1 18 8:74 4

06.04.98, 18:56:00

**TSV Aindling, klingen aber dennoch erho- benen Hauptes den Platz verlassen.**

Nicht nur Trainer Herbert Wiest, sondern auch die zahlreichen Fans resümierten am Ende richtig, daß der Bezirksligist insgesamt zu viel Respekt vor den Lechrainern zeigte, denn die nicht gerade sattelfeste Abwehr des Bayernligisten wäre durchaus öfter zu knacken gewesen. Zwar dominierte Aindling fast die gesamten 90 Minuten, mußte aber bis zur 57. Minute einem Rückstand hinterherlaufen. Da rächte es sich dann für die Hausherrn, daß bei einigen vielversprechenden Kontern das letzte genaue Zuspiel fehlte.

Nachdem die Aindlinger dann Mitte der zweiten Hälfte in Führung gegangen waren, trauten sich die Wiest-Schützlinge im Offensivbereich plötzlich mehr zu, ohne allerdings dafür belohnt zu werden. Diesen Lohn hätte in der 88. Minute eigentlich Schiedsrichter Kranzfelder aus Wehringen aussprechen müssen, aber er versagte dem TSV den eindeutigen Strafstoß, als Christian Luipold von Thomas Maier umgesäbelt wurde. Warum der Unparteiische, der im Zweifelsfall meist gegen den Underdog entschied, hier nicht den Mumm

Die Partie begann wie allgegenwärtig erwartet, denn die Aindlinger schnürten Schwabmünchen sofort in der eigenen Hälfte ein. Doch die angestrebte frühe Entscheidung wollte der Wirth-Elf nicht gelingen, da die TSV-Abwehr zum einen mit Glück und Geschick verteidigte und zum anderen die klaren Torszenen fehlten. Erstmals machten sich die Einheimischen dann in der 23. Minute bei einem Konter bemerkbar, als Christian Rogg zur Mitte flankte, aber Andreas Sommer den Kopfball knapp vorbeisetzte. Mit dem gleichen Strickmuster fiel dann sechs Minuten später das überraschende 1:0. Diesmal war Markus Graf der Vorbereiter, wobei Vollstrecker Andi Sommer, der später verletzungsbedingt vom Feld mußte, Torhüter Norbert Aulinger mit seinem Kopfstoß keine Chance ließ.

**Mit viel Dampf**

Drei brenzlige Augenblicke hatten die tapfer kämpfenden Schwabmünchen vor der Pause noch zu überstehen, denn Rudi Bund mußte zweimal auf der Linie per Kopf abwehren und bei der besten Aindlinger Möglichkeit schoß Thomas Luichtl freistehend genau in



Meist gut im Griff, wie auf unserem Bild Thomas Mayer (rechts) den Aindlinger Marco Schreiber, hatten die Schwabmünchen beim Pokalschlager ihre Gegenspieler.

die Arme von Keeper Hermann Mack. Mit viel Dampf kamen die abstiegsbedrohten Gäste aus der Kabine, und bis zur 57. Minute hielt das Abwehrbollwerk dem Druck stand, wengleich Torwart Hermann Mack einmal glänzend gegen einen Freistoß von Oliver Remmert reagieren mußte und Thomas Luichtl die Latte anvisierte. Dann nutzte Aindling nach einem TSV-Angriff die ungeordnete Deckung zu einem Konter, den Andreas Schröter per Kopf zum Ausgleich abschloß. Bevor Kurt Schaubberger mit einem herrlichen Schuß ins Kreuztuch den Favoriten in der 71. Minute mit 2:1 in Front schoß, hatte Klaus Köbler die Führung zugunsten seiner Farben zweimal auf dem Schußstiefel. Doch trotz der schönen Einzelaktionen verfehlte der Ball jeweils knapp das Ziel.

Gegen Ende konnten die Schwabmünchen Anhänger dann noch einmal berechtigte Hoffnung zumindest auf die Verlängerung schöpfen, denn Torwart Norbert Aulinger brachte einen Kopfball von Thomas Steinbrich nur mit Mühe unter Kontrolle, und kurz darauf hätten sich die Aindlinger sicherlich nicht beschwert, wenn der bereits erwähnte Elfmeterpfiff ertönt wäre. Unterm Strich erreichte der Bayernligist aufgrund der Spielanteile verdient die nächste Runde, konnte sich aber dennoch nicht unbedingt mit Ruhm bekleckern.

**TSV Schwabmünchen:** Mack; Rogg, Albayrak, Mayer, Graf, Steinbrich, Köbler (ab 73. Minute Dischler), Bund, Sommer (ab 42. Minute Haspel), Akcin, Doll (ab 76. Minute Luipold).



Trotz der knappen 1:2-Niederlage zog sich der TSV Schwabmünchen (rechts Hakan Albayrak im Zweikampf mit Thomas Luichtl) gegen den TSV Aindling gut aus der Affäre. SZ-Bilder: Lode

**noch schlagen möchte?**

Zweifellos war der SCF keine Übermannschaft, und ein Punktgewinn lag im Bereich des Möglichen. Aber ein Armin Refle in glänzender Verfassung reicht einfach momentan nicht aus, um gegen eine Durchschnittstruppe zu bestehen.

Trainer Günter Bayer schickte zwar eine unveränderte Elf auf den Platz, vertauschte allerdings die Rollen. Roland Pokern agierte als Libero, Marcus Löwlein rückte ins Mittelfeld und Bernd Reichardt sowie Gerhard Wiedemann erhielten Spezialaufgaben. Reichardt sollte die Kreise von Ilic einengen und Wiedemann kümmerte sich um Obermeier. Dadurch war Cihat Gürlek die einzige Spitze, er läuft jedoch verzweifelt seiner Form hinterher. Stefan Nuber nahm nach auskuriertem Verletzung zunächst auf der Bank platz. Dort war ebenfalls Markus Stahl zu sehen, über das Ausmaß dessen Sperre noch nichts bekannt ist. Wie sehr er seinen Kameraden fehlt, verdeutlichte diese Partie erneut. Selbst nicht in Topform, ist er eben in der Lage, etwas Entscheidendes zu inszenieren.

Der TSV besaß die erste Torgelegenheit. Nach schönem Paß von Gürlek steuerte Gerd Waschkut über halbrechts auf Keeper Hahn zu, der parieren konnte (6.). Hier hätte er selbst noch weitermarschieren oder nach innen zum mitgelaufenen Gürlek ablegen müssen. Im Gegenzug untermauerte Obermeier seine Kopfballstärke, traf aber das Gehäuse nicht. In der 12. Minute hatte der spärliche Bobinger Anhang den Torschrei auf den Lippen. Einen Freistoß von Pokern köpfte Wiedemann zu Marcello di Santo, dessen Schuß strich um Zentimeter vorbei. Apropos di Santo, bei ihm war eine deutliche Leistungssteigerung unverkennbar. Anschließend die erste Großchance für die Hausherrn. Ilic bediente Herberg, in der Vorrunde dreifacher Torschütze, Refle schmeißt sich geschickt dazwischen – und es

**Fußball, Bezirksoberliga**

**FC Königsbrunn so weiter für Furore**

Brunnenstädter besiegen den FC Zell

(we). In der Fußball-Bezirksoberliga sorgt der FC Königsbrunn weiter für Furore. Die Brunnenstädter besiegten am Karsamstag im Stadion an der Karwendelstraße den FC Zell-Bruck mit 3:0 und nahmen damit Revanche für die 0:1-Vorrundenniederlage.

Zwölf Punkte aus den letzten vier Begegnungen und 12:2 Tore lautet die Bilanz für die Schützlinge von Hans Borchert, die damit ihren zweiten Tabellenplatz erfolgreich verteidigen konnten. Schärfster Verfolger des FCZ ist vorerst die zweite Mannschaft des FC Memmingen, die bei der SpVgg Wiesenbach mit 2:1 gewann.

**Zufriedener Trainer**

„Ich bin mit der Leistung meines Teams heute zufrieden“, meinte nach dem Schlußpfiff von Schiedsrichter Ralph Nagel aus Dikkenreihhausen, Trainer Hans Borchert. In der Tat hat der FCZ-Coach bis jetzt mit seinen Jungs schon weitaus mehr erreicht, als das selbst die größten Optimisten dieser Mannschaft zugetraut haben.

Daß die Königsbrunner zum dritten Mal in Folge ohne Gegentreffer spielten, das spricht eigentlich für die hinteren Reihen um Torhüter Stefan Dreher und Libero Markus Kurz. Mit 21 Gegentreffern haben die Mannen um den derzeitigen Kapitän Klaus Happacher auch die zweitbeste Abwehr der Bezirksoberliga aufzuweisen.

Den Gästen aus dem Neuburger Land muß man zugute halten, daß sie urlaubsbedingt auf ihren Torjäger Jim Ellis verzichten mußten, der bei der Vorrundenpartie den entscheidenden Treffer markierte. Mit Ralf Seißler fehlte verletzungsbedingt ein weiterer wichtiger Spieler bei den Mannen um Spielertrainer Günther Gerlich, der beim 1:0-Vorrundensieg noch bester Spieler in den Reihen der Zell-Brucker war.

**Über die Querlatte**

Der 35jährige Keeper der Nordschwaben konnte sich dann auch schon in der vierten Minute auszeichnen, als er bei einem Schuß von Tomislav Mendes die Lederkugel noch über die Querlatte lenkte. Weiter war die Heimmannschaft am Drücker. Die erste Chance hatten die Neuburger Vorstädter in der 16. Minute. Mittelstürmer Rinaldo Markati hatte abgezogen. Schlußmann Stefan Dreher konnte jedoch per Fußabwehr die Gefahr bereinigen.

flex vor Ec „König de richtig ein gen Refle entscheide Mann mit das 0:0 in d

**Chancen**

Der zw Schritten i Die Anzahl und das I seine Aufg kommen.

Eine vi stoppte da wird mit ei zwar im A hen ein tr Referee pfe

Nachde versiebt, 1:0. Obern Leder, spi drückt übe mit drei fri den.

**Stürmer**

Die en SCF in der sig vor den Abwehr kl Ilic in der taucht er v zum 2:0-Br

TSV B cek), Pok Lampert, F (71. Nuber

**Fußball, Bezirksoberliga**

**FC Königsbrunn so weiter für Furore**

Brunnenstädter besiegen den FC Zell

(we). In der Fußball-Bezirksoberliga sorgt der FC Königsbrunn weiter für Furore. Die Brunnenstädter besiegten am Karsamstag im Stadion an der Karwendelstraße den FC Zell-Bruck mit 3:0 und nahmen damit Revanche für die 0:1-Vorrundenniederlage.

In der rungstrefte teidiger M Klaus Hap bracht. De dreas Wen sorgte ach neut Andre Strafstoß in gen konnte an Dennis nach Wied letzter Sel Mittelstürm

**Haufenv**

Die Ch nigsbrunn, pital schla Brucker M Jürgen Bed Königsbrun chen Torsc der 70. M Schuß sein ein ehema burg.

**Bei Allein**

In der 7 cher bei e der Nordsc lav Mendes schon eine Der dri nigsbrunn Porwol für Feld, da sch tig hatte R daß Porwo und dabei kierte, obw Stammspie in Bubesh wesentlich Bubeshim maligen Ve zeite dem F

FC Kö genmayr (a tenrieder Bosch, Ha Gherman, T Tore: 1: Foulelfmet Min./Foule

**Fußball, C-Klasse Augsburg-Südwest**

**Walkertshofen stoppt Talfahrt mit Derbysieg**

Gewinner des Wochenendes Hainhofen schafft den Anschluß an die Spitzengruppe

(msta). Die Fußballer des TSV Walkertshofen haben in der C-Klasse Augsburg-Südwest ihre Talfahrt mit einem 3:1-Sieg im Lokalderby gegen die SpVgg Langenneufnach gestoppt und sind durch den Erfolg wieder auf Rang drei vorgerückt. Der große Sieger des Osterwochenendes war aber der Hainhofener SV, der mit Heimsiegen gegen Reinhartshausen und Lagerlechfeld den Anschluß an die Spitzengruppe schaffte.

Zwar sind die Hainhofener weiterhin nur Sechster in der Tabelle, doch der Abstand zu Platz drei ist jetzt nicht mehr so groß, daß man beim „kleinen HSV“ nicht doch noch vom Wiederaufstieg in die B-Klasse träumen dürfte. Dem Aufstieg wieder etwas näher gekommen ist auch der SV Gessertshausen, der beim SSV Bobingen aufgrund Spielermangels auf Bobinger Seite überhaupt nicht anzutreten brauchte und nach Auskunft von Spielgruppenleiter Georg Bucher die drei Punkte kampfflos durch das Sportgericht erhält. Für die negative Überraschung des Wochenendes sorgte die SpVgg Langerringen mit der 3:5-Niederlage beim TSV Leitershofen II.

**Hainhofen – Reinhartshs. 3:0 (1:0)**

Zu einem hochverdienten Sieg kam der Hainhofener SV gegen die enttäuschenden Gäste aus Reinhartshausen. Die Reinhartshausener hatten es nur der schlechten Chancenauswertung des „HSV“ zu verdanken, daß sie um ein regelrechtes Debakel herumkamen, denn die Hainhofener verschossen unter anderem einen Strafstoß (Klaus Mayr, 60.) und trafen nicht weniger als fünfmal den Pfosten des Reinhartshausener Tores.

**Tore:** 1:0 (20.) und 2:0 (70.) Klaus Mayr, 3:0 (80.) Uli Passow. - **Reserven:** 2:7.

**Göggingen – Lagerlechfeld 1:4 (0:2)**

Lagerlechfeld stellte die klar bessere Mannschaft und kam zu einem absolut verdienten Sieg gegen die zwar bemühte, aber letztlich chancenlose Mannschaft des BC Fortuna Göggingen.

**Tore:** 0:1 (18.) Eigentor, 0:2 (27.) Andreas Scharf, 1:2 (50.) Klaus Weidner, 1:3 (70.) An-

dreas Scharf, 1:4 (80.) Thomas Wiedemann. - **Reserven:** 2:3.

**Leitersht. II – Langerringen 5:5 (1:2)**

Ein turbulentes Spiel mit vielen Toren bekamen die wenigen Zuschauer in Leitershofen zu sehen. Beide Teams lieferten sich eine relativ ausgeglichene Partie. Leitershofen II, das Nico Steber in der 48. Minute mit „Gelb-Rot“ verlor und danach nur noch mit zehn Mann agieren konnte, entschied das Match nach 0:2- und 2:3-Rückstand aufgrund einer fast hundertprozentigen Chancenauswertung nicht unverdient doch noch für sich, denn Langerringen ließ einige gute Tormöglichkeiten ungenutzt (Hans Tröndle verschoß unter anderem in der 75. Minute einen Strafstoß).

**Tore:** 0:1 (30., Strafstoß) Hans Tröndle, 0:2 (37.) Christian Layer, 1:2 (43.) Schwarz, 2:2 (55.) Oswald Seizinger, 2:3 (56.) Pllana, 3:3 (56.) d'Alessio, 4:3 (67.) Merkel, 5:3 (90.) Peruf.

**Walkertshofen – L'neufnach 3:1 (2:0)**

Ein kampfbetontes Lokalderby mit wenig spielerischem Glanz sahen die knapp 100 Zuschauer in Walkertshofen, das Walkertshofen nicht zuletzt aufgrund der überlegen geführten ersten Halbzeit verdient für sich ent-

**Fußball, C-Klasse**

**Mittelneufnach verliert**

(msta). Unglücklich mit 0:1 verloren haben die Fußballer des TSV Mittelneufnach am Samstag in der C-Klasse Mindelheim gegen den SV Auerbach. Mit einer kämpferisch starken Leistung konnten die Mittelneufnacher dem Aufstiegsaspiranten über weite Strecken der Partie Paroli bieten. Aus einer Unaufmerksamkeit in der Abwehr resultierte in der 70. Minute das letztlich entscheidende 0:1. Bei den eigenen Angriffen hatten die Mittelneufnacher Pech: Zweimal „kratzen“ die Auerbacher in der zweiten Halbzeit den Ball von der Torlinie. Die Reserve kam zu einem 0:0.

**C-Klasse Augsburg-Südwest**

Leitershofen II – Langerringen	5:3
Hainhofer SV – SV Reinhartshausen	3:0
SSV Bobingen – Gessertshausen	0:0
Fortuna Göggingen – Lagerlechfeld	1:4
Walkertshofen – Langenneufnach	3:1
Hainhofer SV – Lagerlechfeld	1:0
1 (1) Fischach	20 14 5 1 57:24 47
2 (2) Gessertshaus.	21 13 3 5 50:24 42
3 (5) Walkertshf.	21 11 6 4 44:23 39
4 (3) Türk Bobing.	20 10 8 2 53:32 38
5 (4) SV Hurlach	20 10 7 3 45:21 37
6 (6) Hainhofen	20 10 5 5 44:29 35
7 (9) Lagerlechf.	22 9 4 9 34:28 31
8 (7) Kleinaiting.	20 9 2 9 31:32 29
9 (8) Langerring.	19 7 7 5 34:32 28
10 (10) Reinhartshs.	20 8 3 9 21:29 27
11 (11) Langenneufn.	19 7 4 8 26:25 25
12 (12) Fort. Gögging.	21 7 1 13 30:52 22
13 (14) Leitershof. II	19 3 1 15 30:44 10
14 (13) Klosterlechf.	19 2 3 14 14:52 9
15 (15) SSV Bobing.	21 1 1 19 8:76 4

14.04.98

**ugsburg-Süd**

# II stößt Kaufering vom Thron

Nach Sieg über Schwabegg Hoffnung

Sieges beim  
ernahme der  
g die Tabel-  
r des auf-  
schen Duos  
enfinnen in  
ße Überr-  
Erfolg im  
II über die  
abegger.

n 1:3

etzung prä-  
r und holte  
Aufsteiger,  
berhalt ban-  
or) Schaflit-  
ouelfmeter)  
ausgef.

en 2:0

aktische und  
he Schieds-  
reiche Kar-  
onders auf-  
erdient und  
oben gefun-  
) Gottwald,  
orkommnis:  
gen).

Befreiungs-  
ne völlig de-  
e Bobinger,  
kosten an-  
ien versieb-  
h Stauden-  
ischler, 1:1  
erhauser. -

7:0

abgeschla-  
thalten und  
höher unter



Ein Bild mit Seltenheitswert in der zweiten Halbzeit: Königsbrunn (rechts) Michael Baum) stürmt und kommt sogar zum Schuß auf das Hiltenfinger Tor, doch die Brunnenstädter hatten zu Hause gegen Hiltenfingen bereits in der ersten Halbzeit ihre Hausaufgaben gemacht.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

die Räder gekommen zu sein. Die Bock-Schützlinge spielten nach dem Wechsel praktisch Powerplay und haben nun sogar leise Hoffnungen, noch in den Aufstiegskampf einzugreifen. - **Tore:** 1:0 (20.) Heinfling, 2:0 (40.) Haspel, 3:0 (48.) Funk, 4:0 (61./Foulelfmeter) Hafner, 5:0 (66.) Haspel, 6:0 (78.) Rogg, 7:0 (88.) Ruland. - **Besonderes Vorkommnis:** Gelb-Rot für Fackler (75./Göggingen).

## Obermeitingen - Straßberg 2:2

Die haushoch überlegenen Obermeitingener versäumten es aufgrund ihrer schwachen Torausbeute, den Sack zuzumachen. Der Waldler-Truppe gelangen aus vier Chancen zwei Treffer, wobei aufgrund des Bobinger Sieges keiner der beiden Kontrahenten das Abstiegs-

gespenst vertreiben konnte. - **Tore:** 0:1 (20.) Pfeiffer, 1:1 (50.) Rid, 2:1 (60.) Angelescu, 2:2 (80.) Wagner. - **Reserven:** 3:2.

## Kaufering - Landsberg II 1:2

Im Schlagerspiel des Tages erarbeiteten sich die optisch dominierenden Landsberger bis zur Pause eine gerechte Führung. Nach dem Wechsel kam der bisherige Spitzenreiter besser ins Spiel und folgerichtig zum Ausgleich. Doch als die Bayernligareserve abermals in Front ging, konnten sich die Hausherren von diesem Schock nicht mehr erholen und mußten mit dieser Niederlage ihre Führungsposition an den Lokalrivalen abgeben. - **Tore:** 0:1 (42.) Ruf, 1:1 (50.) Jetzt, 1:2 (68.) Lugmair.

## Fußball, C-Klasse Südwest

# Spannender Aufstiegskampf

Gessertshausen bezwingt Spitzenreiter TSV Fischach

(hub). Insgesamt fünf Mannschaften sind nach diesem Spieltag im weiterhin offenen Rennen um die drei begehrten Aufstiegsplätze. Tabellenführer Fischach bleibt trotz der Niederlage bei Verfolger Gessertshausen an der Spitze, und Walkertshofen (Sieg in Reinhartshausen) verteidigte vorerst Rang drei vor Türk Bobingen, das souverän den Rivalen Hurlach niederhielt. Hoffnungen darf sich weiterhin auch Hainhofen machen.

## Leitershofen II - Fort. Göggingen 3:1

Nach einer an Höhepunkten armen ersten Hälfte wurde Leitershofen immer stärker und holte am Ende verdient drei Zähler. **Tore:** 0:1 (7.) Weidner, 1:1 (50.) Leimer, 2:1 (60.) Märtel, 3:1 (80.) Schwarz.

## Langerringen - Klosterlechfeld 2:1

Unter der souveränen Leitung von Schiedsrichter Heider aus Kleinaitingen dominierten mit zunehmender Spieldauer die Platzherren. **Tore:** 0:1 (60.) Zinßer, 1:1 (74.) Felgenhauer, 2:1 (81.) Renner. **Reserven:** 3:1

## Langenneufnach - Hainhofen 2:3

In einer sehr kampfbetonten Partie kamen die Hainhofer zu einem glücklichen Derbyerfolg, der sie allerdings weiter vom Aufstieg träumen läßt. **Tore:** 0:1 (7.) Rauberger, 1:1 (25.) Escheu, 1:2 (30.) Habersetzer, 2:2 (60.) Reinhard Geldhauser, 2:3 (75./Foulelfmeter) Habersetzer. **Besonderes Vorkommnis:** Gelb-Rot für Maidorn (80./Langenneufnach).

## Gessertshausen - Fischach 2:0

Der Tabellenzweite nutzte die schnelle Führung, was die Fischacher deutlich aus dem Konzept brachte. Nach der Pause agierte der Spitzenreiter vor 200 Zuschauern zwar auf ein Tor, aber Chancen erspielte sich eigentlich nur die Heimelf, die einen Konter verdient zum 2:0-Endstand abschloß. **Tore:** 1:0 (4.) Jürgen Kluge, 2:0 (80.) Jürgen Kluge. **Reserven:** 2:0.

## Kleinaitingen - Lagerlechfeld 0:2

Im ausgeglichenen Derby verpaßte der FCK durch einen von Kunert vergebenen Elfmeter (23.) die Führung, worauf die Lechfeldhasen ihre Chancen konsequent verwerteten. **Tore:** 0:1 (50.) Scharf, 0:2 (70.) Kroisi. **Reserven:** 2:2.

## Reinhartsh. - Walkertshofen 0:2

Das Heimteam mußte unglückliche Gegentore hinnehmen und vergab seinerseits klare Chancen. **Tore:** 0:1 (17./Eigentor) Schenzinger, 0:2 (89./Elfmeter) Lex. **Reserven:** 1:0.

## Türk Bobingen - Hurlach 6:1

Eine beiderseits kampfstärke Partie gewann das Türk-Team am Ende trotz Rückstand überlegen und bleibt dadurch oben dabei. **Tore:** 0:1 (15.) Vogel, 1:1 (20.) Mutlu, 2:1 (43.) Emircioglu, 3:1 (50.) Emircioglu, 4:1 (70.) Tinay, 5:1 (72.) Haluk Ates, 6:1 (85.) Mutlu. **Reserven:** 0:3.



Immer einen Tick schneller waren die Walkertshofer (Ringelsocken) und versetzten den Reinhartshausener Gastgebern eine 0:2-Niederlage.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

7. TSV Schwabmünchen	16	89:99	14:18
8. SSV Wildpoldsried II	16	92:105	13:19
9. TTF Blaichach-Burgberg	16	57:125	3:29

## Kreisliga 2, Männer

68	26:6	TSV Bobingen II - SpVgg Langerringen	9:4
84	20:12	SC Siegershofen II - FSV Wehringen	2:9
92	19:13	TSV Bobingen II - SSV Wollishausen	9:7
96	17:15	SC Siegershofen II - SpVgg Langerringen	4:9
89	16:16	Klosterlechfeld II - Schwabmünchen IV	2:9
102	16:16	FSV Wehringen - SV Untermeitingen II	9:0

Langerringen - Schwabmünchen IV	9:3
1. FSV Wehringen	17 148:55 32:2
2. SpVgg Langerringen	17 145:62 30:4
3. TSV Bobingen II	20 142:129 26:14
4. SSV Anhausen II	17 138:85 23:11
5. SC Siegershofen II	20 140:120 21:19
6. SpVgg Langenneufn. II	19 123:145 18:20
7. SSV Wollishausen	17 115:120 15:19
8. TSV Schwabmünchen IV	19 119:140 14:22
9. TSV Klosterlechfeld II	19 102:143 14:24
10. PSV Königsbrunn II	18 68:151 6:30
11. SV Untermeitingen II	17 60:150 2:32

## Vergessen Sie all die Hungerkuren!

Sie sehen dabei nur schlecht aus, sind gereizt und ruinieren Ihren Stoffwechsel!

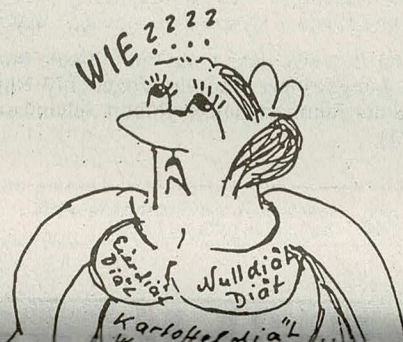
Testen Sie uns, wir machen keine leeren Versprechungen. Um Sie über Ihre Möglichkeiten zu informieren, nehmen wir uns ca. 1 Std. Zeit (keine Gruppengespr.) Dieser 1. Beratungstermin ist für Sie **kostenlos**. Sollten wir Ihnen nicht helfen können, sagen wir es Ihnen vorher, denn bei krankhafter Fettsucht sind wir nicht zuständig, dazu fragen Sie bitte Ihren Hausarzt. **Ohne Nebenwirkungen und ohne Streß** können Männer wie Frauen erleben, wie Sie wirklich **schnell schlank werden und bleiben**. Ihre Problemzonen gehen auf Ihr Idealmaß zurück!

**5 Fakten** sind es, die auch Sie zu einem begeisterten Anhänger der mit **ärztlicher Begleitung** durchgeführten

# Das gibt's doch nicht. Doch!

**21** Pfund in 5 Wochen

**18** Pfund in 5 Wochen  
Das sind: 11cm weniger Taille  
9cm weniger je Obersch.

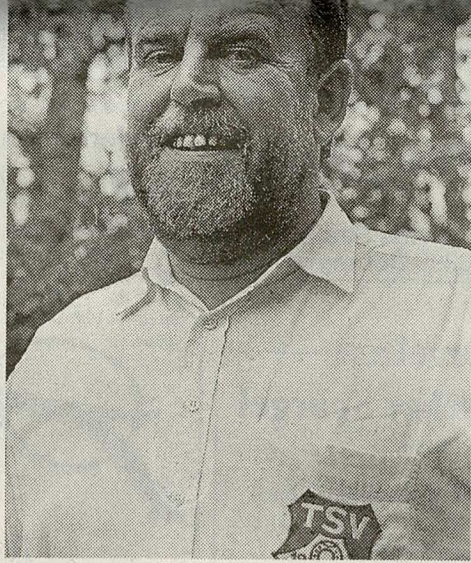


im Vorfeld noch über mögliche Gegenkandidaten für die derzeitige Abteilungsleitung gemunkelt, so war von diesen weit und breit nichts zu sehen.

Um 20.15 Uhr begrüßte Spartenchef Georg Gunkler 55 Mitglieder und übergab das Wort Verwaltungsratsmitglied Erwin Miller (die Präsidenten Bongard, Bobinger und Hausdorf mußten aus diversen Gründen absagen). Anschließend erläuterte Gunkler die derzeitige Situation der vier Seniorenteams. Hoffnungsvoll schickte man das Aushängeschild, die erste Mannschaft, ins Rennen. Einem gegläckten Start folgte eine Negativserie, die ihren Höhepunkt mit der Aufgabe von Trainer Peter Reißner erreichte. Daraufhin übernahm Klaus Mader das Amt und brachte die Truppe wieder auf Vordermann. Aus zeitlichen Gründen war ein längeres Arbeiten für ihn nicht möglich.

Unter günstigen Umständen verpflichtete man (den in der Region bestens bekannten) Günter Bayer. Dieser feierte mit der Landkreismeisterschaft in der Halle gleich einen ersten Erfolg. Ein zu kleiner Kader und gesundheitliche Probleme des Coaches verhinderten, aus der Sicht Gunklers, eine frühzeitige Rettung im Abstiegskampf. Tief in selbigem steckt auch die A-Reserve in der B-Klasse. Keine Schwierigkeiten gibt es dagegen bei der Dritten und der AH.

Nun referierte zweiter Abteilungsleiter Karl Heinz Höld über den geplanten Sportheimumbau. Die Gesamtkosten würden 380000 Mark betragen, wobei ein Drittel



Bleibt trotz Querelen im Vorfeld Abteilungsleiter Fußball beim TSV Bobingen: Georg Gunkler. SZ-Bild: Reinhold Radloff

durch Eigenleistung zu finanzieren wäre. Nach einem kurzen Statement von Jugendboß Antonio Paschino wurde die bisherige Vereinsspitze bei zwei Enthaltungen entlastet. Ohne Sensationen verliefen die Neuwahlen. Georg Dunkler (1. Abteilungsleiter), Karl Heinz Höld (2. Abteilungsleiter) und Walter Gratzke (Schriftführer) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Um 21 Uhr beendete ein zufriedener Georg Gunkler das Zusammentreffen.

Die DJK Lechhausen hat die A-Junioren vom Spielbetrieb zurückgezogen. In der Tabelle ist dies bereits berücksichtigt.

### C-Junioren, Gruppe West

TSV Königsbrunn – SV Gablingen	9:2
SV Bergheim – TSV Leitershofen	6:2
TSG Augsburg II – TSV Pfersee a. K.	1:13
Alle übrigen Spiele sind ausgefallen.	
1. TSV Pfersee	11 44:14 25
2. SV Bergheim	12 49:26 25
3. TSV Leitershofen	12 58:30 22
4. DJK West	10 43:16 20
5. SV Stadtwerke II	10 40:13 19
6. TSV Täferlingen	11 45:20 18
7. TSV Königsbrunn	11 23:40 11
8. CSC Batzenhofen	11 17:65 6
9. SV Gablingen	12 11:106 0

### D-Junioren, Kreisliga

FC Königsbrunn – Vikt. Augsburg	1:2
FSV Inningen – TSG Augsburg	0:9
TSG Stadtbergen – SC Kissing	1:1
TSV Gersthofen – BC Aichach	5:2
Übrige Spiele ausgefallen.	
1. FC Augsburg	15 155:5 45
2. TSV Meitingen	16 86:23 43
3. TSG Augsburg	17 60:41 33
4. FC Königsbrunn	16 48:24 32
5. TSV Gersthofen	17 58:42 28
6. Schwaben Augsburg	16 55:26 24
7. BC Aichach	16 34:43 21
8. Vikt. Augsburg	16 29:52 19
9. SC Kissing	16 24:61 16
10. TSG Stadtbergen	16 18:40 14
11. TSV Friedberg	16 18:69 10
12. FSV Inningen	17 11:150 1

### D-Junioren, Gruppe Augsburg

FC Königsbrunn II – PSV Augsburg	4:2
DJK Lechhausen – SV Bärenkeller	3:1
TSV Pfersee – Post SV	0:2
SV Dierig – FC Hochzoll	3:2
Übrige Spiele ausgefallen.	
1. DJK Lechhausen	18 56:11 42
2. TSG Hochzoll	16 73:17 40

### E-Junioren-Gruppe Südwest III

Großaitingen – Schwabmünchen	9:3
SSV Bobingen – Hurlach	2:3
Wehringen – Schwabegg	7:0

### EII-Junioren-Gruppe Südwest IV

Großaitingen – Schwabmünchen	3:2
Wehringen III – Hurlach	5:0
Wehringen II – Schwabegg	7:0
1. FSV Wehringen	12 72:12 28
2. TSV Walkertshofen	11 43:7 28
3. FSV Großaitingen	11 32:8 26
4. FC Kleinaitingen	11 88:17 25
5. TSV Schwabmünchen	11 48:32 15
6. SV Schwabegg	11 12:53 10
7. SpVgg Lagerlechfeld	11 11:74 6
8. SV Hurlach	10 8:51 6
9. SV Untermeitingen	12 11:71 3
a.K. FSV Wehringen III	12 30:36 15

### E1-Junioren, Gruppe Augsburg 1

TSV Meitingen – FC Königsbrunn	0:5
TSV Gersthofen – TSG Stadtbergen	1:0
Übrige Spiele ausgefallen.	
1. FC Augsburg	8 48:8 24
2. TSV Gersthofen	9 40:11 21
3. TSV Friedberg	8 20:20 19
4. Schwaben Augsburg	8 16:24 11
5. MBB Augsburg	8 19:31 9
6. TSV Meitingen	9 18:32 9
7. FC Königsbrunn	9 18:34 7
8. TSG Stadtbergen	9 13:32 0

### E2, Gruppe Augsburg 2

TSV Meitingen – FC Königsbrunn	1:5
TSV Gersthofen – TSG Stadtbergen	16:0
1. TSV Gersthofen	9 75:19 21
2. FC Augsburg	8 46:15 21
3. MBB Augsburg	8 47:18 19
4. FC Königsbrunn	9 42:24 16
5. Schwaben Augsburg	8 18:49 10
6. TSV Friedberg	8 17:28 6
7. TSG Stadtbergen	9 16:73 6
8. TSV Meitingen	9 11:46 1

## Fußball, Landesliga

### Das Wechselfieber bricht wieder aus

(rr). Das Fußball-Wechselfieber bricht wieder wie alle Jahre aus. Auch der TSV Bobingen bleibt davon nicht verschont, wie Abteilungsleiter Georg Gunkler mitteilte. Fest steht, daß Josef Lampert Spielertrainer in Schwabegg wird. Abwanderungsgedanken hat Cihat Gürlek, und zwar zum Türk SV Augsburg, sowie Torwart Bernd Kühne zum TSV Schwabmünchen. Über einen Wechsel denken auch Udo Wittman und Marcus Löwlein nach, der sich als Spielertrainer verdingen will.

### Monatsversammlung der Bobinger Fußballer

(rr). Ihre Monatsversammlung halten die Bobinger Fußballer am heutigen Donnerstag ab 20.30 Uhr im Sportheim am Wiesenhang ab.

## Fußball, C-Klasse

### TSV Mittelneufnach tritt in Obergessertshausen an

(msta). Beim Tabellennachbarn und Lokalrivalen SV Obergessertshausen müssen die Fußballer des TSV Mittelneufnach am kommenden Sonntag in der C-Klasse Mindelheim antreten. Nach der unnötigen 3:4-Heimniederlage gegen Ettringen erwartet der Mittelneufnacher Interimstrainer Anton Wank von seiner Mannschaft in Obergessertshausen einen Sieg. Die Obergessertshausener, die in der Vorrunde mit 2:1 in Mittelneufnach gewannen, sind allerdings derzeit gut in Schuß. Beim SV Breitenbrunn gewannen sie am letzten Sonntag mit 1:0 und rückten dadurch bis auf zwei Zähler an Mittelneufnach heran.

Mit einem Sieg könnte der SVO nicht nur viel Prestige gewinnen, sondern auch an den Mittelneufnachern vorbeiziehen. – Die letzten Ergebnisse und der aktuelle Stand:

### C-Klasse Mindelheim

FSV Kirchdorf – SV Schlingen	1:4
TSV Markt Wald – SV Auerbach	1:1
SV Salgen – SV Bedernau	1:2
SV Breitenbrunn – SV Obergessertshausen	0:1
TSV Mittelneufnach – TSV Ettringen	3:4
TSV Mindelheim II – FSV Amberg	3:2
TSV Stetten – SV Tussenhausen	2:2
1. SV Bedernau	24 76:29 52
2. SV Auerbach	25 50:25 51
3. SV Salgen	25 68:39 48
4. TSV Mindelheim II	24 78:51 47
5. TSV Ettringen	24 56:37 45
6. SV Schlingen	25 55:45 45
7. TSV Markt Wald	24 53:33 43
8. FSV Amberg	24 55:46 39
9. SV Breitenbrunn	25 46:40 33
10. SV Tussenhausen	24 39:57 22
11. TSV Stetten	24 32:49 21
12. TSV Mittelneufnach	24 32:59 20
13. SV Obergessertshausen	24 33:53 18
14. FSV Kirchdorf	24 24:51 15
15. Türk Gücü Mindelheim	24 27:92 11

## Torjäger der Woche

### Landesliga Süd

S. Dinauer (FC Kempten)	20 Tore
Heiß (Schwaben Augsburg)	18 Tore
Löbmann (Großhadern)	17 Tore
Mattes (Aichach)	16 Tore
Parstorfer (Türk Gücü München)	15 Tore
Erkovan (Türk Gücü München)	15 Tore

### Bezirksoberliga

Kustermann (Heimertingen)	20 Tore
Winterhalter (Friedberg)	17 Tore
Plabst (Pipinsried)	15 Tore
Bergmann (Kottern)	11 Tore

### Bezirksliga Süd

Eberle (Mering)	24 Tore
Hufstadt (Germaringen)	21 Tore
W. Dischler (Schwabmünchen)	20 Tore
Herbst (Fischen)	17 Tore
Tortorici (Fellheim)	16 Tore
Gossen (Sonthofen)	16 Tore
Winter (Sonthofen)	14 Tore
Sommer (Schwabmünchen)	11 Tore

### Bezirksliga Nord

Rosner (Thannhausen)	21 Tore
J. Greppmaier (Adelzhausen)	19 Tore
Celikörs (Günzburg)	16 Tore

### A-Klasse Augsburg

Fuchs (Margertshausen)	26 Tore
Wessig (Viktoria Augsburg)	20 Tore
Riedel (Bergheim)	19 Tore
Rakisits (FC Haunstetten)	18 Tore

### A-Klasse West

Hieber (Ichenhausen)	22 Tore
Diamant (Bonstetten)	18 Tore
Seizmeier (Herertsried)	17 Tore

### B-Klasse Augsburg-Süd

S. Dischler (Schwabegg)	27 Tore
Höfele (Großaitingen)	20 Tore
Almanstötter (Kaufering)	13 Tore
Ruf (Landsberg II)	12 Tore
Rid (Obermeitingen)	12 Tore
Rehm (Großaitingen)	11 Tore
Jetzt (Kaufering)	11 Tore

### B-Klasse Augsburg-Nordwest

Guggemos (Dinkelscherben)	31 Tore
Henkelmann (Herbertshofen)	14 Tore
Stechele (Diedorf)	13 Tore

### C-Klasse Augsburg-Nordwest

R. Eder (FC Reutern)	27 Tore
M. Kraus (FC Reutern)	24 Tore
Fendt (Altenmünster II)	20 Tore

### C-Klasse Augsburg-Südwest

U. Mert (Türk-SV Bobingen)	22 Tore
M. Deuringer (Walkertshofen)	20 Tore
Hünigler (Gessertshausen)	19 Tore
K. Schorer (Hurlach)	14 Tore
Habersetzer (Hainhofen)	13 Tore
Böhler (Hainhofen)	12 Tore
Mutlu (Türk-SV Bobingen)	12 Tore
Rindle (Fischach)	11 Tore
Kluge (Gessertshausen)	11 Tore
Emirzeoglu (Türk-SV Bobingen)	11 Tore
Scharf (Lagerlechfeld)	10 Tore

# Boecker Preisleistung

## Combi-Programm für Freizeit, Reise, Urlaub

### Markenware

### Tencel-Jeans pflegeleicht und hautsympathisch

Jeans-Rock **99.-**

Jeans-Hose **99.-**

Baumwoll-Shirt mit Applikationen **59.-**

Jeans-Hemd oder Kurz-Arm-Jacke **159.-**

Modehaus **Boecker**  
Bürgermeister-Fischer-Straße 5



07.05.98

**Fußball, C-Klasse Augsburg-Südwest**

# Im Südwesten nichts Neues

Die vier führenden Teams geben sich keinerlei Blöße

(hüb). Wenig Aufregendes gibt es nach dem gestrigen Spieltag aus der C-Klasse Augsburg-Südwest zu berichten. Spitzenreiter Gessertshausen behauptete seine knappe Tabellenführung mit einem 3:0 gegen Reinhartshausen vor dem TSV Fischach, der Leitershofen mit 2:1 bezwang. In Lauerstellung bleiben der Türk SV Bobingen (3:1 in Lagerlechfeld) und der Hainhofer SV (3:1 in Hurlach).

**Gessertshs. – Reinhartshs. 3:0 (1:0)**

45 Minuten lang gestalteten die Gäste die Partie recht offen und lagen nach einem schönen Kopfball von Günther Heinzel (38.) zur Pause eher unglücklich im Hintertreffen. Nach dem Seitenwechsel setzte dann allerdings nur noch der Tabellenführer die Akzente und kam nach Treffern von Mayr (48.) und Kluge per Freistoß (58.) zu einem hochverdienten Erfolg. Reserven 1:2.

**Fischach – Leitershofen II 2:1 (1:1)**

Mit einem Schock begann für den Meisterschaftsaspiranten aus Fischach die Partie gegen den krassen Außenseiter Leitershofen, denn bereits nach drei Minuten zappelte das von Pelz geschossene Leder im Gehäuse der Hausherren. Es dauerte fast eine halbe Stunde, ehe sich der Tabellenzweite gefangen hatte und durch Thomas Walter ausglich. Vier Minuten nach dem Seitenwechsel sorgte Markus Steber für die Fischacher Führung, an der beide Teams in der nun stark verflachenden Begegnung auch nichts mehr ändern konnten oder wollten.

**Lagerlechf. – Türk Bobingen 1:3 (0:1)**

Ohne vier Stammspieler zeigten sich die Lechfeldhasen kämpferisch durchaus ansprechend, letztendlich aber doch dem Aufstiegsaspiranten aus Bobingen unterlegen. Ugur Mert überwand fast mit dem Pausenpfiff als erster den glänzend haltenden Lechfelder

Keeper Jaite und brachte so sein Team auf die Siegerstraße. Emirzioglu (50.) und erneut Mert (77.) sorgten bei einem Gegentreffer von Straub (75.) für den Endstand. Ein dickes Lob erhielten die beiden an diesem Tag tätigen Unparteiischen Schuster aus Mittelnuefnach und Vaneria aus Bobingen (Reservespiel). Reserven 4:6.

**SSV Bobingen – Klosterlechfeld 0:10**

Gleich zweistellig machte es die in der Vergangenheit vom Erfolg auch nicht gerade mehr verwöhnte Elf vom TSV Klosterlechfeld in einem absolut einseitigen Kellerderby beim SSV Bobingen.

**Hurlach – Hainhofen 1:3 (0:0)**

Eine Halbzeit lang tat sich in Hurlach herzlich wenig, ehe sich der leicht favorisierte Hainhofer SV nach dem Seitenwechsel besser in Szene setzen konnte und am Ende noch verdient mit 3:1 die Oberhand behielt.

**Kleinait. – Langenneufn. 6:0 (2:0)**

Einen Kantersieg gab es für den hochüberlegenen FCK auf eigenem Gelände gegen eine erschreckend schwache Elf aus Langenneufnach. Thomas Heiß mit einem Doppelschlag in der 30. Minute vor der Pause sowie Joachim Hof, Lothar Heider und zweimal Robert Heider nach dem Wechsel erzielten die Treffer für Kleinaitingen.

**F. Göggingen – Langerringen 1:4 (0:3)**

Bereits nach einer Viertelstunde war die Partie zugunsten der SpVgg gelaufen, die bis zu diesem Zeitpunkt bereits dreimal ins Schwarze getroffen hatte. Kellner(3.), Weimeier (8.) und Renner (16.) sorgten für das 3:0 der Langerringen, die in der Folgezeit nie mehr wirklich in Gefahr gerieten. Hahn für Göggingen und Loger für Langerringen erzielten die Tore zum 1:4-Endstand. Reserven 2:0.



Duell Torwart gegen Torwart hieß es beim Elfmeter für Kleinaitingen gegen Langenneufnach, den Lothar Heider verwandelte. SZ-Bild: Reinhold Radloff

**Fußball in Zahlen**

**B-Klasse Augsburg-Süd**

TSV Landsberg II – SSV Obermeitingen	0:3
TSV Göggingen II – FSV Großaitingen	1:3
SV Untermeitingen – TSV Schwabmünchen II	0:1
FSV Wehringen – VfL Kaufering	1:0
SV Schwabegg – TSV Straßberg	3:1
ASV Hiltenfingen – TSV Bobingen II	7:0

1 (1) Landsberg II	21	12	7	2	53:22	43
2 (2) Kaufering	22	11	8	3	57:26	41
3 (3) Großaitingen	21	12	4	5	54:26	40
4 (5) Schwabmünchen II	21	11	4	6	49:26	37
5 (6) Schwabegg	22	11	3	8	52:33	36
6 (7) Hiltenfingen	21	10	6	5	44:25	36
7 (4) Königsbrunn II	21	10	5	6	40:34	35
8 (8) Untermeiting.	21	10	3	8	34:31	33
9 (9) Obermeiting..	21	6	5	10	38:43	23
10 (10) Wehringen	21	6	3	12	39:58	21
11 (11) TSV Bobing. II	21	5	3	13	37:64	18
12 (12) Straßberg	21	4	5	12	32:58	17
13 (13) Göggingen II	22	1	2	19	16:99	5

**C-Klasse Augsburg-Südwest**

Fischach – Leitershofen II	2:1
Gessertshausen – SV Reinhartshausen	3:0
SSV Bobingen – Klosterlechfeld	0:10
SV Hurlach – Hainhofer SV	1:3
Fortuna Göggingen – Langerringen	1:4
Lagerlechfeld – Türk SV Bobingen	1:3
Kleinaitingen – Langenneufnach	6:0

1 (1) Gessertshaus.	25	17	3	5	65:25	54
2 (2) Fischach	25	16	6	3	66:31	54
3 (3) Türk Bobing.	25	15	8	2	72:39	53
4 (4) Hainhofen	24	14	5	5	60:32	47
5 (5) Walkertshf.	25	12	8	5	47:25	44
6 (7) Langerring.	24	12	7	5	53:36	43
7 (6) SV Hurlach	24	11	7	6	51:33	40
8 (8) Lagerlechf.	25	11	4	10	41:32	37
9 (9) Kleinaiting.	26	11	2	13	40:46	35
10 (10) Reinhartshs.	25	8	5	12	24:40	29
11 (11) Langenneufn.	24	8	4	12	31:45	28
12 (12) Fort. Gögging.	25	7	1	17	35:63	22
13 (13) Leitershof. II	23	4	3	16	35:48	15
14 (14) Klosterlechf.	25	3	4	18	26:62	13
15 (15) SSV Bobing.	25	2	1	22	8:99	7

**Fußball, B-Klasse Augsburg-Süd**

# Spitzenduo kommt schwer ins Schw...

Landsberg und Kaufering bleiben überraschend punkt- und torlos

(hüb). Zwei Teams aus dem hinteren Tabellenritt sorgten am 22. Spieltag der B-Klasse für Furore, denn sowohl mit dem 3:0 des SSV Obermeitingen in Landsberg als auch mit dem 1:0 des FSV Wehringen über den VfL Kaufering hatte vorher wohl niemand auch nur annähernd gerechnet. Nutznießer ist in erster Linie der FSV Großaitingen, der nach dem 3:1 in Göggingen zum Spitzenduo aufschließen konnte.

**Göggingen 2 – Großaitingen 1:3 (0:0)**

Einen glanzlosen Pflichtsieg landete der FSV in einer über weite Strecken zerfahrenen Partie beim feststehenden Absteiger in Göggingen. Zwei Strafstoße von Hans Schmauser in der 55. und 65. Minute beruhigten die Nerven der Großaitinger, deren Fans nach der ersten Hälfte schon leise Zweifel an einem Sieg ihrer Elf bekommen hatten. Den Anschlußtreffer der Hausherren (78.) beantwortete Angelo Höfele kurz vor Schluß mit dem entscheidenden 3:1.

**Hiltenf. – TSV Bobingen 2 7:0 (3:0)**

Sicherlich um einige Treffer zu hoch fiel der Erfolg des klar überlegenen ASV Hiltenfingen bei hochsommerlichen Temperaturen gegen eine ersatzgeschwächte Bobinger Mannschaft aus, die angesichts einiger guter Chancen zumindest auch den ein oder anderen Treffer verdient gehabt hätte. Die Treffer für den ASV erzielten Gashi (2), Gabelberger (2), Schallner, Muharemi und Hämmerle. Reserven: Bobingen nicht angetreten.

**Untermeiting. – Schwabm. 2 0:1 (0:0)**

Eher glücklich behielten die Menkinger durch den goldenen Treffer von Tusun Kadir aus der 72. Minute beim Derby in Untermeitingen die Oberhand und wahrten so ihre noch kleine Chance im Kampf um einen Spitzenplatz. Der insgesamt gleichwertige SVU verzeichnete in einer mäßigen Partie noch zwei Postenschüsse und hätte so sicher einen Zähler verdient gehabt.

**Landsberg – Obermeitingen 0:3 (0:1)**

Eiskalt ausgekontert wurde der spielerisch hoch überlegene Tabellenführer von einer Gästeelf, die an diesem Tag einfach alles richtig



Ein wenig glücklich gewann der TSV Schwabmünchen (hier meitingen) bei hochsommerlichen Temperaturen, die schon men ließen.

machte. In der 20. Minute fand ein von Huster getretener Freistoß des SSV den Weg in das Gehäuse der Lechstädter, wobei der TSV-Torwart alles andere als gut aussah. Fortan beannten die Gastgeber das Tor der Obermeitingen noch vehementer, scheiterten aber immer wieder am aufopferungsvoll kämpfenden Deckungsverband des Tabellenneunten, der mit zwei herrlichen Kontertoeren durch Ziegler (60.) und Habesreiter (80.) die nicht unverdiente Sensation perfekt machte.

**Wehringen – Kaufering 1:0 (0:0)**

Eine taktische Meisterleistung konnte nach dieser Partie dem Wehringer Spielertrainer Jantsch und seiner Elf attestiert werden, denn mit einer tadellosen Defensivpartie und unbändigem kämpferischen Einsatz ließen die Hausherren während der gesamten 90 Minuten nicht eine einzige echte Torchance der spielerisch überlegenen Kauferinger zu. Einen

der selten des FSV schauern Wehringer Schwabe Eine m wert souve Unparteiis Kraus brac ren in der an sich sell 1:0-Halbze perl erhöh Gäste fünf treffer dur Spannung der 85. Min Schlußpur serven 3:2

**Radsport**

# Mit Muskelkraft in die Partnerstadt

(zgr). Zur Förderung der Städtepartnerschaft Königsbrunn-Rab werden acht Radsportler des Ski-Clubs Königsbrunn von Königsbrunn zur Insel Rab in sieben Etappen starten. Die Gesamtstreckenlänge dieser Tour beträgt ca. 800 Kilometer, also ein ganz immenses Pensum. Die erste Etappe startet am Freitag, den 15. Mai 1998, um 14.30 Uhr mit der Verabschiedung der Radler vor dem Königsbrunner Rathaus. Ziel dieser Etappe wird am Abend Bad Tölz sein. Die weiteren Etappen führen über St. Johann (Tirol), Weitersfeld, Eisenkappel, durch Slowenien nach Kroatien. Von Jablanac erfolgt das Übersetzen mit der Fähre auf die Insel Rab. Ankunft in der Stadt Rab wird am 21. Mai 1998 (Christi Himmelfahrt) gegen Mittag sein. Auf der Insel Rab sind drei Tage Aufenthalt eingeplant, so daß die Sportler am 24. Mai 1998 wieder in Königsbrunn zurück sind.

Die Verabschiedung der Sportler wird am Freitag, den 15. Mai 1998, ab 12.30 Uhr mit einer Feier, zu der auch alle Bürger herzlich eingeladen sind, vor dem Königsbrunner Rathaus durch Bürgermeister Ludwig Fröhlich erfolgen. Alle radsportbegeisterten Sportler sind eingeladen, die Sportler auf ihrer ersten Etappe zu begleiten. Unterstützt werden die Radler von einem eigenen Begleitfahrzeug, das auch



800 Kilometer liegen vor den Königsbrunner Radlern, die in von links): Klaus Weiberg, Herbert Schröter, Heinz Pütz, Her links) Alfred Geis und Thomas Gruber.

den Rücktransport von Rab nach Königsbrunn übernimmt. Auf Rab sind neben einem kulturellen Rahmenprogramm ein Segeltörn und sicherlich weitere interessante Festlichkeiten geplant.

Die acht Radsportler des Ski-Clubs Königsbrunn, die im Sommer aktiv Triathlon be-

treiben, fa Mai von K tung Süder von der Sta dem Ski-C IVTT, Hot träncent

**Süd**



Schwabmünchen bestritten beim 8:4 gegen den FC Westerheim Klaus Köbler (rechts). Aus der Hand von Manfred Bock einen Blumenstrauß. Bild: Roland Bock

# in der zweiten ken Hoffnungen

...n besiegt den FC Westerheim mit 8:4

Schwabmünchen... wechsel kamen zusätzlich noch Alexander Funk und Christian Rogg.

Vor allem die Hereinnahme von Alexander Funk zahlte sich aus. Der Stürmer, den es wieder zum TSV Klosterlechfeld zurückzieht, avancierte zum auffälligsten Spieler der zweiten Halbzeit. Immer wieder spielte er seine Schnelligkeit aus und erzielte nicht nur zwei Tore selbst, sondern bereitete auch einen Treffer von Stefan Haspel hervorragend vor.

Mit der am Samstag gezeigten Leistung drängte er sich förmlich für einen Einsatz am Donnerstag gegen Lauingen auf.

Insgesamt gesehen zeigten die Schwabmünchener in der zweiten Halbzeit eine deutliche Leistungssteigerung: Sieben Tore in 45 Minuten stimmten auch Trainer Herbert Wiest nach der schwachen ersten Hälfte wieder versöhnlich und lassen für das Spiel am Donnerstag hoffen.

**TSV Schwabmünchen:** Mack (Tor), Luipold (ab 46. Minute Funk), Fischer, Bund, Schirpfer, Akcin (ab 46. Minute Rogg), Bayindir (ab 40. Minute Köbler), Dischler, Mayer, Doll, Haspel. - **Tore:** 1:0 (6.) Schirpfer, 1:1 (25.) D. Beil, 1:2 (42.) Kollross, 2:2 (48.) Funk, 3:2 (52.) Köbler, 4:2 (54.) Haspel, 4:3 (58.) D. Beil, 5:3 (60.) Funk, 5:4 (62.) Kollross, 6:4 (68.) und 7:4 (80.) Dischler, 8:4 (90.) Doll.

**liga**

# n unterliegt 1:6

...ach muß trotzdem absteigen

...auf sich warten. Da konnte das Kopfballungeheuer Marc Böck Stefan Dreher überlisten. Daß es bis zum Seitenwechsel beim 1:1 blieb, hatten die Brunnenstädter ihrem Keeper zu verdanken, der nicht zu überwinden war.

Dafür kam es dann im zweiten Durchgang knüppeldick für die Borchert-Truppe, wobei die Ordnung in den hinteren Reihen zeitweise total verlorenging. Noch ein Manko, es wurde viel zu offensiv gespielt, was von der SpVgg Wiesenbach bestraft wurde. Das 2:1 in der 54. Minute durch Josef Schuster, der allein auf Stefan Dreher zulief, entstand nach einem klaren Abseitsspiel. Sebastian Porwol hatte im Gegenzug das 2:2 auf dem Schußstiefel, konnte jedoch die Lederkugel nicht im Gehäuse des wenig beschäftigten Jürgen Baur unterbringen. Schon früh fiel die Entscheidung zugunsten der Hausherrn in der 56. Minute nach einer glänzenden Einzelleistung durch Christian Micheler. Wolfgang Rösch markierte in der 63. Minute das 4:1, Auswechselspieler Andreas Hoffmann sorgte für das 5:1 (73.). Für den Endstand sorgte Marc Böck in der 75. Minute gegen eine FCK-Abwehr, die total aus den Fugen geraten war.

Große Enttäuschung machte sich dann bei der Heimmannschaft nach dem Schlußpfiff breit, als die Ergebnisse aus den anderen

## Fußball, B-Klasse Augsburg Süd

# Entscheidung im Titelkampf wird vertagt

Großaitingen und Landsberg II bleiben punktgleich - TSV Bobingen II muß absteigen

(msta). Im Kampf um die Meisterschaft in der B-Klasse Augsburg Süd ist auch am letzten Spieltag keine Entscheidung gefallen. Die punktgleichen Teams FSV Großaitingen und TSV Landsberg II kamen jeweils zu klaren Siegen und bestreiten nun eine Entscheidungsspiel um die Meisterschaft (am Mittwoch um 18.30 Uhr in Untermeitingen).

Geklärt ist dagegen die Abstiegsfrage: Straßberg rettete sich mit einem 5:1 gegen Hiltenfingen, während Der TSV Bobingen II nach einer 0:4 Niederlage gegen Königsbrunn II absteigen muß.

### Straßberg - Hiltenfingen 5:1 (2:0)

In der von Schiedsrichter Schuster (Immelstetten) glänzend geleiteten Partie zeigte der TSV Straßberg seine beste Saisonleistung und kam gegen die zu keinem Zeitpunkt aufsteckende Hiltenfinger Mannschaft zu einem eminent wichtigen und verdienten 5:1 Sieg, der am Ende den vielumjubelten Klassenerhalt bescherte. - **Tore:** 1:0 (15.) Lux, 2:0 (20.) Rost, 3:0 (54.) Wagner, 4:0 (73.) Lux, 4:1 (87.) Gashi, 5:1 (90.) Rost. - **Reserven:** 8:4.

### Bobingen II - Kö'brunn II 0:4 (0:1)

Mann des Tages in Bobingen war der Königsbrunner Stürmer Emanuel Baum, der alle vier Tore für die spielerisch und läuferisch besseren Gäste erzielte und damit die Bobinger in die C-Klasse schoß. - **Tore:** 0:1 (10.), 0:2 (55.), 0:3 (60.) und 0:4 (75.) Emanuel Baum.

### Großaitingen - U'meitingen 5:1 (0:0)

Der FSV spielte trotz des Druckes des Gewinnummüllens groß auf und ließ dem SV Untermeitingen nach torloser erster Halbzeit mit einem furiosen Sturmangriff in Hälfte zwei keine Chance. - **Tore:** 1:0 (52.) und 2:0 (65.) Höfele, 3:0 (68.) und 4:0 (72.) Rouven Kolp, 4:1 (76., Strafstoß) Vincenz, 5:1 (88.) Dietmayr. - **Reserven:** 3:1.

### SMÜ II - Kaufering 3:3 (0:1)

Die Partie in Schwabmünchen wurde stark von den via Handy stets aktuell durchgegebenen Zwischenständen aus Schwabegg und Großaitingen beeinflusst. Nachdem klar

war, daß beide Teams nicht mehr in den Kampf um Platz eins und zwei eingreifen können, lieferten sie sich einen offenen Schlagabtausch mit einem gerechten 3:3 Endstand. - **Tore:** 0:1 (10.) Brand, 0:2 (60.) Endhart, 1:2 (75.) Markus Huber, 2:2 (80.) Rogg, 2:3 (87.) Alex Ihle, 3:3 (90.) Peter Hafner.

### Schwabegg - Landsberg II 0:4 (0:1)

Gegen einen SV Schwabegg, bei dem der Torjäger Stefan Dischler an allen Ecken und Enden fehlte, kam die entschlossen zu Werke gehende Landsberger Mannschaft zu einem hochverdienten 4:0 Sieg, mit dem sie ihre Titelchance wahrte. - **Tore:** 0:1 (36.) und 0:2 (63.) Ruf, 0:3 (73.) Rabe, 0:4 (82.) Abt.

### Obermeitingen - Wehringen 3:3 (0:1)

Beide Mannschaften taten in dem praktisch bedeutungslosen Match nur das Nötigste und trennten sich leistungsgerecht mit einem Remis. - **Tore:** 0:1 (43.) Schmittner, 0:2 (55.) Schneider, 1:2 (80.) Angelescu, 2:2 (82.) Ziegler, 3:2 (87.) Stengelmeier, 3:3 (90., Strafstoß) Gröb. - **Reserven:** 7:4.

## Fußball, C-Klasse Augsburg Südwest

# Gessertshausen wird Meister

Zum Saisonschluß fallen 32 Tore in sechs Spielen

(msta). Torreich war der fast bedeutungslose letzte Spieltag der C-Klasse Augsburg Südwest. 32 Tore fielen in sechs Spielen. Nachdem die drei Aufsteiger schon vor dem Saisonfinale feststanden, ging es am gestrigen Sonntag nur noch um den Meistertitel, den sich der SV Gessertshausen mit einem 4:2 über Langerringen sicherte.

Fischach unterlag zu Hause gegen Hainhofen mit 1:3 und mußte dadurch sogar noch die Vizemeisterschaft an den Türk-SV Bobingen abgeben.

### Lagerlechfeld - Kl'lechfeld 5:0 (3:0)

Klarer Sieger Lechfelderderby blieb die spielerisch überlegene und konditionsstärkere SpVgg Lagerlechfeld. **Tore:** 1:0 (25.) Fendt, 2:0 (35.) Kaufinger, 3:0 (40.) Fendt, 4:0 (55.) Kaufinger, 5:0 (85.) Scharf. - **Reserven:** 5:1.

### Walkertshf. - SSV Bobingen 5:2 (3:2)

Schwerer als erwartet tat sich der TSV Walkertshofen gegen den SSV Bobingen, der zwischenzeitlich sogar 2:1 führte. - **Tore:** 1:0 (1.) Doldi, 1:1 (29.) und 1:2 (31.) Jenisch, 2:2 (38.) und 3:2 (44.) Manfred Deuringer, 4:2 (47.) Erwin Deuringer, 5:2 (62.) Doldi.

### Reinhartshs. - Türk-SV 1:4 (1:4)

Ungefährdet blieb der Türk-SV Bobingen im Lokald Derby beim SV Reinhartshausen. - **Tore:** 0:1 (5.) Mutlu, 1:1 (9.) Eigentor, 1:2 (14.) Yavuz Emirzeoglu, 1:3 (41.) Enver Emirzeoglu, 1:4 (43.) Mutlu. - **Reserven:** 2:0.

### Gessertshs. - Langerringen 4:2 (3:1)

Harte Gegenwehr leistete die spielstarke SpVgg Langerringen gegen den neuen Meister. **Tore:** 0:1 (12.) Renner, 1:1 (32.) Heinzl, 2:1 (35.) Trieb, 3:1 (39.) Heinzl, 3:2 (60.) Layer, 4:2 (84.) Hüngerl. - **Reserven:** 2:2.

### Lneufnach - Leitershofen II 1:4 (0:3)

Leitershofen II agierte überlegen und siegte unumstritten. - **Tore:** 0:1 (5.) Märkl, 0:2 (17.) Seizinger, 0:3 (42.) d'Alessio, 0:4 (65.) Märkl, 1:4 (85.) Ellenrieder.

### Fischach - Hainhofen 1:3 (1:1)

Im Gefühl des sicheren Aufstieges verlor der TSV Fischach vermeidbar mit 1:3. - **Tore:** 0:1 (33.) Habersetzer, 1:1 (42.) Kögel, 1:2 (47.) Böhler, 1:3 (90.) Hartung. - **Reserven:** 7:3.

## Fußball in Zahlen

### B-Klasse Augsburg-Süd

TSV Schwabmünchen II - VfL Kaufering	3:3
TSV Bobingen II - FC Königsbrunn II	0:4
SSV Obermeitingen - FSV Wehringen	3:3
FSV Großaitingen - SV Untermeitingen	5:1
TSV Straßberg - ASV Hiltenfingen	5:1
SV Schwabegg - TSV Landsberg II	0:4
1 (1) Landsberg II	24 14 7 3 61:25 49
2 (2) Großaitingen	24 15 4 5 65:31 49
3 (3) Kaufering	24 12 9 3 63:30 45
4 (4) Schwabmünchen II	24 13 5 6 55:30 44
5 (5) Untermeiting.	24 12 3 9 42:39 39
6 (8) Königsbrunn II	24 11 5 8 46:39 38
7 (6) Hiltenfingen	24 10 7 7 48:34 37
8 (7) Schwabegg	24 11 3 10 53:39 36
9 (9) Obermeitingen	24 6 7 11 42:50 25
10 (10) Wehringen	24 7 4 13 44:63 25
11 (11) Straßberg	24 5 6 13 39:63 21
12 (12) TSV Bobing. II	24 5 3 16 40:73 18
13 (13) Göggingen II	24 2 3 19 19:101 9

### C-Klasse Augsburg-Südwest

Langenneufnach - Leitershofen II	1:4
Walkertshofen - SSV Bobingen	5:2
Lagerlechfeld - Klosterlechfeld	5:0
Fischach - Hainhofer SV	1:3
Gessertshausen - Langerringen	4:2
SV Reinhartshausen - Türk SV Bobingen	1:4
Fortuna Göggingen - SV Hurlach	1:4
1 (1) Gessertshaus.	28 20 3 5 75:30 63
2 (3) Türk Bobing.	28 17 8 3 83:44 59
3 (2) Fischach	28 17 6 5 71:40 57
4 (4) Hainhofen	28 16 6 6 68:35 54
5 (5) Walkertshf.	28 14 8 6 53:31 50
6 (6) SV Hurlach	28 14 7 7 66:39 49
7 (7) Langerring.	28 12 8 8 58:45 44
8 (9) Lagerlechf.	28 13 4 11 51:38 43
9 (8) Kleinaiting.	28 13 2 13 46:47 41
10 (10) Langenneufn.	28 9 5 14 38:52 32
11 (11) Reinhartshs.	28 9 5 14 26:46 32
12 (13) Leitershof. II	28 7 3 18 47:58 24
13 (12) Fort. Gögging.	28 7 2 19 38:70 23
14 (14) Klosterlechf.	28 4 4 20 29:72 16
15 (15) SSV Bobing.	28 2 1 25 10:114 7

## Schießen, Finale des Lech/Wertach-A-Jugend-Pokales

# Oberottmarshausen siegt mit Gaurekord

Cup mit klarem 1504:1480 Erfolg gegen Dauerrivalen Fortuna Klimmach verteidigt

(msta). Die A-Jugend des Schützenvereines Hubertus Oberottmarshausen hat im zweiten Finalwettkampf des Lech/Wertach-Pokales einen neuen Gaurekord geschossen und durch einen klaren Erfolg gegen Fortuna Klimmach auch den Cup verteidigt.

Nach dem 1492:1486 Sieg im ersten Finalwettkampf in Klimmach vor Wochenfrist steigerten sich die Oberottmarshausener im zweiten Finalwettkampf an eigenen Ständen nochmals und verbesserten beim 1504:1480 Sieg den Gaurekord um fünf Ringe. Die alte Bestmarke von 1499 Ringen hatten die jetzt unterlegenen Klimmacher im Viertelfinale gegen Edelweiß Ottmarshausen aufgestellt.

Mit dem klaren Erfolg stellten die Oberottmarshausener nicht nur unter Beweis, daß sie derzeit besser in Form sind als ihre Dauerrivalen aus Klimmach, sondern auch daß sie per-

schen Meisterschaft etwas ihrer Form hinterherlaufen.

### Alexandra Stölzle überragt

Überragende Schützlin im zweiten Finalwettkampf war die Oberottmarshausenerin Alexandra Stölzle, die mit 382 Ringen eines ihrer besten Saisonergebnisse erzielte. Topfit präsentierte sich in der von Werner Fritsch optimal vorbereiteten Oberottmarshausener Mannschaft auch Bastian Bischoff mit sehr guten 375 Ringen. Bei den Klimmachern schossen Dijana Lacey (376) und Marina Pfänder (373) die besten Ergebnisse. Überzeugend auch Verena Krauschowetz, die mit 362 Ringen ihren persönlichen Rekord nur knapp verfehlte und bewies, daß in Zukunft mit ihr zu rechnen ist. Die Ergebnisse im Überblick:

Während die Oberottmarshausener den Lech/Wertach-Pokal jetzt schon zum zweiten Mal hintereinander gewonnen haben, scheint der Wettbewerb für die Klimmacher langsam „ungewinnbar“. Die Klimmacher standen jetzt zum fünften Mal in Folge im Finale des Jugendpokales, gewonnen haben sie allerdings noch kein einziges Mal: Dreimal scheiterten sie an Singold Großaitingen, zweimal an Oberottmarshausen.

### Drei Titel für Oberottmarshausen

Ein weiteres interessantes statistisches Detail: Von vier heuer auf Gauebene ausgeschossenen Mannschaftswettbewerben im Bereich der A-Jugendlichen gewannen die Oberottmarshausener drei, Klimmach einen. Nachdem Fortuna Klimmach zunächst den Gaumeistertitel gewonnen hatte, siegten die Oberottmarshausener bei der Gaupokalmeisterschaft, in

## Fußball, A-Klasse Südwest

## Die Spielerwechsel hielten sich in Grenzen

Hainhofener SV, Lagerlechfeld, Langerringen und Walkertshofen als Titelfavoriten

(msta). In Grenzen hielten sich in der A-Klasse (bisherige C-Klasse) Südwest in der Sommerpause die Spielerwechsel. Nur wenige Vereine konnten für die neue Saison in der untersten Klasse der Fußballer neue Spieler als Verstärkungen gewinnen.

Den namhaftesten Neuzugang verzeichnet die SpVgg Langerringen, für die künftig Jürgen Ruf (früher TSV Schwabmünchen, zuletzt FSV Großaitingen) die Tore zum Aufstieg in die Kreisklasse schießen soll.

Die Langerringer gehören nach Ansicht ihrer Konkurrenten zum engsten Kreis der Anwärter auf die Meisterschaft. Als Favoriten gehandelt werden auch die SpVgg Lagerlechfeld und der TSV Walkertshofen. Am häufigsten als Topfavorit genannt wird jedoch der Hainhofener SV.

Die beiden Absteiger TSV Göggingen II und TSV Bobingen II werden dagegen nur von der SpVgg Lagerlechfeld zum Favoritenkreis gezählt.

Die Spielerwechsel, die Zielsetzungen und die Favoriten der Vereine im Überblick:

## SpVgg Lagerlechfeld

**Zugänge:** Peter Aumüller, Thomas Heichele (beide FSV Inningen), Oliver Leinweber (TSV Walkertshofen).

**Abgänge:** Keine.

**Trainer:** Reinhold Herbert-Wagner (wie bisher).

**Zielsetzung:** Platz unter den ersten Fünf.

**Favoriten:** Göggingen II, TSV Bobingen II.

## BC Fortuna Göggingen

**Zugänge:** Robert Lindermeier, Paul Langhans (beide FC Affing), Sascha Schreiber, Andreas Baumgartl (beide eigene Jugend).

**Abgänge:** Roland Köbler, Nadir Kelekci (beide TG Viktoria Augsburg).

**Spielertrainer:** Robert Lindermeier (neu).

**Zielsetzung:** Plazierung im oberen Drittel.

**Favoriten:** SpVgg Lagerlechfeld, Hainhofen, TSV Walkertshofen.

## SpVgg Langerringen

**Zugänge:** Jürgen Ruf (FSV Großaitingen).

**Abgänge:** Keine.

**Trainer:** Gert Kirchner (wie bisher).

**Zielsetzung:** Erreichen eines Aufstiegsplatzes.

**Favoriten:** Hainhofen, Leitershofen II, Langerringen, Lagerlechfeld.

## TSV Walkertshofen

**Zugänge:** Claus Lehner (SpVgg Langenneufnach), Roland Jancke (TSV Fischach), Martin Zureck (eigene Jugend).

**Abgänge:** Oliver Leinweber (Lagerlechfeld).

**Trainer:** Franz Werner (wie bisher).

**Zielsetzung:** So lange wie möglich an der Tabellenspitze mitspielen.

**Favoriten:** Lagerlechfeld, Hainhofen, Langerringen.

## TSV Klosterlechfeld

**Zugänge:** Robert Hamlock (Jesenwang), Ronny Hahn (Schondorf), Frank Wenzel (SV Untermeitingen A-Jugend).

**Abgänge:** Markus Mayr (Fischach).

**Spielertrainer:** Werner Krause (wie bisher).

**Zielsetzung:** Deutlich besserer Tabellenplatz als letzte Saison.

**Favoriten:** Hainhofen, Hurlach.

## SV Reinhartshausen

**Zu-/Abgänge:** Keine.

**Trainer:** Anton Heuberger (wie bisher).

**Zielsetzung:** Plazierung im vorderen Tabellenbereich.

**Favoriten:** Hainhofen, TSV Walkertshofen.

## SpVgg Langenneufnach

**Zugänge:** Kuba Duratovic (zuletzt FC Haunstetten) und fünf Spieler aus der eigenen Jugend.

**Abgänge:** Markus Ellenrieder (TSV Zusmarshausen), Claus Lehner (TSV Walkertshofen), Wolfgang Wiest (Schwabegg), Reinhard Geldhauser, Franz Maier (beide TSV Fischach), Anton Gröschel (Laufbahn beendet).

**Spielertrainer:** Kuba Duratovic (neu).

**Zielsetzung:** Neuaufbau einer jungen Mannschaft/Mittelplatz.

**Favoriten:** TSV Walkertshofen, Hainhofen.

## SV Hurlach

**Zugänge:** Rainer Hagenmüller (SSV Obermeitingen), Manfred Bucher (Walleshausen), Markus Schmid, Thomas Freudling, Benny Dreer, Markus Bürgle (alle eigene Jugend).

**Abgänge:** Markus Spreigl (SV Igling).

**Trainer:** Artur Fischer (wie bisher).

**Zielsetzung:** Aufstieg in die Kreisklasse.

**Favoriten:** Hainhofen, Langerringen.

## FC Kleinaitingen

**Zu-/Abgänge:** Keine.

**Trainer:** Richard Heider (wie bisher).

**Zielsetzung:** Bessere Plazierung als in der letzten Saison.

**Favoriten:** Hainhofen, Lagerlechfeld, SpVgg Langerringen.

## SSV Bobingen

**Zugänge:** Florian Bojarsky (TSV Bobingen), Michael Jamitzki (bisher ohne Verein), Orhan Aykac (eigene Jugend).

**Abgänge:** Andreas Bißle (Fischach), Günther Huber (SV Biburg), Manfred Schwendner (TSV Lützelburg).

**Spielertrainer:** Harald Klinger (wie bisher).

**Zielsetzung:** Endlich vom Tabellenende wegkommen.

**Favoriten:** Kleinaitingen, Walkertshofen.

## TSV Bobingen II

**Zugänge:** Dorin Koppel (SV Biburg), Markus Reinke, Demir Savas, Cicek Hüseyin, Florian Maier, Robert Mitterhauser, Tobias Tänzler (alle eigene Jugend).

**Abgänge:** Carsten Staudemeyer, Martin Högen (beide FSV Wehringen), Thomas Heim, Michael Reichardt (beide SV Schwabegg), Florian Bojarsky (SSV Bobingen).

**Trainer:** Robert Tenodi (neu).

**Zielsetzung:** um die Meisterschaft mitspielen.

**Favoriten:** keine Angaben.

## TSV Leitershofen II

**Zugänge:** Florian Silbe (SV Bergheim), Holger Graf, Nikolaus Grünwald (bisher ohne Verein).

**Abgänge:** Keine.

**Spielertrainer:** Stefan d'Alessio (wie bisher).

**Zielsetzung:** Guter Mittelplatz.

**Favoriten:** Hainhofen.

Vom TSV Göggingen II und vom Hainhofener SV liegen uns leider keine Angaben vor.



Der prominenteste Wechsel der gesamten neuen Fußball A-Klasse: Torjäger Jürgen Ruf will in der kommenden Saison mit Langerringen versuchen, den Aufstieg zu schaffen.

SZ-Bild: Reinhold Radloff



## Tolle Spiele trotz großer Hitze

Unter einem guten Vorzeichen standen die Tennis-Vereinsmeisterschaftsendspiele der SpVgg Lagerlechfeld-Graben. Bei den Männern lag bereits Fritz Kosak mit 4:1 in Führung, mußte aber verletzungsbedingt das Spiel beenden, so daß sein Gegner Heinz Löhning als Vereinsmeister 1998 hervorging. Heiß umkämpft war auch das Frauenfinale bei dem sich Renate Hennert und Irene Bentele als Gegnerinnen gegenüberstanden. Renate Hennert ge-

wann als Siegerin bei den Frauen die Vereinsmeisterschaft 1998. Die zahlreichen Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten, da sich die Endspielteilnehmerinnen trotz der sommerlichen Temperaturen ein starkes Match lieferten (von links): Vereinsmeisterin Renate Hennert, Vereinsmeister Heinz Löhning, Katja Müller, Heinz Hafner, (hintere Reihe) Abteilungsleiter Werner Bentele, Ludwig Graml, Fritz Kosak und Irene Bentele.

## Rollski

## Die Deutschen Meister kommen aus Königsbrunn

Brigitte Henningsen und Uli Pavel gewinnen

(zgr). Nach den Erfolgen im vergangenen Jahr kamen heuer die Königsbrunner Rollskiläufer mit zwei deutschen Meistertiteln nach Hause. Dies ist ein grandioser Erfolg für die seit fünf Jahren bestehende und erfolgreiche Sportgemeinschaft. Den Erfolg vervollständigt der Gewinn des zweiten Platzes in der Mannschaftswertung bei der diesjährigen Meisterschaft.

Austragungsort war Oberried bei Freiburg im Schwarzwald, wobei ein Höhenunterschied von 750 Metern bei einer Streckenlänge von acht Kilometern den Teilnehmern alles abverlangte, um solche Erfolge erringen zu können. Zusätzlich erschwerte wolkenbruchartigen Regen auf der gesamten Strecke.

Ein Glücksgefühl für die Teilnehmer, daß alle in die Medaillenränge kamen. Die Klubführung und die Mitglieder sind stolz auf ihre aktiven Sportler und gratulieren zu den erbrachten Leistungen. Mehrere Bergtrainingsläufe auf dem Auerberg im Allgäu hatten doch wesentlich zur Konditionsverbesserung beigetragen.

Deutsche Rollski-Bergmeisterin in der Frauenklasse W55 wurde Brigitte Henningsen

(Landkreismeisterin 1998 im Skilanglauf) in 50:49 Minuten für die verkürzte Strecke von sechs Kilometern.

Deutscher Rollski-Bergmeister in der Männerklasse M55 wurde Uli Pavel in der Zeit von 45:19 Minuten über acht Kilometer.

Deutscher Vizemeister wurde wie im vergangenen Jahr Toni Tsitsos in der Klasse M50 mit einer Laufzeit von 44:06 Minuten, was die beste Laufzeit der Königsbrunner bedeutete. Er ist der amtierende Skilanglauf-Landkreismeister 1998 und Angehöriger der deutschen Rollski-Nationalmannschaft und startet bei Europa- und Weltmeisterschaften in diesem Jahr.

Dritte Plätze sicherten sich Jakob Neubaur in M55 mit einer Zeit von 47:34 und Dieter Henningsen in M60 in 51:03 Minuten über die acht Kilometer. Der zweite Platz in der deutschen Mannschaftswertung ging an den Rollski-Club Königsbrunn mit den Läufern Toni Tsitsos, Uli Pavel und Jakob Neubaur. Die Siegerzeit für den Tagesschnellsten betrug 38:42 Minuten und wurde von Matthias Beuter aus Girkhausen erzielt. Die schnellste Zeit, die je erzielt wurde, stammt aus dem Jahr 1994, mit 35:21 Minuten erzielt von Thomas Staacks aus Berlin.

Pierre Rioux darf für

Leichtathletik

enst: Telefon  
 203) 1827.  
 Telefon (0821)  
 5107.  
 eldsorge: Tele-  
 nd Mädchen:  
 gsburg: Tele-  
 ührenfrei).  
 haftskonflikt-  
 l.  
 pflege Bobin-  
 efon (08234)  
 telefon 19777;  
 igsbrunn und  
 te Alten- und  
 Mobiler Hilfs-  
 Uhr, Telefon  
 ingen: Maria  
 flege Königs-  
 ege: Telefon  
 un: Telefon  
 Caritas, Kö-  
 Marktstraße  
 9 bis 12 Uhr,  
 Uhr, Freitag 9  
 Anmeldung.  
 ritas, Telefon  
 /Stauden  
 reichbar, Lan-  
 5.  
 , Birkach 37,  
 rreichbarkeit,  
 766 16 81.  
 ünchen, Fug-  
 und 20 86.  
 nger-Senioren-  
 232) 96 72 19.  
 rankenpflege  
 ) 40 60.  
 wabmünchen:  
 Ambulanter  
 efon (08232)  
 uf: (08232)  
 ertenbeförde-  
 lung und In-  
 Tel. (08232)  
 Hauptstraße  
 18-0.  
 ege Kerner,  
 efon (08232)  
 efon (08232)  
 ege, Renate  
 4) 13 88.  
 der Caritas  
 96 64 12.  
 Caritas: Tele-  
 anter Pflege-  
 glarnhau-  
 32 32) 7 48 41,  
 nszeit 14 bis  
 Besuchszeit 14  
 nielsen ist sehr  
 eplex: 15.15,  
 rennt“. 15.15,  
 nes Paar“. 17,  
 4“. 17, 19.30  
 22 Uhr, „Stadt

## Büchereien

**Stadtbücherei Königsbrunn**, Schwabenstr. 43: geschlossen.

## Bäder

**Freizeitbad Bobingen**: 9 bis 19.30 Uhr.  
**Freibad Buchloe**: 8.30 bis 20 Uhr.  
**Freibad Schwabmünchen**: 9 bis 20 Uhr.  
**Königsbrunn, Königstherme**: 9.30 bis 21.30 Uhr.

## Ämter und Behörden

Einmal pro Woche veröffentlichen wir die Öffnungszeiten der Ämter und Behörden.

**Kfz-Zulassungsstelle Schwabmünchen**: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Dienstag 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr, Telefon 96520.

**Notar Dr. Erhard Pauker**, Schwabmünchen, Fuggerstraße 33 (Fuggerhof): Montag bis Freitag 8 bis 12.30 Uhr, Montag und Freitag 13.30 bis 17 Uhr, Dienstag 13.30 bis 18 Uhr, Donnerstag 13.30 bis 18.30 Uhr, Telefon (08232) 9637-0. Sprechtag in Bobingen: Dienstag 8.30 bis 10 Uhr, Terminreservierung unter Telefon (08232) 9637-0.

**Notare Horst Thumerer und Gerhard Thallinger**, Schwabmünchen, Fuggerstraße 50/1, (beim Rathaus) Telefon (08232) 9685-0 und Geschäftsstelle Königsbrunn, Augsburgs Straße 27/1, (Brunnenzentrum), Telefon (08231) 9686-0. Bürozeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 12 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13 bis 16 Uhr.

**Amtsgericht Augsburg, Zweigstelle Schwabmünchen**: Montag 8 bis 16.15 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 7.30 bis 16.15 Uhr, Freitag 7.30 bis 14 Uhr, Telefon (08232) 5005-0.

**Amt für Landwirtschaft und Ernährung, Dienststelle Schwabmünchen**: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Telefon (08232) 96110.

**AOK-Geschäftsstelle Königsbrunn**: Bürgermeister-Wohlfarth-Straße 46, Montag bis Mittwoch 8 bis 15 Uhr, Donnerstag 8 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 12.30 Uhr, Telefon (08231) 96380.

**AOK-Geschäftsstelle Schwabmünchen**: Montag bis Mittwoch 8 bis 15 Uhr, Donnerstag 8 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 12.30 Uhr, Telefon (08232) 96360.

**Arbeitsamt Augsburg, Dienststelle Schwabmünchen**: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 13 bis 18 Uhr (ab 16 Uhr Abendsprechstunde für Berufstätige), Tel. (08232) 9610-0.

**Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK)**: zuständig für Schwabmünchen, Augsburg, Hermanstraße 17, Telefon (0821) 3445-0. Für Königsbrunn Telefon (08231) 965420.

**Barmer Ersatzkasse Bobingen**: Montag bis Mittwoch 8.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag 8.30 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 13 Uhr.

**Barmer Ersatzkasse Schwabmünchen**: Beratungsstelle im Haus der Raiffeisenbank zu den üblichen Schalterstunden.

**Hamburg-Münchener Krankenkasse, Bobingen**: Bahnhofstraße 4, Telefon (08234) 2455, Montag bis Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr, Montag Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 15 Uhr.

**Stadtverwaltung Königsbrunn**: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr, Dienstag 15 bis 17 Uhr, Donnerstag 15 bis 17.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

**Frauenbeauftragte des Landkreises**: Mathilde Weirather, Landratsamt Augsburg, täglich 8 bis 12 Uhr, Telefon (0821) 3102-10.

**Hamburg-Münchener Krankenkasse, Bobingen**: Bahnhofstraße 4, Telefon (08234) 2455, Montag bis Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 15 Uhr.

**Hamburg-Münchener Krankenkasse, Königsbrunn**: Hauptstraße 51, Telefon (08231) 86765. Sprechzeiten Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr. Mittwochnachmittag keine Sprechzeiten.

**Hamburg-Münchener Krankenkasse, Schwabmünchen**: Fuggerstraße 48, Telefon (08232) 2637, Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 15 Uhr.

**Kaufmänn. Krankenkasse (KKH) Schwabmünchen**: Augsburgs Straße 1, Telefon (08232) 9601-0.

**Staatliches Forstamt Schwabmünchen**: Montag bis Freitag 7.30 bis 12 Uhr, Telefon (08232) 96040.

**Frauenbeauftragte des Landkreises**: Mathilde Weirather, Landratsamt Augsburg, täglich von 8 bis 12 Uhr, Telefon (0821) 3102-10.

**Stadtverwaltung Bobingen**: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 17 Uhr.

**Stadtverwaltung Königsbrunn**: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr, Dienstag 15 bis 17 Uhr, Donnerstag 15 bis 17.30 Uhr. Mittwoch geschlossen.

in Straßraß und in Stadtbergen zu sehen. In Straßraß unterlag die Truppe des TSV um den neuen Spielertrainer Marcus Löwlein trotz guter Leistung dem Aufsteiger Gessertshausen mit 3:4. In Stadtbergen kam der Türk-SV Bobingen (ein weiterer Aufsteiger) mit 2:6 unter die Räder.

Der dritte Aufsteiger, der TSV Fischach, unterlag auf eigenem Platz dem FC Königsbrunn mit 0:3. Mit dem selben Ergebnis mußte sich Hiltenfingen beim Meisterschaftsfavoriten Kaufering geschlagen geben.

### Kaufering - Hiltenfingen 3:0 (2:0)

Die Vorentscheidung für den Meisterschaftsfavoriten fiel bereits nach einer knappen Viertelstunde, als Almanstötter und Müllner mit einem Doppelschlag für die 2:0 Pausenführung sorgten. Gegen die danach zunächst völlig konsternierten Hiltenfinger hatte Kaufering in der Folge wenig Mühe, das Spiel zu kontrollieren.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild: Hiltenfingen entwickelte jetzt in der Offensive enormen Druck, kam aber kaum zu Torchancen. Kaufering verlegte sich auf stets gefährliche Konter und konnte kurz vor Schluß sogar noch auf 3:0 erhöhen.

**Tore**: 1:0 (14.) Almanstötter, 2:0 (16.) Müllner, 3:0 (87.) Thomas Bürgle.  
**Reserven**: 4:1.

### Stadtbergen - Türk-SV 6:2 (2:0)

Einen argen Dämpfer erhielten beim Saisonauftakt in Stadtbergen die Aufstiegsambitionen des Türk-SV Bobingen. Gegen eine in allen Belangen überlegene TSG-Mannschaft kamen die Bobinger mit 2:6 unter die Räder. Stadtbergen hatte nur in der ersten Viertelstunde etwas Probleme, ins Spiel zu finden. Nachdem der überragende Milan Lukac vom Liberoposten (diesen übernahm Spielertrainer Ivo Giesser) ins Mittelfeld gerückt war, fiel schnell das 1:0. Angetrieben von Lukac schossen die immer stärker werdenden Stadtberger dann einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg heraus. - Das Spiel der Reserven wurde von Bobingen wegen Spielermangels abgesagt.

### Untermeit. - Deuringen 2:3 (1:1)

Zu einem etwas glücklichen Sieg in einer über weite Strecken ausgeglichenen Partie kam der Absteiger Deuringen beim SV Untermeitingen. Die Untermeitinger haderten etwas mit dem Schiedsrichter, denn das 1:1 für Deu-



Das Topspiel der Saisoneroöffnung in der neuen Kleisklasse war wohl die Partie der Erzrivalen Schwabegg gegen Schwabmünchen II, das gerechterweise 1:1 endete (von links): Armin Heinfeling, Christoph Pöpperl, Stefan Dischler und Andreas Ruland. SZ-Bild: Reinhold Radloff

ringen entsprang aus einem umstrittenen Strafstoß. - **Tore**: 1:0 (32.) Michael Hedde, 1:1 (65., Strafstoß) Torhüter Klaus Schlötzer, 1:2 (75.) Jürgen Glas, 2:2 (77.) Ralf Höppner, 2:3 (85.) Werner Berchtold. - **Reserven**: 3:1.

### Fischach - Königsbrunn II 0:3 (0:2)

Zu einem hochverdienten Sieg kam der FC Königsbrunn II beim Aufsteiger Fischach. Vor allem in der ersten Halbzeit hatte Fischach den überlegenen Königsbrunnern wenig entgegenzusetzen.

**Tore**: 0:1 (25.) Sven Rosenberg, 0:2 (33.) Emanuel Baum, 0:3 (78.) Sven Rosenberg.

### Wehringen - Obermeitingen 0:0 (0:0)

Torlos endete die Partie in Wehringen. Gegen die gewohnt defensiv agierenden, zweikampfstarken Obermeitingen war der FSV zwar feldüberlegen, konnte seine zahlreichen Torchancen aber nicht verwerten. - **Reserven**: 4:0.

### Straßberg - Gessertshausen 3:4 (1:2)

Beim Saisonauftakt gegen den Aufsteiger Gessertshausen agierte Straßberg feldüberlegen, konnte aber aus einer Masse an Torchancen nicht genügend Tore erzielen, um die Oberhand zu behalten. Zur mangelnden Chancenauswertung im Sturm kamen nämlich auch noch Unsicherheiten der Hinter-

mannschaft. Davon profitierte in erster Linie der Gessertshausen Torjäger Hüngrer, der dreimal erfolgreich war.

**Tore**: 0:1 (20.) und 0:2 (25.) Hüngrer, 1:2 (31.) Vollmann 1:3 (48.) Trieb, 1:4 (52.) Hüngrer, 2:4 (66.) Löwlein, 3:4 (75.) Krusbersky. - **Reserven**: 7:1.

### Schwabegg - SMÜ II 1:1 (1:0)

In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer in Schwabegg eine temporeiche und faire Partie auf hohem Niveau, die der Bezeichnung Spitzenspiel durchaus gerecht wurde. Die erste Torchance hatte Schwabmünchen, scheiterte aber am gut parierenden Schwabegger Keeper Alexander Müller. Anschließend hatte der SVS fünf Großchancen. Zum verdienten 1:0 führte eine einstudierte Freistoßvariante, die Sepp Lampert mit einem sehenswerten Kopfstoß abschloß. Unmittelbar nach Beginn der zweiten Hälfte nutzte Peter Hafner einen Stellungsfehler in der SVS-Abwehr zum überraschenden 1:1. Nach einer Phase, in der beide Teams aufgrund des hohen Tempos etwas zurückstecken mußten, kam Schwabegg in der Schlußviertelstunde wieder besser ins Spiel und zu Chancen für den Siegtreffer, die sie aber nicht mehr nutzen konnten. Überragender Spieler auf dem Platz war der Schwabegger Neuzugang Michael Reichardt, der gegen den Schwabmüchener Sturmführer Bulacu ohne jegliches Foulspiel auskam und trotzdem keinen Zweikampf verlor.

## Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest

# Langenneufnach fertigt SSV Bobingen ab

TSV Walkertshofen siegt im Spitzenspiel gegen Hainhofen problemlos mit 2:0

(msta). Den höchsten Sieg beim Saisonauftakt in der A-Klasse Augsburg Südwest der Fußballer konnte die SpVgg Langenneufnach feiern. Mit ihrer jungen und neuformierten Mannschaft fertigten die Langenneufnacher den schwachen SSV Bobingen mit 7:2 ab. Im als Spitzenspiel angesehenen Duell Walkertshofen - Hainhofen behielt das Staudenteam gegen die ersatzgeschwächten Gäste problemlos mit 2:0 die Oberhand.

### Reinhartshs. - Kleinaitingen 1:2 (0:1)

In einer ausgeglichenen Partie zeigte der FC Kleinaitingen die bessere Chancenauswertung und zudem die bessere Kondition und siegte deshalb verdient gegen die kampfstarken Reinhartshausen.

**Tore**: 0:1 (37.) und 0:2 (81.) Robert Heider, 1:2 (89.) Jochen Kienle. - **Reserven**: 0:2.

### Lneufnach - SSV Bobingen 7:2 (4:0)

In einer sehr kampfbetonten Partie kam die SpVgg Langenneufnach gegen die schwache Mannschaft des SSV Bobingen zu einem auch in dieser Höhe verdienten Sieg. Nach dem 5:0 gab es zwei Platzverweise für die Bo-

binger: Jenisch sah nach einer Tötlichkeit „Rot“ (57.), sein Teamkollege Ritz eine Minute später „Gelb-Rot“. - **Tore**: 1:0 (5.) Eigenter Jenisch, 2:0 (25., Strafstoß) Thomas Beintner, 3:0 (32.) Stefan Köbler, 4:0 (36., Strafstoß) Thomas Beintner, 5:0 (55.) Stefan Köbler, 5:1 (70., Strafstoß) Wolfgang Müller, 6:1 (77.) Stefan Brecheisen, 6:2 (78.) Wolfgang Müller, 7:2 (88.) Thomas Beintner.

### Lagerlechfeld - Leitershf. II 3:2 (2:1)

Lagerlechfeld war über 90 Minuten überlegen, vergab aber eine Vielzahl an Torchancen. Besser machten es die Gäste, die nur dreimal gefährlich vor dem Lechfelder Tor auftauchten und dabei zweimal trafen. Im Endeffekt war der sicher hochverdiente Lagerlechfelder Sieg sogar etwas glücklich, denn das entscheidende 3:2 fiel erst kurz vor Schluß.

**Tore**: 1:0 (43.) Andi Scharf, 1:1 (44.) Thomas Peruf, 2:1 (45.) Michael Wunsch, 2:2 (50.) Stefan d'Alessio, 3:2 (89.) Reinhard Straub.

### Bobingen II - Langerringen 1:3 (1:2)

Auf gutem Niveau stand die Partie zwischen dem Absteiger TSV Bobingen II und dem Aufstiegsaspiranten SpVgg Langerringen.

gen. Bobingen ging zwar früh durch den Youngster Robert Mitterhauser in Führung, geriet gegen die in der Chancenverwertung sehr cleveren Langerringen aber noch vor der Pause mit 1:2 in Rückstand. Auch in der zweiten Halbzeit verlor die Partie relativ ausgeglichen. Das entscheidende Tor durch den Langerringen Neuzugang Jürgen Ruf fiel eine Viertelstunde vor Schluß, wenige Minuten nachdem der Bobinger Cicek wegen Unsportlichkeit mit „Rot“ vom Platz geflogen war (68.).

**Tore**: 1:0 (18.) Robert Mitterhauser, 1:1 (28.) Wolfgang Hirschner, 1:2 (43.) Wolfgang Renner, 1:3 (75.) Jürgen Ruf. - **Reserven**: Bobingen III - Langerringen II 6:0.

### Walkertshofen - Hainhofen 2:0 (2:0)

Bei besserer Chancenauswertung hätte Walkertshofen zur Pause schon weitaus höher als mit 2:0 führen können, doch viele Chancen blieben ungenutzt. Der Pechvogel war dabei Manfred Deuringer, der zwar das 2:0 markierte, aber zudem zweimal per Kopf nur die Latte traf. Nach der Pause taten die Walkertshofer nicht mehr allzuviel und brachten den Vorsprung sicher über die Zeit.

**Tore**: 1:0 (35.) Daniel Mairhörman, 2:0 (40.) Manfred Deuringer. - **Reserven**: 1:1.

Whiskas Katzen-nahrung -59 | Catsan Hygiene-Streu 6.99 | Saftige ital. Williams- oder Santa-Maria- Birnen 1.99  
 100 g je 425-ml-Dose | 5- oder 10-ltr-Pack. | je 1 kg  
**neukauf**  
 EDEKA  
 Viktoria-Passage, Bahnhofstraße



Christian Grosse (rechts) zum 1:1 für den FC Königsbrunn. Doch ob SZ-Bild: Reinhold Radloff

# Königsbrunn hilfe angewiesen

sen reicht nicht für Platz zwei

für die Brunnbrunn gegen stellte Mann die nun recht verhalten unter f der anderen gen der Borden nun der

also aus eige- nicht mehr er- gegnung, die hongau gelei- der zweiten n Dreierpack natürlich das akurt und des erkbar.

nge von Rein- Führung. Ein Helmut Jehle etretenen Ek- stefan Dreher ehles Gegen-

e dann doch Sebastian Por- dem Gedränge Treffer Num- ve ausgeliehe- Markus Kurz egen die Ab- tzen.

weiten Durch- a Vuong und Gilg Tobias angen Verlet- Einsatz kam. Beginn erstick-

te den Königsbrunner Fans der Torschrei auf den Lippen. Tomislav Mendes hatte aus dem Hinterhalt abgezogen. Mit einer Glanzparade lenkte jedoch Babenhausers Keeper Gerhard Staiger die Lederkugel über die Latte. In der 61. Minute nochmals eine Riesenchance für die Einheimischen, die jedoch auch nichts einbrachte. Nach 78 Minuten machte Armin Bosch Platz für den zweiten Jugendspieler Ullger Ramazan, der dann gleich zweimal hintereinander bei Alleingängen von Babenhausers Abwehrspielern recht unsanft von den Beinen geholt wurde.

In der 90. Minute dann noch einmal eine Chance für die Gastgeber. Der Babenhausener Schlußmann ließ sich jedoch nicht überlisten und wehrte bei einem Mendes-Schuß das Spielobjekt zur Ecke ab. Die letzten fünf Minuten mußten die Königsbrunner das Treffen mit zehn Akteuren überstehen, nachdem der ausgezeichnet spielende Libero Markus Kurz verletzt ausscheiden mußte. In den Schlußsekunden hätten dann die Schützlinge von Reinhard Ebner das Treffen noch für sich entscheiden können. Eine gute Partie auf seiten der Königsbrunner lieferte der erstmals als Kapitän fungierende Salih Yilmaz.

Zwei Spiele stehen noch auf dem Programm. Am Samstag geht es zu Hause gegen den abstiegsgefährdeten TSV Ziemetshausen, und zum Saisonende müssen die Borchert-Schützlinge noch bei der SpVgg Wiesenbach antreten, der das Wasser bis zum Halse steht.

Dreher; Andreas Wengenmayr, Heuberger, ab 46. Min. Vuong, Yilmaz, Kurz, Bosch, Patrick Gilg ab 46. Min. Tobias Wengenmayr, Mendes, Porwol, Graf, Dennis Gilg, ab 78. Min. Ramazan für Bosch.

Tore: 0:1, 18. Min. Jehle; 1:1, 44. Min. Porwol.



ser Torwart schon geschlagen. Doch selbst diese Ansammlung cht.

Anlauf endlich der erste Sieg gegen den Angstgegner, allerdings hatte man den Eindruck, daß die Bayer-Elf durchaus noch in der Lage gewesen wäre, etwas zuzusetzen.

Überhaupt war in beiden Abwehrreihen „Tag der offenen Tür“. Pikanterweise wurden sämtliche sieben Treffer von „Bobingern“ erzielt. Jürgen Echter (2), Werner Heiß, Eigentümer, sowie Roland Pokern (2) und Gerhard Wiedemann. Ohne den Schwaben zu nahe treten zu wollen, muß man sagen, mit dieser Truppe werden sie es eine Klasse höher verdammt schwer haben, nicht als Kanonenfutter zu gelten. Auf der anderen Seite bewies Roland Pokern einmal mehr, welch genialer Fußballer er eigentlich ist. Es ist schon eine Augenweide, wie er mit einer Leichtigkeit durch die gegnerische Hintermannschaft spaziert.

Von Beginn an war klar, der Tabellenführer braucht noch einen Punkt, um vorzeitig das Rennen für sich entscheiden zu können. So hatten die Hausherren auch die erste Gelegenheit, in Führung zu gehen. Aus dem Gewühl heraus kam Werner Heiß zum Schuß, Bernd Kühne reagierte glänzend und bereinigte die Situation (6.). Andy Frank prüfte Torhüter Jürgen Oberhofer erstmals (7.). Anschließend nahmen die 22 Akteure eine kollektive Auszeit, ehe Schiedsrichter Grill aus München wieder für Belebung sorgte. Bei einer nicht unbedingt ahnungswürdigen Aktion



Ein schönes Duell zweier großartiger Fußballer: Christian Grosse (links) und Sepp Lampert. Bild: Lode

paßte nach innen, und Roland Pokern lenkte den Ball ins eigene Tor. Dadurch hieß es 3:0 für Schwaben, und das Match schien gelaufen. Bereits 60 Sekunden später ein Foul an Cihat Gürlek im Strafraum, folglich Elfmeter für die Hochsträßler. Diese Chance ließ sich Roland Pokern nicht entgehen und vollstreckte zum 3:1. Jetzt vernachlässigten die Defensivabteilungen ihre Aufgaben, und Tormöglichkeiten häuften sich. Stefan Sirch und Bernd Kühne verhinderten das 4:1, und Roland Pokern brachte den TSV wieder heran. Einen Freistoß kickte er zu Andy Frank, der ließ abtropfen, und Pokern machte das 3:2 (58.). Oberhofer zeigte hierbei keine Reaktion und blickte staunend in seinen Kasten.

Doch die Freude war von kurzer Dauer. Jürgen Echter kam an der rechten Auslinie in Ballbesitz und marschierte seelenruhig Richtung Tor und erhöhte auf 4:2 (61.). Den alten Abstand hätte Marcello di Santo herstellen können, er fand aber in Oberhofer seinen Meister. Zwar wären hüben wie drüben die Stürmer in der Lage gewesen, ihr persönliches Trefferkonto nach oben zu schrauben, eine „Kiste“ gelang nur noch Gerhard Wiedemann. Marcello di Santo legte flach zur Mitte, und Wiedemann schob zum 4:3-Endergebnis ein (87.). - **TSV Bobingen:** Kühne, di Santo, Pokern, Reichardt (77. Suicmez), Löwlein, Lampert, Frank, Nuber (53. Kacar), Gürlek (88. Heim), Sirch, Wiedemann.

## Fußball, C-Klasse Augsburg-Südwest

# Gessertshausen hat den Aufstieg geschafft

Fischach, Türk SV Bobingen und Hainhofen kämpfen um die weiteren Aufstiegsplätze

(msta). Mit einem 4:2-Heimsieg gegen den direkten Konkurrenten Türk SV Bobingen hat der SV Gessertshausen in der C-Klasse Augsburg-Südwest vorzeitig den Wiederaufstieg unter Dach und Fach gebracht. Selbst wenn die Gessertshausener ihr letztes Saisonspiel gegen Langerringen noch verlieren sollten, ist ihnen der Sprung in die Kreisliga (so heißt die B-Klasse künftig) nicht mehr streitig zu machen.

Um die zwei weiteren Aufstiegsplätze kämpfen mit dem TSV Fischach (57 Punkte), dem Türk SV Bobingen (56 Punkte) und dem Hainhofener SV (51 Punkte) noch drei Teams. Die Hainhofener wahren ihre Aufstiegschance mit einem unerwartet klaren 4:0-Sieg in Walkertshofen. Mit Spannung erwartet werden darf jetzt das Duell Fischach - Hainhofen am letzten Spieltag. Zuvor müssen die Leitershofener allerdings noch ein Nachspiel beim TSV Leitershofen II (am morgigen Dienstag) bestreiten. Gewinnen die Hainhofener beide Partien, haben sie zumindest ein Entscheidungsspiel gegen Fischach erreicht. Unbedingt einen Sieg, um ohne den Umweg Entscheidungsspiel aufzusteigen, braucht der Türk-SV Bobingen am letzten Spieltag beim heimstarken Lokalrivalen Reinhartshausen. Dem TSV Fischach würde dagegen schon ein Remis gegen Hainhofen reichen, um den Sprung nach oben zu schaffen.

Göggingen - Klosterlechfeld 1:2 (1:1)

Trotz eines frühen Rückstandes agierte Fortuna Göggingen überlegen und kam noch vor der Pause zum verdienten Ausgleich. Während Göggingen in der zweiten Halbzeit einige Chancen zum Siegtreffer vergab, nutzte Klosterlechfeld einen Konter zum glücklichen 1:2. Nachdem Thomas Steger in der Schlußphase „Rot“ gesehen hatte, schafften die Fortunen mit zehn Mann den eigentlich verdienten Ausgleich nicht mehr.

Tore: 0:1 (7.) Christ, 1:1 (35.) Christian Reiß, 1:2 (70.) Rene Werner. - **Reserven:** 3:1.

Gessertshs. - Türk Bobingen 4:2 (1:1)

Ein echtes Spitzenspiel sahen die 250 Zuschauer in Gessertshausen. Die Gäste vom Türk SV Bobingen zeigten zwar die deutlich bessere Spielanlage, doch die Truppe des Gessertshausener Spielertrainers Jürgen Kluge agierte taktisch klug und suchte ihr Heil in brandgefährlichen Kontern. Die Bobinger hatten zwar einige gute Chancen, vergaben diese aber zu oft. Anders die Gessertshausener, die vier ihrer Konter erfolgreich abschlossen und aufgrund der besseren Chancenverwertung auch verdient gewannen.

Tore: 1:0 (18.) Jürgen Kluge, 1:1 (21.) Ugur Mert, 2:1 (50.) Wolfgang Hünigler, 3:1 (55.) Günther Heinzl, 4:1 (65., Strafstoß) Michael Rädle, 4:2 (88.) Ugur Mert. - **Reserven:** 3:1.

Reinhartshs. - Lneufnach 1:0 (1:0)

In der ersten Halbzeit dominierte der SV Reinhartshausen klar, scheiterte bei seinen zahlreichen Torchancen aber mehrfach am starken Langenneufnacher Keeper Gröschel. Lediglich Thomas Frank gelang in der 27. Minute ein Treffer zum letztlich entscheidenden 1:0. Nach der Pause wurde die Partie immer zerfahren. Torchancen gab es auf beiden Seiten kaum noch, so daß für die Reinhartshausener am Ende ein verdienter Heimsieg zu Buche stand.

Llechfeld - Langerringen 2:1 (0:1)

Ein verdienter Heimsieg gelang der SpVgg Lagerlechfeld gegen die SpVgg Langerringen. In einem Spiel, das unser Beobachter als „typisches Lokalderby“ bezeichnete, ging Langerringen mit einer nicht unverdienten 1:0-Führung in die Pause. Nach dem Wiederanpfiff des souveränen Schiedsrichters Schaudt (Lamerdingen) gingen die Lagerlechfelder entschlossener zu Werke und kamen aufgrund ihrer immer größer werdenden Überlegenheit nicht nur zum Ausgleich, sondern

nach mehreren Torchancen sogar noch zum Siegtreffer.

Tore: 0:1 (25., Strafstoß) Pllana, 1:1 (60., Strafstoß) Armin Fendt, 2:1 (75.) Michael Tomac. - **Reserven:** 4:1.

Walkertshofen - Hainhofen 0:4 (0:1)

Vor 150 Zuschauern war der „kleine HSV“ aus Hainhofen von Beinn an überlegen und kam zu einem auch in der Höhe durchaus verdienten 4:0-Sieg. Die beiden ersten Tore der Hainhofener wurden durch grobe Schnitzer in der Walkertshofer Hintermannschaft begünstigt.

Tore: 0:1 (2.) Klaus Habersetzer, 0:2 (50.) Klaus Mayr, 0:3 (70.) Jürgen Böhler, 0:4 (85.) Hartung. - **Reserven:** 3:0.

Hurlach - SSV Bobingen 6:0 (2:0)

In einem sehr schwachen Spiel kam der SV Hurlach gegen einen desolaten SSV Bobingen zu einem hochverdienten 6:0-Erfolg. Bei besserer Chancenauswertung wäre durchaus auch ein zweistelliger Sieg möglich gewesen. - **Tore:** 1:0 (20.) Glatz, 2:0 (40.) Markus Schmid, 3:0 (55.) Herbert Vogel, 4:0 (60.) und 5:0 (75.) Konrad Schorer, 6:0 (85.) Tobias Starkmann.

Kleinaitingen - Leitershf. II 4:1 (3:1)

Glücklicher als es das Ergebnis vermuten läßt war der Erfolg des FC Kleinaitingen gegen den spielstarken TSV Leitershofen II. Die Leitershofener waren vor allem Ende der ersten und zu Beginn der zweiten Halbzeit drückend überlegen und erspielten sich in dieser Phase eine ganze Reihe hochkarätiger Chancen. Lediglich in der Chancenverwertung haperte es bei ihnen gewaltig. Hier zeigten sich die Kleinaitinger kaltschnäuziger und kamen deshalb zu einem klaren Sieg.

Tore: 1:0 (7.) Thomas Heiß, 1:1 (26.) Stefan Pelz, 2:1 (41.) Joachim Hof, 3:1 (44.) Thomas Heiß, 4:1 (51.) Marcus Michejew.

# Ereren Urlaubsangeboten fahren Sie einfach gut!

**BMW DACHTRÄGER PROFIL 2000**  
1 Grundträger + 2 Fahrradträger für alle BMW Modelle (außer 3er Coupé, 8er und 5er touring bis 09.95)

unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

bei uns nur: **515,-**

**444,-**

**CHECK**  
ter Beleuchtung, sitzstand, die Überdruck, Reifenprofil

**9,-**

**BMW KLIMAANLAGE ECONOMIC**  
für BMW 3er Reihe (E36) ab 12/90 (außer compact und Z3)  
Komplettpreis inkl. Material und Einbau

Über Klimaanlage für die anderen BMW Modelle informieren wir Sie gerne!

**3.298,-**

**BMW DIGITALE DIEBSTAHLWARNANLAGE**  
reagiert auf jeden Einbruch- und Diebstahlversuch sofort mit akustischem und optischem Alarm. Zum Umfang der Digitalen Diebstahlwarnanlagen gehören:

- Sicherung von Türen, Motorraum und Kofferraum
- Ultraschall-Innenraumüberwachung
- Notstromsirene

für BMW 5er Reihe (E39) zzgl. Montagekosten

Über Warnanlagen für die anderen BMW Modelle informieren wir Sie gerne!

**410,-**

in Göggingen  
Betrieb Süd  
Bergstraße 9  
Tel. 08 21/90 09-0  
Fax 90 09-71

an der Wertachbrücke  
Betrieb Zentrum  
Langenmantelstr. 21  
Tel. 08 21/50 100-0  
Fax 50 100-71

**BMW KÜHLTASCHE**  
FCKW-freies Kühlaggregat  
12V Betrieb über Zigarettenanzünder  
ca. 12l Fassungsvermögen

unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers **232,-**

**198,-**

Mit uns fahren Sie einfach gut!

**autohaus augsburg**  
KUMMER + KLOSTERMAIR

WA Central, Augsburg

**Augsburg Süd**

**Konkret Königsbrunn II aus**

Hiltentfingen und Schwabmünchen enden jeweils mit 3:2 Heimsiegen

des zweiten  
Berg und  
berger lie-  
Sieg beim  
ie Deurin-  
ätzten FSV

Glas, Heinz Seitz und Leo Weierst Probleme, die sie nie richtig in Griff bekamen. - **Tore:** 1:0 (10.) Heinz Seitz, 2:0 (45.) Leo Weierst, 3:0 (51., Strafstoß) Klaus Schlötzer, 4:0 (62.) Naegle, 5:0 (75.) Jürgen Glas, 6:0 (83.) Weierst, 7:0 (89.) Karl Heinz Zunko. - **Reserven:** 2:2.

**Türk-SV - Fischach 2:2 (1:2)**

In der ersten Halbzeit bestimmte Fischach das Spielgeschehen und führte zur Pause auch verdient mit 2:1. Nach dem Wiederanpfiff kam die Truppe von Spielertrainer Ugur Mert besser ins Spiel und auch zu einigen Torchancen, die sie zunächst aber nicht nutzen konnte. Erst zehn Minuten vor Schluß gelang Ayhan Oguz der verdiente Ausgleich. **Tore:** 0:1 (25.) und 0:2 (35.) Michael Geiger, 1:2 (45.) Ali Tiniaj, 2:2 (80.) Ayhan Oguz. - **Reserven:** 2:2.

**SMÜ II - Untermeitingen 3:2 (1:1)**

Zu einem glücklichen Erfolg kam der favorisierte TSV Schwabmünchen II gegen den Nachbarn SV Untermeitingen. Der ehemalige TSV-Coach „Katsche“ Dean, hatte die Mannschaft des SVU, die eine sehr starke Leistung bot und nur in der Chancenauswertung Mängel zeigte, hervorragend eingestellt. - **Tore:** 0:1 (15.) Harald Zimmer, 1:1 Peter Hafner, 2:1

(50., Strafstoß) Robert Söllner, 2:2 (71.) Stefan Schmauser, 3:2 (76.) Peter Hafner.

**Hiltentfingen - Schwabegg 3:2 (2:1)**

Ein typisches Lokalderby mit hohem Unterhaltungswert, das der ASV Hiltentfingen nicht unverdient für sich entschied, sahen die mehr als 200 Zuschauer. Der umstrittenste Mann auf dem Platz war Schiedsrichter Hefele aus Breitenbrunn, der mit seinen Entscheidungen einige Male für Unmut unter den Zuschauern beider Lager, vor allem aber bei den Hiltentfingern, sorgte. Die favorisierten Schwabegger konnten gegen die kämpferisch starken Hiltentfingern nur in der ersten Halbzeit überzeugen. In der zweiten Hälfte wirkten sie im Angriff zu durchsichtig, um der Partie noch die Wende geben zu können. Im Endeffekt haben sie sich die Niederlage selbst zuzuschreiben, obwohl das Tor zur 2:1 Führung der Hiltentfingern irregulär war (Schwabeggs Torhüter Alexander Müller wurde im Fünf-Meter-Raum regelwidrig angegriffen). Sie verschossen nicht nur einen Strafstoß, sondern ermöglichten auch das überraschende Hiltentfingern 1:0 durch einen kapitalen Fehler von Sepp Lampert und konnten sich zudem nach dem Platzverweis von Spreitzer nicht entscheidend gegen zehn Hiltentfingern durchzusetzen. - **Tore:** 1:0 (14.) Enver Gashi, 1:1 (24., Strafstoß) Stefan Dischler, 2:1 (40.) Stefan Lutzenberger, 3:1 (75.) Enver Gashi, 3:2 (78., Strafstoß) Stefan Dischler. - **Besondere Vorkommnisse:** Armin Kraus (Schwabegg) verschießt einen Strafstoß (1.) - Andreas Spreitzer (Hiltentfingen) sieht wegen Schiedsrichterbeleidigung „Rot“ (29.). - **Reserven:** 2:2.

**Kreisliga Augsburg**

TSV Schwabmünchen II - SV Untermeitingen	3:2
SSV Obermeitingen - TSG Stadtbergen	0:0
Türk SV Bobingen - TSV Fischach	2:2
FC Königsbrunn II - TSV Straßberg	1:2
SV Gessertshausen - VfL Kaufering	1:4
ASV Hiltentfingen - SV Schwabegg	3:2
SpVgg Deuringen - FSV Wehringen	7:0
1 (5) Deuringen	2 2 0 0 10:2 6
2 (2) Kaufering	2 2 0 0 7:1 6
3 (1) Stadtbergen	2 1 1 0 6:2 4
4 (6) Schwabmünchen II	2 1 1 0 4:3 4
5 (3) Königsbrunn II	2 1 0 1 4:2 3
6 (10) Straßberg	2 1 0 1 5:5 3
7 (4) Gessertshausen	2 1 0 1 5:7 3
8 (12) Hiltentfingen	2 1 0 1 3:5 3
9 (8) Obermeitingen	2 0 2 0 0:0 2
10 (7) Schwabegg	2 0 1 1 3:4 1
11 (13) Fischach	2 0 1 1 2:5 1
12 (14) Türk. Bobingen	2 0 1 1 4:8 1
13 (9) Wehringen	2 0 1 1 0:7 1
14 (11) Untermeitingen	2 0 0 2 4:6 0

**Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest**



Viele Beine kämpften um einen Ball in Kleinaitingen. Die Partie gegen Walkertshofen war keine besondere Augenweide. SZ-Bild: Reinhold Radloff

**SSV Bobingen schafft im Derby die Sensation**

Erster Pflichtspielsieg nach über einem Jahr

(msta). Eine echte Sensation gab es am zweiten Spieltag der A-Klasse Augsburg Südwest der Fußballer. Seit über einem Jahr wartete der SSV Bobingen auf den ersten Pflichtspielsieg, ehe es jetzt endlich wieder Grund zum Feiern bei den „Siedlern“ gab: Ausgerechnet gegen den aus der Kreisliga (frühere B-Klasse) abgestiegenen Lokalrivalen TSV Bobingen II hatten sie jetzt mit einem verdienten 2:1 Erfolg ihr langersehntes Erfolgserlebnis.

halb nur zu zwei Treffern. Die Walkertshofer Tore resultierten aus zwei verwandelten Freistoßen.

**Tore:** 0:1 (20.) Hans-Jürgen Lex, 1:1 (70.) Richard Heider, 1:2 (75.) Lex, 2:2 (85.) Erwin Zott. - **Reserven:** 2:2.

**L'lechfeld - Langerringen 3:0 (2:0)**

Klar überlegen war die Spielvereinigung Lagerlechfeld im Duell der Titelaspiranten gegen den Namensvetter aus Langerringen. Im Gegensatz zu einigen zurückliegenden Spielen nutzten die Lagerlechfelder diesmal auch die sich ihnen bietenden Torchancen konsequent. Zudem parierte Torwart Lutz Jaite bei den wenigen Konterchancen der Langerringer hervorragend.

**Tore:** 1:0 (6.) und 2:0 (30.) Andi Scharf, 3:0 (48.) Thomas Wiedemann. - **Reserven:** 5:0.

**Hainhofen - F. Göggingen 4:0 (1:0)**

Zu einem klaren und letztlich auch ungefährdeten 4:0 Sieg kam der Hainhofener SV gegen die Elf von Fortuna Göggingen, die in der zweiten Halbzeit nur noch wenig entgegen zu setzen hatte.

**Tore:** 1:0 (43.) Ulrich Passow, 2:0 (57.) Christian Hartung, 3:0 (70., Strafstoß) Hans-Jörg Passow, 4:0 (80., Strafstoß) Anton Rauberger. - **Reserven:** 1:4.

**Leitershofen II - Hurlach 1:8 (0:3)**

Die schwachen Leitershofener ermöglichten den Hurlachern einen 8:1 Kantersieg. Bei besserer Chancenverwertung wäre ein zweistelliger Hurlacher Sieg möglich gewesen.

**Tore:** 0:1 (2.) Konrad Schorer, 0:2 (9.) Peter Steinbauer, 0:3 (44.) und 0:4 (55.) Konrad Schorer, 0:5 (60.) Manfred Bucher, 1:5 (63.) Stefan Leimer, 1:6 (70.) Ignaz Bucher, 1:7 (71.) und 1:8 (82.) Charly Knie.

**Göggingen II - Lneufnach 3:0 (1:0)**

Einen hochverdienten Sieg landete der Absteiger TSV Göggingen II gegen die mit einem 7:2 Sieg über den SSV Bobingen so gut gestartete SpVgg Langenneufnach. Die Truppe von Alex Egetemeier, die mit dem Team des Vorjahres nicht mehr zu vergleichen ist, war deutlich überlegen und hätte durchaus auch höher gewinnen können.

**Tore:** 1:0 (9.) Seitz, 2:0 (50.) Pfaff, 3:0 (64.) Fastl. - **Besonderes Vorkommnis:** Der Gögginger Kacar verschießt einen Strafstoß (18.).

**Fußball in Zahlen**

**Kreisliga Augsburg**

TSV Landsberg II - Kissinger SC	3:3
FC Haunstetten - SV Biburg	3:2
Stadtwerke SV - SSV Margertshausen	1:3
TSV Ustersbach - Genc Altay	3:4
SF Friedberg - TSV Haunstetten	3:0
FSV Großaitingen - Türk SV Augsburg	3:4
FSV Inningen - SV Bergheim	2:3
1 (2) Kissing	3 2 1 0 11:6 7
2 (1) FC Stätzing	2 2 0 0 6:0 6
3 (5) SF Friedberg	3 2 0 1 8:3 6
4 (6) SV Bergheim	2 2 0 0 4:2 6
5 (9) Genc Altay	3 2 0 1 7:9 6
6 (3) FSV Inningen	3 1 1 1 5:3 4
7 (4) Ustersbach	3 1 1 1 8:7 4
8 (10) Türk SV	2 1 1 0 4:3 4
9 (7) SV Biburg	2 1 0 1 3:3 3
10 (8) Großaitingen	3 1 0 2 7:8 3
11 (12) Margertshausen	3 1 0 2 4:5 3
12 (15) FC Haunstetten	3 1 0 2 3:6 3
13 (13) Landsberg II	2 0 1 1 3:6 1
14 (11) Stadtwerke	3 0 1 2 6:11 1
15 (14) TSV Haunstetten	3 0 0 3 2:9 0

**A-Klasse Augsburg-Südwest**

Kosterlechfeld - SV Reinhartshausen	1:2
Kleinaitingen - Walkertshofen	2:2
Hainhofer SV - Fortuna Göggingen	4:0
SSV Bobingen - TSV Bobingen II	2:1
Lagerlechfeld - Langerringen	3:0
TSV Leitershofen II - SV Hurlach	1:8
TSV Göggingen II - Langenneufnach	3:0
1 (4) Lagerlechfeld	2 2 0 0 6:2 6
2 (6) TSV Göggingen II	2 1 1 0 5:2 4
3 (3) Walkertshf.	2 1 1 0 4:2 4
4 (5) Kleinaitingen	2 1 1 0 4:3 4
5 (9) SV Hurlach	1 1 0 0 8:1 3
6 (1) Langenneufnach	2 1 0 1 7:5 3
7 (13) Hainhofen	2 1 0 1 4:2 3
8 (11) Reinhartshaus.	2 1 0 1 3:3 3
9 (2) Langerringen	2 1 0 1 3:4 3
10 (14) SSV Bobingen	2 1 0 1 4:8 3
11 (7) Fort. Göggingen	2 0 1 1 2:6 1
12 (8) Klosterlechfeld	1 0 0 1 1:2 0
13 (12) TSV Bobingen II	2 0 0 2 2:5 0
14 (10) Leitershofen II	2 0 0 2 3:11 0

**on wieder te geholt**

gt auch dem Türk SV

des FSV wartete Anschlußtreffer. Nach dem Wechsel kam dann jedoch ein anderer FSV aus der Kabine. Zum einen wurde jetzt gefightet, zum anderen waren aber auch die Gäste wohl schon zu siegessicher. Ein klares Foul an Angelo Höfele im Strafraum blieb ungeahndet, und wiederum Höfele sowie Joe Rehm scheiterten in aussichtsreichen Positionen. Dann jedoch gelang Rehm per Kopf der Anschlußtreffer (65.).

**Hoffnungen zerstört**

Die Gäste jedoch zerstörten bei ihrer einzigen Konterchance durch Erol, der die Abwehr ganz alt aussehen ließ, die aufkeimenden Hoffnungen der Gastgeber. Diesen gelang zwar in der 82. Minute durch Roland Seehuber per Elfmeter nochmals der erneute Anschlußtreffer, zu mehr aber reichte es nicht mehr. Zu diesem Zeitpunkt waren die Türken nur noch zu neun, da zwei ihrer Spieler die Rote Karte gesehen hatten (Notbremse und Tätlichkeit).

Reserven: 8:1. - FSV-Torschützen: Rzehak, A. Kolp, Schneider, J. Gesell, H. Dietmayr, Lang, Kucera und Werner.



Wiedersehen in Schwabmünchen: Katsche Dean (links) kam als Trainer des SV Untermeitingen an seine ehemalige Wirkungsstätte zurück und traf auf seinen Kollegen Roland Bock. Das Spielergebnis scheint hier schon vergessen. SZ-Bild: Reinhold Radloff

(msta). Das mit Spannung erwartete Bobinger Derby in der Kreisklasse Augsburg Süd der Fußballer endete mit einem etwas überraschenden 3:2 Erfolg des Türk-SV Bobingen beim TSV Straßberg. Das Spitzenspiel in Deuringen zwischen der gastgebenden Spielvereinigung und dem TSV Schwabmünchen II endete mit einem 3:3. Ebenfalls eine Punktteilung gab es im Duell der Aufstiegsaspiranten Kaufering und Königsbrunn II (1:1).

Jeweils ihren ersten Saisonsieg feiern konnten der SV Schwabegg (2:1 gegen Gessertshausen) und der TSV Fischach (4:1 gegen Obermeitingen). Einzige Mannschaft ohne jeglichen Punkterfolg ist nach dem dritten Spieltag die des SV Untermeitingen, die dem ASV Hiltenfingen mit 1:2 unterlag.

#### U'meitingen - Hiltenfingen 1:2 (1:1)

Gegen den mit dem letzten Aufgebot angetretenen SV Untermeitingen kam der ASV Hiltenfingen aufgrund einer starken ersten Halbzeit zu einem verdienten Erfolg. Hiltenfingen bestimmte in der Anfangsphase klar das Spielgeschehen, kassierte dann aber beim allerersten Torschuß des SVU durch einen Freistoß von Spielertrainer „Katsche“ Dean das überraschende 0:1. Nachdem den Hiltenfingern, die mit Gashi und Schallner immer wieder gefährlich vor dem Untermeitinger Tor auftauchten, noch vor der Halbzeit der Ausgleich gelang, schafften sie Mitte der zweiten Halbzeit, die relativ ausgeglichen verlief, das vielumjubelte Siegtor.

**Tore:** 1:0 (22.) Kresimir Dean, 1:1 (34.) Detlev Löprich, 1:2 (70.) Markus Schallner. - **Reserven:** 5:3.

#### Fischach - Obermeitingen 4:1 (1:1)

Nach ausgeglichener erster Halbzeit (1:1) agierte Fischach in einer durchschnittlichen Kreisklassen-Partie feldüberlegen und nutzte

seine Überlegenheit auch zu drei Toren und einem klaren Sieg, der am Ende absolut verdient war.

**Tore:** 0:1 (10.) Dirk Wittmann, 1:1 (39.) Michael Geiger, 2:1 (48.) Ulrich Kögel, 3:1 (76.) Winfried Rindle, 4:1 (87.) Ulrich Kögel. - **Reserven:** 4:1.

#### Kaufering - Königsbrunn II 1:1 (0:0)

Die technisch und läuferisch starken Gäste aus Königsbrunn bereiteten dem Meisterschaftsfavoriten Kaufering in der ersten Halbzeit erhebliches Kopfzerbrechen und verpaßten es nur, noch vor der Pause die Führung herauszuschießen. Nach dem Seitenwechsel kam Kaufering besser ins Spiel, mußte aber zunächst das zu diesem Zeitpunkt überraschende 0:1 durch Porwol (72.) hinnehmen. Der Ausgleich durch Theimer kurz vor Schluß war im Endeffekt verdient. Hervorzuheben ist die gute Leistung von Schiedsrichter Bucher aus Scheuring.

**Tore:** 0:1 Sebastian Porwol (72.), 1:1 (87.) Erwin Theimer.

#### Schwabegg - Gessertshs. 2:1 (1:0)

Zu einem mühsam erkämpften Arbeitssieg kam der SV Schwabegg gegen den Aufsteiger Gessertshausen. Nach spielerisch gutem Beginn gingen die erstmals in den von Franz-Xaver Kern gestifteten Trikots angetretenen Schwabegger in der 25. Minute durch eine feine Einzelleistung des aus Bobingen gekommenen Neuzuganges Thomas Heim verdient in Führung (25.), versäumten es aber in der Folgezeit bis zur Pause, die anhaltende Überlegenheit zu weiteren zwingenden Torchancen zu nutzen.

Auch nach Wiederbeginn blieb der SVS überlegen, hatte jedoch das Pech, daß Stefan Dischler zweimal nur das Torgestänge traf (60., 65.). Nach einer etwas schwächeren Phase fiel das überraschende 1:1 für Gessertshausen durch einen Freistoß aus gut 30 Metern.

**Tore:** 0:1 (8.) Stefan Klingler, 0:2 (30.) Robert Wehrather, 1:2 (85., Strafstoß) Klaus Kummer. - **Reserven:** 2:0.

#### Lagerlechfeld-SSV Bobingen 6:0(4:0)

Ungefährdet blieb der neue Spitzenreiter SpVgg Lagerlechfeld beim 6:0 Sieg gegen die chancenlosen Gäste vom SSV Bobingen. Die stärkste Phase hatten die Lechfelder Mitte der ersten Halbzeit, als ihnen innerhalb von knapp 15 Minuten vier Tore gelangen.

**Tore:** 1:0 (21.) Andi Scharf, 2:0 (27.) Thomas Wiedemann, 3:0 (35.) Peter Lindner, 4:0 (36.) Scharf, 5:0 (69.) Oliver Lampeitl, 6:0 (76.) Scharf.

#### Walkertshf. - Klosterlechfeld 4:1 (1:0)

Zu einem hochverdienten 4:1 Sieg gegen die im Vergleich zum Donnerstagsspiel gegen Hurlach deutlich schwächeren Gäste vom TSV Klosterlechfeld kam der TSV Walkertshofen. Die Gäste zeigten vor allem in der Abwehr erhebliche Schwächen und hätten deshalb auch durchaus mehr als vier Gegentreffer kassieren können, denn die Stürmer des TSV Walkertshofen ließen einige gute Chancen aus.

**Tore:** 1:0 (3.), 2:0 (47.) und 3:0 (48.) Manfred Deuringer, 4:0 (50.) Stefan Mayr, 4:1 (76.) Götz. - **Reserven:** 0:1.

#### Reinhartshausen - Hurlach 1:2 (0:0)

In einem kampfbetonten, guten und schnell geführten Spiel behielt der leicht überlegene SV Hurlach verdient die Oberhand gegen einen bis zum Schluß kämpfenden SV Reinhartshausen.

**Tore:** 0:1 (47.) und 0:2 (81., Strafstoß) Ignaz Bucher, 1:2 (90.) Reinhard Schenzinger. - **Reserven:** 3:1.

#### L'neufnach - Hainhofen 2:3 (0:2)

Langenneneufnach verschlief den Start und geriet dadurch mit 0:2 in Rückstand. Nach einem Eigentor der Hainhofer kam die Staudenelf wieder besser ins Spiel und schaffte sogar den verdienten Ausgleich, ehe Böhler der glückliche Siegtreffer für den kleinen „HSV“ gelang. Langenneufnach hätte dsich ein Remis durchaus verdient gehabt.

**Tore:** 0:1 (5.) Jürgen Böhler, 0:2 (12.) Pilz, 1:2 (48.) Eigentor Uli Passow, 2:2 (66., Strafstoß) Thomas Beintner, 2:3 (80.) Jürgen Böhler.



Sepp Lampert, Spielertrainer beim SV Schwabegg, konnte beim 2:1 gegen Gessertshausen den ersten dreifachen Punkterfolg mit seiner Truppe feiern. Bild: Manfred Stahl

Mit einem energischen Schlußspurt gelang dem Team um Spielertrainer Sepp Lampert dann doch noch der verdiente Siegtreffer.

**Tore:** 1:0 (25.) Thomas Heim, 1:1 (80.) Wolfgang Hünigler, 2:1 (89.) Stefan Dischler. - **Besondere Vorkommnisse:** „Gelb-Rot“ für den Gessertshausen Klaus Mayr (88.). - **Reserven:** 2:0.

#### Deuringen - SMÜ II 3:3 (2:1)

Ein echtes Spitzenspiel, dessen Verlauf vom Deuringer Abteilungsleiter Oskar Mahler als „Krimi“ bezeichnet wurde, sahen die 100 Zuschauer in Deuringen. Mann des Tages bei den lauffreudigen Schwabmüchnern, die sich den Punkterfolg mit einer engagierten Leistung verdienten, war Torjäger Peter Hafner, der alle drei Treffer der TSV-Reserve erzielte. **Tore:** 0:1 (13.) Peter Hafner, 1:1 (28.) Oliver Berchtold, 2:1 (40., Strafstoß) Klaus Schlötzer, 2:2 (76.) Hafner, 3:2 (78.) Oliver Berchtold, 3:3 (80.) Hafner. - **Besondere Vorkommnisse:** „Gelb-Rot“ für den Deuringer Heinze (68.).

Platz bei den Junioren. Seine Schwabmüchner Vereinskameradinnen Barbara Meier, Johanna Deng und Regina Glöckel belegten mit 13011 Punkten in der Mannschaftswertung des Frauen-Siebenkampfes Rang sechs.

### Fußball in Zahlen

#### Kreisklasse Augsburg-Süd

SV Untermeitingen - ASV Hiltenfingen	1:2	
SV Schwabegg - SV Gessertshausen	2:1	
VfL Kaufering - FC Königsbrunn II	1:1	
TSV Straßberg - Türk SV Bobingen	2:3	
TSV Fischach - SSV Obermeitingen	4:1	
TSG Stadtbergen - FSV Wehringen	1:1	
SpVgg Deuringen - TSV Schwabmünchen II	3:3	
1 (1) Deuringen	3 2 1 0 13:5	7
2 (2) Kaufering	3 2 1 0 8:2	7
3 (8) Hiltenfingen	3 2 0 1 5:6	6
4 (3) Stadtbergen	3 1 2 0 7:3	5
5 (4) Schwabmünchen II	3 1 2 0 7:6	5
6 (5) Königsbrunn II	3 1 1 1 5:3	4
7 (11) Fischach	3 1 1 1 6:6	4
8 (10) Schwabegg	3 1 1 1 5:5	4
9 (12) Türk. Bobingen	3 1 1 1 7:10	4
10 (6) Straßberg	3 1 0 2 7:8	3
11 (7) Gessertshausen	3 1 0 2 6:9	3
12 (9) Obermeitingen	3 0 2 1 1:4	2
13 (13) Wehringen	3 0 2 1 1:8	2
14 (14) Untermeitingen	3 0 0 3 5:8	0

#### A-Klasse Augsburg-Südwest

TSV Leutershofen II - Langerringen	0:2	
Lagerlechfeld - SSV Bobingen	6:0	
TSV Bobingen II - TSV Göggingen II	1:3	
Langenneufnach - Hainhofer SV	2:3	
Fortuna Göggingen - Kleinaitingen	1:2	
Walkertshofen - Klosterlechfeld	4:1	
SV Reinhartshausen - SV Hurlach	1:2	
1 (1) Lagerlechfeld	3 3 0 0 12:2	9
2 (5) SV Hurlach	3 3 0 0 13:4	9
3 (2) TSV Göggingen II	3 2 1 0 8:3	7
4 (3) Walkertshf.	3 2 1 0 8:3	7
5 (4) Kleinaitingen	3 2 1 0 6:4	7
6 (7) Hainhofen	3 2 0 1 7:4	6
7 (9) Langerringen	3 2 0 1 5:4	6
8 (6) Langenneufnach	3 1 0 2 9:8	3
9 (8) Reinhartshausen	3 1 0 2 4:5	3
10 (10) SSV Bobingen	3 1 0 2 4:14	3
11 (11) Fort. Göggingen	3 0 1 2 3:8	1
12 (12) Klosterlechfeld	3 0 0 3 4:9	0
13 (13) TSV Bobingen II	3 0 0 3 3:8	0
14 (14) Leutershofen II	3 0 0 3 3:13	0

### Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest

# Lagerlechfeld mit 6:0 Sieg an die Spitze

## Führender SV Hurlach siegt mit 2:1 in Reinhartshausen

(msta). Neuer Spitzenreiter der A-Klasse Augsburg Südwest der Fußballer ist die SpVgg Lagerlechfeld. Mit einem 6:0 Kanter-sieg gegen den SSV Bobingen schossen sich die Lagerlechfelder an die Spitze. Der bisherige Spitzenreiter, der SV Hurlach, siegte zwar mit 2:1 in Reinhartshausen und ist auch weiter punktgleich mit den Lagerlechfeldern, hat aber das etwas schlechtere Tor-verhältnis.

Dem Führungsduo auf den Fersen bleibt ein Trio, das mit sieben nur zwei Punkte weniger zu Buche stehen hat. Zu diesem Trio gehören der TSV Walkertshofen (4:1 Sieger gegen Klosterlechfeld), der TSV Göggingen II (3:1 Sieger beim TSV Bobingen II) und der FC Kleinaitingen, der bei Fortuna Göggingen mit 2:1 gewann.

#### Leitershof. II - Langerringen 0:2 (0:1)

In einem verhältnismäßig guten Spiel sahen die Zuschauer zwei gleichwertige Mannschaften. Ausschlaggebend für den Sieg der SpVgg Langerringen war die von ihr gezeigte bessere Chancenverwertung.

**Tore:** 0:1 (32.) Wolfgang Hirschner, 0:2 (60.) Christian Layer.

#### Bobingen II - Göggingen II 1:3 (0:1)

Im Duell der beiden Absteiger behielt die Reserve des TSV Göggingen beim TSV Bobingen II verdient mit 3:1 die Oberhand. Die Gögginger waren zunächst klar spielbestimmend und schossen einen sicheren 3:0 Vorsprung heraus. Erst nach dem 0:3 kamen die Bobinger Reservisten etwas besser ins Spiel, ohne jedoch den Gästesieg noch in Gefahr bringen zu können. Schlechtester Mann auf dem Platz war nach Aussage unseres Spielbeobachters der aus seiner Sicht überforderte und unsichere Schiedsrichter Aschner aus Krumbach.

**Tore:** 0:1 (30.) Lippcke, 0:2 (47.) Berkant Kacar, 0:3 (50.) Taski, 1:3 (54.) Martin Dankesreiter. - **Besondere Vorkommnisse:** „Rot“ für den Bobinger Rene Finke und den Gögginger Aktan (40.)

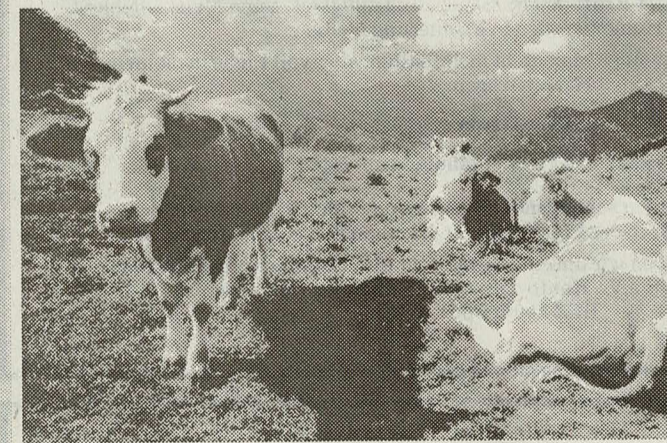
#### F. Göggingen - Kleinaitingen 1:2 (0:2)

In einer sehr erfahrenen Partie kam der FC Kleinaitingen, der schon sehr früh die Weichen auf „Sieg“ stellte, zu einem verdienten Erfolg bei der im Angriff harmlosen Mannschaft von Fortuna Göggingen.

## Bayern vor der Wahl.



## Bayern nach der Wahl.



Die Landtagswahlen in Bayern und was sie für Helmut Kohl bedeuten. Eines von vielen Themen. Jetzt im SPIEGEL.

SPIEGEL-L



**Augsburg**



... wurden die Stürmer des FSV Großaitingen (hier Joe Rehm) von ... mit viel Können einen Heimsieg der Höfele-Truppe.  
SZ-Bilder. Reinhold Radloff

## ... kommt durch ... dem Konzept ... ein 2:2 mit nach Hause

... des am ... Torhüters ... V Großai- ... schwächte ... der Hampel, ... ig mußten ... (en) zeigte ... ineintlichen ... nur wenig ... brachte.

... er Keepers ... em Himmel ... n am Ende ... r Ausgleich

... ne taktisch ... kaum geg- ... ldig auf ei- ... 27. Minute ... halbzzeitfüh-

... an nie das ... ch wenden ... verschätzte ... der harmlo- ... n Ball über ... ach und er- ... äter durch ... lten Anton ... entschlos- ... r alles in al- ... einer von ... n hervorra-



Beifall von Mitspieler Rainer Wunder und Siegeszuversicht bei Spielertrainer und Torschütze des 1:0 Angelo Höfele. Doch die Führung war zu diesem Zeitpunkt eher unerwartet.

... gend geleiteten Partie. Das Vorspiel der Reser- ven endete 1:4; den Großaitinger Treffer erzielte Christopher Schneider.

### Kegeln in Kürze

Landesliga Süd, Männer: SSV Bobingen - SKC Gut Holz Eberfing 5179:4928. - Bezirksliga A-Nord, Männer: ESV Augsburg - SKC Fortuna Schwabmünchen 5031:5076. - Bezirksliga B-Mitte, Männer: Gut Holz Königsbrunn - SG MBB Augsburg 2315:2261. - Kreisklasse, Männer: Fort. Schwabmünchen II - SKV Kaufering 2386:2358; SSV Bobingen II - SKC Mering 2358:2321. - Kreisklasse A, Männer: KFSS Eichenau II - SpVgg Lagerlechfeld II 2218:2277, Fort. Schwabmünchen III - KC Türkenfeld II 2327:2332, SSV Obermeitingen - 1. SC Gröbenzell II 2303:2347, TuS Fürstenfeldbruck II - SKC Großaitingen 2373:2345. - Kreisklasse B, Männer: 1. SC Gröbenzell III - SSV Bobingen III (verlegt), SKC Fort. Schwabmünchen IV - 1. SK Landsberg 2325:2173. - Regionalliga Schwaben/Oberbayern, Frauen: SKC Gut Holz Königsbrunn - KRC Kipfenberg 2333:2318. - Bezirksliga Schwaben, Frauen: SC Vöhringen - SKC Fortuna Schwabmünchen 2558:2429. - Bezirksliga A-Mitte, Frauen: SKC Fort. Schwabmünchen II - DJK Göggingen 2189:2249, KFSS Eichenau - SpVgg Lagerlechfeld 2091:2097. - Freie Klasse, Mixed: SKC Großaitingen III - Fort. Schwabmünchen V 1746:1726, KC Landsberied II - SKC Großaitingen II 1733:1921.

## Fußball, Kreisklasse Augsburg Süd

# Hiltensfingen gewinnt schwaches Derby

SpVgg Deuringen bleibt Spitzenreiter - Schwabegg rückt mit 2:1 Erfolg auf Platz drei vor

(msta). Der ASV Hiltensfingen hat in der Kreisklasse Augsburg Süd der Fußballer das mit Spannung erwartete Lokalderby beim TSV Schwabmünchen, das nur auf schwachem Niveau stand, knapp mit 1:0 gewonnen und dadurch auch Anschluß an die Spitzengruppe gehalten.

Dies wird weiter angeführt von der SpVgg Deuringen, die den SV Gessertshausen sicher mit 5:1 niederhielt. Auf Platz zwei vorgerückt ist der VfL Kaufering durch einen 2:0 Arbeitssieg über den harmlosen SSV Obermeitingen. Bereits Tabellendritter ist nach seinem nicht geglückten Saisonstart nun der SV Schwabegg, der im Verfolgerduell gegen den Türk-SV Bobingen nur mit viel Mühe mit 2:1 die Oberhand behielt. Zurückgefallen ist dagegen der bisherige Tabellenzweite Stadtbergen, der in Straßberg nur zu einem glücklichen 3:3 kam. Tabellenletzter ist weiter der SV Untermeitingen, der gegen den favorisierten FC Königsbrunn II immerhin ein 0:0 erreichte und dabei seinen ersten Punkt in der laufenden Saison gewann.

### Kaufering - Obermeitingen 2:0 (0:0)

Die ohne die Stammspieler Fabisch, Müller, Endhard und Throm (alle verletzt) angetretenen Kauferinger taten sich gegen die äußerst defensiven Gäste, die zu keiner einzigen „echten“ Torchance kamen, lange Zeit sehr schwer und konnten den im Grunde ungefährdeten Sieg erst in der Schlußphase sicherstellen. - **Tore:** 1:0 (80.) Sven Almanstötter, 2:0 (82.) Peter Drexel. **Reserven:** 6:0.

### SMÜ II - Hiltensfingen 0:1 (0:1)

Nur ein auf schwachem Niveau stehendes Lokalderby sahen die zahlreichen Zuschauer in Schwabmünchen. Die gastgebende TSV-Reserve spielte zwar optisch überlegen, die besseren Torchancen hatten bei ihren Kontern jedoch die Hiltensfinger, die den 1:0 Sieg

nach der frühen Führung, die mit Löprich ausgerechnet ein Ex-Schwabmünchner erzielte, sicher über die Zeit „brachten“.

**Tor:** 0:1 (13.) Detlef Löprich. - **Besondere Vorkommnisse:** Für den nicht erschienenen Schiedsrichter mußte der in Schwabmünchen wohnende Schiedsrichter-Obmann Dietmar Schwab einspringen, der die Partie souverän leitete.

### Fischach - Wehringen 2:3 (1:1)

Der TSV Fischach hatte das Spiel zunächst recht gut im Griff. Wendepunkt in dem kampfbetonten Spiel war der Platzverweis für den Wehringer Staudemeyer in der 55. Minute. Nicht die nun in Überzahl agierenden Fischacher übernahmen nun das Kommando, sondern die dezimierten Wehringer. Sie gerieten zwar nochmals durch einen Strafstoß in Rückstand, kamen in der Schlußphase durch Tore von Gartmann und Krafczyk aber noch zu einem nicht unverdienten Sieg.

**Tore:** 1:0 (40.) Winfried Rindle, 1:1 (45.) Andreas Jantsch, 2:1 (62., Strafstoß) Thomas Durchdenwald, 2:2 (70.) Roland Gartmann, 2:3 (82., Strafstoß) Peter Krafczyk. - **Besondere Vorkommnisse:** „Rot“ für den Wehringer Carsten Staudemeyer (55.), „Gelb-Rot“ für den Fischacher Oliver Wiedemann (83.) und den Wehringer Tobias Deschler (88.). - **Reserven:** abgesagt.

### Schwabegg - Türk Bobingen 2:1 (0:1)

Schwabegg dominierte in der Anfangsphase und hatte auch die Möglichkeit, in Führung zu gehen. Mitte der ersten Halbzeit kam der Türk-SV Bobingen besser ins Spiel und ging in der Folge durch einen Strafstoß auch nicht unverdient in Führung. Mit großem Kampfgeist schafften die ohne Stefan Dölle, Uli Weibenbach, Michael Reichardt (alle verletzt), Armin Kraus und Christoph Pöpperl (beide Wehrübung) angetretenen Schwabegger in der Schlußphase noch die Wende und kamen

vor knapp 200 Zuschauern zu einem vielumjubelten 2:1 Erfolg.

**Tore:** 0:1 (38., Strafstoß) Ugur Mert, 1:1 (80.) Sepp Lampert, 2:1 (82.) Dölle. - **Reserven:** 3:1. - **Besondere Vorkommnisse:** „Rot“ für den Bobinger Mutlu Tuncay (82.).

### Straßberg - Stadtbergen 3:3 (2:1)

Erst in allerletzter Minute kam die favorisierte TSG Stadtbergen zum Ausgleich und zum insofern glücklichen Punktgewinn. Gut eine Stunde lieferten sich beide Mannschaften eine offene Partie mit einem 2:2 Zwischenstand. Nachdem Marcus Löwlein bei einem Konter das 3:2 gelungen war, schienen die Straßberger vor 120 Zuschauer gegen die nun überlegenen Stadtberger schon auf der Siegestraße, ehe dem Ex-Bobinger Dino Konakovic doch noch der nicht unverdiente Ausgleich gelang.

**Tore:** 0:1 (3.) Dino Konakovic, 1:1 (11.) Stefan Lux, 2:1 (27.) Richard Vollmann, 2:2 (54.) Milan Lukac, 3:2 (75.) Marcus Löwlein, 3:3 (89.) Dino Konakovic. - **Reserven:** abgesagt.

### Untermeitingen - Königsbrunn II 0:0

Eine leistungsgerechte Punkteteilung gab es in Untermeitingen. Der SVU stand von Anfang an in der Abwehr relativ sicher und ließ nur wenige Tormöglichkeiten der optisch überlegenen Gäste zu. Im Spiel nach vorne lief bei den Untermeitingern allerdings nicht viel zusammen.

### Deuringen - Gessertshausen 5:1 (1:1)

Nach ausgeglichenerer erster Halbzeit kam der Tabellenführer mit einer starken Leistung in Hälfte zwei noch zu einem standesgemäßen Erfolg. - **Tore:** 1:0 (28.) Leo Weierst, 1:1 (43.) Wolfgang Hünigler, 2:1 (48.) und 3:1 (75.) Werner Berchtold jun., 4:1 (83.) Leo Weierst, 5:1 (91.) Klaus Schlötzer. - **Reserven:** 4:1.

## Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest

# Hurlach bleibt nach glücklichem 1:1 vorne

FC Kleinaitingen zieht durch 4:2 Sieg beim TSV Bobingen II aber nach Punkten gleich

(msta). Der SV Hurlach ist weiter Spitzenreiter der A-Klasse Augsburg Südwest der Fußballer. Nach dem glücklichen 1:1 im Spitzenspiel beim TSV Walkertshofen führen die Hurlacher aber nur noch aufgrund des besseren Torverhältnisses, denn der FC Kleinaitingen hat durch den 4:2 Sieg beim TSV Bobingen II nach Punkten mit den Oberbayern gleichgezogen.

Knapp hinter dem punktgleichen Duo (beide 13 Punkte) folgen die SpVgg Lagerlechfeld (12) und der TSV Walkertshofen. Die Lagerlechfelder besiegten den zum Kreis der Aufstiegsanwärter zählenden Hainhofer SV verdient mit 2:1 Toren.

Den Sieg des Tages landete die SpVgg Langerringen, die den SSV Bobingen mit einer 8:0 Schlappe nach Hause schickte.

### Lneufnach - Kl'lechfeld 1:1 (0:1)

In einer sehr hektischen, von Kampf und Einsatz geprägten Partie trennten sich die SpVgg Langenneufnach und der TSV Klosterlechfeld leistungsgerecht mit einem Remis. Für Klosterlechfeld war das Remis der erste Punktgewinn in dieser Saison.

**Tore:** 0:1 (14.) Angelo Picciero, 1:1 (68.) Thomas Beintner. - **Besondere Vorkommnisse:** „Gelb-Rot“ für den Langenneufnacher Andreas Bauer (35.), „Rot“ für den Klosterlechfelder Torhüter Rychlick (45.).

### Walkertshofen - Hurlach 1:1 (1:0)

Von den Torchancen her hätte der TSV Walkertshofen die von Schiedsrichter Lindner (TSV Bobingen) hervorragend geleitete Partie klar gewinnen müssen. Hurlach spielte zwar etwas gefälliger, Walkertshofen zeigte sich jedoch im Angriff als die gefährlichere

Mannschaft, die es aber versäumte, die Partie, die das Prädikat „Spitzenspiel“ durchaus verdient, nach dem 1:0 durch Mayr (24.) frühzeitig für sich zu entscheiden. Erst nachdem bei Walkertshofen der starke Libero Christoph Seitz verletzungsbedingt ausgeschieden war (75.), wurde Hurlach gefährlicher und kam kurz vor Schluß nach einem Tor von Manfred Bucher doch noch zum glücklichen Punktgewinn. - **Tore:** 1:0 (24.) Stefan Mayr, 1:1 (86.) Manfred Bucher. - **Reserven:** 2:3.

### Leiterhf. II - Göggingen II 1:5 (1:1)

Der vom Bobinger Alex Egetemeier ge-coachte TSV Göggingen II war über 90 Minuten klar spielbestimmend, konnte die Partie aber erst in der zweiten Hälfte verdient für sich entscheiden.

**Tore:** 0:1 (18.) Taski, 1:1 (24.) Pelz, 1:2 (60.) und 1:3 (62.) Schröder, 1:4 (86.) Lübcke, 1:5 (88.) Grzebelus.

### Langerringen - SSV Bobingen 8:0 (3:0)

Chancenlos war der SSV Bobingen gegen eine torhungrige SpVgg Langerringen, die bei besserer Chancenverwertung durchaus auch zweistellig hätte gewinnen können.

**Tore:** 1:0 (8.) Christian Layer, 2:0 (21.) Uwe Kellner, 3:0 (33.) Christian Layer, 4:0 (55.) Robert Tomek, 5:0 (59.) Uwe Kellner, 6:0 (78.) Eigentor, 7:0 (82.) Peter Bogdan, 8:0 (90.) Franz Weimeir.

### F. Göggingen - Reinhartshs. 1:0 (1:0)

Fortuna Göggingen war in der ersten Halbzeit die klar bessere Mannschaft und führte zur Pause verdient mit 1:0. In der zweiten Hälfte sahen die wenigen Zuschauer eine sehr zerfahrene Partie, in die Schiedsrichter

Aydogan (Genclik Augsburg) mit drei Platzverweisen noch viel Farbe brachte.

**Tore:** 1:0 (20) Christian Reiß. - **Besondere Vorkommnisse:** „Rot“ für den Gögginger Oliver Bleindinger, „Gelb-Rot“ für den Reinhartshausener Peter Schenzinger (83.) und den Gögginger Christian Dallapiazza (90.). - **Reserven:** 1:0.

### Lagerlechfeld - Hainhofen 2:1 (0:0)

Die überlegene SpVgg Lagerlechfeld ließ in der ersten Halbzeit zahlreiche Chancen ungenutzt. Die „Strafe“ folgte in Hälfte zwei durch das überraschende 0:1 des HSV-Spielertrainers Klaus Habersetzer. Die konditionell überlegenen Lechfelder ließen sich dadurch aber nicht aus dem Konzept bringen und kamen nach dem schnellen Ausgleich in der Schlußphase noch zum verdienten Siegtreffer.

**Tore:** 0:1 (62.) Klaus Habersetzer, 1:1 (68.) Alexander Kaufinger, 2:1 (84.) Michael Wünsch. - **Reserven:** 4:1.

### Bobingen II - Kleinaitingen 2:4 (1:2)

Seine engagiert kämpfende und gut spielende zweite Mannschaft sah der Bobinger Fußballchef Georg Gunkler in der Partie gegen den glücklich siegenden FC Kleinaitingen um einen verdienten Punktgewinn gebracht. Gunkler haderte mit Schiedsrichter Hofmeier aus Baiershofen, denn sowohl dem 1:3 als auch dem 1:4 seien klare Fehlentscheidungen des „katakastrophal pfeifenden“ (so Gunkler wörtlich) Unparteiischen vorausgegangen.

**Tore:** 0:1 (3.) Stefan Heiß, 1:1 (29.) Tobias Tänzler, 1:2 (42.) und 1:3 (50.) Stefan Heiß, 1:4 (61.) Christian Heiß, 2:4 (80.) Robert Mitterhauser. - **Reserven:** TSV Bobingen III - FC Kleinaitingen II 3:1.

**Augsburg**

**und Kaufering keine Blöße**

nur Unentschieden in Obermeitingen

hmack des ufering verzu Auswärtige Verfolger gewinnen der gen gezählt im Heimsieg e.

lich mehr vom Spiel, aber vor dem Tor wieder einmal das Pech am Stiefel kleben. Das goldene Tor der Partie gelang dem Deuringer Seitz in der 63. Minute, als er einen Abwehrfehler aus 18 Metern verwertete. In der 19. Minute hielt Königsbrunn's Keeper Höfer einen Handelfmeter von Deuringens Torhüter Schlötzer.

**Obermeitingen - Schwabegg 2:2**

Das kämpferische Nachbarschaftsduell endete mit einem gerechten 2:2. Die Truppe von Spielertrainer Josef Lampert ging schon früh mit 2:0 in Front, aber noch vor der Pause egalsierten die weiterhin auf dem vorletzten Rang, aber moralisch intakten Einheimischen den Vorsprung und glichen aus. Während der Obermeitinger Gossner bereits in der 40. Minute vom kleinlich leitenden Unparteiischen wegen Reklamierens des Feldes verwiesen wurde (Gelb-Rot), passierte das gleiche Schicksal des SVS in der 80. Minute. **Tore:** 0:1 (3.) Heim, 0:2 (17.) Kraus, 1:2 (20./Foulelfmeter) Gossner, 2:2 (40.) Parkenins. **Res.:** 0:4.

**Wehringen - Hiltenfingen 2:2**

Etwa 250 Zuschauer verfolgten das Derby, das die Wehringer dominierten und das die Hiltenfinger nur durch zwei in Tore umgemünzte Standardsituationen unentschieden gestalten konnten. Ansonsten war der FSV Herr im Haus, wobei der überragende Spielertrainer Andreas Jantsch beide Treffer vorbereitete und ASV-Torjäger Markus Schällner klar abmeldete. **Tore:** 1:0 (17.) Michael Deschler, 2:0 (58.) Nermir Trgo, 2:1 (72.) Lutzenberger, 2:2 (78.) Enver Gashi. **Besonderes**



Eine der markanten Spielerpersönlichkeiten der Partie war Peter Krafczyk (rechts), der vorne für viel Wirbel sorgte.

**Vorkommnis:** Gelb-Rot für Thomas Rager (88./Hiltenfingen). **Res.:** 2:2

**Stadtbergen - Kaufering 0:2**

Mit einer Klasse-Leistung untermauert der eindeutig stärkere VfL Kaufering in Stadtbergen sein Ziel, diesmal vejement an die Tür zur Kreisliga zu klopfen. Bis auf einen Freistoß an den Pfosten hatte die TSG dem Spiel der Oberbayern nichts entgegenzusetzen und mußten somit hochverdient die erste Saisonniederlage hinnehmen. **Tore:** 0:1 (6.) Theimer, 0:2 (60.) Ziegler. **Res.:** 3:2.



So sehr die Wehringen (helle Trikots) in den letzten Minuten auch Druck machten, der Siegtreffer wollte einfach nicht mehr fallen. SZ-Bilder: Reinhold Radloff

**Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest**

**Ein herber Rückschlag für die Langerringer**

Kleinaitingen dominiert in der Spitzenbegegnung

(best). Im Spitzenspiel dieser Runde besiegte Kleinaitingen im Lokalderby die Gäste aus Lagerlechfeld mit 2:1. Der TSV Walkertshofen bleibt nach dem 2:1 Erfolg über Fortuna Göggingen in der Spitzengruppe. Einen Rückschlag erlitt Langerringen durch die 2:4 Niederlage beim TSV Göggingen II. Heimmiederlagen gab es in den Partien Hainhofen gegen Leitershofen II (3:4), Reinhartshausen gegen Langenneufnach (2:4) und Klosterlechfeld gegen TSV Bobingen II (1:2).

Langerringen konnte nicht an die Leistungen der vergangenen Spiele anschließen und kamen nur nach dem Anschlußtreffer zum 2:3 besser ins Spiel. Doch zu mehr reichte es nicht. Der TSV Göggingen hätte bei besserer Ausnutzung seiner Torchancen dieses Spiel höher gewinnen können. **Tore:** 1:0 (Günnes), 1:1 Hertle, 2:1 Lübke, 3:1 Taski, 3:2 Bogdan, 4:2 Gerzebelus

**Reinhartshaus. - Langenneufn. 2:4**

In einem schwachen und zerfahrenen Stauderby waren die Gästestürmer beim Ausnutzen der Torchancen cleverer. Die Gastgeber die zwar optisch überlegen wirkten, vergaben einige gute Chancen kläglich und so war es nicht verwunderlich, das die Gäste die Punkte mit nach Hause nahmen. **Tore:** 0:1 (12.) Kellermann, 0:2 (19.) Brecheisen Stefan, 1:2 (35.) Schenzinger Reinhard (Elfmeter), 1:3 (48.) Brecheisen Stefan, 1:4 (73.) Mayer Stefan, 2:4 (90.) Frank Thomas.

**Klosterlechfeld - TSV Bobingen II 1:2**

Beide Teams begannen diese Partie sehr flott und konnten in der ersten Hälfte einen Treffer erzielen. Als die Gäste in der zweiten Hälfte in Führung gingen, setzten die Einheimischen alles auf eine Karte und bestürmten das Tor der Gäste, doch ein Treffer wollte trotz bester Trochancen nicht gelingen. **Tore:** 1:0 (11.) Pickl, 1:1 (23.) Tenzler, 1:2 (58.) Warnk. **Reserven:** 1:5.

**Hainhofen - Leitershofen II 3:4**

Die Gastgeber begannen dieses Spiel sehr überlegen, gingen schnell in Führung und beherrschten auch weiterhin trotz des Gegentreffers das Spiel. In der Schlußphase überschlugen sich die Ereignisse, als die Gäste das Spiel mit drei Toren noch umdrehten. **Tore:** 1:0 (15.) Habersetzer, 2:0 (35.) Mayer, 2:1 (45.) Keinath, 2:2 (80.) Kleinath, 2:3 (83.) Peruf, 2:4 (85.) Peruf, 3:4 (88.) Mayer.

**Kleinaitingen - Lagerlechfeld 2:**

In einen fairen Derby sahen die Zuschauer ein in der ersten Hälfte ausgeglichenes Spiel. Die Gäste, die sich nicht versteckten, gingen nach einer halben Stunde in Führung, doch die Gastgeber kamen nur kurze Zeit später zum Ausgleich. Nach der Pause waren die Einheimischen klar überlegen, zeigten das bessere Spiel und kamen zum verdienten Siegtreffer in einem guten Spiel. **Tore:** 0:1 (30.) Wiedemann, 1:1 (37.) Ludwig Bastian (Elfmeter), 2:1 (65.) Heider Markus. **Reserven:** 3:2

**Walkertsh. - Fortuna Göggingen 2:1**

Die Gäste hatten die besseren Start und nutzten die erste Torchance zur Führung. Die Gastgeber brauchten einige Zeit, um diesen Gegentreffer zu verdauen, kamen aber immer besser ins Spiel, hatten gute Torchancen, aber auch sehr viel Pech beim Abschluß, als einige Male nur das Torgehäuse getroffen wurde. Nach dem Ausgleich noch in der ersten Hälfte dauerte es bis zur letzten Minute, ehe der hochverdiente Siegtreffer doch noch gelang. **Tore:** 0:1 (7.) Weidner, 1:1 (32.) Lehner Klaus, 2:1 (90.) Schmutterer Andreas.

**TSV Göggingen II - Langerringen 4:2**

Die Gastgeber waren während der gesamten Begegnung die überlegene Mannschaft und beherrschten die schwachen Gäste klar.

**Tischtennis**

**Dieser Spieltag kann sich wirklich sehen lassen**

Schwabmünchner Herren in der Spitze der Bayernliga

(zgr). Von ihrem Doppelspieltag am Samstag brachten die Schwabmünchner Tischtennis-Männer drei Punkte mit nach Hause. Gegen Ingolstadt konnten die Menkinger nur ein Unentschieden herausspielen, während gegen Gräfelfing der erwartete Sieg eintraf.

pich 21:13, 20:22, 17:21; Griebisch - W. Steppich 21:19, 19:21, 21:19; Schwenk - Alt 21:19, 11:21, 21:18. - **Doppel:** Kovacs/Griebisch - Michalka/Mayer 14:21, 22:24. - **Endstand:** 8:8.

Am Nachmittag traten die Schwabmünchner zunächst gegen den MTV Ingolstadt an, und starteten auch sehr gut mit dem Gewinn aller drei Doppel. Doch dann mußten Punkte abgegeben werden. Der an Nummer eins spielende Ungar Istvan Kovacs war sowohl für Karl-Heinz Mayer als auch für Dusan Michalka zu stark. Coach Mayer mußte zudem sein zweites Einzel abgeben, während Dusan Michalka ein Einzel gewinnen konnte.

Nach diesem hartem Kampf mußten die Menkinger zum TSV Gräfelfing II. Dort verlief der Start mit einem Zwischenstand von 1:2 nach den Doppeln für Schwabmünchen ungünstig. Danach war das Team jedoch in den Einzeln souverän und lediglich Gerd Steppich mußte sein Spiel gegen den ehemaligen Schwabmünchner Andrzej Dzido abgeben, so daß am Ende ein 9:3-Erfolg zu feiern war und Schwabmünchen nun an der Tabellen Spitze der Bayernliga steht.

**Die Ergebnisse**

**Doppel:** Tischer/Fischer - Angerer/W. Steppich 21:16, 17:21, 21:15; Lederer/Schröder - Michalka/Mayer 16:21, 19:21. - **Einzel:** Dzido/Becker - Alt/G. Steppich 21:16, 21:10; Lederer - Mayer 19:21, 15:21; Tischer - Michalka 18:21, 17:21; Dzido - G. Steppich 21:18, 21:5; Becker - Angerer 11:21, 14:21; Fischer - Alt 20:22, 15:21; Schröder - W. Steppich 17:21, 9:21; Lederer - Michalka 21:18, 14:21, 11:21; Tischer - Mayer 16:21, 16:21; Dzido - Angerer 18:21, 16:21. - **Endstand:** 9:3 (für TSV Schwabmünchen).

Die erste Frauenmannschaft beendete ihr Auftaktspiel gegen den SV Tannheim mit 8:0 und bestätigte damit die Favoritenrolle in der Bezirksliga. Für Schwabmünchen punkteten Heimkehrerin Silvia Reißer, Nathalie Steger, Andrea Hillenbrand und Eva Walter.

Einen tollen Erfolg konnte sich die erste Jungenmannschaft gegen den VSC Donauwörth erspielen. In der Bezirksoberliga gewannen Dominik Schmid (1:1), Michel Sattelmayer (1:1), Neuzugang Max Fabritius (2:0)

**Landkreispokal-Spiele**

30. Septem- landkreispo- B-Junioren- chstehenden TSV Meitn- TSV Täfer- usäß - TSV - TSV Kö- Mittelneuf- SG Lützel- ington - SC - TSV Din- erbach und gen. Freilos en, FC Kö- marshausen jeweils um enfalls am 17.30 Uhr Heretsried, fen, SC Bi- g - FC Kö- Kleinaitin-

gertshausen - TSV Leitershofen, SV Norden- dorf - TSV Gersthofen. Bei den E-Junioren spielen am Mittwoch um 17.30 Uhr: TSV Diedorf - SpVgg Deuringen, FC Emersacker - SV Stettenhofen, SV Ottmarshau- sen - TSV Fischach, TSV Herbtschhofen - VfL Westendorf, FC Langweid - TSV Meitingen, SV Gablingen - SV Bonstetten, SV Aystetten - TSV Leitershofen, SpVgg Auerbach - SSV Margerts- hausen, SSV Anhausen - CSC Batzenhofen, TSV Gersthofen - TSV Zusmarshausen, FSV Großaitingen - SpVgg Langenneufnach, FC Königsbrunn - FSV Wehringen, SpVgg Lager- lechfeld - TSV Schwabmünchen, TSV Walkertshofen - FC Kleinaitingen, SC Altenmünster - TSV Dinkelscherben. Freilos: TSV Bobingen. Die Spiele der F-Jugendlichen ebenfalls am Mittwoch, 17.30 Uhr: SpVgg Deuringen - SpVgg Auerbach, TSV Fischach - TSV Walkertshofen, VfL Westendorf - TSV Gersthofen, SV Ehingen - TSV Meitingen, CSC Batzenhofen - SV Erlingen, Sieger Biberbach/Bonstetten - SV Gablingen, FC Reutern - TSV Zusmarshausen, FC Horgau - TSV Dinkelscherben, TSV Welden

**Juniorenfußball**

**Wieder volle Ausbeute für die Königsbrunner**

(we). Die C-Junioren des FC Königsbrunn bleiben nach dem 7:1-Heimsieg gegen den TV 1847 Schwaben Augsburg weiterhin Tabellenführer in der Bezirksliga. Sechs Punkte und 21:1 Tore hat der FCK-Nachwuchs nach dem zweiten Spieltag im schwäbischen Oberhaus aufzuweisen.

Als die erste Halbzeit im Stadion an der Karwendelstraße vorüber war, da sah es noch nicht nach so einem klaren Erfolg der Einheimischen aus, die lange Zeit dem frühen Führungstreffer der Augsburger hinterherlaufen mußten.

Im zweiten Durchgang waren dann die Königsbrunner die dominierende Mannschaft im Stadion an der Karwendelstraße. Da fielen dann auch die Tore wie reife Früchte. Die Vio- letten hatten es dann ihrem ausgezeichneten Keeper zu verdanken, der die Niederlagen

**1. Liga Schwaben**



(Bild), und der gelang durch einen zweifelhaften Elfmeter, hat er Partie gegen Babenhausen zu verdanken.  
SZ-Bilder: Reinhold Radloff

**... beendet  
... der Wiest-Elf**

... 1:1 gegen Babenhausen im Einsatz

... 250 Zu-  
... dem TSV  
... abenhaus-  
... wie so oft  
... erst in der  
... den Aus-  
... nen ange-

nach der Pause vom 23. Mann auf dem Feld meist bevorteilt, der anscheinend aufgrund des fragwürdigen Strafstoßes zugunsten der Menkinger nach der Pause Wiedergutmachung betreiben wollte.

Wie erwartet legten die sehr offensiv eingestellten Fuggermärkter eine sehr kampfbetonte und rustikale Spielart an den Tag, die es den ersatzgeschwächten Schwarz-Weißen von Anfang an nicht leicht machte. Mit dieser Aggressivität wufte der Aufsteiger lange überhaupt nichts anzufangen, so daß Gefahr fast nur für das Schwabmünchner Tor drohte. Besonders in der 8. Minute glänzte Bernd Kühne mit einer starken Parade gegen einen Schuß von Marcel Harb, den er gekonnt um den Pfosten lenkte. Die Schwabmünchner Angriffsbemühungen wurden dagegen oftmals von rüden Fouls gestoppt, die Standardsituationen und zahlreiche gelbe Karte gegen Babenhausen nach sich zogen.

So auch in der 39. Minute, als der Ball über Robert Doll und Oliver Reichel Rainer Mühlberger erreichte und dieser im Strafraum, von Frank Bolkart attackiert, zu Fall kam. Den umstrittenen Elfmeter verwandelte anschließend Andreas Sommer sicher zum schmeichelhaften 1:0 der Hausherren. Zu Beginn der zweiten Hälfte profitierte Babenhausen von zunächst von schlafmützigen Abwehrfehlern der Schwabmünchner, ohne daraus Kapital zu schlagen. Die Hoffnung der Allgäuer auf den Ausgleich bestärkte jedoch die 55. Minute, als TSV-Ersatzkeeper Kurt Hanisch Babenhausens Engelbert Schmid zwar außerhalb des Strafraums regelwidrig stoppte und dafür des Feldes verwiesen wurde, doch erst als dieser den Ball am Tor vorbei geschossen hatte, ohne weitere Chance auf Erfolg.

Abwehrspieler Michael Fischer ging nun ins Schwabmünchner Gehäuse und hinterließ dabei keinen schlechten Eindruck. Denn bis zum Abpfiff drängte jetzt der Tabellenvorletzte wenig vielversprechend auf das 1:1, während die Wiest-Schützlinge fast gänzlich hinten eingegipelt mit viel Elan und Einsatz versuchten, die drei Zähler zu retten. Nur weinige Konter, meist über Aydin Akcin vorgetragen, entlasteten das Abwehrbollwerk, das in der 95. Minute bei der letzten Aktion jäh durchbrochen wurde. Engelbert Schmid nutzte nach einem Eckball das Strafraumgewühl mit 21 Spielern zum 1:1-Endstand. **Schwabmünchen:** Kühne (ab 31. Minute Hanisch), Luipold, Fischer, Mayer, Doll (ab 92. Minute Rogg), Akcin, Mühlberger (ab 82. Minute Dischler), Bund, Sommer, Reichel, Haspel.

ga

**... gefestigt  
... den Mitfavoriten klar nieder**

... scheiden. Karl-Heinz Mayer fand an diesem

**Fußball, Kreisklasse Augsburg**

**Deuringen verteidigt die Spitzenposition**

2:1 über Türk SV Bobingen – Kaufering bleibt durch Sieg gegen Fischach dran

(hüb). Keine Blöße gaben sich die Topteams der Kreisklasse Augsburg Süd am siebten Spieltag, der insgesamt ohne echte Überraschungen blieb. Den Kontakt zu den beiden führenden Mannschaften aus Deuringen und Kaufering hält derzeit noch am ehesten der SV Schwabegg nach einem 2:0 über die TSG Stadtbergen.

**Kaufering – Fischach 5:1**

45 Minuten lang hielt sich eine an diesem Tag spielerisch klar unterlegene Mannschaft des TSV Fischach mit viel kämpferischem Einsatz beim favorisierten VfL Kaufering noch recht wacker und verteidigte bis dahin ein 1:1. Almanstötter hatte den Tabellenzweiten in Führung geschossen, Rindle für die Gäste ausgeglichen. Nach dem Wiederanpfiff des gut leitenden Unparteiischen drückte sich dann die Kauferinger Überlegenheit allerdings auch in Zahlen aus. Bürgle per Foulelfmeter, Theimer, Thron und erneut Almanstötter sorgten für den auch in dieser Höhe verdienten Endstand. Res.: 2:3.

**Schwabm. II – Königsbrunn II 1:4**

Gegenüber den letzten Partien durchaus verbessert, am Ende gegen die cleveren Brunnenstädter aber dennoch chancenlos präsentierte sich die Menkinger Zweite in der Partie gegen Königsbrunn. Tobias Luhmann ließ mit seinem Ausgleichstreffer in der 51. Minute die Hoffnungen der Hausherren noch einmal steigen (Cayoglu hatte Königsbrunn vor dem Wechsel in Führung gebracht), doch danach zeigten sich die Gäste am Feldgießgraben von

ihrer besten Seite und nutzten ihre herausgespielten Chancen mit beeindruckender Konsequenz durch zweimal Baum und erneut Cayoglu zum klaren 4:1 Erfolg. Besondere Vorkommnisse: Rot für Engel (SMÜ,81.);

**Untermeitingen – Obermeitingen 2:2**

Im Nachbarschafts- und Kellerderby vergaben die Hausherren vor 70 Zuschauern die Chance die rote Laterne an den SVO weiter zu geben. Wettengel(6.) und Hedde(35.) hatten die Gastgeber in Führung geschossen, ehe Ziegler fünf Minuten vor dem Pausentee den Anschlußtreffer erzielte. Nach dem Seitenwechsel machte der SVU das Spiel, Obermeitingen aber den Treffer zur Punkteteilung durch Anglesen in der 70. Minute. Res.: 3:0.

**Hiltentfingen – Gessertshausen 2:0**

Ein Doppelschlag zwischen der 25. und 28. Spielminute entschied eine insgesamt einseitige Partie frühzeitig zugunsten des ASV. Thomas Rager mit einem schönen Freistoßtreffer und Markus Schallner konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Gegen die in der Schlußphase nach zwei Ampelkarten stark dezimierten Gäste hätte der Erfolg eigentlich noch höher ausfallen müssen. Res.: 5:2.

**Schwabegg – Stadtbergen 2:0**

Kampf war Trumpf im Spiel zweier Teams, die auf keinen Fall den Anschluß an die Tabellenspitze verpassen wollten und so entwickelte sich vor 100 Fans eine Partie, die

nicht unbedingt von den Sitzen reißen konnte. Die erste Viertelstunde stand ganz im Zeichen des Schwabegger Sturmführers Stefan Dischler, der zunächst noch zweimal in aussichtsreicher Situation scheiterte, dann aber doch den Führungstreffer für seine Farben markierte (15.). Nach dem Seitenwechsel war es erneut Dischler, der einen an Armin Kraus verursachten Foulelfmeter zum 2:0 Endstand in die Maschen setzte. Res.: ausgef.

**Straßberg – Wehringen 1:1**

200 Zuschauer verfolgten bereits am Samstag ein durchwachsenes Derby in dem bereits nach zwanzig Minuten das Endergebnis zubuche stand. Den Straßberger Führungstreffer durch Wagner(7.) glich Krafcyk in der 19. Minute aus. In der zweiten Hälfte zeigten sich zunächst die Gäste mit einigen guten Chancen überlegen, nach der gelb-roten Karte gegen Krafcyk wendete sich allerdings das Blatt und die Hausherren waren bis zum Schlußpfiff dem möglichen Sieg ein gutes Stück näher. Res.: 4:5.

**Deuringen – Türk SV Bobingen 2:1**

Ein rassistes Spitzenspiel sahen 120 Zuschauer auf dem Deuringer Fußballgelände, das sowohl spielerisch wie kämpferisch auf höchstem Niveau stand. Miller(23.) und Weiert(38.) hatten den Spitzenreiter bis zur Pause mit 2:0 in Führung gebracht, den Gästen blieb am Schluß lediglich noch der Anschlußtreffer durch Mert(85.). Bes. Vorkommnisse: gelb-rote Karte für Schertler (Deuringen,85.). Res.: 0:2.

**Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest**

**Kantersieg bringt den Platz an der Sonne**

5:0 in Leitershofen – Lagerlechfeld gewinnt das Lokalderby mit 4:1

(hüb). Der neue Spitzenreiter der A-Klasse heißt FC Kleinaitingen, der mit einem 5:0 in Leitershofen einen eindrucksvollen Kantersieg landete und dabei auch vom Spielfall des direkten Konkurrenten SV Hurlach in Göggingen profitierte. Kein Licht am Ende des Tunnels ist derzeit für den TSV Klosterlechfeld in Sicht, der auch beim Derby in Lagerlechfeld mit 1:4 den Kürzeren zog.

**Leitershofen-Kleinaitingen 0:5**

Keinen detaillierten Spielbericht konnten wir aus Leitershofen erhalten. Unser Beobachter berichtete lediglich von einem auch in dieser Höhe verdienten Sieg des neuen Tabellenführers.

**Langenn. – Walkertshofen 2:2**

In einem hart geführten Stauderby waren die Gäste in der ersten halben Stunde das bessere Team und führten durch einen Treffer von Erwin Deuringer auch folgerichtig mit 1:0. Gerade als die Hausherren sich ein wenig aus der Umklammerung befreien konnten, unterlief ihnen zum Entsetzen des eigenen Anhangs auch noch ein Eigentor zum Halbzeitstand von 0:2. Nach dem Seitenwechsel war dann aber die SpVgg Herr im eigenen Haus und schnürte die Walkertshofer immer

wieder am eigenen Strafraum ein. Beintner per Foulelfmeter (62.) und der glänzend aufgelegte Stefan Brecheisen mit einem sehenswerten Treffer zum Ausgleich (82.) sorgten für eine am Ende gerechte Punkteteilung, wobei die Gastgeber bei einem Lattenschuß zwei Minuten vor dem Abpfiff noch großes Pech hatten. Besondere Vorkommnisse: gelb-rote Karte für Bernhard Schmidt (Walkertshofen).

**Langerringen-Hainhofen 1:0**

In einer schnellen und kampfbetonten Begegnung auf schwierigem Boden holte sich die gastgebende SpVgg am Ende verdientermaßen drei gefeierte Zähler. Schütze des goldenen Tores war in der 69. Minute Christian Leyer der nach einem schönen Spielzug und Zuspiel von Felgenhauer das Leder in den Maschen versenkte. Schiedrichter Süß aus Ellgau bot eine tadellose Leistung. Res.: 4:0.

**Lagerlechf. – Klosterlechfeld 4:1**

Knapp 200 Zuschauer sahen ein recht einseitiges Lechfeldderby, in dem die Hausherren bereits vor der Pause mit drei Treffern von Kaufinger und zweimal Scharf für klare Verhältnisse sorgten. Von den vielen Chancen nutzte die SpVgg in den zweiten 45 Minuten nur noch eine zum 4:0 durch Lampeitl (81.).

ehe dem Schlußlicht fünf Minuten vor Ende noch der Ehrentreffer durch Christ gelang. Besondere Vorkommnisse: Keeper Jaite (Lager) verschießt Foulelfmeter (70.); gelb-rote Karte für Scharf (Lager, 75.).

**TSV Bob. II - Reinhartshaus. 2:3**

Einen verdienten Erfolg erspielte sich eine gefällig kombinierende Elf aus Reinhartshausen beim kämpferisch arg enttäuschenden TSV Bobingen II. Bis zur 50. Minute führten die Gäste durch Treffer von Kienle, Schobelsberger und Brandtner mit 3:0, ehe sie im Gefühl des sicheren Sieges die Zügel schleifen ließen und der TSV nach Toren von Tänzler und Mitterhauser per Foulelfmeter noch einmal gefährlich aufkam.

**SSV Bobingen - Göggingen II 0:8**

Wieder gewaltig unter die Räder kamen die Bobinger Siedler in der Partie gegen eine allerdings sehr gut besetzte Reserve des TSV Göggingen. Bis zur Pause sah es für die Hausherren sogar noch richtig gut aus, doch dann folgte ein kleines Waterloo für den SSV, der den Augsburgern nach Toren von Jallap(2), Taske(2), Schröder, Hoch, Seitz und Duschner das Feld zu einem Kantersieg überließ.

**Beilagenhinweis**

(Außer Verantwortung der Redaktion) Dem größten Teil der Ausgabe liegen Prospekte der Firmen Karstadt und ARO, Vögele und Praktiker bei. Einem Teil der Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma NKD – CityKauf bei.

**Reiten**

**Langerringen diesmal an der Spitze**

(zgr). Hervorragende Plazierungen brachten elf Jugendliche der Spielvereinigung Langerringen von den Kreismeisterschaften im Vierkampf aus Kissing mit. Der Nachwuchs mußte sein Können in Dressur, Springen, Laufen und Schwimmen unter Beweis stellen.

Nach dem Wochenende standen die Sportler aus Langerringen gleich zweimal ganz vorne: Cornelia Fölkel konnte nach einer gelungenen Dressur auf dem Pferd „Geisha und einem rasanten Springen den

**Fußball, A-Klasse**

**Kellermann erlöst die Mittelneufnacher**

(hüb). Mit einem 1:0 Erfolg kehrte der TSV Mittelneufnach von seinem Gastspiel aus Kirchdorf zurück. Obwohl der TSV die Partie klar im Griff hatte und Keeper Angele nur ein einziges Mal (!) eingreifen mußte, dauerte es bis zur 87. Spielminute, ehe Tobias Kellermann mit einem sehenswerten Tor per Hacke den Siegtreffer erzielte und die fast schon verzweifelten TSV-Fans und Verantwortlichen erlöste. **Reserven:** 3:2.



**Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest**

# Kleinaitingen verteidigt seinen Spitzenplatz

Die Spielvereinigung Langerringen verliert die hochklassige Partie knapp mit 2:3

(msta). Der FC Kleinaitingen bleibt Tabellenführer der A-Klasse Augsburg Südwest der Fußballer. In einer für A-Klassen-Verhältnisse hochklassigen Partie kamen die Kleinaitinger gegen die SpVgg Langerringen zu einem hart erkämpften 3:2 Erfolg und führen weiter mit drei Punkten Vorsprung.

Neuer Tabellenzweiter ist der TSV Göggingen II, der das Spitzenspiel in Hurlach knapp mit 2:1 gewann.

**Walkertshofen – Bobingen II 4:0 (0:0)**

Walkertshofen war über 90 Minuten die eindeutig spielbestimmende Mannschaft gegen eine sehr fair auftretende Reserve des TSV

Bobingen, brauchte aber trotz zahlreicher Chancen bis Mitte der zweiten Halbzeit, um den sehr guten Bobinger Torhüter erstmalig zu bezwingen. Nachdem der Torreigen eröffnet war, traf die Staudenelf noch dreimal zu einem auch in dieser Höhe verdienten 4:0 Endstand. – **Tore:** 1:0 (70.) Manfred Deuringer, 2:0 (75.) Bernhard Schmid, 3:0 (80.) Claus Lehner, 4:0 (86.) Hans-Jürgen Lex. – **Reserven:** 2:3.

**Hainhofen – SSV Bobingen 5:0 (2:0)**

Ohne groß zu glänzen kam der Hainhofener SV gegen den schwachen SSV Bobingen zu einem klaren 5:0 Sieg.

**Tore:** 1:0 (12.) Ulrich Passow, 2:0 (22.) Klaus Habersetzer, 3:0 (55.) Werner Pilz, 4:0 (75.) Christian Hartung, 5:0 (90.) Eigenter.

**Hurlach – Göggingen II 1:2 (1:0)**

Glücklich zum Sieg kam der TSV Göggingen II beim Spitzenspiel in Hurlach. Der Siegtreffer für den Absteiger resultierte nämlich aus einem Fehler des Hurlacher Keepers in allerletzter Sekunde.

**Tore:** 1:0 (41.) Peter Steinbauer, 1:1 (70.) Taski, 1:2 (90.) Werner Duschner.

**Reinhartshs. – Lagerlechfeld 0:1 (0:1)**

Recht gut aus der Affäre ziehen konnte sich der SV Reinhartshausen gegen den Aufstiegsanwärter Lagerlechfeld. Vor der Pause hatten die Reinhartshausener sogar leichte Feldvorteile und auch die zahlreicheren Chancen. Die zu diesem Zeitpunkt etwas überraschende 1:0 Führung, die bis zum Schluß halten sollte, gelang den Lagerlechfeldern kurz vor dem Seitenwechsel. Nach Wiederanpfiff war Reinhartshausen zwar überlegen, hatte jedoch

kaum noch Torchancen, während die konternden Lagerlechfelder mehrfach das 0:2 auf dem Fuß hatten. – **Tor:** 0:1 (39.) Andi Scharf. – **Reserven:** 3:1.

**Kl'aitingen – Langerringen 3:2 (1:1)**

Ein hochklassiges und sehenswertes Spiel sahen die Zuschauer in Kleinaitingen. Knackpunkt für die Wende zugunsten der Kleinaitinger nach einer zwischenzeitlichen 2:1 Führung für die Langerringen war der Platzverweis ihres Stürmers Christian Layer („Gelb-Rot“/61.), denn danach kam der FCK noch zu zwei Toren und zum im Endeffekt verdienten Sieg. – **Tore:** 1:0 (5.) Robert Heider, 1:1 (6., direkt verwandelte Ecke) Wolfgang Renner, 1:2 (60.) Jürgen Ruf, 2:2 (78.) Christian Heiß, 3:2 (82.) Ludwig Bastian. – **Reserven:** 2:0.

**E. Göggingen – Lneufnach 1:2 (0:1)**

Zu einem überraschenden 2:1 Sieg kam die SpVgg Langenneufnach bei der Elf von Fortuna Göggingen. Langenneufnach ging früh in Führung und verlegte sich anschließend gegen die zwar überlegenen, aber in der Chancenverwertung schwachen Gögginger auf Konter. – **Tore:** 0:1 (5.) und 0:2 (60.) Kellermann, 1:2 (62.) Robert Lindermeier.

**Kl'lechfeld – Leitershf. II 1:1 (0:1)**

Die Torschußschwäche seiner Stürmer verhinderte den ersten Saisonsieg des TSV Klosterlechfeld. Die Lechfelder bestimmten gegen den TSV Leitershofen II die Partie zwar über weite Strecken, vergaben aber Chance um Chance. – **Tore:** 0:1 (28.) Stefan Leimer, 1:1 (57.) Werner Wech.

**Schießen, Luftgewehr**

# Gauoberliga-Teams kurz vor dem Saison

Die Titelverteidiger gehören wieder zu

(msta). Im Schützengau Lech/Wertach startet im Rundenwettkampf der Luftgewehrschützen in der höchsten Klasse, der Gauoberliga, in Kürze wieder die neue Saison. Da es in einigen Teams erhebliche personelle Änderungen gab, fällt es schwer, eindeutige Meisterschaftsfavoriten für die Gruppen-West und Ost zu nennen.

Mit zum Kreis der Titelanwärter wird man aber in beiden Gruppen die Titelverteidiger Fortuna Klimmach (West) und SG Klosterlechfeld (Ost) zählen müssen.

Die SG Klosterlechfeld setzt auf ihr bewährtes Team, in dem lediglich Werner Hirschmiller jun. durch den jungen Frank Wenzel ersetzt wird. Von einer Favoritenrolle will Mannschaftsführer Erwin Wamser jedoch nichts wissen: „Wir streben einen guten Mittelplatz an, Meisterschaftsfavorit ist Singold Großaitingen II.“

Die Großaitinger empfangen die Klosterlechfelder gleich zum Saisonauftakt sind im Vergleich zum Vorjahr etwas stärker einzuschätzen, denn neben Markus Gerstmeyer, Elisabeth Hutter und Gerhard Ratzinger schießt künftig mit Stephan Stromer ein weiterer hochtalentierter Nachwuchsschütze.

Größere personelle Änderungen gab es in der Gauoberliga Ost bei der SG Obermeitingen (für Josef Locher und Hermann Lauter schießen die beiden Neuzugänge Ludwig Lang und Roswitha Bogendörfer) und bei Hubertus Oberottmarshausen (für Werner Fristch jun. und Günter Schipf rückten die Nachwuchstalente Ulrich Wanner, Michael Sinnacher und Christian Fünfer in den Kader). Beide Mannschaften könnten durchaus in den Titelkampf eingreifen, haben sich jedoch selbst nur das vorrangige Ziel „Klasse halten“ gesetzt.

Um nichts anderes dürfte es in der Gruppe Ost auch für die SG Untermeitingen und Schwabegg III gehen. Während es von der SG Untermeitingen keine gravierenden Umbesetzungen der Mannschaft bekannt sind, wird für Schwabegg eine völlig neu formierte dritte Mannschaft mit den Schützen Clemens Schmied, Julia Schmied, Eduard Schütz und Josef Leinauer an den Start gehen.

Während Schwabegg III in der Gauoberliga Ost ein Abstiegskandidat ist, gilt Schwabegg II in der Gauoberliga West als einer der Meisterschaftsfavoriten.

**Monika Glas als Verstärkung**

Nachdem Hans Knie & Co. schon in den letzten Jahren stets mit vorne dabei waren, könnte es heuer durchaus zu Platz eins reichen, denn mit der bislang in der „Ersten“ schießenden Monika Glas (sie ersetzt Andreas Eichele) ist die Mannschaft sicher stärker als in der letzten Saison. So sieht dies übrigens auch Mannschaftsführer Hans Knie, der „vorne mitschießen will“.

Das selbe Ziel hat auch der Vorjahresmei-



Der junge Fortuna... den Saison... ßende erste... Klosterlechf...

ster Fortuna... die Meistern... gen des no... standneuba... tung in die S... Mit zum... man sicher... Reinhartsha... dem Wegga... mieren muß... Wolfgang B... gen Frey, S... min Schwei... gang Braun... weit von si... scheidene Z... Zielsetzung... neufnach II... Aufsteiger T...

**Starker A...**

Alle drei... rigen Schütz... ell auch fü... schung zu s... starken A... ofen, den vi...

Die Auft... Gauoberlig... sen – Hub. I... mach – Sing... Tronetshofe... Gauoberlig... SG Klosterl... Untermeitin... Oberottmar...

**Schwabmünchner Allgemeine**

Königsbrunner Rundschau Schwabmünchner Zeitung Gegründet von Curt Frenzel

Herausgeber: Ellinor Holland, Günter Holland, Augsburg, und Liselotte Foster-Oberländer, Schwabmünchen

Chefredakteur: Rainer Bonhorst Stv. Chefredakteure: Walter Roller, Klaus Dieter Düster. Chefkorrespondent: Detlef Drewes, Chefs vom Dienst: Gerd Horseling, Jochen Kampmann.

Politik und Wirtschaft: Detlef Drewes; Uwe Wilke (Politik), Klaus Köhler (Wirtschaft), Rudi Wais (Koordination), Dr. Heinz Hellerström (Wirtschaftspolitik), Stefan Maul (Nachrichten). Bayern und Welt: Gerd Horseling; Jörg Sigmund (Bayern), Thomas Mayerle (Reportage), Peter Scholten (Dritte Seite), Kurt Klöckner (Aus aller Welt), Liselotte Solcher (Reise). Kultur: Hans Krebs. Sport: Franz Neuhäuser; Peter Deininger (Sportreportage). Sonderaufgaben: Wilfried Höhnke. Bildredaktion: Fred Schöllhorn. Sämtliche in Augsburg, Curt-Frenzel-Str. 2, Tel. (0821) 777-0, Fax 777-2171.

Bonner Büro: Rolf Henkel, Pressehaus I, Heussallee 2-10, Tel. (0228) 215624 und 215628; Berliner Büro: Martin Ferber, Manfred-v.-Richthofen-Str. 2, Tel. (030) 7866588; Münchner Büro: Fridolin Engelfried, Widenmayerstr. 24, Tel. (089) 227294; Büro Brüssel: Gisbert Kuhn, Tel. (00322) 7632493. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Lokales: Siegfried Hasler (Redaktionsleitung); Hans Günther Fleischmann, 86830 Schwabmünchen, Bahnhofstraße 17.

Verantwortlich für den lokalen Anzeigenteil: Liselotte Foster-Oberländer, Verlagsgeschäftsstelle Schwabmünchen, Bahnhofstraße 17.

Geschäftsführung: Peter Block, Werner Mittermaier, Andreas Scherer. Verantwortlich für den allgemeinen Anzeigenteil: Karl Kammerer, Augsburg.

Druck und Verlag: Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Medienzentrum Augsburg, 86167 Augsburg, Curt-Frenzel-Straße 2, Postanschrift: Postfach, 86133 Augsburg.

Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 33 gültig. Monatsbezugspreis DM 36,50 einschl. DM 2,39 MwSt. und Zustellentgelt, bei Postbezug außerhalb Verbreitungsgebiet DM 38,50 einschl. DM 2,52 MwSt. und Postvertriebsgebühr. Gerichtsstand Augsburg. Postbank München (BLZ 70010080) 2884-800. Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.



**Anzeigen und Vertrieb** (08232) 9677-0  
**Redaktion** (08232) 9677-30

Altpapierquote 85 %, überwiegend bestehend aus Zeitungen, Zeitungsbeilagen und Zeitschriften.



Mit einem herrlichen Treffer eröffnete Robert Wagner (beim Schuß) den Torreigen in Kleinaitingen. SZ-Bild: Reinhold Radloff

**Hallo... guten Tag!**  
Die Glücksbringer-Anzeige

Ja, ja, liebe Inge es ist wahr, ab heute bist Du **60 Jahr'**

Der besten Mutti alles Liebe von Deinen 4 Töchtern, 3 Schwiegersöhnen, 7 Enkeln und Deinem Mann Albert

**Das Kochbuch unserer Leserinnen und Leser ist da!**

*Herzhafte Eintöpfe und delikate Aufläufe*

heißt unser neues, einmaliges Kochbuch und gibt Ihnen die Antwort auf die Frage: „Was koche ich moraaen?“

**Das gibt's doch Doch!**

Ohne Pulver \* ohne Pillen \* ohne Kalorienzählen \* ohne...

**35 Pfund** in 6 Wochen

Elke Stöckl

## Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest

## Kleinaitingen kantert die dezimierten Bobinger

Lagerlechfeld gewinnt das Verfolgerduell glücklich

(msta). Der FC Kleinaitingen bleibt weiter an der Tabellenspitze der A-Klasse Augsburg Südwest der Fußballer. Die Kleinaitinger siegten am Sonntag beim SSV Bobingen hoch mit 9:1 und führen das Klassement weiter mit drei Punkten Vorsprung an. Schärfster Verfolger ist momentan der TSV Göggingen II, der den vor der Saison hoch gehandelten Hainhofer SV bereits am Samstag mit 2:0 besiegt hatte.

Auf den dritten Rang vorgeschoben hat sich die SpVgg Lagerlechfeld, die das Verfolgerduell mit Walkertshofen in allerletzter Minute mit 1:0 gewann.

Wertvolle Punkte büßte dagegen der SV Hurlach ein, der in Langenneufnach überraschend nicht über ein 3:3 hinauskam.

## TSV Göggingen II - Hainhofen 2:0 (1:0)

Die unterlegenen Hainhofer hatten zu Beginn des Spieles ihre beste Phase, scheiterten aber immer wieder am überragenden Gögginger Keeper Geißler. Nach gut 20 Minuten übernahm der TSV Göggingen II das Kommando und kam mit einer durchschnittlichen Leistung zu einem insgesamt verdienten Sieg.

Tore: 1:0 (35.) Pfaff, 2:0 (55.) Taski.

## SSV Bobingen - Kleinaitingen 1:9 (0:6)

Der Tabellenführer Kleinaitingen nutzte in der Anfangsphase mehrere kapitale Fehler des SSV Bobingen „eiskalt“ aus und führte bereits nach acht Minuten mit 3:0. Die Bobinger verloren schon wenige Minuten später seine Spieler Robert Ritz (10.) und Anton Hefe (20.) durch Platzverweis (beide „Gelb-Rot“) und konnten sich mit nur noch acht Feldspielern der Überlegenheit des Spitzenreiters dann kaum noch erwehren. Das Bobinger Ehrenrot gelang Wolfgang Heilmann in der zweiten Halbzeit beim Stand von 0:7. Die Kleinaitinger Tore schossen Bastian Ludwig (3), Richard Heider (2), Thomas Heiß, Lothar Heider und Christian Heiß.

## TSV Bobingen II - F.Göggingen 3:2 (1:1)

Keinen Spielbericht erhielten wir vom TSV Bobingen II. Die Tore für die Bobinger Reserve zum knappen 3:2 Erfolg schossen Do-

rin Koppel (2) und Tobias Tänzler, während für Fortuna Göggingen Lindermeier und Langhans trafen.

## Leitershof. II - Reinhartshausen 2:2 (0:1)

Ein leistungsgerechtes Remis gab es zwischen dem TSV Leitershofen II und dem SV Reinhartshausen.

Tore: 0:1 (29.) Reinhard Brandner, 0:2 (46.) Jochen Kienle, 1:2 (61.) und 2:2 (72.) Stefan Pelz.

## Lagerlechfeld - Walkertshf. 1:0 (0:0)

Lagerlechfeld war über 90 Minuten spielbestimmend, kam aber erst in allerletzter Minute durch ein Walkertshofer Eigentor zu einem zwar verdienten, aber aufgrund des Zeitpunktes des Treffers glücklichen 1:0 Erfolg. Walkertshofen hatte während des ganzen Spieles keine einzige zwingende Torchance. - Reserven: 3:1.

## Langenneufnach - Hurlach 3:3 (1:1)

Langenneufnach bleibt die Überraschungsmannschaft der A-Klasse. Mit einer guten Leistung trotzte die junge Langenneufnacher Mannschaft dem Aufstiegsaspiranten-Hurlach ein Remis ab. Selbst ein Sieg des Teams aus den Stauden wäre möglich gewesen, wenn Thomas Maidorn kurz vor Schluß nicht allein vor dem Hurlacher Torwart das 4:3 vergeben hätte.

Tore: 0:1 (15.) Konrad Schorer, 1:1 (22.) und 2:1 (52.) Heiko Kellermann, 2:2 (54.) und 2:3 (76.) Konrad Schorer, 3:3 (85.) Stefan Brecheisen. - Besonderes Vorkommnis: Peter Steinbauer (Hurlach) vergibt einen Strafstoß (48.).

## Langerringen - Kl'lechfeld 6:1 (4:0)

Langerringen war gegen den schwachen TSV Klosterlechfeld stets spielbestimmend und hätte bei besserer Chancenverwertung auch höher gewinnen können.

Tore: 1:0 (17.) Wolfgang Renner, 2:0 (30.) Christian Layer, 3:0 (32.) Wolfgang Renner, 4:0 (45.) Wolfgang Hirschner, 5:0 (50.) Christian Layer, 5:1 (75.) Wolfgang Christ, 6:1 (81.) Uwe Kellner. - Reserven: 1:1.

## Reiten



Den Schwäbischen Dressurpokal holte Bianca Schamal zum Ersten Mal an den Reitclub Ulrichshof nach Königsbrunn. SZ-Bild: Reinhold Radloff

## Kronus und Bianca ein unschlagbares Team

Schamal holt den Schwäbischen Dressurpokal

(zgr). Große Freude beim Königsbrunner Reitclub Ulrichshof - mit Bianca Schamal gewinnt erstmals eine Reiterin aus dem Königsbrunner Club den Schwäbischen Dressurpokal. Mit einer Gesamtpunktzahl von 436 Punkten sicherte sich die 23jährige Königsbrunnerin auf ihrem Rappwallach „Kronus“ den Sieg bei den Finalprüfungen in Bad Wörishofen gegen eine starke schwäbische Konkurrenz in der Klasse IV/Senioren.

Nach fünf Qualifikationsturnieren in Horgau, Weißenhorn, Gundelfingen, Kissing und Bad Wörishofen, bei denen je Turnier eine Dressurprüfung der Klasse L auf Kandare und der Klasse M geritten werden mußte, lag Bianca Schamal mit 43 Punkten in Führung.

Eine besondere Schwierigkeit ist, daß die Teilnehmer rund ein halbes Jahr immer mit dem selben Pferd diese Qualifikationen bestreiten müssen. Diese Verletzung des Pferdes oder eine Formkrise lassen eine gutes Abschneiden in weite Ferne rücken. So ist Konstanz in der Leistung von Reiter und Pferd gefragt, um in dieser Disziplin erfolgreich zu sein. Dem Paar gelang es in der Klasse L/Kandare drei Siege sowie einen zweiten und drit-

ten Platz und in der Klasse M einen Sieg, zwei dritte und zweifünfte Plätze zu erringen.

Die 23jährige Bianca reitet seit ihrem achten Lebensjahr im Reitclub Ulrichshof. Zunächst erhielt sie Unterricht auf Schulpferden, bis sie im Alter von 14 Jahren das erste eigene Pferd bekam. Hier lag ihre reiterliche Passion anfangs beim Springen, bis sie vor fünf Jahren den damals fünfjährigen Trakehner Rappwallach „Kronus“ erhielt. Mit diesem Pferd entwickelte sich auch ihre Begeisterung für das Dressurreiten. Mit kontinuierlichem Fleiß und täglichem konsequenten Training förderte sie ihr Pferd und auch das persönliche reiterliche Können bis zur Klasse M, die sie heuer erstmals ritt. „Großen Anteil an diesem Erfolg haben sicher auch meine Eltern, die mich zu allen Turnieren begleiten und täglich bei der Pflege und Versorgung des Pferdes unterstützen“, sagt die sympatische Sportlerin, die im Dressursport sicher auch in der kommenden Saison von sich reden machen wird.

Die Ergebnisse: 1. Bianca Schamal auf „Kronus“, Reitclub Ulrichshof, Königsbrunn; 2. Beate Lindermayr auf „Selvillano“, RV Lechleite, Derching; 3. Jürgen Neißl auf „Donna-Dobrina“, RuFV Bobingen.

## Thaiboxen



Aushängeschild der Kickbox-Abteilung des TSV Mittelneufnach ist Ilker Albayrak.

## Albayrak top in Form

(zgr). Als Vorkämpfer einer Europameisterschaftsbegegnung in Kempten wurde der Mittelneufnacher Kickbox-Europameister Ilker Albayrak vom deutschen Bundestrainer Detlef Thurnau eingeladen. Sein Gegner in diesem Drei-Runden-Kickboxkampf war der slowenische Meister Doyan, der auch gleich in der ersten Runde sein Können unter Beweis stellte. Doch ab der zweiten Runde sahen die Zuschauer in der ausverkauften Kemptener Sporthalle einen Albayrak, der seinem Gegner ein ums andere Mal mit schweren Low-Kicks und Fausttechniken zusetzte. Der Slowake verlor zum Schluß klar diesen Fight.

Die Kickbox-Abteilung des TSV Mittel-

## Eishockey

## Pinguine müssen sich noch zusammenraufen

(scht). Psychologisch nicht unbedingt wertvoll verlief das letzte Testspiel der Pinguine zuhause gegen den EV Fürstfeldbruck. Die Königsbrunner mußten die Partie mit einem knappen 3:4 (1:3, 0:1, 2:0) abgeben.

Gegen die eingespielte, routiniert auftretende Mannschaft der Gäste machten die ESVler, die sich noch „zusammenraufen“ müssen, von Anfang an die schlechtere Figur. Das erste Drittel wurde mehr oder weniger verschlafen, lediglich einem gut aufgelegten Dalibor Rimsky gelang der Anschlußtreffer.

Manfred Schreiber, Ex-Pinguin aus der ersten Hälfte der vergangenen Saison, war der einzige Torschütze im zweiten Drittel. Bis auf 1:4 baute er die Fürstfeldbrucker Führung aus. Andreas Kuhnert, Neuzugang der Pinguine aus Pforzheim erzielte das 2:4. Viel zu spät kam dann die Ergebniskosmetik von Rimsky, der in der letzten Spielminute das 3:4 schoß.

Das Spieltenogramm: 0:1 (6.) Gerg, 0:2 (11.) Schreiber, 1:2 (16.) Rimsky, 1:3 (17.) Vilgertshofer, 1:4 (24.) Schreiber, 2:4 (45.) Kuhnert, 3:4 (60.) Rimsky.

Strafminuten: Pinguine 20, FFB 18.

## Skigymnastik

(zgr). Am Donnerstag, 22. Oktober, beginnt wieder die Skigymnastik der SpVgg Langenneufnach, und zwar um 19 Uhr in der Turn-

## Juniorenfußball, Bezirksliga

## Brunnenstädter bleiben Spitze

(we). Nach dem 9:0-Kantersieg gegen den Aufsteiger SV Münster ist der FC Königsbrunn weiter Tabellenführer in der A-Junioren-Berzirksliga. 13 Punkte aus fünf Spielen und 28:2 Tore haben die Schützlinge vom Michael Gottwald aufzuweisen.

Die Entscheidung zugunsten der Hausherren fiel bereits in der ersten Halbzeit. Da führ-

ten die Einheimischen durch zwei Treffer von Konrad Spatschek, sowie Tore von Roland Fox, Daniel Rucht und Arek Wochnik bereits mit 5:0.

Nach der Pause machte Konrad Spatschek in der 52. Minute das halbe Dutzend voll. Der gleiche Spieler markierte wenig später das 7:0 mit seinem elften Saisontreffer. Markus Klein und Akil Burak sorgten für den 9:0-Endstand, in einer Begegnung, bei welcher der Tabellenführer eigentlich nie gefordert wurde. Einer der besten Akteure in den Reihen des Siegers war Stephan Eser.

## Handball Schwabmünchen

## Zu wenig Menkinger Zielwasser

Nur 17:17 zum A-Liga-Herrenauftakt gegen den SV Mering

(hüb). Ein eher mageres Wochenende liegt hinter den Handballern des TSV Schwabmünchen, denn im Seniorenbereich gab es lediglich einen Zähler.

30 Minuten lang präsentierte sich die zweite Herrensieben in der A-Klasse von ihrer besten Seite und war im Match gegen die SG Kriegshaber/Mering die klar überlegene Mannschaft, doch die Chancenauswertung war zum Haareausraufen. Bei einer 15:12 Führung sahen die Gegner wie die sicheren Sieger aus, ehe ein Kraftakt in den letzten Minuten den Einheimischen wenigstens noch einen Zähler rettete. Tore: Scholzen(5), Krüger, Thoma, Wildegger, Lehl, Lehnert (je 2), Dörfner und Derenek

men die Schuri-Schützlinge nach einem zwischenzeitlichen 11:16 und 14:20 Rückstand noch einmal auf 20:21 heran und standen knapp vor einer echten Überraschung, doch am Ende setzten sich die Gastgeberinnen dann doch noch glücklich durch. Tore: Grotz(7), Lehl(4), Hübenhal(3), Wildegger(3), Modler(2) und Probst.

Die dritte Herrenmannschaft scheiterte beim 18:24 gegen den TSV Dinkelscherben in erster Linie an der eigenen Wurfchwäche und am glänzend aufgelegten Torsteher der Gäste aus den Stauden. Im Jugendlager gab es für die männliche B-Jugend (14:19 gegen Niederranau), die D2-Jugend (3:4 gegen Mering) und die E-Jugend (12:23 in Neusäß) jeweils Niederlagen. Die C-Jugend gewann gegen eine

## Tischtennis

## Punkte Schwab

(zgr). Eine S Tischtennis-Fr münchner be nen Samstag g hieß das Ergeb nerinnen Silvia zwar insgesamt trotzdem einig zu sehen war nach vier Spie an der Spitze d rän siegten die enmannschaft bylle Griesmei und Ulrike Sin zu müssen, wu der Kreisliga ge

## Zweimal ge

Erfreulich v der zweiten I Spiel gegen de Schwabmünc Dabe waren Robert Walter gend, sie kon Einzel sowie pel gewinnen. den TSV Mark kinger Gäste fi diese starken Samstag ist da in der Bezirks chen.

## Auf Erfolgsk

Weiter auf Jungen in der gegen Dösinge Michael Satter 5:0. Auch da Markt Retten mit 8:2.

## Fußball

## Kreisliga Aug

TSV Haunstette Genc Altay - SF Friedberg - SV Bergheim - Türk SV Augsburg TSV Ustersbach FSU Inningen -

- 1 (1) Ustersba
- 2 (2) FC Stätz
- 3 (3) Kissing
- 4 (4) SF Fried
- 5 (5) Margert
- 6 (10) Türk SV
- 7 (6) SV Bergl
- 8 (7) SV Bibul
- 9 (8) FSU Inni
- 10 (9) Großait
- 11 (12) Stadtwe
- 12 (11) Genc Alt
- 13 (13) FC Haur
- 14 (14) Landsbe
- 15 (15) TSV Hau

## Kreisklasse A

Schwabmünc SV Untermeit SV Schwabegg VfL Kaufering-SV Gessertsbau ASV Hilttenfing SpVgg Deuring

- 1 (1) Deuring
- 2 (2) Kaufering
- 3 (3) Schwab
- 4 (8) Königsb
- 5 (4) Türk. Bo
- 6 (5) Hilttenfi
- 7 (6) Wehring
- 8 (7) Stadtber
- 9 (9) Straßbe
- 10 (10) Schwab
- 11 (14) Unterme
- 12 (12) Oberme
- 13 (11) Fischach
- 14 (13) Gesserts

## A-Klasse Aug

TSV Gögginger TSV Leitershof Lagerlechfeld - TSV Bobingen Langenneufna SSV Bobingen Langerringen -

- 1 (1) Kleinait
- 2 (2) TSV Göp
- 3 (4) Lagerlec
- 4 (3) Walkert
- 5 (5) SV Hurl
- 6 (7) Langerr
- 7 (6) Hainhof
- 8 (8) Langerr
- 9 (10) Leitersh

se Augsburg-Süd



die Untermeitingen (gestreift) erwiesen sich in der zweiten Halbzeit als treffsicherer.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

# hält die Schwabegger auf Distanz

Heimelf im Spitzenspiel – SVUntermeitingen wieder siegreich

it war das  
fering und  
3:0 gewan-  
n Türk Bo-  
auf der Sie-  
II in Wehr-  
rden.

Deuringen in  
itterungsver-  
skampf ver-  
ingen durch  
Luft. Dage-  
nd Gesserts-  
chwabmün-

as Schlager-  
berlegen ge-  
wabegger zu  
as Team von  
l durch viel  
h die Lam-  
n bekamen.  
voll in Ord-  
er, 2:0 (35.)  
Vorkomm-  
/Reklame-

4:0

hielten die  
einem Pfo-  
das Match

vor 130 Besuchern offen. Dann dominierte klar die Jantsch-Truppe, wobei die Führung der Hochsträßler nurmehr eine Frage der Zeit war. Nachdem der Spielertrainer seine Farben in Front geschossen hatte, brach der FCK zusammen und Wehringen kam locker zum vierten Saisonerfolg. **Tore:** 1:0 (53.) Andreas Jantsch, 2:0 (71.) und 3:0 (81.) Michael Deschler, 4:0 (84.) Nermir Trgo. **Besonderes Vorkommnis:** Gelb-Rot für Königsbrunns Torwart (83/Reklamieren).

### Türk Bobingen – Gessertshausen 3:0

Nichts anbrennen ließ die Gastarbeiterelf im Aufsteigerduell, obwohl Gessertshausen mit der bisher besten Leistung dieser Spielzeit aufwartete. Doch während die Gäste gut kämpften, aber bei ihren Chancen an der starken türkischen Abwehr scheiterten, setzte sich das technisch versierte Spiel der Mert-Truppe letztendlich verdient durch. **Tore:** 1:0 (44.) Ugur Mert, 2:0 (75.) Yavuz Emerzioglu, 3:0 (86.) Ugur Mert. **Besonderes Vorkommnis:** Gelb-Rot für Ali Tiniay (70./Unsportlichkeit/Türk). **Res.:** 4:4

### Stadtbergen – SMÜ II 4:0

Unter der hervorragenden Leitung von Schiedsrichter Fahrmeier präsentierte sich die TSG in punkto Laufvermögen, Taktik und Torchancen eindeutig im Vorteil, wogegen die Schwabmünchner erst nach etwa 25 Minuten vor dem Stadtberger Gehäuse auftauchten. Kurz vor dem Wechsel sowie anschließend in regelmäßigen Abständen münzten die Einheimischen die Überlegenheit in die dementspre-

chende Trefferausbeute um. **Tore:** 1:0 (41.) Norbert Rosculedt, 2:0 (60.) Roland Jürgens, 3:0 (86.) Peter Klapper, 4:0 (90.) Ivo Giesser.

### Straßberg – Untermeitingen 3:5

In der fairen Auseinandersetzung, die vom Unparteiischen Schalk aus Neusäß sicher geleitet wurde, erwischten die Waldler den besseren Start zu Beginn und kurz nach dem Pausentee. Aber als die Dean-Truppe in der 64. Minute wieder den Ausgleich schaffte, ließen die Akteure um Spielertrainer Löwlein den nötigen Siegeswillen vermissen, weshalb die Untermeitingen am Ende gerecht die drei wichtigen Zähler mit in die Lechfeldgemeinde nahmen. **Tore:** 1:0 (11.) DiSanto, 1:1 (20.) Fűrholzer, 1:2 (26.) Zimmer, 2:2 (38.) Wagner, 3:2 (51.) DiSanto, 3:3 (64.) Hörauf, 3:4 (73.) Wetzengl, 3:5 (80.) Fischer. **Res.:** 4:4

### Obermeitingen – Hiltenfingen 2:3

Kalt erwischt wurde Obermeitingen schon bald nach dem Anpfiff und mußte auch deshalb die erste Hälfte komplett dem ASV überlassen. Anschließend bewiesen die stark ersatzgeschwächten Oberbayern jedoch eine gute Moral, doch zu mehr als einer Ergebniskosmetik wollte es trotz zahlreicher Möglichkeiten, aber mit fehlendem Glück, nicht mehr reichen. **Tore:** 0:1 (8.) Hämmerle, 0:2 (10.) und 0:3 (38.) Lutzenberger, 1:3 (52.) Johannes Ziegler, 2:3 (65.) Stengelmaier. **Besondere Vorkommnisse:** Gelb-Rot für Götz (83.) und Lutzenberger (85.) beide Hiltenfingen wegen Foulspiel. **Res.:** 2:2.

## Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest

# Göggingen läßt die Lechfeldteams alt aussehen

Fortuna besiegt Lagerlechfeld und der TSV den FCK

(hub). Nicht gut Kirschen essen war in dieser Runde für die aufstiegsambitionierten Lechfeldteams aus Lagerlechfeld und Kleinaitingen mit den jeweiligen Konkurrenten aus Göggingen. Der FCK unterlag im Spitzenspiel dem TSV Göggingen II und die Lechfeldhasen mußten sich bei Fortuna Göggingen überraschend geschlagen geben.

Abgesagt wurden die Begegnungen zwischen Walkertshofen und Leitershofen II sowie Langenneufnach gegen TSV Bobingen II.

### Reinhartshausen – Langerringen 1:4

Zwei grundverschiedene Halbzeiten lieferten sich die Kontrahenten in Reinhartshausen. Während die Langerringen vor dem Wechsel aber ihre Überlegenheit in die entsprechende Führung verwerteten, vergab der SVR bei seiner Drangperiode zahlreiche Möglichkeiten auch durch Unvermögen. Konterangriffe der SpVgg entschieden gegen Ende die Auseinandersetzung. **Tore:** 0:1 (21.) Ruf, 0:2 (29.) Leyer, 1:2 (53.) Biber, 1:3 (83.) Renner, 1:4 (85./Foulelfmeter) Kellner. **Res.:** 5:1

### Kleinaitingen – Göggingen II 1:3

Das faire Spitzenspiel zwischen den beiden führenden der Rangliste behauptete die Gögginger Reserve aufgrund zweier eklatanter FCK-Abwehrfehler für sich. Lange Zeit sahen die Zuschauer nämlich ein sehr ausgeglichenes Aufeinandertreffen mit zwischendurch leichten Vorteilen zugunsten der Gäste. Dennoch hätte ein Remis eher dem gesamten Verlauf entsprochen. **Tore:** 1:0 (35.) Stefan Heiß,

1:1 (55.) Dieter Gerkhard, 1:2 (64.) Erkan Tasci, 1:3 (84.) Andreas Dünkler.

### Klosterlechfeld – SSV Bobingen 3:1

Ihren ersten Saisonerfolg feierten die Klosteraner gegen die Siedler und gaben damit das Schlußlicht wieder an die Bobinger ab. In der schwachen, dem Tabellenstand entsprechenden Partie war der Lechfelder Piciero mit drei Treffern Mann des Tages. **Tore:** 1:0 (27./Foulelfmeter), 2:0 (57.) und 3:0 (59.) Piciero, 3:1 (77.) Schönwetter.

### Hurlach – Hainhofen 4:5

Der HSV erwies sich als die routiniertere Elf, die ihre Konterchancen eiskalt zu nutzen verstand. Die Mannschaft von Trainer Arthur Fischer führte das Match zwar spielbestimmend, doch in der Defensive zu anfällig. **Tore:** 0:1 (7.) Hartung, 1:1 (25.) Schorer, 1:2 (42./Foulelfmeter) Böhler, 1:3 (55.) Hartung, 2:3 (62.) Bucher, 3:3 (68.) Schmid, 3:4 (70.) Passow, 3:5 (75.) Passow, 4:5 (89.) Bucher. **Res.:** 3:1

### Fort. Göggingen – Lagerlechfeld 4:1

Unter Wert geschlagen trat der Tabellenritte Lagerlechfeld in Göggingen die Heimreise an. Denn gegen die kampfstarken und auf Konter ausgerichteten Platzherren vergab die SpVgg Chancen zuhauf, doch mehr als ein Tor wollte einfach nicht gelingen. **Tore:** 1:0 (13.), 2:0 (56.) und 3:0 (72.) Florian Rieger, 3:1 (73.) Andreas Scharf, 4:1 (80.) Dallatiazza. **Res.:** 3:2.

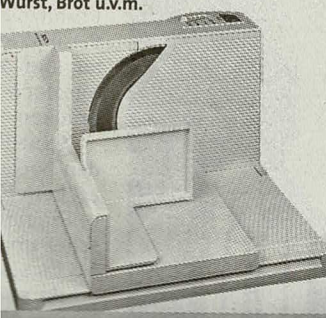


Besser in Schuß waren beim Kellerderby, das auch nicht gerade hochklassig war, die Klosterlechfelder (links) und gewannen verdient. SZ-Bild: Reinhold Radloff

bung ist  
ges wert!

erben neue Leser.  
uns bei Ihnen mit einer  
ankeschön-Prämien.

ch Kunststoff-Allesschneider  
Wurst, Brot u.v.m.



Bitte kreuzen Sie hier Ihre gewünschte Prämiennummer an:

5 6 Artikel-Bezeichnung:

Die Zusendung der Prämie erfolgt vier bis sechs Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes des neuen Abonnenten. Untenstehenden neuen Bezieher habe ich auf die Dauer von mindestens 12 Monaten erworben. Er war in den letzten 6 Monaten nicht Abonnent Ihrer Zeitung. Ich selbst bin Ihr Vollabonnent und verpflichte mich hiermit zum Weiterbezug Ihres Blattes für mindestens 1 Jahr. Es ist mir bekannt, daß ich bei vorzeitiger Abbestellung meiner Zeitung das Anrecht auf die Werbeförderung verliere. Ich bin ferner darüber informiert, daß die Werbeförderung ausschließlich für mich bestimmt ist und nicht an den Geworbenen weitergegeben werden darf. Prämien werden nicht vergeben für die Vermittlung eines Teilabonnements, eines ermäßigten Studentenabonnements und für selbstbezahlte Geschenkabonnements.

Vermittler/Absender:

NAME VORNAME

STRASSE/HAUSNR.

POSTLEITZAHL/WOHNORT TELEFON

DATUM UNTERSCHRIFT DES VERMITTLERS

Neuer Abonnent:

VOM AN BESTELLE ICH IHRE ZEITUNG

TITEL DER GEWÜNSCHTEN AUSGABE BITTE EINSETZEN ZH 98

NAME VORNAME

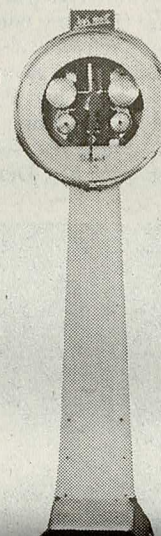
STRASSE/HAUSNR.

Das gibt's doch nicht.  
Doch!

Ohne Pulver \* ohne Pillen \* ohne Kalorienzählen \* ohne Hungern \* ohne Sport

35 Pfund  
in 6 Wochen

34 Pfund  
in 4 Wochen



Fritz Schmur  
Benzstr. 30

rg Süd

# g rückt der Spitze auf den Leib

ne weiterhin ungeschlagen einsam seine Kreise

ieht weiter  
2:1-Sieg im  
ng hielt der  
en hartnäk-  
und steuert  
ndest Rich-

Oberbayern  
nun alleini-  
as Derby in  
n nicht über  
In der hin-  
Fischacher  
m Abstiegs-  
n, Schwab-  
essertshau-

n 3:0

ier kam der  
uletzt durch  
eß, diesmal  
Hausherren  
te. Dagegen  
Sepp Lam-  
iten für ein  
efan Disch-  
(65.) Armin

n 4:0

und torlo-  
werte Mög-  
schließend  
ührungstor  
sich das d  
praktisch  
e: 1:0 (62.)  
:0 (85.) Pe-  
abel. Res.:

nd der ge-  
die aller-  
l agierten,

1:5  
3:0  
1:2  
3:1  
2:2  
4:0  
1:0

30:11 28  
26:11 23  
21:11 20  
19:16 19  
25:15 18  
19:19 18  
20:12 17  
27:21 17  
23:28 13  
20:25 8  
12:28 7  
15:25 6  
10:22 5  
8:31 4



Mit einem „Drehfallstoß“ erzielte Stefan Dischler das sehenswerte 2:0 gegen Untermeitingen.  
SZ-Bild: Reinhold Radloff

da der Fischacher Peter Platten wegen Foulspiels mit Gelb-Rot vom Feld mußte. Dennoch holte der abstiegsbedrohte Aufsteiger einen glücklichen Punkt vor allem deshalb, weil die Hilfenfinger zahlreiche Gelegenheiten nicht zu nutzen wußten. **Tore:** 1:0 (25.) Thomas Walter, 1:1 (26.) Christian Gabelberger, 1:2 (30.) Bernd Ziegler, 2:2 (50.) Eigentor. **Res.: 1:1**

## Obermeitingen – Königsbrunn II 1:5

Auch in dieser Höhe gerecht siegten die Brunnenstädter bei den Oberbayern, die vor der Pause im Anschluß an ein Eigentor die Großchance zum Ausgleich versiebt. Letztendlich setzte dann der FCK die spielbestimmende Art und Weise regelmäßig in die notwendigen Treffer um. Durch diese Niederlage rutschte das Schulze-Team wieder auf einen Abstiegsrang. **Tore:** 0:1 (31.) Eigentor, 1:1 (58.) Stengelmaier, 1:2 (60./Foulelfmeter) Ohran, 1:3 (75.) Macir, 1:4 (78.) Porwol, 1:5 (83.) Rosenberg.

## Kaufering – Deuringen 1:2

Im Schlagerspiel des Tages zwischen dem Spitzenreiter und seinem Verfolger waren über 200 Zuschauer Zeugen eines verdienten Sieges der SpVgg Deuringen. Zwar warteten die Einheimischen bis zum Pausentee mit einer guten Einstellung auf und lagen bis zu diesem Zeitpunkt auch gerecht in Front, doch dann offenbarte die Spielvereinigung eindeutig, warum man an erster Stelle steht. Mehr Kampfbereitschaft und ein höheres Engagement brachten letztlich den Umschwung so-

wie am Ende drei wichtige Zähler und die souveräne Tabellenführung. Der letztjährige Kreisligist führt nun mit fünf Punkten das Klassement an. **Tore:** 1:0 (6.) Throm, 1:1 (56.) Miller, 1:2 (77.) Weierst.

## Wehringen – Türk Bobingen 1:0

In einem emotionsgeladenen und zerrfahrenen Derby unter der souveränen Leitung von Schiedsrichter Heijek (Augsburg) vor 200 Fans verbuchte der FSV einen glücklichen, aber auch wertvollen Erfolg. Denn als Michael Deschler bei einem Konter nach glänzender Vorarbeit von Spielertrainer Andreas Jantsch das Tor des Tages markiert hatte, machte das Gastarbeiterteam viel Druck, ohne jedoch ins Schwarze zu treffen. Und das, obwohl der Türk SV wegen Reklamierens und einer Tätlichkeit zwei Akteure mit der Ampelkarte und einen Spieler mit Rot verlor. **Tor:** 1:0 (63.) Deschler. **Res.: 1:0**

## Straßberg – Schwabmünchen II 3:1

Luft im Abstiegskampf verschafften sich die Waldler gegen die Schwabmünchner, die weiter auf den zweiten Saisonsieg warten müssen. Das insgesamt niveaulose Match ging leistungsgerecht unentschieden in die Halbzeit, doch anschließend wußten die Straßberger mit den Chancen besser umzugehen. Als die Bock-Schützlinge nach dem 2:1 versuchten, die Begegnung zu wenden, gelang der Heimelf mit einem Konter die endgültige Entscheidung. **Tore:** 0:1 (16.) Heinfling, 1:1 (38.) Lux, 2:1 (77.) Schorer, 3:1 (90.) Krusbensky.

## A-Klasse Augsburg Südwest

# Kleinaitingen strauchelt

Aufstiegsplatz für Lagerlechfeld jetzt in greifbarer Nähe

(hub). Nur die zweite Mannschaft des TSV Göggingen konnte an diesem Spieltag seine Spitzenstellung untermauern, wogegen der FC Kleinaitingen in Hurlach drei wichtige Zähler abgeben mußte. Mann des Tages war der Walkertshofer Manfred Deuringer, der allein fünf Treffer zum Kanter Sieg seiner Elf über Schlußlicht SSV Bobingen beisteuerte.

## Bobingen II – Lagerlechfeld 0:5

Weger der frühen Roten Karte für den Bobinger Sidan wegen Schiedsrichterbeleidigung führten die Lechfeldhasen die Begegnung überlegen und sicher nach Hause. **Tore:** 0:1 (15.) Wunsch, 0:2 (20.) Kaufinger, 0:3 (70.) Eigentor, 0:4 (72.) Straub, 0:5 (80.) Wunsch.

## Hurlach – Kleinaitingen 1:0

Hurlach erarbeitete sich wesentlich mehr Einschufchancen und holte deshalb gegen den Tabellenzweiten hochverdient die drei Punkte. **Tor:** 1:0 (58.) Schorer. **Res.: 2:1**

## Klosterlechfeld – Hainhofen 2:0

Unter der guten Leitung des Unparteiischen Schwenk aus Issing gelang den Klosteraner ein überraschender zweiter Saisonsieg und damit der Sprung weg vom vorletzten Platz. Besonders kämpferisch boten die Hausherren die bessere Partie und konnten es sich leisten, in der 13. Minute einen Foulelfmeter von Picciero zu verschießen. **Tore:** 1:0 (2.) Stefan Götz, 2:0 (22.) Rene Werner. **Res.: 2:1**

## Walkertshofen – SSV Bobingen 7:1

Trotz des Unentschiedens zur Pause, weil die Walkertshofer zahlreiche Möglichkeiten vergaben, ließen sich die Hausherren nicht entmutigen und erreichten gegen die zunehmend einbrechenden Siedler doch noch einen Kanter Sieg. Vor allem Manfred Deuringer hat-

te seine Schußstiefel anscheinend richtig poliert, denn er allein erzielte fünf Treffer. **Tore:** 1:0 (37.) Manfred Deuringer, 1:1 (40.) Gerhard Rotter, 2:1 (47.) Manfred Deuringer, 3:1 (52.) Manfred Deuringer, 4:1 (54.) Stefan Mayr, 5:1 (63.) Manfred Deuringer, 6:1 (78.) Manfred Deuringer, 7:1 (86.) Franz Deuringer.

## Langenneufnach – Leitershofen II 2:1

80 Zuschauer mußten mit einem schwachen Spielniveau vorliebnehmen, wobei Langenneufnach in der zweiten Hälfte über den Kampf in die Begegnung fand und deshalb knapp die Oberhand behielt. **Tore:** 0:1 (9.) Berof, 1:1 (58.) Kellermann, 2:1 (80.) Florian Geyer.

## Reinhartshausen – Göggingen II 1:3

Nach ausgeglichener erster Halbzeit mit Chancen auf beiden Seiten, setzte sich anschließend die Cleverness des Spitzenreiters durch. **Tore:** 0:1 (21.) Wittmann, 0:2 (42.) Siess, 1:2 (76.) Frank, 1:3 (90.) Taski.

## A-Klasse Augsburg-Südwest

Kosterlechfeld – Hainhofer SV	2:0
TSV Bobingen II – Lagerlechfeld	0:5
Langenneufnach – TSV Leitershofen II	2:1
Walkertshofen – SSV Bobingen	7:1
SV Reinhartshausen – TSV Göggingen II	1:3
SV Hurlach – Kleinaitingen	1:0
1 (1) TSV Göggingen II	10 9 1 0 35:9 28
2 (2) Kleinaitingen	11 8 1 2 33:14 25
3 (3) Lagerlechfeld	10 8 0 2 27:10 24
4 (4) Walkertshf.	10 6 3 1 28:9 21
5 (5) SV Hurlach	10 6 2 2 36:17 20
6 (5) Langerringen	10 6 0 4 29:18 18
7 (7) Hainhofen	11 5 0 6 25:20 15
8 (8) Langenneufnach	10 4 3 3 23:21 15
9 (9) Fort. Göggingen	9 3 1 5 15:16 10
10 (13) Klosterlechfeld	11 2 2 7 14:27 8
11 (10) Leitershofen II	10 2 2 6 15:32 8
12 (11) Reinhartshaus.	11 2 1 8 13:26 7
13 (12) TSV Bobingen II	10 2 0 8 13:31 6
14 (14) SSV Bobingen	11 1 0 10 9:65 3

## A-Klasse Mindelheim

# Mittelneufnach übernimmt die Tabellenführung

(hub). In einem hervorragenden Spiel besiegte der TSV Mittelneufnach den SV Salgen/Bronnen mit 3:1 und ist damit Tabellenführer. Mit einem 60-Meter-Solo von Helmut Schmid gingen die Hausherren in Front und mußten aber noch vor der Pause den verdienten Ausgleich hinnehmen. Doch dann brachte das Tor des Tages von Alexander Henkel, der von der Mittellinie aus ins Schwarze traf, die Schlägel-Elf wieder auf die Siegesstraße, wobei Andreas Hedrich in der Schlußphase die drei Punkte endgültig und verdient untermauerte. **Tore:** 1:0 (20.) Helmut Schmid, 1:1 (38.) Bernhard Weigl, 2:1 (65.) Alexander Henkel, 3:1 (72.) Andreas Hedrich.

## Fußball in Zahlen

### Kreisliga Augsburg

TSV Landsberg II – Türk SV Augsburg	2:7
FC Haunstetten – TSV Haunstetten	3:1
Stadtwerke SV – SV Biburg	0:1
Kissinger SC – FC Stätzing	3:4
FSV Großaitingen – SF Friedberg	1:3
FSV Inningen – TSV Ustersbach	0:2
SSV Margertshausen – SV Berghheim	2:2
1 (1) Ustersbach	13 10 1 2 43:17 31
2 (2) FC Stätzing	11 9 2 0 31:14 29
3 (5) SF Friedberg	11 6 3 2 32:10 21
4 (6) SV Biburg	12 7 0 5 16:18 21
5 (3) Kissing	12 5 5 2 34:21 20
6 (4) Margertshausen	12 6 2 4 33:27 20
7 (7) Türk SV	12 5 5 2 36:21 20
8 (8) Großaitingen	12 4 4 4 29:26 16
9 (9) SV Berghheim	12 4 4 4 19:22 16
10 (10) FSV Inningen	12 4 2 6 25:23 14
11 (11) Genc Altay	12 4 2 6 22:29 14
12 (12) Stadtwerke	12 3 4 5 21:28 13
13 (13) FC Haunstetten	12 2 3 7 17:33 9
14 (14) Landsberg II	12 0 3 9 9:41 3
15 (15) TSV Haunstetten	13 0 2 11 13:40 2

## SONDERANGEBOTE

## sb-Tankstelle

Super-DIESEL	bleifrei BENZIN	bleifrei SUPER
1,11 <sup>°</sup>	1,47 <sup>°</sup>	1,52 <sup>°</sup>

<b>Hohes C</b> versch. Sorten 0,75 Ltr. Flasche EW <b>1,29</b>	<b>Omega Monte Castello</b> <b>Pizza Margherita</b> tiefgekühlt 300 g Packung <b>-,99</b>	<b>Hengstenberg</b> Knax Gewürzgurken 720 ml Glas <b>1,89</b>	<b>Maggi Fix Produkte</b> versch. Sorten je Beutel <b>-,89</b>
<b>Ganzer Schweinebauch</b> frisch, ca. 5 kg schwer 1 kg <b>5,99</b>	<b>Knackfrische Allgäuer Schübling</b> 100 g <b>-,99</b>	<b>Span. Gurken</b> Hkl. I 1 kg <b>-,88</b>	

## HIER IST QUALITÄT IM ANGEBOT

<b>5,99</b> <b>Süßwaren</b> <b>Haribo Fruchtgummi</b> verschiedene Sorten 300 Stück Dose <b>7,99</b> <b>Wawi Puffreis-Happen</b> 200 g Stück <b>1,59</b> <b>Gersthofer Mohnstriezel</b> verpackt je 500 g Packung <b>2,49</b>	<b>Fairy Ultra</b> Geschirrspülmittel, Zitronen- od. Grüne-Frische 500 ml Flasche <b>1,99</b> <b>OB Control</b> super 32 Stück Pack <b>8,88</b> <b>Chappi Hundenernährung</b> Vollkost, 2fach sortiert je 10 kg <b>14,99</b> <b>Rotkohl</b> 720 ml Glas
---	---

<b>Zum Martinsfest am 11. 11.</b> <b>Milram Creme Fraiche</b> natur, Knoblauch oder Frühling, 30% F. i. Tr. je 125 g Packung <b>-,99</b> <b>Hochreiter Kartoffelknödelteig</b> fix und fertig gekühlt 750 g Beutel <b>1,49</b> <b>Omega Monte Castello Pizza Salami</b> tiefgekühlt 350 g Packung <b>1,59</b> <b>Omega Pommes frites</b>	<b>Maggi Delikatess Soße</b> zu Geflügel je Doppelpackung <b>1,79</b> <b>Maggi Flockenpüree</b> 250 g Packung <b>1,99</b> <b>Maggi Knödel im Kochbeutel</b> versch. Sorten z. B. Semmelknödel je 6 Stück Packung <b>1,99</b> <b>Frosta Gemüse Pettys</b> Apfelrotkohl, tiefgekühlt 1000 g Beutel <b>3,49</b>
--	---

**Pfanni Knödel**  
halb und halb je 8 Stk. Packung  
**-,99**

**Rosenmehl**  
Type 405  
1 kg Packung

Irrtum vorbehalten

## Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest

## Lagerlechfeld läßt Hurlach keine Chance

Souveräner Spitzenreiter TSV Göggingen II schlägt Walkertshofen 3:0

(msta). In der A-Klasse Augsburg Südwest der Fußballer führt der TSV Göggingen II die Tabelle weiterhin souverän an. Am gestrigen Sonntag besiegten die Gögginger den TSV Walkertshofen klar mit 3:0 und sind als einzige Mannschaft weiter ungeschlagen.

Im Verfolgerfeld kam die SpVgg Lagerlechfeld im Lokalderby gegen den SV Hurlach zu einem hochverdienten 6:3 Sieg, den sie nicht zuletzt auch ihrem neuen Stürmer Marco Ebbers (aus Bork/Westfalen gekommen) zu verdanken hat, der mit drei Toren einen Einstand nach Maß feierte. Tabellenzweiter bleibt der FC Kleinaitingen, der den TSV Klosterlechfeld mit 4:2 besiegte.

## SSV Bobingen - F. Göggingen 0:4

Fortuna Göggingen war den kampfkraftigen Bobingern in fast allen Belangen überlegen und kam zu einem verdienten Sieg.

Tore: 0:1 (29.) Florian Rieger, 0:2 (44., strafstoß) Klaus Kummer, 0:3 (79.) Robert Lindermeier, 0:4 (88.) Edgar Hahn.

## Lagerlechfeld - Hurlach 6:3 (4:0)

Lagerlechfeld spielte 90 Minuten klar überlegen und gewann hochverdient. Die Gegentore resultierten nach der zwischenzeitlichen 4:0 Pausenführung aus Unachtsamkeiten der Hintermannschaft im Gefühl des sicheren Sieges. „Mann des Tages“ auf Lagerlechfelder Seite war der vom PSV Bork (Westfalen) gekommene Marco Ebbers, der seine Torgefährlichkeit mit drei Treffern nachhaltig unter Beweis stellte.

Tore: 1:0 (20.) und 2:0 (25.) Marco Ebbers, 3:0 (35.) Roland Lampeitl, 4:0 (43.) Michael Wunsch, 4:1 (48.) Konrad Schorer, 5:1 (50.) Roland Lampeitl, 5:2 (60.) Ignaz Bucher, 6:2 (70.) Marco Ebbers, 6:3 (78.) Herbert Vogel. - **Besondere Vorkommnisse:** Torwart Lutz Jaite hält Strafstoß des Hurlachers Ignaz Bucher (2.). - **Reserven:** 1:5.

## Hainhofen - Reinhartshausen 3:2 (0:1)

Hainhofen agierte zwar fast während der gesamten Spielzeit überlegen, mußte aber lange Zeit einem Rückstand hinterherlaufen. Erst in der Schlußphase „überrollten“ die Hainhofer die konditionell nachlassenden



Einen tollen Fang machte die Spielvereinigung Lagerlechfeld mit ihrem Neuzugang Marco Ebbers (am Ball), der gleich drei Tore schoß und an den anderen beiden beteiligt war.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

Reinhartshausen und siegten nach drei Toren in der Schlußviertelstunde noch mit 3:2.

Tore: 0:1 (36., Strafstoß) Thomas Wilms, 0:2 (65.) Werner Schobelsberger, 1:2 (75.) Christian Hartung, 2:2 (78.) und 3:2 (87.) Klaus Mayr. - **Reserven:** 1:1.

## Göggingen II - Walkertshofen 3:0 (1:0)

Walkertshofen zeigte gegen den Spitzenreiter zwar großen Kampfgeist, blieb gegen die spielerisch eindeutig bessere Reserve des TSV Göggingen jedoch letztlich chancenlos.

Tore: 1:0 (30.), 2:0 (65.) und 3:0 (89.) Jan-Hendrik Schröder.

## Langerringen - Lnneufnach 3:1 (0:0)

Langenneufnach hielt gegen die überlegene SpVgg Langerringen mit einem glänzend haltenden Torhüter bis zur 63. Minute ein torloses 0:0, ehe Renner mit seinem 1:0 den Bann brach. Die endgültige Entscheidung fiel aber erst eine Viertelstunde später durch einen Doppelschlag von Layer und Hirschner.

Tore: 1:0 (63.) Wolfgang Renner, 2:0 (78.) Christian Layer, 3:0 (79.) Wolfgang Hirschner, 3:1 (85.) Heiko Kellermann. - **Besondere Vorkommnisse:** „Rot“ für den Langerringen Christian Layer nach einer Rangelei (84.).

## Kleinaitingen - Kl'lechfeld 4:2 (2:1)

In einer hektischen Partie, die unser Spielbeobachter als typisches Lokalderby bezeichnete, setzte sich der FC Kleinaitingen aufgrund seiner konditionellen Überlegenheit verdient mit 4:2 gegen den TSV Klosterlechfeld durch. Klosterlechfeld ging zwar überraschend in Führung, Kleinaitingen schaffte aber noch vor der Pause die Wende. Nach der Pause konnte Klosterlechfeld die Partie gegen den Aufstiegsanwärter zwar offen halten, schaffte aber nicht mehr als das zwischenzeitliche 2:2.

Tore: 0:1 (36.) Angelo Picciero, 1:1 (30.) Eigentor, 2:2 (60.) Wolfgang Christ, 3:2 (71.) Matthias Jakob, 4:2 (80.) Bastian Ludwig.

Die Partie Leitershofen II - TSV Bobingen II wurde abgesagt.

## Handball Schwabmünchen

## Ein Derbysieg, der die Halle beben ließ

200 Zuschauer sehen 27:25 der Herren über Haunstetten - Damen I auch mit Sieg

(hüb). Riesenstimmung herrschte am Samstagabend in der Sporthalle am Breitweg, denn das 27:25 der Bezirksligaherren in einer dramatischen Partie gegen den TSV Haunstetten hatte die Fans am Ende von den Sitzen gerissen. In das dadurch positive Bild des Wochenendes paßten auch der 19:16 Erfolg der Verbandsligadamen in Milbertshofen, sowie das 31:21 der A-Ligaherren über den TSV Aichach II.

Wie allgemein erwartet entwickelte sich vom Anpfiff weg eine intensive und temporeiche Partie, die neben dem hohen Einsatz auch spielerisch über weite Strecken gut gefallen konnte. Die Menkinger erwischten den klar besseren Start und zogen nicht zuletzt aufgrund der fast makellosen Wurfabwehr des an diesem Abend überragenden Stefan Prihoda schnell auf 6:2 davon. Danach fingen sich die Gäste allerdings und gestalteten die Partie fortan ausgeglichener, so daß die Seiten mit einem 13:10 gewechselt wurden.

Nach dem Wiederanpfiff kam zunächst deutlich Sand ins Getriebe der Weiber-Sieben. Folge war der Ausgleich des TSV Haunstetten beim 15:15 und die erste, allerdings auch einzige Gästeführung beim 19:20 in der 50. Minute. Sicherlich auch angesteckt von der riesigen Stimmung in der Halle fighteten die Menkinger wieder zurück und kamen durch einige wirklich sehenswert herausgespielte Treffer am Ende zu einem unter dem Strich verdienten 27:25 Erfolg. Tore: Prihoda (9), Csiscay (9/3), Daschner (3), Lange (2), Lebermeier (2), Michejew und D. Sobiler



Gefährlich vor dem Tor aufgetaucht und treffsicher: Peter Michejew im Spiel Schwabmünchen gegen Haunstetten, das mit 22:20 knapp gewonnen werden konnte.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

sich die Schwabmünchnerinnen als das beweglichere und vor allem im Gegenstoß überlegene Team, wobei sich Silke Baader erneut sehr gute Noten verdienten. Die Tore erzielten

das bessere Team, doch nachdem die Mannschaft über 58 Minuten stets in Führung lag, stand nach einigen haarsträubenden Fehlern in der Schlußphase ein aufgrund des Spielver

## Schießen, Luftgewehr-Gauoberliga

Obermeitingen kassiert  
Lokalderby eine Schlappe

Klosterlechfeld kommt beim Nachbar

(msta). In der Gauoberliga Ost des Luftgewehr-Rundenwettkampfes im Schützengau Lech/Wertach kassierte die SG Obermeitingen im Lokalderby gegen die SG Klosterlechfeld eine herbe Schlappe. Obwohl die Klosterlechfelder sich im zweiten Saisonwettkampf noch nicht voll auf der Höhe zeigten, gewannen sie gegen die schwachen Obermeitingen klar mit 1490:1469 Ringen.

Einziger Obermeitingen, der mit seinem Ergebnis zufrieden sein konnte, war Konrad Lauter mit 375 Ringen. Nicht so stark wie beim 1480:1460 Auftaktspiel über Untermeitingen zeigte sich seine Frau Anita, die mit 364 Ringen deutlich unter ihren Möglichkeiten blieb. Weiterhin nicht als die erhofften Verstärkungen erweisen sich die beiden Neuzugänge Ludwig Lang (366) und Renate Bogendörfer (364), die - wie schon gegen Untermeitingen - Nerven zeigten und nicht das schossen, was sie können.

Bei den Klosterlechfeldern zeigten neben dem überragenden Florian Heimrich (380 Ringe) auch Erwin Wamser (379) und der für Werner Thier zum Einsatz gekommene Philipp Laerm (372) eine gute Leistung, während Frank Wenzel mit 359 Ringen doch etwas enttäuschte.

Die Ergebnisse im Überblick:  
**Obermeitingen - Klosterlechfeld 1469:1490**  
**SG Obermeitingen:** Ludwig Lang (366), Renate Bogendörfer (364), Anita Lauter (364),

Konrad Lauter SG Klosterlechfeld Erwin Wamser Philipp Laerm Die SG Obermeitingen Wettkampf reiter Obermeitingen muß beim Nachbar begg III antr



Florian Heimrich SG Klosterlechfeld 380 Ringen d

## Schießen, Oberliga

Langenneufnach gut,  
Hochzoll noch besser

(msta). Die erste Luftgewehrmannschaft von Hubertus Langenneufnach bestätigte auch im vierten Durchgang der Gruppe I der Oberliga ihre derzeitige gute Form mit einer Leistung auf hohem Niveau, mußte sich aber beim Vorjahresmeister DJK Hochzoll einem noch besseren Gegner knapp mit 1538:1532 Ringen geschlagen geben.

Ausschlaggebend für den Erfolg der Hochzoller waren ihre etwas ausgeglicheneren Ergebnisse. Überragender Schütze des Wettkampfes war aber der Langenneufnacher Stephan Baur, der mit 389 Ringen eines seiner besten Ergebnisse überhaupt schoß. In sehr guter Verfassung präsentierte sich in Hochzoll auch Anton Seitel, der nach 383 Ringen endlich wieder einmal zufrieden vom Stand ging. Manfred Bindl (381) und Tobias Müller (379) enttäuschten zwar nicht, blieben aber ein wenig unter Möglichkeiten.

Die Ergebnisse im Überblick:  
**DJK Hochzoll:** Stephan Hockenmaier (387), Thomas Hockenmaier (387), Wolfgang Hockenmaier (382), Johann Keller (382).  
**Hubertus Langenneufnach:** Anton Seitel (383), Manfred Bindl (381), Tobias Müller (379), Stephan Baur (389).

Im nächsten Wettkampf müssen die Langenneufnacher beim SV Kleinerdingen/Holheim antreten, der zuletzt beim 1524:1525 in Konzenberg die erste Saisonniederlage hinnehmen mußte.

Morgen Sportlerehrung mit  
Wahl „Schütze des Jahres“

(msta). Der Schützengau Lech/Wertach hält am morgigen Dienstag (Beginn 20 Uhr) in Scherstetten seine Sportlerehrung ab, in deren Rahmen heuer erstmals die Wahlen zum „Schützen des Jahres“ und zum „Jungschützen des Jahres“ durchgeführt werden.

## Fußball, A-Klasse

## Markt Wald wieder vorn

(msta). Den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer fiel am gestrigen Sonntag in der A-Klasse Mindelheim der Fußballer die Partie zwischen dem SV Breitenbrunn und dem Tabellenführer TSV Mittelneufnach. Profitiert von der Absage in Breitenbrunn hat der TSV

## Schießen

Tronet  
in Ober

(msta). Eine Tell-Schütze bei der SG O Überasc Westallgäu vorit. Rückblicken, daß es v wird, in Oberzemeister de te sich in de

In guter K Team der Te stoph Drexler sitionen ein gen kamen. sich dagegen ter Hoffmar (369), die ge ner total un chael Striege doch auch er

Die Ergel Simone Len Manfred Sch Stephanie R Michael Aic Ralph Pfiste

Im nächs netshofer an Brucker-Lar

## Fußball

## Kreisliga Au

Genc Altay - SF Friedberg FC Stätzing - SV Bergheim Türk SV Augsburg TSV Ustersbach SV Biburg - K

- 1 (1) Usters
- 2 (2) FC Stä
- 3 (3) SF Frie
- 4 (4) SV Bib
- 5 (5) Kissin
- 6 (6) Marge
- 7 (7) Türk S
- 8 (8) GroBa
- 9 (9) SV Be
- 10 (10) FSV In
- 11 (11) Genc A
- 12 (12) Stadt
- 13 (13) FC Ha
- 14 (14) Lands
- 15 (15) TSV H

n mehr die  
den Fuß-  
Ohne als  
üblichem  
berg sehr  
wogen wor-



Nicht einfach zu bespielen war der Platz im Leichtathletikstadion. Ob es daran lag, daß Tabellenführer Bobingen (am Ball Pauly) gegen Abstiegskandidat Landsberg kein Tor zusammenbrachte, ist im Nachhinein schwierig zu beurteilen.  
SZ-Bilder: Reinhold Radloff

auch die Gäste hatten ihre Chancen. In der ersten Hälfte sogar die besseren und nach Wiederbeginn prüfte Torjäger Josef Scheiblegger mit zwei Freistößen den besten Bobinger, Armin Refle. Überhaupt konnte man feststellen, brenzlige Situationen entsprangen in der Regel aus Standards. Kein Wunder, die Standfestigkeit auf schmierigem Geläuf ließ zu Wünschen übrig.

Bleibt festzuhalten, auch das 19. Match ging nicht verloren, Bobingen ist weiterhin Tabellenführer und die Erkenntnis, selbst äußerst hausbacken auftretende Kontrahenten müssen erst geschlagen werden.

Die ersten Möglichkeiten hatte der Tabellenzehnte, als Schüsse von Müller und Kapitän Holzleitner zunichte gemacht wurden. Die Gastgeber kamen überhaupt schwer in die Gänge, außer zwei fulminanten Freistößen von Roland Pockorn – einen tauchte Dormeyer toll heraus, der andere touchierte die Latte – kam wenig Produktives zustande. Damit sind die Höhepunkte der ersten Halbzeit schon erzählt. Nach dem Wechsel gelang es dem TSV Bobingen dann, den Bayernliga-Absteiger in seiner Hälfte einzuschnüren. Zwei-

mal ließ dieser nur noch aufhorchen, nämlich bei Freistößen von Scheiblegger. Da bewies Armin Refle, daß er noch nicht eingefroren war, leicht zu halten waren beide Geschossen wahrlich nicht. Ansonsten Vollgas des Spitzenreiters, bei dem die bulligeren Strategen (Frank, Walleitner) offenkundige Probleme hatten. Chancen zur Führung waren da – Wiedemann/Sirch – für den Siegtreffer mußte Klaus Köbler sorgen. Andy Frank legt ihm traumhaft in die Gasse, er umkurvt Dormeyer, will sich das Leder auf rechts legen und die Abwehr klärt (79.).

Anschließend noch drei Highlights. Eine Ecke von Roland Pockorn köpft Andy Frank aufs Tor, der Ball wird von der Linie gekratzt, dann der Freistoßhammer von Roland Pockorn an die Unterkante der Latte. Das dritte „Glanzlicht“ blieb dem Auffälligsten vorbehalten: Schiedsrichter Gelb. Er schickte Michael Walleitner mit Gelb-Rot vom Feld (90.). Das war's – Endergebnis 0:0.

**TSV Bobingen:** Refle, di Santo, Pockorn, Nuber, Walleitner, Pauly, Frank, Waschkut, Sirch, Köbler, Wiedemann.

er 55. Minute mit gelb-rot vom Platz gesteuert. Er war es auch, der in der 68. Minute einen langen Weg ging, fast frei auf das Tor lief, dann aber den Ball vertändelte.

### Tor nach Irritation

Und im Gegenzug machten die Gäste das vorentscheidende 0:1 durch Mendes. Voraus ging eine Irritation im Friedberger Strafraum, Torwart Mendel sprang am Ball vorbei und Mendes brauchte nur mehr einzuschieben. Ein dummes Tor auf dem unebenen gefrorenen Boden und Mendel im TSV-Tor ärgerte sich lauthals. Aber es war so, daß dieser Treffer die Friedberger aus der Reserve lockte. Plötzlich ging auch im Angriff etwas. Und die größte Möglichkeit hatte dann Nino Arabia, als ihm Thomas Kleist mit der Hacke muster-gültig auflegte. Aber der Ball versprang und Arabia haute in die Luft. Riesenpech dann in der 77. Minute, als Uli Antunes einen Freistoß an das Kreuzerack nagelte. Dreher im Königsbrunner Tor hätte keine Chance gehab. Aber so brachten die Gäste die drei Punkte über die Zeit, der Druck der Friedberger in den letzten zehn Minuten brachte nichts mehr ein. Gerechter wäre ein Unentschieden gewesen. Schiedsrichter Vogler aus Wald leitete korrekt.

**TSV Friedberg:** Mendel; Schlüter, Spindler, Antunes, Luxenberger, Kindermann, Aktav (48. Motzet), Eisemann, Birely, Kleist, Arabia.

**TSV Königsbrunn:** Dreher; A. Wengenmayer, Ghermann (65. Benteinrieder), Patrick Gilg, Kurz, Bosch, Mendes (82. Schmuttmair), Tobias Wengenmayer, Karakurt, Happacher, Dennis Gilg (65. Uelger). – **Zuschauer:** 100.

n wirkten  
ahen sich  
etzt. Daß  
de, lag an  
n gut auf-  
n, er wur-  
er (!) ge-  
er Rainer  
herd war,  
-Granate  
m fehlen-  
den Kee-  
h jedoch  
uß einzu-  
prozent-  
erregsen,



ard Wie-  
üsse auf  
art....

## Augsburg

# beherrscht arten Spieltag

en ausgetragen werden

hatte die  
konnten  
hältnisse  
Begeg-

Schützlinge von Ferdinand Sedlmeir trotzten dem Aufstiegsaspiranten aus Oberbayern verdient einen Punkt ab, wobei sogar mehr möglich gewesen wäre. Doch zwei eklatante Abwehrfehler ermöglichten Kaufering, das eine halbe Stunde in Überzahl agierte, was den Elan des ASV nicht bremste, letztlich das Unentschieden in einer sehr guten Partie vor 120 Zuschauern. **Tore:** 0:1 Theimer (20.), 1:1 Rager (25./Foulelfmeter), 1:2 Theimer (61.), 2:2 Eigentor (87.). **Besonderes Vorkommnis:** Gelb-Rot für Rager (61./Reklamieren/Hiltenfingen). **Res.:** 1:3

### Königsbrunn II – Fischach 1:0

Auf schwer bespielbarem Boden setzte sich das technisch versiertere Spiel des FCK gegenüber der Kampfstärke des Aufstiegers verdient durch. Das Tor des Tages markierte Sven Rosenberg in der 65. Minute nach schöner Vorarbeit von Steidel und Porwol.

Hiltenfin-  
fluß auf  
tat. Die



(gestreiftes Trikot) gegen die beinahe ganz in weiß spie-  
g.  
SZ-Bild: Reinhold Radloff

## Fußball in Zahlen

### Kreisliga Augsburg

TSV Haunstetten – FSV Inningen	ausgef.
TSV Ustersbach – SF Friedberg	3:0
Genc Altay – FSV Großaitingen	ausgef.
SV Bergheim – FC Haunstetten	ausgef.
FC Stätzing – TSV Landsberg II	7:0
SV Biburg – SSV Margertshausen	3:0
Kissinger SC – Stadtwerke SV	1:2
1 (1) Ustersbach	14 11 1 2 46:17 34
2 (2) FC Stätzing	13 10 3 0 38:14 33
3 (4) SV Biburg	14 8 1 5 19:18 25
4 (3) SF Friedberg	13 7 3 3 34:14 24
5 (5) Kissing	14 5 6 3 35:23 21
6 (6) Margertshausen	14 6 3 5 33:30 21
7 (7) Türk SV	12 5 5 2 26:21 20
8 (8) Großaitingen	12 4 4 4 29:26 16
9 (9) SV Bergheim	12 4 4 4 19:22 16
10 (12) Stadtwerke	14 4 4 6 24:31 16
11 (10) FSV Inningen	12 4 2 6 25:23 14
12 (11) Genc Altay	12 4 2 6 22:29 14
13 (13) FC Haunstetten	12 2 3 7 17:33 9
14 (14) Landsberg II	13 0 3 10 9:48 3
15 (15) TSV Haunstetten	13 0 2 11 13:40 2

### Kreisklasse Augsburg-Süd

Schwabmünchen II – SV Schwabegg	ausgef.
SpVgg Deuringen – SV Untermeitingen	ausgef.
ASV Hiltenfingen – VfL Kaufering	2:2
SV Gessertshausen – TSV Straßberg	ausgef.
FC Königsbrunn II – TSV Fischach	1:0
Türk SV Bobingen – TSG Stadtbergen	ausgef.
SSV Obermeitingen – FSV Wehringen	ausgef.
1 (1) Deuringen	10 9 1 0 30:11 28
2 (2) Kaufering	12 7 3 2 28:13 24
3 (3) Schwabegg	10 6 2 2 21:11 20
4 (4) Türk. Bobingen	12 6 2 4 30:21 20
5 (8) Königsbrunn II	12 6 2 4 21:12 20
6 (5) Wehringen	12 5 4 3 20:18 19
7 (7) Hiltenfingen	12 5 4 3 21:21 19
8 (6) Stadtbergen	11 5 3 3 25:15 18
9 (9) Straßberg	11 3 4 4 23:28 13
10 (10) Untermeitingen	11 3 2 6 22:26 11
11 (11) Schwabmünchen II	11 1 4 6 12:28 7
12 (12) Fischach	10 1 3 6 15:26 6
13 (13) Obermeitingen	12 0 5 7 10:25 5
14 (14) Gessertshausen	10 1 1 8 8:31 4

### A-Klasse Augsburg-Südwest

TSV Leitershofen II – Lagerlechfeld	0:4
TSV Göggingen II – Fortuna Göggingen	2:2
Langerringen – TSV Bobingen II	2:0
SSV Bobingen – Langenneufnach	ausgef.
Hainhofer SV – Walkertshofen	ausgef.
Kleinaitingen – SV Reinhartshausen	1:2
Kosterlechfeld – SV Hurlach	ausgef.
1 (1) TSV Göggingen II	12 10 2 0 40:11 32
2 (3) Lagerlechfeld	12 10 0 2 37:13 30
3 (2) Kleinaitingen	13 9 1 3 38:18 28
4 (4) Langerringen	13 9 0 4 35:19 27
5 (5) Walkertshf.	11 6 3 2 28:12 21
6 (6) SV Hurlach	11 6 2 3 39:23 20
7 (7) Hainhofen	12 6 0 6 28:22 18
8 (8) Langenneufnach	11 4 3 4 24:24 15
9 (9) Fort. Göggingen	12 4 2 6 21:19 14
10 (12) Reinhartshaus.	13 3 1 9 17:30 10
11 (10) Klosterlechfeld	12 2 2 8 16:31 8
12 (11) Leitershofen II	11 2 2 7 15:36 8
13 (13) TSV Bobingen II	11 2 0 9 13:33 6
14 (14) SSV Bobingen	12 1 0 11 9:69 3

## Fußball, A-Klasse Augsburg-Südwest



Über weite Strecken überlegen zeigte sich die Spielvereinigung Langerringen (vorne Peter Bogdan) auf verschneitem Platz gegen Bobingen.  
SZ-Bild: Reinhold Radloff

# Das Spitzenquartett rückt immer enger zusammen

Göggingen II und Kleinaitingen patzen beide unerwartet

(hub). Immerhin vier Begegnungen konnten zum Beginn der Rückserie über die Bühne gebracht werden. Und die hatten es in sich, denn während das bisherige Führungsduo Göggingen II und Kleinaitingen überraschend Punkte abgab, kamen die Verfolger Lagerlechfeld sowie Langerringen zu sicheren Erfolgen.

Dadurch steht jetzt neben Göggingen II auch Lagerlechfeld auf einem Aufstiegsplatz. Die Rolle des Jägers übernahmen knapp dahinter Kleinaitingen und Langerringen.

### Leitershofen II – Lagerlechfeld 0:4

Auf schlechten Platzverhältnissen sahen etwa 50 Zuschauer eine klare Angelegenheit zugunsten der Schützlinge von Reinhold Herbert-Wagner, dessen Truppe sich verstärkte Gedanken bezüglich eines Aufstieges machen darf. Lagerlechfeld ließ trotz der Unwägbarkeiten Ball und damit Gegner besser laufen und hatte auch kämpferisch eindeutige Vorteile aufzuweisen, verpaßte bei weiteren Chancen aber einen höheren Sieg. **Tore:** 0:1 Kaufinger (22.), 0:2 Lampeitl (32.), 0:3 Lampeitl (45.), 0:4 Ebberts (70.).

### Kleinaitingen – Reinhartshausen 1:2

Das „Glückspiel“ für beide Seiten konnte der bisherige Dritletzte überraschend für sich entscheiden, wobei ein Unentschieden eher

dem Verlauf entsprochen hätte. Zu Beginn dominierte nämlich eindeutig die Heimelf und erst nach dem plötzlichen Konter zum 1:1 gestalteten die Reinhartshausen das Match ausgeglichen, dann jedoch bis zum Abpfiff und entführten durch bessere Chancenverwertung am Ende alle drei Punkte. **Tore:** 1:0 Thomas Heiß (20.), 1:1 Schoberger (35.), 1:2 Brandner (70.). **Res.:** 0:1

### Langerringen – Bobingen II 2:0

Auf dem gefrorenen Terrain, der zahlreiche Zufallsprodukte nach sich zog, agierte die Spielvereinigung vor 80 Fans drückend überlegen auf ein Tor, versäumte es aber aufgrund weitere guter Möglichkeiten, das Ergebnis dementsprechend in die Höhe zu schrauben. **Tore:** 1:0 Bogdan (25.), 2:0 Renner (78.).

### Göggingen II – Fort. Göggingen 2:2

Vor dem Anpfiff des Stadtderbys wäre eigentlich nur der Spitzenreiter als Gewinner in Frage gekommen und das schienen auch die TSV-Spieler nach der sicheren 2:0-Führung verinnerlicht zu haben. Doch anschließend verwertete die Fortuna in der Endphase zwei individuelle Fehler zum schmeichelhaften Ausgleich, das die siegessicheren TSVler aufgrund ihrer Leichtsinngigkeit selbst verschuldeten. **Tore:** 1:0 Taski (4.), 2:0 Duschner (70./Foulelfmeter), 2:1 Hahn (80.), 2:2 Langhans (90.).

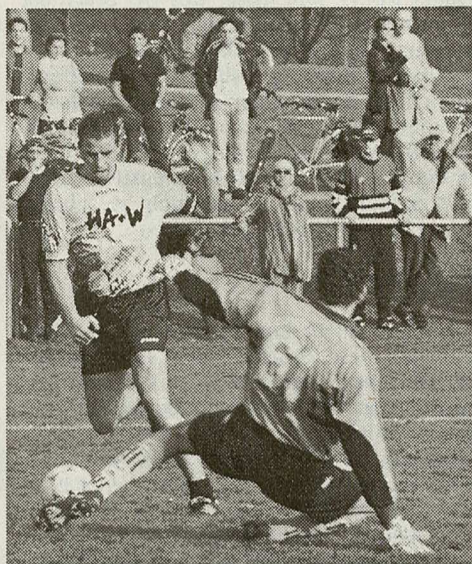
den die  
der Tabelle

Hochzutrieden mit dem Remis gegen die  
spielstärkere Mannschaft der TSG Stadtber-  
gen mußte die an diesem Tag enttäuschende  
Elf des ASV Hiltenfingen sein.

**Tore:** 1:0 (20.) Andi Hämmerle, 1:1 (42.)  
Rainer Friedl, 1:2 (44.) Dino Konakovic, 2:2  
(75.) Thomas Müller. - **Reserven:** Stadtbergen  
wegen Spielermangel nicht angetreten.

### Untermeitingen - Kaufering 2:2 (1:1)

Der Tabellenzweite aus Kaufering mußte  
sich in Untermeitingen überraschend mit  
einem Remis begnügen. Die Oberbayern hatten  
in der ersten Halbzeit zwar spielerisch leichte  
Vorteile, mußten aber vor den stets gefährli-  
chen Kontern der Untermeitinger auf der Hut  
sein. Zu Beginn der zweiten Halbzeit verpaßte



Das 3:1 für den FC Königsbrunn gegen den  
Türk SV Bobingen erzielte Emanuel Baum  
(links). SZ-Bild: Reinhold Radloff

Harald Zimmer, 1:2 (60.) Christian Ziegler,  
2:2 (88.) Christian Wettengl. - **Reserven:** 4:1.

### TSV SMÜ II - Fischach 2:1 (2:0)

In einer auf einem sehr holprigen Platz  
von beiden Seiten ruppig geführten Partie, die  
unser Spielbeobachter mit den Worten „Not  
gegen Elend“ umschrieb, kam der TSV  
Schwabmünchen II zu einem aufgrund der  
größeren Spielanteile verdienten 2:1 Sieg ge-  
gen den jetzt auf den vorletzten Platz abge-  
rutschten TSV Fischach.

**Tore:** 1:0 (17.) Stefan Haspel, 2:0 (35.) Pe-  
ter Hafner, 2:1 (65.) Thomas Durchdenwald.

### Obermeitingen - Gessertshs. 2:1 (0:1)

Endlich den ersten Saisonsieg konnte der  
SSV Obermeitingen beim 2:1 gegen den SV  
Gessertshausen feiern. Die Gessertshausen  
boten eine schwache Leistung und kamen nur  
einmal vor das Tor des SSV, trafen dabei aber  
gleich zum überraschenden 0:1. Erst in der  
Schlußphase konnten die Obermeitinger die  
Partie mit zwei Treffern noch verdient für sich  
entscheiden.

**Tore:** 0:1 (23.) Andreas Trieb, 1:1 (75.)  
Stefan Gossner, 2:1 (90.) Ulrich Stengelmeier.  
- **Reserven:** abgesagt.

### Königsbrunn II - Türk-SV 3:1 (2:1)

Ein ansprechende Duell auf hohem Ni-  
veau lieferten sich die Reserve des FC Königs-  
brunn und der Türk-SV Bobingen in einer fair-  
en Partie, die von Schiedrichter Eckhardt aus  
Kriegshaber gut geleitet wurde. Obwohl der  
Türk-SV Bobingen in der Schlußphase beim  
Stand von 1:3 drückend überlegen war, sah  
unser Spielbeobachter den Sieg der Brunnen-  
städter als verdient an.

**Tore:** 0:1 (42.) Ali Tiniaj, 1:1 (45.) Pir, 2:1  
(45.) und 3:1 (67.) Emanuel Baum.



Viel los war in den Strafräumen beider Teams bei der Partie Großaitingen gegen Bergheim (dun-  
kel Trikots), die am Ende mit einem kampfbetonten 2:2 endete. SZ-Bild: Reinhold Radloff

## Vorbildliche Kampfmoral rettet noch einen Punkt

### Großaitingen gelingt ein unerwartetes Unentschieden

(zgr). **Mit einer kämpferischen vorbildlichen  
Leistung gelang es dem FSV Großaitingen,  
einen 0:2-Halbzeitrückstand noch in eine  
Punkteteilung umzumünzen. Mangelnde  
Zielgenauigkeit im Abschluß und erneute  
Konzentrationsfehler bei den Gegentreffern  
im ersten Durchgang verhinderten einen  
durchaus möglichen dreifachen Punktge-  
winn.**

Bis zur 30. Minute waren die Spielanteile  
auf beiden Seiten verteilt, ohne daß sich eine  
der beiden Mannschaften eine Großchance  
erarbeiten konnte. Dies änderte sich jedoch  
nach genau einer halben Stunde. Die FSV-Ab-  
wehr veränderte leichtsinnig den Ball, und  
Wegmann nutzte dies zum 0:1. Fast im Gegen-  
zug wurde der durchgelaufene Höfele im  
Strafraum umgestoßen, der Elfmeterpfeiff blieb

jedoch aus. Wenig später kam es noch dicker  
für die Einheimischen: Domberger wurde 18  
Meter vor dem Tor nicht angegriffen und  
konnte so das Leder zum 0:2-Halbzeitstand  
ins Torecke zirkeln. Kurz vor dem Wechsel  
traf Angelo Höfele bei einem schnellen Ge-  
genstoß nur den Pfosten.

Als in der 60. Minute ein Gastspieler mit  
der Gelb-Roten Karte des Feldes verwiesen  
wurde, begann die Aufholjagd der Einheimi-  
schen. Sie erarbeiteten sich eine Vielzahl  
hochkarätiger Chancen. Trotzdem dauerte es  
bis zur 80. Minute, ehe Rehm zum Anschluß-  
treffer einschieben konnte. Gustav Reich blieb  
es kurz vor dem Ende vorbehalten, den Aus-  
gleich zu erzielen.

Im Vorspiel gewann die FSV-Reserve  
durch Treffer von Begerock und Schöffel mit  
2:1.

### A-Klasse Augsburg-Südwest

## Die Spitzenteams überzeugen beim Auftakt

### Göggingen und Lagerlechfeld auf Kreisklassenkurs

(hub). **Hervorragend vorbereitet kamen die  
beiden Spitzenteams TSV Göggingen II und  
Lagerlechfeld aus der Winterpause und un-  
termauerten ihre Spitzenstellung mit klaren  
Heimerfolgen gegen Klosterlechfeld sowie  
Langenneufnach.**

### SSV Bobingen - Reinhartshausen 2:3

50 Zuschauer sahen in der Siedlung ein  
spannendes Derby, bei dem die Gäste recht  
schmeichelhaft die Oberhand behielten. Denn  
das Schlußlicht hatte besonders gegen Ende  
einige hundertprozentige Chancen vergeben,  
was ein leistungsgerechtes Remis verhinderte.  
**Tore:** 0:1 (40.) Jochen Kienle, 1:1 (45.) Wolf-  
gang Müller, 2:1 (60./Foulelfmeter) Gerhard  
Rotter, 2:2 (65.) Reinhard Brandner, 2:3 (70.)  
Reinhard Brandner.

### Hainhofen - Kleinaitingen 1:1

Der klar überlegen agierende HSV haderte  
gegen die besonders in der Offensive enttäusch-  
enden Kleinaitinger mit dem Schiedsrich-  
ter, der in der 89. Minute ein ihrer Meinung  
nach astreines Kopfballtor wegen angeblich-  
chem Foulspiel verweigerte. **Tore:** 0:1 (55.) Ei-  
gentor Klaus Habersetzer, 1:1 (70.) Christian  
Hartung. **Res.:** 0:0

### Lagerlechfeld - Langenneufnach 6:1

Die Hausherren begannen sehr nervös  
und fanden erst nach gut einer halben Stunde  
zum ihrem Spiel und zum überzeugend her-  
ausgespielten Kantersieg gegen die sich durch  
vier Ampelkarten wegen Meckerns  
(51./54./70./70.) selbst dezimierenden Neuf-  
nacher. **Tore:** 0:1 (5.) Stefan Brecheisen, 1:1  
(33.) Marco Ebberts, 2:1 (41.) Thomas Wiede-  
mann, 3:1 (46.) und 4:1 (64.) Marco Ebberts,  
5:1 (69./Foulelfmeter) und 6:1 (79.) Andreas  
Scharf.

### Hurlach - Bobingen II 1:1

Nach ausgeglichener erster Hälfte mit  
Chancenvorteilen für die Landesligareserve,  
hatte Hurlach im zweiten Durchgang die bes-  
seren Möglichkeiten, wodurch das Match ins-  
gesamt gerecht endete. **Tore:** 1:0 (35.) Ignaz  
Bucher, 1:1 (40./Handelfmeter) Dorin Kop-  
pel. **Besonderes Vorkommnis:** Gelb-Rot für  
Gawron (85./Hurlach). **Res.:** 2:4

### Göggingen II - Klosterlechfeld 4:1

Der Tabellenführer tat sich vor der Pause  
gegen die gut mitspielenden Klosteraner  
schwer, so daß die Partie bis zum Treffer zum  
2:1 überraschend lange auf der Kippe stand.  
Dann aber hielten die Schützlinge von Alex-  
ander Egetemeier das hohe Tempo, wogegen  
die Lechfelder zusammenbrachen. **Tore:** 0:1  
(2.) Werner, 1:1 (24.) 2:1 (53.) und 3:1 (75.)  
Alexander Bruche, 4:1 (80.) Michael Bruche.  
**Besonderes Vorkommnis:** Gaugenrieder  
(Göggingen) verschießt Foulelfmeter (64.).

### Leitershofen - Fort. Göggingen 4:1

Die Almkicker steigerten sich nach der  
Pause und gewannen dementsprechend auch  
in der Höhe verdient. **Tore:** 1:0 (47.) Keinath,  
1:1 (48.) Lindermayr, 2:1 (55.) Hümpfer, 3:1  
(78.) Michael Rappel, 4:1 (83.) Merkel.

### Langerringen - Walkertshofen 3:2

Die Langerringen begannen stark und ver-  
paßten bis zum Wechsel eine höhere Führung,  
während die Staudenelf in der anschließen-  
den zweiten Halbzeit zwar aufkam, jedoch  
nicht weiter als zum 3:2. **Tore:** 1:1 (1.) Jürgen  
Ruf, 2:0 (43.) Peter Bogdan, 3:0 (47.) Rainer  
Hertle, 3:1 (50.) Manfred Deuringer, 3:2 (62.)  
Hans-Jürgen Lex. **Res.:** 2:1.

eins-zwei-drei  
ung! Der Wochenhit  
nur noch  
gens bei Meyer!

Gestern gehört -  
heute gewonnen!

Radio RT 1 96,7 MHz  
AICHACH 94,0 MHz

Der Klasse Musik-Mix

Aufkleber dran und Radio an!

ger beim  
rletzer Mi-  
rückten da-  
is auf einen

g Deuringen,  
em hart er-

um den zwei-  
g, der den bis-  
nigsbrunn II  
use schickte.

hung

deten Mann-  
schach punk-  
Stadtbergen  
sorgte.  
ne gelöst hat  
dem SV Ges-  
gab.

4:2 (1:1)

acher waren  
feldüberlegen  
Erfolg. Stadt-  
se zu Beginn  
dies auch zur  
ng, dei die  
alisierten.

de, 1:1 (40.)  
(57.) Thomas  
rn, 4:2 (75.)

hs. 4:0 (1:0)

ne verdienten  
Tingen gegen  
SV Gesserts-  
nnten es sich  
verschießen  
urch den Sieg

er, 2:0 (53.)  
tsche" Dean,  
ven: 8:1.

1:1 (0:0)

erspielte sich  
ellenzweiten  
aften zeigten  
führten Partie

nstötter, 1:1

II 3:0 (0:0)

fünf Stamm-  
demer fehlte  
kamen mit



Eigentlich hatten die Schwabmünchner die Partie gegen Wehringen (beim Kopfball Stefan Haspel) schon gewonnen. Doch dann trafen die Hochsträßler völlig unerwartet kurz vor Schluß gleich zweimal. Das ist Fußball.  
SZ-Bild: Reinhold Radloff

großem Kampfgeist zu einem verdienten 3:0 Sieg gegen die Reserve des FC Königsbrunn II, die in der Schlußphase nach einem Platzverweis für Pir (80., „Gelb-Rot“) noch zwei Treffer durch Armin Kraus kassierte. Maßgeblich am Schwabegger Erfolg beteiligt war der sicher stehende Abwehrblock mit Spielertrainer Sepp Lampert (Liberio) und den beiden „Manndeckern“ Dietmar Gregor und Uli Weibach.

**Tore:** 1:0 (60.) Christoph Pöpperl, 2:0 (88.) und 3:0 (90.) Armin Kraus.

**Deuringen - Hiltenfingen 1:0 (1:0)**

Der ASV Hiltenfingen verlangte dem Tabellenführer zwar alles ab, konnte ihm aber keinen Punkt abnehmen, obwohl er in der Schlußphase dem Ausgleich mehrfach nahe war, nachdem Uli Miller die Deuringer schon früh in Führung geschossen hatte.

**Tor:** 1:0 (29.) Uli Miller. - **Reserven:** 4:2.

**Straßberg - Obermeitingen 3:0 (0:0)**

Der TSV Straßberg und der SSV Obermeitingen lieferten sich ein kampfbetontes Spiel, das sich meist im Mittelfeld abspielte. Nach der Straßberger 1:0 Führung durch Neuzugang Markus Gröb (72., Strafstoß) verstärkte der SSV Obermeitingen zwar seine Offensivbemühungen deutlich, scheiterte aber immer wieder am überragenden Straßberger Keeper Thomas Bobinger. In zahlenmäßiger Unterle-

genheit kassierten sie stattdessen noch zwei weitere Treffer. „Der Straßberger Sieg war im Endeffekt zwar verdient, fiel aber um zwei Tore zu hoch aus“, so TSV-Abteilungsleiter Helmut Eichner. Schiedsrichter Roland Mayer aus Ichenhausen verteilte zwar drei Platzverweise („Gelb-Rot“), bekam aber von Helmut Eichner aber dennoch eine gute Leistung attestiert.

**Tore:** 1:0 (72., Strafstoß) Markus Gröb, 2:0 (85.) Richard Vollmann, 3:0 (87.) Andreas Borchert. - **Besondere Vorkommnisse:** „Gelb-Rot“ für den Straßberger Löwlein (44.) sowie die Obermeitinger Ziegeler (61.) und Rid (73.). - **Reserven:** 3:1.

**TSV SMÜ II - Wehringen 1:2 (0:0)**

Die Reserve de TSV Schwabmünchen zeigte eine gute Leistung und führte nach klaren Vorteilen in der ersten Halbzeit bis drei Minuten vor Schluß nicht unverdient mit 1:0. Als sich alle schon auf einen Schwabmünchner Sieg eingestellt hatten, schlugen die nie aufsteckenden Wehringer, die vor der Pause zwei Pfostenschüsse verzeichneten, noch zweimal zu und machten aus einem 0:1 Rückstand noch einen glücklichen 2:1 Sieg. Ärgerlich aus Schwabmünchner Sicht ist, daß Stefan Haspel kurz vor dem Ausgleich der Wehringer statt zum 2:0 nur das Torgestänge getroffen hatte.

**Tore:** 1:0 (54.) Peter Hafner, 1:1 (88.) Carsten Staudemeyer, 1:2 (90.) Norbert Mak.

Frauen sorgten mit dem 14:13 bei der TSG Hochzoll für den einzigen Sieg des Wochenendes. Die Bezirkslig-Männer enttäuschten ihren Anhang beim glatten 15:24 in Göggingen.

Die erste Männersieben zeigte eine Woche nach der Glanzleistung gegen den TSV Friedberg beim Tabellenletzen in Göggingen eine äußerst schwache Vorstellung und bekam beim 15:24 (9:19) eine klare Quittung für ein Spiel in dem sich offensichtlich niemand mehr so recht zu einer engagierten Leistung aufraffen konnte. Spätestens nach dem Seitenwechsel wurde klar, daß die Spieler von Coach Reinhold Weher nach der bereits feststehenden Qualifikation für die Aufstiegsspiele Ende April und Anfang Mai nun auch mental einige Gänge zurückgeschaltet haben. So kamen die sehr gut eingestellten und hochmotiviert auftretenden Gögginger zu einem leichten und in dieser Höhe sicher vollkommen unerwarteten Erfolg.

Mit einem 14:13-Sieg bei der TSG Hochzoll beendete die erste Frauenmannschaft ihre erste Saison in der Südbayerischen Verbandsliga. Auch wenn es für beide Teams um nichts mehr ging, entwickelte sich doch eine recht

spannend blieb. Nach einer 7:0-Führung kamen die Menkingerinnen mit zunehmender Spieldauer noch in Bedrängnis, retteten den Sieg aber letztendlich verdient über die Ziellinie. Mit 16:12 Punkten und Platz drei der Abschlußtabelle hat die Mannschaft von Marion Lemcke ihr Saisonziel in jedem Fall erreicht, auch wenn vor einigen Wochen noch ein bißchen mehr möglich schien.

Weiter auf ein längst wieder ersehntes Erfolgserlebnis warten muß die zweite Frauensieben, die beim favorisierten TV Immenstadt eigentlich schon auf der Siegerstraße war. Aber wie schon zuletzt in Wertingen reichte ein Vier-Tore-Vorsprung Mitte der zweiten Halbzeit nicht, um die Punkte mit nach Hause zu nehmen. Am Ende stand beim 21:22 nach einer durchaus sehr ansprechenden Partie leider wieder nur eine Null auf der Habenseite. - **Tore:** Hübenthal (8), Lehl (7), Grotz (4/1), Wildegger (2).

Erwartungsgemäß ohne jede Chance war die zweite Männermannschaft beim bereits feststehenden Bezirksliga-Aufsteiger SC Kissing. Beim 19:31 kam die stark ersatzgeschwächte Mannschaft nie wirklich ins Spiel und blickt nun auf das Saisonfinale am kommenden Sonntag, wenn es gegen den TSV Neusäß noch einmal ein Erfolgserlebnis geben soll.

## Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest

# Lagerlechfeld kann im Spitzenspiel nicht mithalten

### Siegreicher TSV Göggingen II ist klar auf Titelkurs

**(msta).** In der A-Klasse Augsburg Südwest der Fußballer steuert der Tabellenführer TSV Göggingen II klar auf Titelkurs. Die Gögginger kamen im Spitzenspiel beim Verfolger Lagerlechfeld zu einem klaren 3:1 Sieg und haben jetzt fünf Punkte Vorsprung auf die SpVgg Lagerlechfeld und deren Namensvetter aus Langerringen.

Fortuna Göggingen agierte gegen den TSV Klosterlechfeld über weite Strecken der Partie überlegen und schoß auch eine verdiente 2:0 Führung heraus, kam aber in der Schlußphase nach dem Anschlußtreffer der Gäste und einem Platzverweis für Baumgartl (80., „Gelb-Rot“) noch in arge Bedrängnis. - **Tore:** 1:0 (30.) Kummer, 2:0 (64.) Baumgartl, 2:1 (79.) Hahn. - **Reserven:** 0:3.

**Langenneufnach - Kleinaitingen 2:1 (1:0)** Einen glücklichen 2:1 Erfolg konnte die SpVVG Langenneufnach im Heimspiel gegen den favorisierten FC Kleinaitingen feiern. Die Kleinaitingen hatten in der auf mittelmäßigem Niveau stehenden Partie zwar klarste Torchancen, trafen aber zweimal nur die Latte und vergaben zudem auch noch einen Strafstoß (75.) beim Stande von 1:2. - **Tore:** 1:0 (10., Strafstoß) Thomas Beintner, 2:0 (65.) Stefan Brecheisen, 2:1 (70.) Richard Heider.

**Langerringen - Hurlach 2:1 (0:0)** Nach torloser erster Halbzeit münzte die SpVgg Langerringen ihre deutliche Überlegenheit in einen hochverdienten 2:1 Sieg um, der im Kampf um den Aufstieg noch Gold wert sein könnte. - **Tore:** 1:0 (60.) Robert Tomek, 1:1 (63.) Thomas Freudling, 2:1 (65.) Jürgen Ruf. - **Reserven:** 0:0.

**Lagerlechfeld - TSV Göggingen II 1:3 (1:2)** Die Zuschauer in Lagerlechfeld bekamen ein echtes Spitzenspiel zu sehen, in dem der Spitzenreiter TSV Göggingen II seine Klasse deutlich unterstrich und als spielerisch sowie läuferisch stärkere Mannschaft verdient gewann. Spielentscheidend war letztlich die bessere Chancenverwertung der Gögginger. - **Tore:** 0:1 (8.) Seitz, 1:1 (20.) Georg Pawollek (Neuzugang vom FSV Inningen), 1:2 (40.) Duschner, 1:3 (85.) Reisinger.

## A-Klasse Augsburg-Südwest

Fortuna Göggingen - Klosterlechfeld	2:1
Langenneufnach - Kleinaitingen	2:1
TSV Bobingen II - Hainhofer SV	4:5
Lagerlechfeld - TSV Göggingen II	1:3
TSV Leitershofen II - SSV Bobingen	3:1
Walkertshofen - SV Reinhartshausen	3:1
Langerringen - SV Hurlach	2:1
1 (1) TSV Göggingen II	14 12 2 0 47:13 38
2 (2) Lagerlechfeld	14 11 0 3 44:17 33
3 (3) Langerringen	15 11 0 4 40:22 33
4 (4) Kleinaitingen	15 9 2 4 40:21 29
5 (5) Walkertshf.	13 7 3 3 33:16 24
6 (6) Hainhofen	14 7 1 6 34:27 22
7 (7) SV Hurlach	14 6 3 5 41:27 21
8 (8) Langenneufnach	13 5 3 5 27:31 18
9 (9) Fort. Göggingen	14 5 2 7 24:24 17
10 (10) Leitershofen II	14 5 2 7 23:38 17
11 (11) Reinhartshaus.	15 4 1 10 21:35 13
12 (12) Klosterlechfeld	14 2 2 10 18:37 8
13 (13) TSV Bobingen II	13 2 1 10 18:39 7
14 (14) SSV Bobingen	14 1 0 13 12:75 3

## Fußball, Kreisliga

# Nichts zu erben für Großaitingen

**(zgr).** Nichts zu erben gab es für den FSV Großaitingen beim Tabellenführer in Stätzing. Die Gastgeber zeigten sich in allen Belangen überlegen und gewannen 5:0. Einzig in der Anfangsphase konnte sich der FSV einige zwingende Möglichkeiten erarbeiten. Der Torreich begannen bereits in der fünften Minute: Brantsch verwertete eine flache Hereingabe zum 1:0. Kurz darauf vergab Reich überhastet die Möglichkeit zum Ausgleich. Wenig später war es erneut Reich, der knapp über das Tor köpfte. Dann jedoch besannen sich die Gastgeber und verstärkten den Druck in Richtung des FSV-Gehäuses. Zunächst konnte Torhüter Seehuber noch eine gute Möglichkeit zu nichts machen, aber in der 31. Minute war es dann soweit: Au-Yenng erzielte im Anschluß an einen Eckball den 2:0-Halbzeitstand. Nach genau einer Stunde Spielzeit gelang Wolf per 16-Meter-Freistoß das 3:0. Nur eine Zeigerumdrehung später versetzte wiederum Brantsch den Gästen mit dem 4:0 den endgültigen K. o. Kurz vor dem Ende konnte Zerle mit einem sehenswerten 30-Meter-Schuß das Ergebnis auf 5:0 stellen. Das Vorspiel der Reserven mußte von den Großaitingern wegen Spielermangel abgesagt werden.

## Kreisklasse Augsburg-Süd

0:0	Schwabmünchen II - FSV Wehringen	1:2
2:5	TSV Straßberg - SSV Obermeitingen	3:0
5:0	VfL Kaufering - Türk SV Bobingen	1:1
4:1	SV Schwabegg - FC Königsbrunn II	3:0
5:2	SV Untermeitingen - SV Gessertshausen	4:0
1:1	SpVgg Deuringen - ASV Hiltenfingen	1:0
ausgef.	TSV Fischach - TSG Stadtbergen	4:2
0	54:19 42	
2	50:18 38	
3	53:21 36	
6	26:24 28	
5	45:32 27	
4	41:27 24	
6	31:33 22	
3	29:25 21	
6	37:41 20	
5	26:31 20	
8	26:35 18	
9	29:40 14	
10	20:43 9	
13	17:48 6	
12	9:56 3	
1	(1) Deuringen	12 10 2 0 32:12 32
2	(2) Kaufering	14 7 5 2 31:16 26
3	(3) Wehringen	14 7 4 3 25:19 25
4	(4) Türk. Bobingen	15 7 3 5 35:26 24
5	(5) Schwabegg	12 7 2 3 24:14 23
6	(6) Königsbrunn II	14 7 2 5 24:16 23
7	(7) Hiltenfingen	14 5 5 4 23:24 20
8	(8) Stadtbergen	13 5 4 4 29:21 19
9	(9) Untermeitingen	14 5 3 6 30:29 18
10	(10) Straßberg	13 4 5 4 27:29 17
11	(11) Schwabmünch. II	14 2 4 8 16:33 10
12	(12) Fischach	13 2 3 8 21:33 9
13	(13) Obermeitingen	14 1 5 8 12:29 8
14	(14) Gessertshausen	12 1 1 10 9:37 4

## Rennradgruppe wird aufgebaut

**(zgt).** Die SVU-Abteilung Ski & Surf Untermeitingen baut eine neue Rennradgruppe auf. Hierzu treffen sich am Freitag, 9. April, um 20 Uhr Interessierte in der Sportgaststätte des SVU. Die erste Rennrad-Tour ist für Sonntag, 11. April, um 10 Uhr geplant. Informationen unter der Telefonnummer (0172) 9149810.

# OFFZAUBER IM FRÜHLING

<b>Waschleder</b> in vielen neuen Farben, für Besätze, Hosen, Jacken 140 cm breit <b>m 19.80</b>	<b>Stretch-Stoffe</b> im Trend, für Hosen, Kleider, Röcke, uni und Bi-Color 140 cm breit <b>m 25.-</b>	<b>Baumwoll-Druck</b> viele frische Farben, für Kleider, Deko, zum Basteln u. v. a. 140 cm breit <b>m ab 14.50</b>	<b>Viskose-Drucke</b> wunderschön, für Blusen, Kleider, Röcke 140 cm breit <b>m 16.50</b>
<b>Chiffon-Organza</b> Drucke und uni, Polyester und Poly/Seide, luftig und leicht 140 cm breit <b>m ab 16.50</b>	<b>Country-Mode</b> der Sommer-Trend, Leinen best., bedr. uni sowie Leinen-Baumw.-Misch. in vielen aktuellen Farben, 140 cm brt. <b>m ab 25.-</b>	<b>RESTE MAIER</b> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <b>Öffnungszeiten:</b> Mo.-Fr. 9.30-18.30 Sa. 9.30-16.00         </div>	

## BURGER RESTEHAUS

lech · Augsburg · Telefon 08 21/51 90 19

ersten beiden  
ritten Heim-  
n gewaltigen  
können die  
ihren Heim-  
ahlen ausge-  
eingefahre-  
rhin 21 aus-  
s lediglich zu  
n Heimerting-  
der allerletz-  
thar Mayer  
elt, als er den  
attackierte.  
um Spieler-  
erfolgreicher  
Memmingen  
allerisch auf  
Noch eine  
nisse waren  
der alleinige  
vorstellung der  
nur mit ein-  
infach viel zu  
mertinger in  
1. Da konnte  
von einigen  
und dem die  
Reihe fehlte,  
chance im er-  
Königsbrunn  
ee, da wurde  
on Gästeeke-



Immer gut abgeschirmt kam der FC Königsbrunn (dunkles Trikot Dennis Gilg) während der gesamten Partie gegen die abstiegsgefährdeten Heimertinger nur zu wenigen Torchancen und mußte am Ende auch die Punkte und einen Teil der Aufstiegshoffnungen abgeben.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

per Siegfried Geier im letzten Moment gestoppt. Kurz vorher mußten die Südschwaben ihren Torjäger und Kapitän Stefan Kustermann aus dem Spiel nehmen. Nach Wiederbeginn kamen auf seiten der Königsbrunner Patrick Gilg und Klaus Happacher für Andreas Wengenmayr und Tomislav Mendes. Übungsleiter Hans Borchert wollte mehr für die Offensive tun. Später wurde dann auch noch Dennis Gilg durch Altan Demirci ersetzt.

Trotzdem, die Entscheidung fiel in der 76. Minute zugunsten der Heimertinger. Auf der rechten Seite hatte sich der bullige Abwehrspieler Markus Schreyer erfolgreich gegen Dieter Bentenrieder durchgesetzt, er wurde schließlich im Strafraum zu Fall gebracht. Die Konsequenz, Strafstoß für die Gäste. Diese Chance ließ sich Abwehrspieler Wolfgang

Linder nicht entgehen und markierte das 1:0 für sein Team.

Die Mannen um Kapitän Tobis Wengenmayr versuchten zwar in der Schlußphase, wenigstens noch einen Punkt zu retten. In der Nachspielzeit dann noch Glück für den Schlußmann der Südschwaben, daß er im Getümmel vor einem FCK-Spieler im letzten Moment retten konnte.

Aufmerksamer Beobachter war übrigens auch Bubesheims Spielertrainer Markus Stahl, dessen Team am 18. April den FC Königsbrunn empfängt.

**FC Königsbrunn:** Dreher, Andreas Wengenmayr (ab 46. Happacher), Bentenrieder, Yilmaz, Kurz, Bosch, Mendes (ab 46. Patrick Gilg), Tobis Wengenmayr, Karakurt, Dennis Gilg (ab 70. Demirci), Schmuttemair.

Niederlage, sprich mit leeren Händen zurück.

Doch letztendlich hilft kein Wehklagen über fehlendes Glück, Benachteiligungen durch den Schiedsrichters oder Hadern wegen des wiederum kuriösen Spielverlaufs. Die Schützlinge von Herbert Wiest dürften allmählich gelernt haben, daß sie sich nur selber und ganz allein aus dem Abstiegsumpf befreien müssen. Entgegen vielen Prognosen präsentierte sich Schwabmünchen bei der Reserve des Bayernligisten nämlich toll in Form mit Feldvorteilen und viel besseren Chancen, aber ohne Glückgöttin Fortuna sowie gegen Ende mit klaren individuellen Fehlern, die schließlich die Niederlage in der 92. Minute besiegelten.

Die wohl spielentscheidende Szene geschah jedoch bereits Mitte der zweiten Hälfte. Memmingens ständig provozierender Spielertrainer Robert Stahl grätscht ohne Möglichkeit auf den Ball an der Mittellinie brutal Robert Doll um, im darauffolgenden Gerangel mit TSV-Coach Herbert Wiest agiert Stahl als sterbender Schwan, worauf Schiedsrichter Dr. Baumeister aus Breithenthal Wiest des Geländes verweist, weiter jedoch nichts mehr unternimmt und fortan nahezu alles nurmehr gegen den Aufsteiger pfeift. Trotz allem müssen jetzt in den kommenden Begegnungen, die im April ein wahres Mammutprogramm bedeuten, nicht nur allein gute Leistungen, sondern endlich Punkte her, soll der Relegationsplatz irgendwann verlassen werden.

Engagiert und gekonnt wie schon gegen Pipinsried begannen die Singoldstädter im städtischen Memminger Stadion, wovon die Hausherren sichtlich überrascht waren. Da-

wegen von Andi Sommer, Yasin Bayindir und Rainer Mühlberger das Tor sauber zu halten. Da wurde dann Andi Sommer regelwidrig zu Fall gebracht und gegen den knallharten Freistoß aus 25 Metern von Kapitän Rudi Bund war kein Kraut gewachsen zum 1:0 für die Gäste.

**Überzeugende erste Hälfte**

Abschließend zur wirklich überzeugenden ersten Halbzeit wäre beinahe Robert Doll sogar noch das 2:0 gelungen und das hatte wieder Rudi Bund in der 49. Minute auf dem Fuß, als sein von der rechten Strafraumgrenze klasse getretener Freistoß vom Innenpfosten ins Feld zurück sprang. Die Memminger konnten in der Folgezeit, bedingt auch durch die bereits beschriebene Szene, das Match etwas offener gestalten, jedoch ohne klare Torsequenzen. Auch der Ausgleich in der 83. Minute entsprang eigentlich keiner richtigen Chance, aber eine normalerweise unbedeutende Flanke köpfte Einwechselspieler Jürgen Dörr aus 14 Metern an den rechten Pfosten, von dort ging der Ball Torhüter Bernd Kühne an den Kopf und von dort sehr unglücklich ins Netz. Und in der 92. Minute zeigte der Unparteiische zurecht auf den Elfmeterpunkt, nachdem Robert Stahl von Thomas Mayer in einer völlig überflüssigen Situation zu Boden gezogen wurde. Stahl verwertete sicher mit der letzten Spielaktion zum ungerechten 2:1-Endstand.

**Schwabmünchen:** Kühne, Rogg, Mavros, Doll, Drexel, Steinbrich, Bayindir (ab 71. Minute Dischler), Bund (ab 69. Minute Fischer), Sommer, Akcin, Mühlberger (ab 86. Minute Mayer).

**Fußball, A-Klasse Augsburg-Südwest**

**Südteams rücken näher an Göggingen ran**

Hoffnung für die Verfolger nach 1:1 des Spitzenreiters TSV Göggingen II

**(hub).** Eine positive Überraschung aus Sicht der siegreichen Verfolger Lagerlechfeld und Langerringen schaffte Leitershofen II mit einem vorher wohl nicht für möglich gehaltenen Punkterfolg beim ungeschlagenen Spitzenreiter TSV Göggingen II. Dadurch rückten die beiden Spielvereinigungen bis auf drei Zähler an die Augsburger heran.

**Göggingen II – Leitershofen II 1:1**

Sechs Stammspieler mußte Göggingens Coach Alexander Egetemeier durch AH-Akteure ersetzen und erklärte damit die sich im Resultat widerspiegelnde unbefriedigende Leistung. Vor allem mit der defensiven Marschroute des Nachbarvereins hatten die Hausherren so ihre Probleme in einer Partie, die keinen Sieger verdiente. **Tore:** 0:1 (50.) Kronester, 1:1 (85.) Duschner.

**Hainhofen – Lagerlechfeld 3:4**

In einer ausgeglichenen Kampfbegegnung wäre ein Remis gerecht gewesen, zumal der HSV schwer mit dem Unparteiischen haderte, der den ihrer Meinung nach klaren Handtreffer zum entscheidenden 3:4 anerkannte. **Tore:** 0:1 (20.) Scharf, 1:1 (25.) Passow, 1:2 (24.) Pawollek, 2:2 (66./Foulelfmeter) Klaus Mayr, 2:3 (75.) Kroisi, 3:3 (80.) Passow, 3:4 (89.) Pawollek. **Res.:** 0:3.

**Klosterlechfeld – Langenneufn. 2:1**

Nach etwa 25 Minuten bekamen die Klosteraner das Match besser in Griff und erarbeiteten sich gute Tormöglichkeiten. Als die Staudenelf durch einen Konter die Führung markierte, erzeugte der TSV noch mehr Druck und schoß folgerichtig die beiden Siegtreffer. **Tore:** 0:1 (56.) Heiko Kellermann, 1:1 (76.) Rene Werner, 2:1 (81.) Robin Lang.

**Kleinaitingen – Bobingen II 6:5**

Heider gegen Koppel hieß über weite Strecken beim Tag der offenen Tür die Partie zweier schwachen Abwehrreihen, in der Bobingen vor der Pause leichte Vorteile und im zweiten Durchgang der FCK etwas mehr vom Spiel hatte. **Tore:** 0:1 (17.) Dorin Koppel, 1:1



Tore wie am Fließband fielen zwischen Kleinaitingen (dunkles Trikot links Richard Heider) und dem TSV Bobingen. Am Ende hatte die Lechfelder knapp die Nase vorn. SZ-Bild: Reinhold Radloff

(20./Foulelfmeter) Lothar Heider, 1:2 (30.) Dorin Koppel, 2:2 (38.) Norbert Wagner, 3:2 (46.) Christian Heiß, 4:2 (48.) Markus Heider, 4:3 (51./Foulelfmeter) Dorin Koppel, 4:4 (52.) Dorin Koppel, 4:5 (64.) Tobias Tänzler, 5:5 (68.) Richard Heider, 6:5 (75.) Markus Heider. **Besonderes Vorkommnis:** Gelb-Rote Karte für Tänzler (78./Foulspiel/Bobingen). **Res.:** 0:9.

**Reinhartsh. – Fort. Göggingen 2:2**

Drei Phasen erlebten 130 Zuschauer in Reinhartshausen. In der ersten hatte die Fortuna mehr Spielanteile, dann verlief das Match ausgeglichen und gegen Ende dominierte der SVR, konnte jedoch gegen die konditionell abbauenden Gäste die Chancen nicht mehr zu drei Punkten verwerten. **Tore:** 0:1 (13.) Baumgartl, 1:1 (47.) Frank, 1:2 (54.) Dalapizza, 2:2 (63.) Walter Biber. **Res.:** 4:2.

**Hurlach – Walkertshofen 0:1**

Ganz schwache Leistungen lieferten die Kontrahenten in Hurlach ab. Das typische 0:0-Spiel entschied sich letztlich durch ein laut Hurlacher Meinung klares Abseitstor, das Manfred Deuringer in der 73. Minute zum Treffer des Tages erzielte. **Res.:** 2:1.

**SSV Bobingen – Langerringen 2:4**

Langerringen präsentierte die abgeklärtere und reifere Mannschaft mit mehr Kondition und letztlich einem verdienten Sieg. Dabei gelang dem Torjäger des Aufstiegsaspiranten Jürgen Ruf ein lupenreiner Hattrick. **Tore:** 1:0 (5.) Robert Rütz, 1:1 (25.) Wolfgang Renner, 1:2 (55.) Jürgen Ruf, 1:3 (70.) Jürgen Ruf, 1:4 (80./Foulelfmeter) Jürgen Ruf, 2:4 (90.) Robert Rütz.

**Fußball in Zahlen**

**Kreisliga Augsburg**

Stadtwerke SV – TSV Haunstetten	3:1
FSV Inningen – Kissinger SC	4:2
SF Friedberg – FC Stätzing	1:1
TSV Ustersbach – SV Bergheim	3:1
Genc Altay – Türk SV Augsburg	1:1
FSV Großaitingen – SV Biburg	abgebr.
1 (2) Ustersbach	16 12 2 2 51:19 38
2 (1) FC Stätzing	15 11 4 0 45:20 37
3 (3) SF Friedberg	17 10 4 3 48:23 34
4 (4) SV Biburg	15 8 1 6 26:24 25
5 (7) Stadtwerke	16 7 3 6 34:34 24
6 (5) Kissing	16 6 5 5 40:28 23
7 (6) Margertshausen	14 6 3 5 30:30 21
8 (8) SV Bergheim	16 5 5 6 27:34 20
9 (9) Türk SV Augsburg	14 4 7 3 23:24 19
10 (10) Großaitingen	15 4 5 6 32:29 17
11 (11) Genc Altay	16 4 4 8 27:36 16
12 (12) FSV Inningen	15 4 2 9 27:42 14
13 (13) FC Haunstetten	14 2 2 10 20:43 8
14 (14) TSV Haunstetten	17 0 3 14 17:51 3

**Kreisklasse Augsburg-Süd**

FC Königsbrunn II – SV Untermeitingen	1:1
Türk SV Bobingen – SV Schwabegg	1:1
SSV Obermeitingen – VfL Kaufering	3:5
TSG Stadtbergen – TSV Straßberg	1:2
FSV Wehringen – TSV Fischach	3:0
ASV Hiltenfingen – Schwabmünchen II	4:1
SV Gessertshausen – SpVgg Deringen	0:3
1 (1) Deringen	13 11 2 0 35:12 35
2 (2) Kaufering	15 8 5 2 36:19 29
3 (3) Wehringen	15 8 4 3 28:19 28
4 (4) Türk. Bobingen	16 7 4 5 36:27 25
5 (5) Schwabegg	13 7 3 3 25:15 24
6 (6) Königsbrunn II	15 7 3 5 25:17 24
7 (7) Hiltenfingen	15 6 5 4 27:25 23
8 (10) Straßberg	14 5 5 4 29:30 20
9 (8) Stadtbergen	14 5 4 5 30:23 19
10 (9) Untermeitingen	15 5 4 6 31:30 19
11 (11) Schwabmünchen II	15 2 4 9 17:37 10
12 (12) Fischach	14 2 3 9 21:36 9
13 (13) Obermeitingen	15 1 5 9 15:34 8
14 (14) Gessertshausen	13 1 1 11 9:40 4

**A-Klasse Augsburg-Südwest**

TSV Göggingen II – TSV Leitershofen II	1:1
Hainhofer SV – Lagerlechfeld	3:4
Kleinaitingen – TSV Bobingen II	6:5
Kosterlechfeld – Langenneufnach	2:1
SV Reinhartshausen – Fortuna Göggingen	2:2
SV Hurlach – Walkertshofen	0:1
SSV Bobingen – Langerringen	2:4
1 (1) TSV Göggingen II	15 12 3 0 48:14 39
2 (2) Lagerlechfeld	15 12 0 3 48:20 36
3 (3) Langerringen	16 12 0 4 44:24 36
4 (4) Kleinaitingen	16 10 2 4 46:26 32
5 (5) Walkertshf.	14 8 3 3 34:16 27
6 (6) Hainhofen	15 7 1 7 37:31 22
7 (7) SV Hurlach	15 6 3 6 41:28 21
8 (9) Fort. Göggingen	15 5 3 7 26:26 18
9 (8) Langenneufnach	14 5 3 6 28:33 18
10 (10) Leitershofen II	15 5 3 7 24:39 18
11 (11) Reinhartshaus.	16 4 2 10 23:37 14
12 (12) Klosterlechfeld	15 3 2 10 20:38 11
13 (13) TSV Bobingen II	14 2 1 11 23:45 7
14 (14) SSV Bobingen	15 1 0 14 14:79 3

**Unratsammlung der Segler**

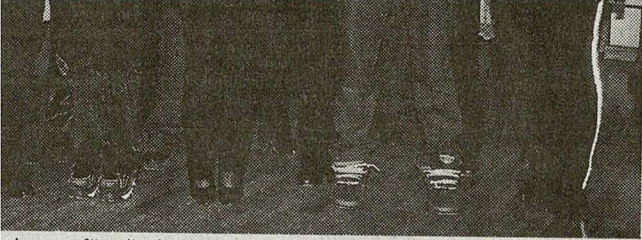
(zgr). Der Königbrunner Segelclub (KSC) beteiligt sich an der Aktion der Wasserwacht, im Bereich der Lechstaustufe 23 eine Unratsammlung durchzuführen. Am Samstag, 10. April, ist um 9 Uhr Treffpunkt an der Wasserwachtstation. Um 12 Uhr gibt es für die Helfer ein kostenloses Mittagessen. Gegen 15 Uhr wird die Arbeit in etwa beendet sein. Mitzubringen sind festes Schuhwerk, Arbeitskleidung und Handchuhe. Anmeldungen nimmt der KSC-Voritzende Erwin Schneider, Telefon (08231) 90943, gerne entgegen. Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 23. April, statt.

**Volleyball in Zahlen**

<b>Bezirksliga, Männer</b>			
TV Kemlingen – TSV Schwabmünchen	46:32	6. TV Koppelstadt	40:46 22:22
TSV Burgberg – TSV Schwabmünchen	30:45	7. TSV Friedberg III	35:50 20:24
TSV Königsbrunn II – TV Immenstadt	60:54	8. TSV Neu-Ulm	42:44 18:26
TSV Neu-Ulm – TSV Königsbrunn II	50:53	9. TV Kempen	35:45 18:26
1. FC Königsbrunn II	62:18 40:4	10. TV Senden-Ay	34:48 16:28
2. VfL Großkötz	58:26 36:8	11. VSC Donauwörth	33:48 16:28
3. FC Langweid	49:31 26:18	12. TSV Burgberg	12:64 4:40
4. TSV Schwabmünchen	46:33 26:18	<b>Bezirksklasse Augsburg, Männer</b>	
5. TSV Nördlingen	48:41 22:22	TSV Friedberg IV – SSV Bobingen I	45:13
		DJK Augsburg-Hochzoll I – SSV Bobingen I	57:39
		1. TSV Friedberg IV	56:22 36:4
		2. TV Mering I	54:21 34:6
		3. TSV Haunstetten	50:24 30:10
		4. TSV Göggingen I	45:29 24:16
		5. TSV Pöttmes I	45:40 24:16
		6. Augsburg-Hochz. I	36:41 18:22
		7. SSV Bobingen I	34:41 16:24
		8. TSV Inchenhofen I	31:46 12:28
		9. TSV Göggingen II	21:53 10:30
		10. Kleinaitingen I	34:52 8:30
		11. TV Mering	18:55 8:22

23:45  
runn 45:59  
62:60  
57:15 38:2  
55:16 32:8  
46:28 28:12  
46:26 26:14  
46:34 26:10  
39:33 20:24  
26:47 16:24  
32:46 14:26  
29:46 12:28  
15:55 4:36  
11:56 4:36

Jahreshauptver-  
30 Uhr, TSV-Turn-  
g: 1. Protokollbet-  
des Kassiers und  
und Jugendleiter,  
Beworte, 7. Entla-  
Anträge und Ver-  
testens Mittwoch,  
TSV Haunstetten,  
richten.



Karlheinz Czauderna (sechster von links) leitet die Wege.

# Neuaufbau Mission erfüllt

## Czauderna will jetzt kürzer treten

Karlheinz Czauderna

„Königsbrunner Czauderna zu einer unermüdeten Mission ergriffen, kommt er geschlossen wie lange gesund. Die ist.“

Das Bild des Neuaufbaus, die Tigers-Vereinigung, die vielzählige Schulden, die finanziellen des Nachfolgers, die Vereinsführer, die er mit Inbrunst ausberufen, die er als „ein neues Erlebnis“ bezeichnet, die er als „ein neues Erlebnis“ bezeichnet, die er als „ein neues Erlebnis“ bezeichnet.

gerinnen, resultierte der Abstieg in die Landesliga. Aber: „Kein Grund enttäuscht zu sein“, betont Czauderna. Der Knackpunkt für ihn: Aus den Tigers ist wieder eine eingeschlossene Truppe geworden – mit vielversprechenden Perspektiven und einigen jungen Talenten, „die jetzt zu Stützen werden“, glaubt Czauderna. Der Preis dafür waren drei Jahre harte Arbeit, Geduld und Durchhaltevermögen.

### Knallharter Wirtschaftsbetrieb

Jetzt „funktioniert der Verein wieder“, stellte denn auch Erster Bürgermeister Ludwig Fröhlich fest. Aus „einigen Gesprächen“ um Investitionen oder Eiszzeiten kannte er die DEC Tigers nicht nur als „Familienunternehmen“, sondern auch als „knallharten Wirtschaftsbetrieb“. „Ihr Geheimnis ist der Teamgeist“, würdigte Sportreferent Norbert Schwalber, „und der Mut, hinzulangen“.

„Der Verein hat Zukunft“, prophezeit Czauderna, „jeder wird bei uns Eishockey spielen dürfen“. Er, der scheidende Vorsitzende, hat sich derweil schon eine neue Aufgabe gesucht: „Wir haben in Königsbrunn drei Eissportvereine, die es nicht schaffen, geschlossen aufzutreten. Das stört mich maßlos. Es gibt nichts, was uns trennt, aber vieles, was uns verbindet.“ Da wartet eine schöne Herausforderung für einen ehrgeizigen Zusammenschweißer.



Symbol für den Neuaufbau: Der „grüne Block“ mit den talentierten Eigengewächsen (von links) Evi Czauderna, Steffi Sunka, Nicole Czauderna, Angie Bischof und Nadine Schön in Vertretung ihrer Schwester Sandra.

### SpVgg Langerringen kommt zusammen

(zgt). Die Spielvereinigung Langerringen hält am Donnerstag, 15. April, um 20.15 Uhr ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Ort der Veranstaltung ist der Saal des Vereinslokals „Deutsches Haus“. Auf dem Programm stehen neben den Berichten aus der Vorstandschaft und allen Abteilungen unter anderem auch einige Ehrungen. Ebenso wird über die Beitragshöhe zu sprechen sein. Am gleichen Tag findet ebenfalls im Vereinslokal bereits um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Abteilung Gymnastik statt, die dieses Jahr ihr 25jähriges Bestehen feiert.

„Vor dem Spitzenspiel gegen die FC Kempten... Dies gelang zwar, doch in diesem Kampf um den Platz an der Sonne fehlte etwas die Würze, sprich die Tore, und so endete die Partie 0:0. Schon am gestrigen Ostermontag kam die Bayer-Elf aber wieder in die Gänge und biß sich nach einem turbulenten 1:2-Sieg an der Tabellenspitze fest.“

„Beide Mannschaften wollten keine Fehler machen, so kam es zu diesem torlosen Remis“, suchte der entnervte Kempten-Trainer Peter Christl nach Spielschluß in Bobingen nach Erklärungen. Entnervt darüber, daß seine Elf in den vorhergehenden 90 Minuten nicht die Leistung brachte, um die Bayer-Truppe zu stürzen. Der zeigte sich seinerseits nach Spielende über den Punktgewinn zufrieden: „Beide Teams haben sich neutralisiert, und ich hätte vor dem Spiel auf ein Unentschieden wetten können.“ Doch wäre der Trainer wahrscheinlich nicht allzu traurig darüber gewesen, hätte er diesen Wetteinsatz verloren, wozu seine Mannschaft auch mehrmals die Gelegenheit hatte.

### Viele Fans

Schon vor Anpfiff des Miesbacher Schiedsrichters Wolfgang Kainz, der das Spiel hervorragend im Griff hatte, zeigten die Bobinger Spieler, worauf es in diesem Spiel ankommt, indem sie ihr Fans durch ein Spruchband zu mehr Unterstützung aufforderten, die auch in großer Zahl erschienen. Aber die ersten 40 Minuten hatten die etwa 700 Besucher nicht allzuviel Grund zum Jubeln. Spannung kam eigentlich erst auf, als sich Roland Pokern den Ball zum Freistoß bereitlegte. Doch auch vier Versuche reichten dem Bobinger Kapitän nicht aus, um die wichtige Führung zu erzielen. Von der sonst so gefährlichen Sturmabteilung des FC Kempten war bis zu diesem Zeitpunkt überhaupt nichts zu sehen. Einzig ein abgefälschter Freistoß von Stefan Dinauer, ansonsten völlig von Gerd Wasch-

### In Szene gesetzt

In der 42. Spielminute setzte Michael Walteitner wunderschön Klaus Köbler in Szene, der allein auf weiter Flur auf den Kemptener Schlußmann Robin Marschel zulief. Doch anscheinend war dies etwas zu viel Zeit zum Nachdenken, er setzte die Kugel doch einen guten Meter neben den Pfosten. Und diese Nachlässigkeit hätte sich auch fast postwendend gerächt, hätte nicht einmal mehr Armin Refle seine besondere Klasse als Torwart unter Beweis gestellt.

### Klasseparaden von Refle

Christian Hörburger, stärkster Spieler der Gäste, ließ auf der linken Seite gleich zwei Bobinger Spieler alt aussehen, paßte in die Mitte auf den freistehenden Aslan. Dessen plazierten Schuß aus elf Metern konnte Armin Refle mit einem sehr guten Reflex abwehren, genau vor die Füße von Gunter Gail, der den Bobinger Schlußmann aber auch aus drei Meter Entfernung nicht bezwingen konnte. Auch nach Wiederanpfiff zeigte sich den Zuschauern das gleiche Bild. Der Tabellenführer war zwar feldüberlegen, doch klare Torchancen konnte man sich nicht erarbeiten. Bis zur 77. Minute: Andreas Frank lupfte den Ball in den Lauf von Thomas Luichtl, doch dieser zielte zu genau und setzte den Ball an den Pfosten. „In den letzten zehn Minuten wollten wir nicht mehr ins offene Messer laufen, um am Schluß nicht mit leeren Händen dazustehen“, so Günther Bayer.

Ein anderes Bild ergab sich dann in der Auswärtspartie in Kaufbeuren. In Spielhälfte



Schöne Feiertage: Nach drei Punkten über Ostern läßt es sich für Bobingen-Coach Günther Bayer wieder einigermaßen entspannt im Regiestuhl sitzen.

eins waren die Bobinger klar die bessere Mannschaft und ging nach Treffern von Wiedemann (6.) und Waschkut (20.) in Führung.

### Kaufbeuren ausgekontert

Konterchancen hatten hier zum Erfolg geführt. Nach dem Pausentee waren es zunächst die Hausherren, die ihren Druck verstärkten. Erst in der 61. Minute sollte jedoch Helmut Bucher den Anschlußtreffer erzielen.

Zuvor war es Schiedsrichter Hampl (Aschheim), der sich einen Namen machte. Leidenschaftlich griff er sich in die Brusttasche und stellte sowohl Luichtl (gelb-rot), Steinberger und Teschke (beide rot) vom Platz. Der Grund hierfür blieb nicht nur für Bobingens Abteilungsleiter Georg Gunkler im Verborgenen: „Der Mann war dem Spiel nicht gewachsen. Wir hatten in der ganzen Saison noch keine rote Karte. So kann man der Mannschaft ihren Erfolg madig machen!“ war sein Kommentar. Überrascht von der Schiedsrichterleistung zeigte sich auch die Kaufbeurer Vereinsspitze. Sie habe den Bobingern, so Gunkler, im Falle des Falles vor dem Sportgericht Unterstützung zugesagt. Allerdings gewann auch bei Gunkler die Freude rasch wieder die Oberhand: „Wir sind jetzt das 25. Spiel in Folge ungeschlagen.“

## Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest

# Lagerlechfeld tut sich unerwartet schwer

## Schlußlicht SSV Bobingen unterliegt dem Aufstiegsaspiranten nur unglücklich mit 2:4

(msta). Keine Auswirkungen auf die Spitzenplätze hatten in der A-Klasse Südwest der Fußballer die Ergebnisse der am Wochenende ausgetragenen Nachholspiele. Tabellenzweiter bleibt die SpVgg Lagerlechfeld, die sich beim Schlußlicht SSV Bobingen aber unerwartet schwer tat und nur glücklich mit 4:2 Toren gewann.

zum 1:2 und zum 1:3 ausgekontert. Nach dem nochmaligen Anschlußtreffer gab es in den Schlußminuten auch noch Möglichkeiten zum erneuten Ausgleich, der jedoch aus Bobinger Sicht unglücklicherweise ausblieb.

Tore: 0:1 (5.) Heiko Kellermann, 1:1 (50.) Christian Schönwetter, 1:2 (65.) und 1:3 (70.) Stefan Brecheisen, 2:3 (75.) Gerhard Rotter.

Schiedsrichter-Beleidigung (73.) und für den Hurlacher Bürgle wegen Tötlichkeit (80.); „Gelb-Rot“ für den Reinhartshauer Brandner wegen wiederholten Foulspiels (75.); Jochen Kienle (Reinhartshausen) verschießt einen Strafstoß (90.). – Reserven: 6:3.

### SSV Bobingen - L'lechfeld 2:4 (2:2)

Nur knapp an einer Blamage vorbeigeschrammt ist die SpVgg Lagerlechfeld in ihrem Nachholspiel beim Tabellenletzten SSV Bobingen. Zunächst lief für den Aufstiegsaspiranten alles planmäßig, nachdem Andreas Scharf seine Truppe schon in der 5. Minute in Führung schoß. Mitte der zweiten Halbzeit folgte dann die Ernüchterung für die Lechfelder, als die „Siedler“ innerhalb von fünf Minuten aus dem 0:1 eine 2:1 Führung machten, die bis kurz vor dem Halbspitzpfiff hielt. Auch in der Folgezeit konnten die Bobinger die Partie beim Stande von 2:2 weiter offen gestalten. Erst eine Viertelstunde vor Schluß fiel die Vorentscheidung, als Straub aus abseitsverdächtiger Position die erneute Führung für Lagerlechfeld gelang. Gegen die alles auf eine Karte setzenden Bobinger gelang dem selben Spieler bei einem Konter schließlich in der Schlußminute auch noch das 4:2.

Tore: 0:1 (5.) Andreas Scharf, 1:1 (20.) Gerhard Seiter, 2:1 (25.) Christian Schönwetter, 2:2 (44.) Michael Wunsch, 2:3 (75.) und 2:4 (91.) Straub.

### Langerringen - Leitershf. II 3:0 (1:0)

Die SpVgg Langerringen war von Beginn an überlegen und versäumte es gegen einen im Endeffekt chancenlosen Gegner, schon in der Anfangsphase einen klaren Vorsprung herauszuschießen. Ein höherer Sieg der Langerringer war auf alle Fälle möglich.

Tore: 1:0 (37.) Wolfgang Renner, 2:0 (67.) Robert Felgenhauer, 3:0 (90.) Peter Bogdan.

Ihre Aufstiegschancen waren konnte auch die SpVgg Langerringen, die gegen Leitershofen II problemlos mit 3:0 gewann.

### Leitershofen II - TSV Bobingen II 0:0

Das Duell der beiden Reservemannschaften endete nach einem Spiel ohne jegliche Höhepunkte leistungsgerecht mit einem torlosen Remis.

### Hainhofen - Walkertshofen 3:0 (2:0)

Das kampfbetonte Spiel fand in dem Hainhofer SV einen verdienten Sieger. Walkertshofen agierte nie im Stile eines Aufstiegsaspiranten und enttäuschte vor allem in der Offensive, wo die Elf aus den Stauden aufgrund eines einfalllosen Spielaufbaues kaum zu Torchancen kam.

Tore: 1: (18.) Klaus Mayr, 2:0 (27.) und 3:0 (85.) Klaus Habersetzer. – Reserven: 2:5.

### SSV Bobingen - L'neufnach 2:3 (0:1)

Die SpVgg Langenneufnach war bis zur Pause die dominierende Mannschaft, die mit einer verdienten 1:0 Führung in die Kabine ging. Zu Beginn der zweiten Hälfte hatte der SSV Bobingen Vorteile und kam schon bald zum 1:1 Ausgleich durch Christian Schönwetter.

Danach hatten die „Siedler“ sogar Chancen zur Führung. Sie ließen sie jedoch ungenutzt und wurden dafür „zur Strafe“ zweimal

### Hainhofen - Langenneufnach 2:0 (2:0)

Ohne echte Torchance blieb die SpVgg Langenneufnach am Montag beim Hainhofer SV, der viele Torchancen – darunter auch einen von Klaus Habersetzer verschossenen Strafstoß (80.) – vergab und einen deutlich höheren Sieg verpaßte. – Tore: 1:0 (6.) Klaus Habersetzer, 2:0 (25.) Ulrich Passow.

### Kl'lechfeld - Walkertshofen 1:2 (0:1)

Die zerfahrene kampfbetonte Partie fand mit dem TSV Walkertshofen einen verdienten Sieger. Klosterlechfeld zeigte sich in der Offensive zu harmlos, um die Gäste aus den Stauden ernsthaft in Gefahr zu bringen.

Tore: 0:1 (44.) Manfred Deuringer, 0:2 (68.) Erwin Deuringer, 1:2 (81.) Angelo Picciero. – Reserven: 0:0.

### Hurlach - Reinhartshausen 3:2 (1:2)

Viel geboten bekamen die Zuschauer in Hurlach, die die fünf Tore, drei Platzverweise und einen in der Schlußminute vom Reinhartshauer Jochen Kienle verschossenen Strafstoß sahen. Am Ende stand in der hektischen Partie ein nicht unverdienter Heimerfolg des gastgebenden SV Hurlach zu Buche.

Tore: 1:0 (6.) Schmid 1:1 (25.) Peter Schenzinger, 1:2 (41.) Reinhard Brandner, 2:2 (65.) Ignaz Bucher, 3:2 (72., Strafstoß) Peter Steinbauer. – Besondere Vorkommnisse: „Rot“ für den Reinhartshauer Biber wegen

**Seniorenclub Hiltentfingen:** Wir beteiligen uns an der Sternwallfahrt des Altenwerkes der Diözese welche am Montag, den 3. Mai nach Kempten stattfindet. Um 10<sup>30</sup> Uhr ist Gottesdienst in der Basilika. Anmeldung bis 30.03. bei Frau Ostermaier Tel. 71876, Abfahrt wird noch bekanntgegeben.

**Verband Landwirtschaftl. Fachschulabsolventen:** Die 3-tägige Sommerfahrt mit abwechslungsreichem Programm führt vom 04.-06.06. nach Wien. Anmeldung umgehend am Amt für Landwirtschaft Augsburg/Friedberg, Sitz Schwabmün. Tel. 08232/96110. Anmeldeschluß am 09.04.

**TSV Bobingen, Abt. Turnen:** Beginn eines neuen Step-Aerobic-Anfängerkurses am Montag, 12.4.99 um 20 Uhr in der Jahnhalle (10x). Anmeldung unter 2290 Bärbel Tierhold.

**Schülerjahrgang 1923/24:** Monatstreffen diesmal Donnerstag 8. April 19 Uhr Gottesdienst anschl. Krone. 65 Jahre nach 1. Kommunion. Bitte kommen und Bilder mitbringen. Außerdem wichtige Besprechung!

**TSV Klosterlechfeld:** Am Freitag, 09.04. findet für alle Mitglieder unser diesjähr. Eröffnungsschießen statt. Treffpunkt: Asphaltanlage KLL, Meldung: 18.30 h Beginn: 19 h

**Reservisten-Kameradschaft SMÜ:** Kameraden u. Freunde der R.K. Am Die., den 6.4. um 20.00 Uhr findet unser Kameradschaftsabend im Gasthof „Rosenau“ statt.

**Schützengesellschaft Schwabegg** Ab sofort findet am Dienstag kein Trainingsschießen mehr statt. Nächster Schießabend ist Freitag, der 9. April.

**MGV-Concordia Hiltentfingen:** Nächste Probe am Dien., 13.04. Probe um 9.45 Uhr in der Schule und zuvor Vorstandssitzung

**TSV Graben e.V. Dienstag:** Schongymnastik mit Musik und Wirbelsäulengymnastik in der Prävention von 19.00-19.45 Uhr

**FC Kleinaitingen e.V., Abt. Gymnastik:** Abfahrt m. d. Bus zum Musical „Anatevka“ am 08.04.99 um 18.30 Uhr am Rathaus.

**Jahrgang 1919/20 Schwabmünchen:** Wir treffen uns am Dien., 06.04., um 14 Uhr im Gasthaus Fendt (Hasenwirt)

**Pfarrrel St. Michael, Schwabmünchen** Heute, 6. April, Betstunde in der Feldkapelle. Beginn um 19.30 Uhr

### Verkäufe

**Elektrogrill,** neu., noch orig. verpackt, NP 279,- DM, f. 100,- abzugeben. Tel. 08232/4860 ab 13 Uhr.

### Heizungsmaterial

f. Heizungsmont. + Selbstbauer. Unterlagen anfordern: Schneiderat ☎ 08249/803-16

### Kaufgesuche

**Kaufen Heu + Stroh** Sauter Agrar-Erzeugnisse, 89290 Buch-Oberhausen, Telefon 07343/96050

Suchen größere Menge Winter-/Futtergerste Vogtmühle Langerringen, T. 08232/4579

### Softboots

Gr. 39 u. Snowboardhose Gr. 38 gesucht. Tel. 08232/905659

## Unentbehrlich

Nur wer „seine“ heimatliche Zeitung liest, weiß wirklich Bescheid über alles Interessante um ihn herum.

Jeden Morgen das Neueste aus der Nachbarschaft und aller Welt – das ist das Abonnementsgeld wert!

**Augsburg-Süd**



Michael Hedde (rechts) mit seinem Auftakttor gegen den Türk SV Bobingen. Doch die Gäste nahmen trotzdem nach Hause.  
SZ-Bild: Reinhold Radloff

**als Gewinner des Tages**

Kampf bleibt nach diesem Wochenende weiterhin sehr spannend

**uf verspricht**  
**n Aufstiegs-**  
**enerhalt zu**  
**älfte kamen**  
**rk Bobingen**  
**weitere Kon-**  
**spiele.**

**Tore:** 1:0 (12.) Andreas Borchert, 1:1 (78.) Bernhard Maidorn, 1:2 (84./Freistoß) Winfried Rindle, 1:3 (86.) Bernhard Maidorn, 2:3 (90.) Guiseppe DiSanto. **Reserven:** 5:1.

**Untermeitingen – Türk Bobingen 2:4**

Obwohl die Gasterbeiterelf bereits in der 20. Minute Soner Mertmit einer gelb-roten Karte wegen Foulspiels verloren, waren die Türken läuferisch dem SVU überlegen. Zwar begünstigten die Hausherren durch individuelle Fehler vor dem Wechsel die Tore des Aufsteigers, doch am Ende hatte das Mert-Team verdient die Nase vorn, wenngleich Untermeitingen zwischenzeitlich bis zur 1:3-Entscheidung dem Ausgleich sehr nahe schien. **Tore:** 1:0 (8.) Michael Hedde, 1:1 (15.) Enver Emerzioglu, 1:2 (25.) Oguz Ayon, 1:3 (70.) Erkan Suicmez, 1:4 (78.) Mehmet Ermez, 2:4 (86.) Christian Wettengl. **Res.:** 6:0.

**Deuringen – Königsbrunn II 2:2**

Weiterhin leicht schwächelnd präsentiert sich der immer noch ungeschlagene, aber seit drei Partien sieglose Spitzenreiter. Königsbrunn stellte ein starkes Team, das sich mit Deuringen nach zähem Beginn ein schwungvolles Match lieferte, das gerecht remis endete. **Tore:** 0:1 (33.) Mahir Cayoglu, 1:1 (72.) Leo Weierst, 2:1 (86.) Jürgen Glas, 2:2 (88.) Thomas Steidl.

**Gesserthausen – SMÜ II 0:1**

Sehr schwer tat sich Schwabmünchen II, um beim kampfstarken Schlußlicht glücklich drei Zähler mit nach Hause zu nehmen. Zwar offenbarten die Gäste, die aufgrund erheblicher Verletzungsprobleme sogar Vorstands-

mitglied Manfred Bock sowie BOL-Trainer Herbert Wiest reaktivieren mußten, spielerisch bessere Ansätze, jedoch vergaben die Hausherren aufgrund der besseren Chancen, darunter ein Pfostenschuß, zumindest ein Unentschieden. **Tor:** 0:1 (55.) Kadir Tusun.

**Kaufering – Stadtbergen 3:1**

Ein nicht zu übersehender Aufschwung der Oberbayern, der jedoch nicht unbedingt auf den Trainerwechsel (Wolfgang Müllner für Wolfgang Schubert) zurückzuführen ist, sorgte für den Erfolg des VfL, der im Anschluß einer ausgeglichenen ersten Hälfte durch eine verbesserte kämpferische Leistung im zweiten Durchgang gerecht die Zähler in Kaufering behielt. Dadurch kehrten die Einheimischen wieder auf Platz zwei zurück. **Tore:** 1:0 (60.) Erwin Theimer, 2:0 (70.) Erwin theimer, 3:0 (75.) Herbert Fabisch, 3:1 (90.) Roland Jürgens. **Reserven:** 5:0.

**Hiltentingen – Wehringen 1:1**

Vor der hervorragenden Kulisse von 350 Besuchern stellte der FSV läuferisch und spielerisch über 90 Minuten die überlegene Mannschaft, so daß der Punkt für die Hiltentinger als glücklich bezeichnet werden muß. Deshalb dürften die Wehringer um Spielertrainer Andreas Jantsch, die in der 87. Minute zudem Pech mit einem Pfostentreffer hatten, mit dieser Leistung bis zum Ende ein gewichtiges Wort um den Aufstieg mitsprechen. **Tore:** 0:1 (55.) Ewald Schaflitzel, 1:1 (65./Foulelfmeter) Andreas Hämmerle. **Besondere Vorkommnisse:** Rot für Andreas Schlögel (65./Notbremse/Wehringen) und Gelb-Rot für Hiltentingen/80. sowie Wehringen/70. **Reserven:** 5:2.

**Fußball, A-Klasse**

**Keine Probleme für die Mittelnuefnacher**

**(hub).** In der einseitigen Partie demonstrierte die Elf von Sepp Schlögel von Anfang an, wer Herr auf dem Platz ist. Und das waren trotz der Auswärtsbegegnung bei Türk Gücü Mindelheim II klar die Gäste aus Mittelnuefnach, die sowohl in der schwächeren ersten Hälfte, als auch im zweiten Durchgang nichts anbrennen ließen und standesgemäß als klarer 7:0-Sieger die Heimreise antraten. **Tore:** 1:0 (5.) Kellermann, 2:0 (10.) Zwerger, 3:0 (40.) Kellermann, 4:0 (60.) Schlögel, 5:0 (75.) Zwerger, 6:0 (80./Foulelfmeter) Kellermann, 7:0 (90.) Kellermann.

**AH-Fußball**

**Nur ein Ehrentreffer**

**(we).** Im ersten Punktspiel mußte die AH-

**Fußball, A-Klasse Augsburg-Südwest**

**Lagerlechfeld profitiert vom Remis im Spitzenspiel**

Langerringen und TSV Göggingen II trennen sich 1:1

**(hub).** Praktisch in der Schlußminute übernahm die SpVgg Lagerlechfeld die Spitzenstellung der A-Klasse, da sich Langerringen und Göggingen II im Schlagerspiel des Tages scheidlich, friedlich die Punkte teilten. Wohl nurmehr zwischen diesen drei Kontrahenten werden bis Saisonende die beiden Aufsteiger ermittelt.

**Langerringen – Göggingen II 1:1**

In einem hochklassigen und schnellen Match sahen 100 Zuschauer spielbestimmende Hausherren, die zudem Pech mit einem Postenkopfball von Christian Leyer (8.) hatten. Insgesamt wurde das unentschiedene Duell von unserem Beobachter leistungsgerecht bezeichnet, da sowohl der Gögginger Führungstreffer (Kopfball aus den Händen des Keepers) als auch der Langerringer Ausgleich (fraglicher Elfmeter) sehr umstritten zustande kamen. **Tore:** 0:1 (5.) Taski, 1:1 (62./Foulelfmeter) Jürgen Ruf.

**Langenneufn. – Reinhartshaus. 1:0**

Ein Glückstreffer der aufgrund eines krassen Abwehrfehlers des SVR zustande kam, bescherte den Platzherren in einem ausgeglichenen Derby vor 100 Zuschauern den schmeichelhaften Erfolg. **Tor:** 1:0 (70.) Thomas Beintner.

**Lagerlechfeld – Kleinaitingen 2:1**

Mit einem besonders fairen und erwähnenswerten Vorkommnis begann das Derby zwischen Platz zwei und vier in der 15. Minute. Da nämlich rutschte der Schuß des Lechfelders Michael Wunsch seitlich unter dem Tornetz durch ins frei Feld, worauf viele nicht wußten, ob der Ball ins Tor oder am Tor vorbeigegangen war. Doch FCK-Torhüter Lothar Heider zeigte sich als äußerst toller Sportsmann und stellte beim Unparteiischen die Rechtmäßigkeit des Treffers klar. Im weiteren Verlauf agierte Kleinaitingen mit Feldvorteilen, jedoch nur bis zum Strafraum, und die Lechfeldhasen mit größeren Möglichkeiten

und dem glücklichen Sieg in der Schlußminute. **Tore:** 1:0 (15.) Michael Wunsch, 1:1 (75.) Bastian Ludwig, 2:1 (90.) Thomas Wiedemann. **Res.:** 2:1.

**Fort. Göggingen – Walkertshofen 4:2**

Vor der Pause dominierte Walkertshofen, das mit dieser Niederlage ihre Aufstiegshoffnungen wohl begraben kann, aber ohne den entscheidenden Vorsprung herauszuschließen. Anschließend nahm die Fortuna eindeutig das Heft in die Hand und erkämpfte folgerichtig die Punkte. **Tore:** 0:1 (5.) Manfred Deuringer, 1:1 (15.) Eigentor, 2:1 (43.) Christian Reis, 2:2 (45.) Bernhard Schmid, 3:2 (50.) Paul Langhans, 4:2 (65.) Robert Lindermeier. **Res.:** 2:3.

**Hurlach – SSV Bobingen 6:1**

Nach beiderseits mäßiger erster Hälfte steigerten sich die Hurlacher auch wegen einer Standpauke in der Halbzeit von Trainer Fischer im weiteren Verlauf und markierten in regelmäßigendige Tore zum Kanter Sieg. **Tore:** 1:0 (20.) Gebhard Schorer, 1:1 (43.) Christian Schönwetter, 2:1 (48./Foulelfmeter) Peter Steinbauer, 3:1 (52.) Thomas Freudling, 4:1 (62.) Thomas Freudling, 5:1 (75.) Herbert Vogel, 6:1 (82.) Thomas Freudling.

**Bobingen II – Klosterlechfeld 3:0**

Die Klosteraner hatten nicht den Hauch einer Chance, was die drückend überlegenen Bobinger verdient ausnutzten. **Tore:** 1:0 (27.) Frank Heuberger, 2:0 (59.) Dorin Koppel, 3:0 (67.) Martin Dankesreiter. **Res.:** 4:0

**Leitershofen II – Hainhofen 0:2**

Eiskalt verwertete der HSV, mit der besseren Angriffsreihe ausgestattet, seine zwei Möglichkeiten zu Treffern und gewann deshalb ein ansonsten ausgeglichenes Spiel gerecht, während die Leitershofener zu wenig durchschlagskräftig agierten. **Tore:** 0:1 (30.) Hartung, 0:2 (80.) Ulrich Passow.



Durch die Beine ließ Angelo Höfele den Ball rollen, verdutzte dadurch die gesamte Margertshauer Abwehr und Michael Birzele (dunkle Hose, im Schuß) hatte leichtes Spiel einzuschließen. Trotz dieses Kabinettstückchens gab es aber wieder nur eine Niederlage für die Großaitinger.  
SZ-Bild: Reinhold Radloff

**Fußball, Kreisliga Augsburg**

**Nach der Pause ging es dann Schlag auf Schlag**

se aus dem	3. Edelweiß Gennach	8	11291	8:8
	4. Alpenrose Hiltentingen II	10	14167	10:10
	5. Hubertus Konradshofen II	9	12523	6:12
	6. Waldfr. Reinhartshofen II	10	14024	6:14
<b>Kampf</b>	<b>E-Klasse Nordwest: Altschützen Mickhausen III - JSV Kreuzanger III 1336:1215. - Beste Einzelschützen:</b>			
	Armin Biber (346), Arthur Müller (338), Sebastian Huber (331/alle Mickhausen III).			
	1. Altschützen Mickhausen III	8	10401	14:2
	2. Fortuna Klimmach VI	7	9156	10:4
	3. Auerh. Reinhartshausen VII	7	9086	8:6
	4. JSV Kreuzanger III	8	9531	6:10
	5. Eintracht Grimoldsried II	8	9435	0:16
	<i>Die dritte Mannschaft der Altschützen Mickhausen steigt als Meister in die D-Klasse auf.</i>			
	<b>Altersklasse, B-Klasse: Alpenrose Hiltentingen - JSV Kreuzanger 952:951. - Beste Einzelschützen: Josef Mayer (350/Hiltentingen), Josef Geirhos (334/Kreuzanger).</b>			
	1. Schloßberg Scherstetten	7	6975	14:0
	2. SG ObermeitingenII	9	8829	13:5
	3. JSV Kreuzanger	9	8645	8:10
	4. Singold Großaitingen	7	6735	7:7
	5. Alpenrose Hiltentingen	8	7590	4:12
	6. Hubertus Langenneufnach	8	7602	2:14
<b>Luftpistolen-Rundenwettkampf</b>				
	n - SV Gemüt-			
	Beste Einzel-			
	Claudia Wagner			
	VG Walkertsho-			
	ed Baur (363,			
	hofen).			
	14430	18:2		
	14381	18:2		
	11555	6:10		

# Leidborg-Nachfolger steht bereit

Panther-Führung will in Kürze den neuen Trainer präsentieren – Keine Gründe genannt

(ms). Gestern gab die Panther-Führung offiziell bekannt, was sich bereits seit Wochen andeutete: der Vertrag mit Trainer Gunnar Leidborg wird nach einer Saison nicht verlängert, teilt das Eishockey-Unternehmen aus Augsburg in einer Meldung mit. „Das Panther-Management erhofft sich von einem neuen Trainer-Gespann, das voraussichtlich in den nächsten Tagen präsentiert wird, weitere entscheidende Impulse zur Fortsetzung der positiven sportlichen Entwicklung“, heißt es im zweiten und letzten Satz der knappen Pressemitteilung. Über Gründe für die Trennung von Leidborg schweigt sich Geschäftsführer Karl-Heinz Fliegau aus.

Der 43jährige Schwede wurde vor der vergangenen Saison verpflichtet, davor betreute er den AEV bereits von November 1991 bis Saisonende 1995 und führte die Panther in die höchste deutsche Eishockey-Klasse.

Mit dem Saisonverlauf konnten die Augsburger zufrieden sein: die Mannschaft erreichte die Play-Offs der besten acht Mannschaften um die Deutsche Meisterschaft und lieferte sich im Viertelfinale mit dem jetzigen Finalisten Nürnberg Ice Tigers ein begeisterndes Duell, das mit 2:3 Spielen am Ende unglücklich verlief.

Zwischen dem Trainer und großen Teilen der Mannschaft kam es dennoch bereits im Oktober zu Unstimmigkeiten. Der Schwede argumentierte stets, daß nie alle Profis zufried-

den sein könnten, „das Wort Geduld“ sei weder bei der Mannschaft noch bei den Fans beliebt.

Obwohl die Mannschaft mit einer beeindruckenden Serie von acht Siegen in Folge den Play-Off-Einzug schaffte, kam es weiterhin zwischen dem Coach, der von seinen Profis stets viel Defensiv-Disziplin verlangte, und den Spielern immer wieder zu Reibereien.

## Kommentiert

### Zeitpunkt verwundet

Überraschend ist eigentlich nur der Zeitpunkt der Bekanntgabe. Denn, daß die Panther sich von Gunnar Leidborg trennen würden, war offensichtlich bereits lange beschlossene Sache. Darauf deutet hin, daß schon in Kürze sein Nachfolger (ein Mann mit DEL-Erfahrung) präsentiert werden soll.

Einer der zentralen Vorwürfe, die Gunnar Leidborg gemacht werden, lautet: Mangelhaftes Coaching. In hektischen Spielsituationen würde der Schwede den Überblick verlieren und die falschen Leute einwechseln. Die Vorwürfe wurden freilich nur hinter vorgehaltener Hand geäußert. Sie kamen allerdings nicht nur von sporadisch eingesetzten, also unzufriedenen Spielern. Einige AEV-Anhänger monierten zudem, daß mit dieser Mannschaft mehr als Platz acht möglich gewesen wäre.

### Unbestreitbare Erfolge

Andererseits zählt das nackte Saison-Resultat, und das kann sich sehen lassen. Mit einem der kleinsten DEL-Etats schafften die Panther den seit langem geforderten Sprung nach vorne. Der Trainer trug seinen Teil dazu bei. Auch die meisten Profis, die der Schwede nach Augsburg lotste, waren echte Verstärkungen. Der Nachfolger wird sich an Leidborgs Erfolgen messen lassen müssen.

Milan Sako



Keine Vertragsverlängerung: Gunnar Leidborg verläßt die Panther.

Bild: Anne Wall

# Der FCA kämpft um die Zuschauer

Freier Eintritt für Frauen und Kinder beim Heimspiel gegen Bayern München Amateure

Von unserem Redaktionsmitglied Robert Götz

Karl-Heinz Jakel war ganz begeistert von seiner Fahrt nach Fulda. Nein, die 0:1-Niederlage des Fußball-Regionalligisten FC Augsburg machte dem FCA-Präsidiumsmitglied, der für Marketingaufgaben zuständig ist, wahrlich keine Freude. Angetan war er aber von der Zuschauerkulisse. 3 5000 Fuldaer Fans waren in das Stadion Johannisau gepilgert, um die Borussia gegen den FCA zu unterstützen. Mit Erfolg, wie Jakel leidvoll feststellen mußte: „Das war schon super.“

Tagelang hatte Borussia in den örtlichen Medien für dieses „Abstiegsenspiel“ geworben, etliche Aktionen gestartet mit dem Tenor: „Eine Region steht hinter der Borussia“. Auch der abstiegsbedrohte Bayernligist FC Bayern Hof ging am vergangenen Wochen-

ende in die Offensive. Beim Kellertduell gegen den VfL Frohnlach hatte man auf allen Stehplätzen freien Eintritt gewährt: 1800 Zuschauer erhöhten den Hilferuf und sahen beim „Schicksalsspiel“ dann das 3:3.

Ähnliches will Karl-Heinz Jakel auch bei den kommenden Heimspielen des FCA organisieren. Denn die „Zuschauer“-Wirklichkeit sieht beim FCA mehr als trist aus. War der Schnitt mit 900 Zuschauer pro Spiel schon nicht hoch angesetzt, passierten bis jetzt gerade mal 691 Zahlende pro Spiel die Eingangstüre zum Rosenau-Stadion. Das soll sich in der entscheidenden Phase der Meisterschaft ändern. „Es kann nicht sein, daß der FCA ums Überleben kämpft und keinen interessiert's. Der FCA ist auch in der Regionalliga ein Werbeträger der Region“, sagt Jakel. Und der Marketingfachmann läßt Taten folgen, auch wenn es mit der Umsetzung seiner Pläne Probleme

gibt. Denn Präsident Siegfried Grabowski, der solche Entscheidungen absegnen muß, ist geschäftlich oft im Ausland unterwegs und schlecht zu erreichen.

Für das Heimspiel am Samstag (14.30 Uhr) gegen den Tabellendritten FC Bayern München hat Jakel nun selbst Nägel mit Köpfen gemacht: „Ehefrauen und Jugendliche unter 14 Jahren in Begleitung haben am Samstag freien Eintritt“.

Die nächste Aktion steht auch schon fest. Beim Gastspiel des SSV Reutlingen (der ehemalige Augsburger Trainer Armin Veh hat dort das sportliche Sagen) am 1. Mai will die Bausparkasse BHW ein Rahmenprogramm mit einer große Verlosung durchführen. „Was in anderen Regionalliga-Städten klappt, muß doch auch in Augsburg möglich sein. Die Zuschauer dürfen den FCA nicht im Stich lassen,“ appelliert Jakel.

## Fußball-Torjäger

### Kreisliga Augsburg

1. Fuchs (Margertshausen)	23
2. Bransch (Stätzing)	19
3. Wolf (Stätzing)	16
Hausmann (SF Friedberg)	16
4. Greppmaier (SF Friedberg)	15
5. Cosmin Ulaican (Ustersbach)	14
6. Betz (Kissinger SC)	12
Klostermaier (Kissinger SC)	12
7. Höfele (Großaitingen)	11

### Kreisklasse Augsburg Süd

1. Ugur Mert (Türk-SV Bobingen)	16
2. S. Dischler (Schwabegg)	13
Almanstötter (Kaufering)	13
Leo Weierst (Deuringen)	13
3. Hafner (Schwabmünchen II)	10
Klapper (Stadtbergen)	10
4. Vollmann (Straßberg)	9
Hedde (Untermeitingen)	9
Theimer (Kaufering)	9
5. Porwol (FC Königsbrunn II)	8
Rindle (Fischach)	8

### Augsburg Südwest, A-Klasse

1. M. Deuringer (Walkertshofen)	16
2. Scharf (Lagerlechfeld)	14
3. K. Schorer (Hurlach)	11
I. Bucher (Hurlach)	11
Taski (TSV Göggingen II)	11
C. Hartung (Hainhofen)	11
4. U. Passow (Hainhofen)	10
Renner (Langerringen)	10
5. S. Brecheisen (Langenneufnach)	9
H. Kellermann (Langenneufnach)	9
C. Layer (Langerringen)	9
Ruf (Langerringen)	9
Koppel (TSV Bobingen II)	9

## Tischtennis

### Klosterlechfeld gibt sich keine Blöße

(eor). Keine Blöße gaben sich die Tischtennisfrauen des TSV Klosterlechfeld im letzten Heimspiel in der Bezirksliga Süd. Eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung ergab einen klaren 8:1 Sieg gegen den TSV Mindelheim II. Miriam Buchmann (2), Beate Marchner (2) und Monika Ortlieb (2) sowie die Doppel Ortlieb/Buchmann und Marchner/Mürbeth holten die Zähler für die Lechfelderinnen.

In der Kreisliga II erkämpfte sich das zweite Männerteam ein gerechtes 8:8 Unentschieden gegen die SpVgg Langenneufnach. Reinhard Hiller (2), Franz-Josef Rosenthal (2), Roland Keßler, Anton Hirschmiller, Wolfgang Maugg und das Doppel Keßler/Rosenthal punkteten. In der abschließenden Doppelpaarung konnten sich Maugg/Hiller gegen Klöck/Alznauer nicht durchsetzen und mußten damit das Remis zulassen.

### Dritten Platz gesichert

Die „Dritte“ blieb durch Siege von Ernst Motzke (2), Robin Laerm (2), Anton Csau-scher, Willi Wein, Walter Wuzik sowie der Doppel Wein/Wolffinger und Motzke/Laerm über Großaitingen IV mit 9:6 erfolgreich und untermauerte damit den dritten Tabellenrang.

### Großaitingen siegt überraschend

(zgt). Zu einem überraschend klaren 9:0-Auswärtssieg gegen den TSV Mindelheim III kam die erste Männermannschaft des FSV Großaitingen in der Bezirksklasse. In der Aufstellung Turner, Leitmeier, Pamin, Rilli, Jesse und Müller gelang der höchste Saisonsieg seit Zugehörigkeit zur Bezirksklasse. Den Hochstrahlern fehlt nun noch ein Sieg aus den letzten drei Punktspielen, um den Klassenerhalt endgültig zu sichern. Einen 9:5-Heimsieg in der Kreisliga II erkämpfte sich die zweite Männermannschaft gegen den SSV Anhausen II. In der Kreisliga III besiegte das dritte Männerteam den SV Untermeitingen II knapp mit 9:5 und wahrte damit seine Meisterschaftsansprüche. Keine Chance hatte die fünfte Vertretung des FSV in der Kreisliga IV. Gegen den TSV Schwabmünchen V zog sie klar mit 2:9 den kürzeren. Die beiden Punkte für Großaitingen holten Norbert Bönsch und Karl Donderer. Zu einem ungefährdeten 8:0 Sieg kam die erste Jungmannschaft gegen den PSV Königsbrunn II.

## Juniorenfußball in Zahlen

### Südwest, A-Junioren

Batzenhofen – Kleinaitingen	4:3
1. SV Untermeitingen	9 36:7 25
2. FC Horgau	10 28:15 24
3. FC Kleinaitingen	10 29:23 16
4. FSV Großaitingen	9 35:23 13
5. SG SSV Bobingen	7 30:11 12
6. TSV Mittelneufnach	9 25:30 12
7. Batzenhofen/Hirbl.	10 23:44 12
8. SSV Anhausen	8 24:17 9
9. SG Hiltenfingen	9 22:27 8
10. SpVgg Langerringen	10 8:68 0

### Südwest, B-Junioren

TSV Königsbrunn – Margertshausen	1:0
Schwabegg – Lagerlechfeld	4:1
Großaitingen – Lagerlechfeld	1:1
Straßberg – Mittelneufnach	3:2
Walkertshofen – Schwabegg	0:4
Gessertshausen – Kleinaitingen	0:0
Kleinaitingen – Schwabegg	2:2

1. SV Untermeitingen	10 68:11 24
2. SG Walkertshofen	10 30:15 23
3. SG Schwabegg	11 30:16 21
4. SV Gessertshausen	9 29:12 19
5. FC Kleinaitingen	12 38:30 18
6. FSV Großaitingen	10 19:21 14
7. Lagerlechfeld	10 12:26 10
8. TSV Mittelneufnach	10 19:35 8
9. SG Straßberg	11 7:34 8
10. TSV Königsbrunn	9 13:32 6
11. SSV Margertshausen	10 12:45 4

### Südwest II, D-Junioren

Straßberg – Margertshausen	2:1
Margertshausen – Leitershofen	1:3
Dinkelscherben – Untermeitingen	0:4
Kleinaitingen – Straßberg	2:4
1. SG Straßberg	6 18:7 15
2. SV Schwabegg	6 25:18 11
3. FC Kleinaitingen	6 19:15 9
4. TSV Leitershofen	6 14:14 7
5. SV Untermeitingen	6 10:10 6
6. TSV Dinkelscherben	6 15:31 6
7. SSV Margertshausen	6 9:15 5

## Kart

### Holzer-Team mit Doppelsieg

(rr). Beim Frühjahrspokal in Hahn waren die jungen Fahrer vom Opel Kart-Team Holzer wieder eine Klasse für sich. Bei den Bambini A gewann Marco Holzer das Finale sowie alle Vorläufe. Den Doppelsieg komplett machte Tobias Hegewald, der das Finale bei den Bambini B mit einem Sieg beendete. Der dritte Fahrer im Team, Marcus Beutler, ebenfalls Bambini B, belegte am Ende Platz fünf.

### Lauftreff jeden Montag

(rr). Der Lauftreff des TSV Schwabmünchen findet ab sofort wieder jeden Montag ab 18.30 Uhr mit Start Parkplatz Riedstraße Luitpoldpark statt. Anfängergruppen werden von Laufbetreuern begleitet. Jeden Sonntag gibt es ab neun Uhr Langstreckenläufe zwischen zehn und 30 Kilometern ohne Betreuer.

## Fußball, Kreisklasse

## Deuringen bleibt weiter unbesiegt

Der TSV Fischach unterliegt 0:3

(msta). Die Fußballer der SpVgg Deuringen bleiben in der Kreisklasse Augsburg Süd weiter unbesiegt. Am gestrigen Donnerstagabend kamen die Deuringer im Nachholspiel beim TSV Fischach zu einem klaren 3:0 Sieg und bauten dadurch ihre Führung aus.

Das Ergebnis täuscht etwas über den ausgeglichenen Spielverlauf hinweg. Fischach hielt gut mit, versäumte es aber, Tore zu schießen. Anders dagegen die cleveren Deuringer, die ihre Chancen konsequent nutzten.

**Tore:** 0:1 (35.) Ralf Schertler, 0:2 (49.) Leo Weierst, 0:3 (54.) Jürgen Glas. – **Reserven:** 2:1 für den TSV Fischach.

Erneut abgesagt wurde das ebenfalls für den gestrigen Donnerstagabend angesetzte Nachholspiel zwischen dem SV Gessertshausen und dem SV Untermeitingen.

## Fußball, A-Klasse

## Die Nachholspiele bleiben ohne Sieger

Beide Partien enden mit 2:2

(msta). Keine Sieger gab es am gestrigen Donnerstagabend in der A-Klasse Südwest der Fußballer in den beiden Nachholspielen. Sowohl das Spitzenspiel zwischen dem TSV Göggingen II und der SpVgg Lagerlechfeld als auch die Partie zwischen dem FC Kleinaitingen und dem BC Fortuna Göggingen endeten mit einem 2:2.

## Göggingen II - Lagerlechfeld 2:2 (1:1)

Die SpVgg Lagerlechfeld hatte im Spitzenspiel leichte Vorteile und war dem Sieg näher als der TSV Göggingen II, der in der Nachholspielzeit alles nach vorne warf und noch zum glücklichen Ausgleich kam.

**Tore:** 1:0 (22.) Taski, 1:1 (33.) und 1:2 (89.) Pawollek, 2:2 (90.) Gerhardt.

## Kleinaitingen - F. Göggingen 2:2 (1:1)

Als „leistungsgerecht“ bezeichnete unser Spielbeobachter in Kleinaitingen das Remis zwischen dem gastgebenden FCK und den Gästen von Fortuna Göggingen.

**Tore:** 1:0 (29.) Joachim Hof, 1:1 (31.) Robert Lindermeier, 2:1 (60.) Erwin Zott, 2:2 (75.) Paul Langhans. – **Reserven:** 2:2.

## Schießen aktuell

(msta). Aktuelle Wettkampfergebnisse:

## Luftgewehr-Rundenwettkampf

**A-Klasse Ost:** SG Klosterlechfeld II - Hubertus Oberottmarshausen III 1456:1406 Ringe. – Beste Einzelschützen: Werner Hirschmiller jun. (376), Philipp Laerm (367/beide Klosterlechfeld II), Christian Fünfer (366/Oberottmarshausen).

**D-Klasse Nordwest:** Eintracht Crimoldried - Hubertus Siegertshofen 1370:1425 (Siegertshofen hat damit den Vereinsrekord um drei Ringe verbessert). – Beste Einzelschützen: Thomas Rößle (369), Hubert Erlinger (357), Thomas Köbler (351/alle Siegertshofen).

**D-Klasse Nordost:** SV Kleinaitingen III - Waldfrieden Reinhartshofen III 1344:1383. – Beste Einzelschützen: Bernd Schäfer (356/Kleinaitingen III), Sebastian Schubert (355), Wolfgang Hailer (351/beide Reinhartshofen III).

## Luftpistolen-Rundenwettkampf

**Gauliga:** SG Schwabegg II - SG Mittelstetten 1387:1383. – Beste Einzelschützen: Hubert Hög (354/Mittelstetten), Hugo Ringel (353), Georg Bucher (350/beide Schwabegg II).

## Jubiläumsschießen bei Alpenrose Hiltenfingen

(msta). Der Schützenverein Alpenrose Hiltenfingen wird heuer 90 Jahre alt. Aus diesem Grund werden derzeit vereinsintern zwei Jubiläumsscheiben ausgesossen (je eine für die Schützenklasse und die Nachwuchsschützen). Gewertet werden bei diesem noch bis 12. Mai laufenden Jubiläumsschießen die jeweils besten „Blattl“. Die eigentlichen Jubiläumsschießen werden am Sonntag, dem 13. Mai, im Fuggermarkt in Hiltenfingen stattfinden. Die Schützenvereine sind eingeladen, an diesem Tag an der Schützenfeier teilzunehmen. Die Schützenvereine sind eingeladen, an diesem Tag an der Schützenfeier teilzunehmen.

## Fußball

## Bobingen kommt mit Mühe zum Erfolg

Bezirksligist SC Rinnenthal liefert der Bayer-Elf einen heißen Pokalfight

(disa). Der „Goliath“ TSV Bobingen hat sich auch im Kampf gegen David keine Blöße gegeben. Doch bis der 3:2 Endstand für den Tabellenführer der Landesliga feststand, war sehr viel mehr Mühe nötig, als sich die Bobinger gewünscht hätten.

Denn wieder einmal bewahrheiteten sich die vielzitierten „eigenen Gesetze des Pokals“ und der kleine SC Rinnenthal, der in der Bezirksliga auf Punktejagd geht, brachte es fast fertig, den Bobingern die erste Niederlage zuzuführen. Coach Günther Bayer hatte nach Spielschluss auch gleich eine treffende Erklärung parat. „Rinnenthal hat einfach sehr gut gespielt, und wir tun uns schwer, wenn wir das Spiel selber machen müssen.“ Obwohl der Trainer die Bedeutung der Partie immer wieder betont hatte, wurden einige Spieler für die schweren nächsten Aufgaben im Kampf um den Aufstieg geschont.

So durften es sich beispielsweise Stamm-

keeper Armin Refle, Klaus Köbler und Stefan Nuber auf der Ersatzbank gemütlich machen. Dafür bekamen Rolf Barkow, Cihat Gürlek und Frank Heuberger die Möglichkeit, den Trainer von ihrer Stärke zu überzeugen. Daneben wurde Pokern, Di Santo und Walleitner vorzeitig ausgewechselt. Doch nichtsdestotrotz entwickelte sich in der ersten Halbzeit ein flottes Pokalspiel, in dem beiden Mannschaften mehrere Chancen zur Führung hatten. Zum psychologisch günstigen Zeitpunkt konnten die Bobinger den Ansturm der Gastgeber kontern, und mit dem Halbzeitpfiff ihrerseits die Führung erzielen. Gerhard Wiedemann konnte sich auf der rechten Seite schön durchsetzen; seine Vorlage brauchte Thomas Luichtl nur noch über die Linie bugisieren.

Die zweite Spielhälfte begann so, wie die erste endete: Mit einem Tor die Gäste. Vorlagengeber war wieder Gerhard Wiedemann. Nachdem er in den Strafraum eingedrungen

war, wurde er regelrecht von den Beinen geholt, und der Unparteiische zeigte auf den Elfmeterpunkt. Diese Möglichkeit ließ sich Kapitän Roland Pokern nicht nehmen und brachte die Bobinger mit 2:0 in Führung. Nach dem zwischenzeitlichen Anschlußtor der Gäste drohte die Partie zu kippen, doch Gerd Waschkut konnte nach einem Alleingang den alten Abstand wieder herstellen. Doch auch dieser Treffer brach nicht die Moral der Rinnenthaler, die mit ihrem 2:3 für eine spannende Schlußphase sorgten, die der TSV Bobingen aber ungeschadet überstand.

## Gedämpfte Erwartungen

„Da wir nach einem möglichen Sieg gegen den TSV Dasing am kommenden Mittwoch, wahrscheinlich auf den FC Augsburg treffen, sehe ich eigentlich keine Möglichkeit, sehr weit zu kommen.“ dämpfte der Trainer etwas die Hoffnung der Fans auf einen Pokalsieg.

## Fußball, Bezirksoberliga

## Im Allgäu wurde es wieder einmal „Sommer“

TSV Schwabmünchen siegt beim 1.FC Sonthofen mit 4:2

(hub). Der TSV Schwabmünchen schwimmt weiter auf der Erfolgswelle. Mit 4:2 siegten die Wiest-Schützlinge am Mittwochabend beim 1. FC Sonthofen und knüpften nahtlos an die zuletzt gezeigten tadellosen Leistungen an.

Sollte Rudi Carell demnächst wieder einmal fragen, wann es endlich wieder Sommer wird, sollte der Holländer am besten beim TSV Schwabmünchen nachfragen. Denn bei den Schwarz-Weißen und ihrem Anhang wurde es bereits mitten im Frühling wahrlich Sommer. „Schuld“ daran hatte der gleichnamige TSV-Torjäger Andreas Sommer, der im Allgäu zu Höchstform auflief und alle vier Treffer zum unjubilanten 4:2-Endstand zugunsten seiner Mannschaft markierte. „Wir haben uns wieder als geschlossene Einheit wie zuletzt präsentiert, in der jeder für jeden arbeitet“, begründete Trainer Herbert Wiest, der seine Truppe abermals mit einer taktischen Meisterleistung aufs Feld schickte. Seine Einschätzung trifft sicher voll zu, wengleich neben dem Goalgetter im Angriffszentrum auch Torhüter Bernd Kühne aus einer tollen Truppe herausragte. Denn nicht nur der Gegner machte dem TSV im Allgäu streckenweise zu schaffen, sondern dazu teilweise ominöse Schiedsrichterentscheidungen, die Schwabmünchen zusätzliche Probleme bereiteten. Zweimal sehr umstritten deutete der Unparteiische Rudi Wind aus Mönstetten nämlich auf den Elfmeterpunkt. Beim ersten in der 10. Minute parierte der auch sonst überaus souve-

räne Kühne gegen Yusuf Bakirioğlu, doch beim nächsten in der 64. Minute, der den 2:3 Anschlußtreffer für den FCS bedeutete, ließ Martin Planasch dem TSV-Keeper keine Chance. Schlimmer als dieser Treffer wog jedoch im Nachhinein die völlig überzogene rote Karte für die „Menkinger Bank“ im Abwehrzentrum Thomas Steinbrich wegen angeblicher Notbremse. Nur gut, daß zehn Minuten darauf die Gäste die richtige Antwort für diese Ärgernisse parat hatten, denn da vollendete Andi Sommer per unhaltbarem Kopfball einen Freistoß von Rudi Bund zum 2:4-Endstand und das in Unterzahl. Danach schien endgültig die Sonne bei diesem Flutlichtspiel in den Schwabmünchner Fußballherzen und mit gemeinsamer Kampfkraft sowie Klasse-Torwart Bernd Kühne wurden die letzten Minuten unbeschadet überstanden. „Andi Sommer - Fußballgott“ skandierten zu diesem Zeitpunkt längst die mitgereisten Anhänger, wohlwissend mit Sonthofen eine der heimstärksten Kontrahenten (8:0 gegen Friedberg, 7:1 gegen Thannhausen, 6:0 gegen Ziemetshausen usw.) und endlich den ungeliebten Relegationsplatz verlassen zu haben. Allerdings sah es zunächst gar nicht danach aus, denn viel zu lethargisch ging das Wiest-Ensemble bis auf Andi Sommer anfangs zuwerk, bis Michael Gossen dies zum 1:0 (25.) genutzt hatte. Doch zwei wie immer brandgefährliche Ecken (32./51.) von Kapitän Rudi Bund, der damit zum dreifachen Vorbereiter avancierte, bugsierte Sommer, der jetzt bereits insgesamt 16mal ins Schwarze traf per Kopf



Schwabmünchens Torjäger Andreas Sommer ließ es mit vier Treffern in Sonthofen ordentlich krachen. SZ-Bild: Reinhold Radloff

über die Linie. Und beim vorentscheidenden 1:3 in der 62. Minute hatte Aydin Akcin den Ex-Großaitinger herrlich in die Gasse geschickt. Verständlich, daß beim Schlußpfiff der Jubel keine Grenzen kannte, zumal mit Sonthofen auch der stärkste Angriff der Liga überwiegend in Schach gehalten wurde. Doch letztlich zählen die hart erarbeiteten Punkte der vergangenen Partien erst richtig, wenn am Sonntag das Derby mit Endspielcharakter in Friedberg ebenso siegreich beendet wird.

**Schwabmünchen:** Kühne, Rogg, Albayrak, Doll, Drexel, Steinbrich, Akcin, Bund, Sommer, Ertürk (ab 75. Minute Bayindir), Dischler (ab 69. Minute Fischer).

## Glanzlose Nullnummer gegen Babenhausen

Die Aufstiegsplätze sind den Königsbrunnern jetzt wieder etwas entrückt

(we). Eine Nullnummer gab es am Mittwochabend in der Bezirksoberliga-Partie zwischen dem FC Königsbrunn und dem TSV Babenhausen, die von Schiedsrichter Urban aus Bachhagel recht gut geleitet wurde.

Ob dieses Remis in der Brunnenstadt den Gästen aus dem Fuggermarkt noch etwas nützen wird, bleibt abzuwarten. Immerhin trägt der Rückstand der Westschwaben auf einen Relegationsplatz, den derzeit der TSV Friedberg einnimmt, bereits acht Punkte. Auf der anderen Seite ist der FC Königsbrunn nach dem Unentschieden im Hans-Wenninger-Stadion vom Spitzentrio Pipinsried/Bubesheim/Gundelfingen bereits sieben Zähler entfernt. Es wird also für die Schützlinge von Hans Borchert sehr schwer werden, um die Aufstiegsplätze noch ein Wort mitsprechen zu können. Das kommende schwere Auswärtsspiel am Sonntag beim Tabellenzweiten SC Bubesheim, der dieses Mal den TSV Friedberg mit 6:0 abfertigte, wird weiter Aufschluß geben.

ten offensiv eingestellt und fast während der gesamten Spielzeit am Drücker. Der entscheidende Treffer für die Hausherren wollte jedoch nicht fallen, obwohl während der 90 Minuten eine ganze Reihe von Einschußmöglichkeiten für die Hausherren vorhanden war. Die Chancen der Babenhauser konnte man dagegen an zwei Fingern abzählen. Zudem hatte der stark abstiegsgefährdete Gast in Gerhard Steiger einen ausgezeichneten Schlußmann zwischen den Pfosten stehen, der Garant für das Remis war.

Erstmals mußte in der 11. Minute Stefan Dreher eingreifen, als er einem Freistoß von Xaver Strobel gefordert wurde. Ansonsten erlebte der Keeper der Gastgeber, der seinen Vertrag beim FCK noch nicht verlängert hat, einen geruhsamen Abend.

Vor dem Pausentee gab es noch weitere Chancen für die Gastgeber, die unbedingt als Sieger vom Platz gehen wollten. Cahit Karakurt, Klaus Happacher und Dennis Gilg bei einem Kopfballversuch konnten jedoch die

Andreas Wengenmayr für Armin Bosch. Auch der TSV Babenhausen wechselte aus. Ab der 69. Minute setzte Hans Borchert ganz auf Angriff.

Für Dennis Gild kam Altan Demirci und Helmut Ghermann machte Ramazan Uelger Platz.

## Einbahnstraßenfußball

Es gab weiterhin Einbahnstraßenfußball auf das Tor des Drittletzten. Markus Kurz, der wohl beste Akteur im Dreß der Gastgeber, konnte in der 70. Minute Gerhard Steiger nicht überwinden. Auch in der Schlußphase waren weiterhin die Königsbrunner dominierend. Fast wäre dann in der Schlußminute noch die Entscheidung zugunsten des TSV Babenhausen gefallen.

**FC Königsbrunn:** Dreher, Dennis Gilg (ab 69. Demirci), Schmuttermair, Yilmaz, Kurz, Bosch (ab 46. Andreas Wengenmayr), Mandel, Tobias Wengenmayr, Gild.

## Fußball

## Verf beim

Göggingen

(ma). Nach geht es in der Fußballspielwoche

Der TSV am Samstag SpVgg Lagerlechfeld TSV Klosterlechfeld das Verfo Langerring werden, w am Woch Punktekonzenden Par

Nur w Gert Kirch teil mit Bra weiter im Kleinaiting des TSV L Gewinn ka noch aufre chard Hei erringen, c Hainhofer nur schwer

Die Lo TSV Bobin SpVgg Lar SV Hurlach digen den T

## TSV M erwar

(msta). Die erwarten i kommende Kirchdorf. der Liga ste Schlingen d in der Vorm den konte ner Sepp S in die Kr „Pflicht“.

Mit eine ten die Mit an den Tab rücken, de Spitzenreit antreten mi Verzicht

getter And Schlingen e Knie zu ur Christian A Schmid un steht zuden bias Keller serve möch Uhr) für di chieren.

## Fußball

## Groß knapp Glücklic

(zgt). Bei C FSV Groß endlich wie erzielte in nem placier

Der FSV mußte bis z es an der tung, daß m machen kor te sogenann ten. Zudem Hochstraße klaren Elfm lem bei schre ten jedoch schlagen. S der in letz den knappe

Die FSV erzielten Mi kard. Durch

Bein stellen und rangen dem Tabellenführer ein 0:0-Unentschieden ab. Beteuerte Trainer Günther Bayer vor der Partie noch, daß er auch mit einer Punkteteilung zufrieden wäre, stimmte ihn das Ergebnis nach Abpfiff nicht gerade freundlich: „Es war eine sehr gute Leistung meiner Mannschaft. Das einzige, was man den Spielern vorwerfen muß ist, daß vergessen worden ist, ein Tor zu schießen.“

Denn es war kein typisch torloses Remis, das den 250 Zuschauern geboten wurde, denn Chancen gab es zuhauf, die meisten auf seiten der Bobinger. Doch die Partie begann mit einem Wermutstropfen für die Bobinger. Denn des Trainers Lösung, Frank Heuberger für den gesperrten Marcus Steinberger auf das Feld zu schicken, wurde schon nach knapp zehn Minuten über den Haufen geworfen, da sich der Neuzugang einen Muskelfaserriß zuzog. Dafür kam der zuletzt wenig überzeugende Cihat Gürlek, und Gerhard Wiedemann rückte in die Abwehrreihe. Doch auch diese Umstellung brachte den Rhythmus der Bobinger nicht durcheinander, und es wurde munter das gegnerische berannt.

Tragische Figur des Spiels wurde Klaus Köbler, denn er allein hätte alle Hoffnungen der Lechhausener begraben können. Andy Frank tankte sich auf der rechten Seite bis zur Grundlinie durch und spielte einen schönen Rückpass auf Köbler, dieser spielte den Ball zwar schon gegen die Laufrichtung des gegnerischen Torwarts, doch verfehlte der Ball auch das Tor. Bei seinen nächsten Möglichkeiten mußte der Ex-Schwabmünchner Köpfchen

Pokern, noch eine Flanke von Thomas Luichtl fand den Weg ins gegnerische Tor. Die Gefahrlichkeit der Gastgeber wird dadurch deutlich, daß sie bei ihrer einzigen Möglichkeit die Hilfe des Unparteiischen in Anspruch nehmen mußten. Nach einer Hereingabe köpfte Interims-Spielertrainer Jürgen Seitz auf das Tor. Nach der Rettungstat von Marcello Di Santo rollte der Ball auf den geschlagenen Armin Refle zu, der den Ball aufnahm. Doch er hatte die Rechnung nicht mit dem Schiedsrichter gemacht, der überraschend für alle Beteiligten, auf indirekten Freistoß wegen Rückpass entschied. Aber dieses Geschenk wollte der Bobinger Schlußmann Franz Bleicher nicht gönnen, und entschärft dessen Schuß im Nachfassen. Bei dieser Aktion verletzte sich Armin Refle und zog sich einen Kapselriß und eine Überdehnung von drei Bänden zu. Doch es besteht die Hoffnung, daß er schon im nächsten Spiel gegen TSV Rain wieder zwischen den Pfosten steht.

Alles in allem zeigt sich Trainer Bayer zufrieden und fügt auch eine leise Kritik in Richtung der Gastgeber hinzu. „Wir haben sehr gut Druck gemacht, und auch unsere Taktik über die Außen ging gut auf. Und das, obwohl die Lechhausener sehr gut gespielt und bis zum Umfallen gekämpft haben. Hätten sie das die ganze Saison so praktiziert, würden sie bestimmt nicht da unten stehen.“

Im Hinblick auf die Meisterschaft brachte dies die Bobinger nicht recht vorwärts, denn der FC Kempten rückte mit dem 1:0-Sieg gegen den nächsten Gegner der Bobinger, dem TSV Rain, dem Tabellenführer auf die Pelle und liegt nur noch einen Punkt hinter der



Er ist die tragische Figur der Partie Lechhausen gegen Bobingen: Klaus Köbler allein hätte die torlose Begegnung für den Tabellenführer entscheiden und damit seinem Verein etwas mehr Luft im Aufstiegskampf verschaffen können.

SZ-Archiv-Bild: Reinhold Radloff

Bayer-Truppe. Doch Angst kommt beim Trainer keineswegs auf: „Die Mannschaft ist sehr willig und verausgabte sich in jedem Spiel. Wichtig ist jetzt nur, den Druck von der Mannschaft fernzuhalten. Ein Problem könnte nur der zu kleine Spielkader werden, denn ich habe nicht die Möglichkeit, adäquat auszuwechseln.“

**TSV Bobingen:** Refle; Di Santo, Walleitner, Heuberger (ab 8. Gürlek), Pokern, Frank, Nuber, Waschkut, Wiedemann, Köbler und Luichtl.

den FC Königsbrunn ist der Sportklub Bubesheim neuer Tabellenführer in der Bezirksoberliga. Allerdings haben die Schützlinge von Spielertrainer Markus Stahl ein Spiel mehr ausgetragen als das Verfolgerduo Pipinsried und Gundelfingen. Königsbrunns Trainer Hans Borchert konnte mit der spielerischen und kämpferischen Leistung seiner Truppe beim Spitzenreiter recht zufrieden sein.

„Schade, daß wir den 1:0-Vorsprung nicht über die Zeit retten konnten und der Sportclub Bubesheim in der Schlußminute noch zum 1:1-Ausgleich kam“, meinte der Königsbrunner Übungsleiter nach dem Abpfiff von Schiedsrichter Mutz aus Brunnen. Die Königsbrunner scheinen auswärts besser zu spielen als das zuletzt zu Hause der Fall war. Vor allem von der Deckungsarbeit seiner Mannen war Hans Borchert recht angetan. Da lieferte Stefan Dreher im FCK-Kasten eine recht gute Partie. Der Keeper der Gäste konnte sich auch auf seine Vorderleute verlassen, die den Angriff der Günzburger Vorstädter recht gut im Griff hatten.

Die Einheimischen versuchten meist mit langen Bällen ihren Angriff, der bereits 48 Treffer schoß, in Schußposition zu bringen. So entwickelte sich dann eine recht flotte Partie mit Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. Nachdem Nachwuchsspieler Patrick Gilg, der sich gegen Markus Stahl recht achtbar aus der Affäre zog in der 41. Minute mit einem Distanzschuß scheiterte, konnten die Königsbrunner drei Minuten vor dem Pausentee mit 1:0 in Führung gehen.

Eine gelungene Kombination, die über Karakurt und Bentenrieder lief, schloß Klaus Happacher erfolgreich ab. Klar, daß der Sportklub Bubesheim nach Wiederbeginn auf den Ausgleich drängte. Marc Böck, der baumlange Angriffsführer der Einheimischen, hatte in der 61. Minute eine Kopfbalanchance. Die Lederkugel ging jedoch knapp am Königsbrunner Kasten vorbei.

Wenig später Glück für die Gäste, als Markus Stahl nur den Pfosten traf. Im Gegenzug versierte Patrick Gilg die Latte des Bubesheimer Tores an. In der 82. nochmals eine Chance für die Borchert-Truppe durch Patrick Gilg, der jedoch am glänzend reagierenden Torhüter Sperandio scheiterte. Die letzten sieben Minuten mußten die Königsbrunner mit zehn

Ampelka natürlich einen Pur Als ei schon mit gelang d Schlußmi 1:1-Ausgl objekt ni war es sch Kopfballt sonntreff

Der St Andreas V man), Yil Wengenm Patrick G

HA

Klaus Hap nigsbrunn. dem nur zu

## Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest



Chancen hatten die Lagerlechfelder (helles Trikot) gegen Klosterlechfeld zuhauf. Doch am Ende reichte es nur zu einem 1:0 gegen das verteidigungsstarke Heimteam. SZ-Bild: Reinhold Radloff

## Fußball in Zahlen

### Kreisliga Augsburg

SSV Margertshausen - SF Friedberg	0:0
FSV Inningen - FC Haunstetten	4:1
SV Bergheim - Türk SV Augsburg	1:3
FC Stätzing - TSV Haunstetten	2:0
SV Biburg - Genc Altay	1:4
Kissinger SC - TSV Ustersbach	1:3
1 (1) Ustersbach	20 16 2 2 58:20 50
2 (3) FC Stätzing	19 13 5 1 50:23 44
3 (2) SF Friedberg	21 12 6 3 55:27 42
4 (4) Türk SV Augsburg	18 8 7 3 36:25 31
5 (5) Margertshausen	17 8 4 5 34:32 28
6 (6) SV Bergheim	20 7 6 7 38:43 27
7 (7) SV Biburg	18 8 1 9 28:31 25
8 (8) Stadtwerke	18 7 4 7 35:39 25
9 (9) Kissinger	19 6 6 7 45:37 24
10 (10) Großaitingen	19 5 6 8 37:36 21
11 (11) Genc Altay	21 5 5 11 32:41 20
12 (12) FSV Inningen	18 5 3 10 32:45 18
13 (13) FC Haunstetten	18 2 3 13 24:57 9
14 (14) TSV Haunstetten	20 0 4 16 20:58 4

### Kreisklasse Augsburg-Süd

SSV Obermeitingen - SV Untermeitingen	2:1
TSG Stadtbergen - SV Schwabegg	1:3
TSV Fischach - VfL Kaufering	ausgef.
FSV Wehringen - TSV Straßberg	2:0
SV Gessertshausen - ASV Hiltenfingen	ausgef.
FC Königsbrunn II - Schwabmünchen II	6:3
Türk SV Bobingen - SpVgg Deuringen	2:2
1 (1) Deuringen	18 12 6 0 46:20 42
2 (3) Wehringen	18 10 5 3 33:20 35
3 (2) Kaufering	18 9 6 3 41:25 33
4 (7) Königsbrunn II	19 9 5 5 39:24 32
5 (6) Schwabegg	17 9 5 3 34:19 32
6 (4) Türk. Bobingen	19 9 5 5 45:32 32
7 (5) Hiltenfingen	18 8 6 4 33:28 30
8 (8) Straßberg	18 5 5 8 34:41 20
9 (9) Stadtbergen	18 5 4 9 32:35 19
10 (10) Untermeitingen	18 5 4 9 34:38 19
11 (11) Schwabmünchen II	19 4 5 10 26:45 17
12 (13) Obermeitingen	18 3 6 9 20:36 15
13 (12) Fischach	18 4 3 11 26:44 15
14 (14) Gessertshausen	16 1 1 14 10:46 4

### A-Klasse Augsburg-Südwest

TSV Göggingen II - SSV Bobingen	7:0
Kosterlechfeld - Lagerlechfeld	0:1
SV Reinhartshausen - TSV Bobingen II	5:2
Walkertshofen - Langenneufnach	2:0
SV Hurlach - Fortuna Göggingen	3:3
Hainhofer SV - Langerringen	1:2
Kleinaitingen - TSV Leitershofen II	2:3
1 (1) Lagerlechfeld	19 15 1 3 57:25 46
2 (2) TSV Göggingen II	18 13 5 0 58:17 44
3 (3) Langerringen	19 14 1 4 50:26 43
4 (4) Kleinaitingen	19 10 3 6 51:33 33
5 (7) Walkertshf.	18 10 3 5 40:24 33
6 (6) SV Hurlach	19 9 4 6 58:34 31
7 (5) Hainhofen	19 10 1 8 45:33 31
8 (8) Langenneufnach	18 7 3 8 32:39 24
9 (9) Fort. Göggingen	18 6 5 7 35:33 23
10 (10) Leitershofen II	19 6 4 9 27:46 22
11 (11) Reinhartshaus.	19 5 2 12 30:43 17
12 (12) TSV Bobingen II	17 3 2 12 28:50 11
13 (13) Klosterlechfeld	19 3 2 14 21:49 11
14 (14) SSV Bobingen	19 1 0 18 19:99 3

## Fußball, A-Klasse

### Schlamm Schlacht ohne Sieg

(msta). Torlos endete in der A-Klasse Mindelheim die Partie TSV Mittelneufnach gegen FSV Kirchdorf. In einer wahren Schlamm Schlacht gaben beide Teams zwar kämpferisch alles, doch die wenigen Zuschauer sahen kaum Höhepunkte. Mittelneufnach war zwar spielbestimmend, konnte seine wenigen Chancen jedoch nicht nutzen. Pech hatte Wolfgang Anderlik, dessen Torschuß kurz vor der Linie in einer Pfütze liegen blieb. - **Reserve:** 4:2 für Mittelneufnach durch Tore von Anton Magg (2), Jakup Kelmendi und Jörg Knoll. - Am Mittwoch muß der TSV Mittelneufnach zum Nachholspiel beim heimstarken SV Breitenbrunn antreten (18.30 Uhr).

## Das Führungstrio setzt sich vom Feld immer weiter ab

Kleinaitinger verspielen auch ihre letzte Aufstiegschance

(msta). In der A-Klasse Augsburg Südwest der Fußballer hat sich das Führungstrio mit Lagerlechfeld, dem TSV Göggingen II und der SpVgg Langerringen wieder ein Stück weiter vom restlichen Feld abgesetzt. Während das genannte Trio gestern ausnahmslos siegreich blieb, patzte der Tabellenvierte FC Kleinaitingen.

Die Kleinaitinger verloren gegen den TSV Leitershofen II mit 2:3 und verspielten dadurch auch ihre letzte Chance auf den Aufstieg in die Kreisklasse.

### Kleinaitingen - Leitershofen II 2:3 (0:1)

Kleinaitingen war zwar klar überlegen, ließ aber viele Torchancen aus. Anders die Leitershofer Reserve, die trotz numerischer Unterlegenheit („Rot“ in der 30. Minute für Stefan Pelz) ihre Konterchancen clever nutzte und dadurch zu einem überraschenden Auswärtssieg kam. - **Tore:** 0:1 (20.), 0:2 (46.) Keinath, 1:2 (70.) Wagner, 1:3 (75.) Edin, 2:3 (88.) Klingler. - **Besonderes Vorkommnis:** „Rot“ für den Leitershofer Pelz (30.).

### Hurlach - Fort. Göggingen 3:3 (2:1)

In einem kurzweiligen Spiel auf mittelmäßigem Niveau sahen die Zuschauer ein leistungsgerechtes Remis. - **Tore:** 1:0 (7.) Schmid, 2:0 (12.) Steinbauer, 2:1 (30.) Bleindinger, 3:1 (46.) Steinbauer, 3:2 (48.) Lindermeier, 3:3 (65.) Langhans. - **Besonderes Vorkommnis:** „Gelb-Rot“ für den Hurlacher Steinbauer (84.). - **Reserven:** 1:2.

### Göggingen II - SSV Bobingen 7:0 (3:0)

Das klare Endergebnis spiegelt die deutliche Überlegenheit des TSV Göggingen II gegenüber der fair spielenden Mannschaft des SSV Bobingen wider. - **Tore:** 1:0 (3.) Riedel,

2:0 (32.) Gerhardt, 3:0 (43.) A. Bruche, 4:0 (46.) Taski, 5:0 (76.) Fastl, 6:0 (89.) und 7:0 (90.) Duschner.

### Reinhartsh. - Bobingen II 5:2 (4:2)

Die Reserve des TSV Bobingen zeigte zwar in der Offensive gute Ansätze, schlug sich aber mit einer mißglückten Abseitsfalle, die drei Tore der Reinhartshausener begünstigte, fast selbst. Der Reinhartshausener Sieg war ohne Zweifel verdient.

**Tore:** 0:1 (3., Strafstoß) Dorin Koppel, 1:1 (9.) und 2:1 (27.) Jochen Kienle, 3:1 (29., Strafstoß) Erwin Biber, 3:2 (33.) Langhammer, 4:2 (40.) Thomas Frank, 5:2 (73.) Jochen Kienle. - **Reserven:** Reinhartshausen II - TSV Bobingen III 1:3.

### Walkertshofen - L'neufnach 2:0 (1:0)

Walkertshofen war in dem Lokaldeby gegen die SpVgg Langenneufnach eindeutig die bessere Mannschaft und hätte bei besserer Chancenverwertung deutlich höher gewinnen können. - **Tore:** 1:0 (19.) Daniel Mairhörnmann, 2:0 (76.) Hans Jürgen Lex.

### Hainhofen - Langerringen 1:2 (1:1)

In einer verbissen geführten Auseinandersetzung, die teilweise auch etwas ruppig war, kam die SpVgg Langerringen zu einem etwas glücklichen 2:1 Sieg. - **Tore:** 1:0 (25.) Uli Passow, 1:1 (31.) Peter Bogdan, 1:2 (59.) Jürgen Ruf. - **Reserven:** 0:1.

### Kl'lechfeld - Lagerlechfeld 0:1 (0:0)

Lagerlechfeld war gegen die wacker kämpfenden Klosterlechfelder drückend überlegen, vergab aber klarste Torchancen. Erst fünf Minuten vor Schluß fiel der erlösende Siegtreffer für den Aufstiegsaspiranten. - **Tore:** 0:1 (85.) Reinhard Straub. - **Reserven:** 2:2.

## Fußball, Bezirksoberliga Schwaben

# Schwabmünchen auch in Friedberg

Klarer 3:0-Erfolg der Wiest-Elf im Na

(hub). Weiterhin viel Spaß bereitet es den Anhängern des TSV Schwabmünchen, ihrer Mannschaft zuzusehen. Auch beim vorher als Endspiel gegen den Relegationsplatz bezeichneten Derby beim TSV Friedberg behielten die Schwarz-Weißen hochverdient mit 3:0 die Oberhand und konnten damit den Vorsprung auf die Hausherrn auf fünf Punkte vergrößern.

Mit finalem Charakter hatte die Partie vor 200 Zuschauern, davon die Mehrheit aus der Singoldstadt, jedoch wenig am Hut. Denn zu überlegen gestalteten die Schützlinge von Trainer Herbert Wiest die von Schiedsrichter Glaser aus Ichenhausen ohne Probleme geleitete Begegnung. In allem, was der Fußball an Attributen fordert, war nämlich Schwabmünchen den Friedbergern haushoch voraus. Lediglich die mangelhafte Chancenverwertung verhinderte letztlich ein Debakel des enttäuschten Teams um Spielertrainer Kindermann.

Wie dominant der TSV beim fünften ungeschlagenen Match in Folge, davon vier Siege, auftrat, verdeutlichen die Tatsachen, daß Torwart Bernd Kühne praktisch arbeitslos war und Herbert Wiest Mitte der zweiten Hälfte mit dem zweifachen Torschützen Andi Sommer und Kapitän Rudi Bund zwei Leistungsträger auswechselte. Der Coach zeigte sich anschließend zwar mit dem Ergebnis und dem Abrücken vom Abstiegsumpf zufrieden, nicht jedoch mit der Gesamtleistung: „Wir hatten Friedberg total im Sack, doch anstatt Ball und Gegner laufen zu lassen, verzettelten wir uns zusehends in Einzelaktionen. Aber vielleicht verständlich, denn es war das erste Spiel seit Wochen, indem wir nicht bis zum Ende voll konzentriert agieren mußten.“

Mit einem wahren Feuerwerk an Möglichkeiten, deren Aufzählung den Rahmen des Berichtes sprengen würde, begannen die Gäste, so daß den Platzherren bald Hören und Sehen verging. Doch bald machte auch der Spruch von den vergebenen Chancen, die sich irgendwann rächen werden, die Runde. Dafür präsentierte sich allerdings Friedberg zu schwach und dürrte in dieser Verfassung nicht einmal den viertletzten Platz halten können. Trotzdem schien das Tor des besten Akteurs

der Rot-Wei vernagelt. S di Bund, den Kollege te vom Inne

### Mendel ze

Die beide ren dann klugte am 0:1 ner Kapitän den Mendel Latte lenkte und Schiedsger Keeper r entscheidun folgenden E dann Andi S in die Masch Das kurz schen nach relativ schn meterentschraum abliefe Gegenseite, nute bei ein



Werner Di

Trainer Herb zufriedenen A berg wurde s darf der Blick werden. TSV bert Fischer, Doll, Drexel, (ab 76. Minut nute Mühlber

die Obermeitinger, die ihre Konkurrenz zu zwei Toren und zu einem im Kampf gegen den Abstieg enorm wertvollen Erfolg nutzten.

**Tore:** 0:1 (48., Strafstoß) Goßner, 1:1 (75.) Uli Miller, 1:2 (83.) Johannes Ziegler. – **Besondere Vorkommnisse:** „Rot“ für den Deuringer Heinze wegen „Notbremse“ (55.); „Gelb-Rot“ für den Obermeitinger Schweighart (60.). – **Reserven:** 7:1.

### Hiltentingen – Königsbrunn II 3:3 (3:1)

Der FC Königsbrunn II war in der kurzweiligen Partie über 90 Minuten spielbestimmend, geriet gegen die allein bei Standardsituationen gefährlichen Hiltentinger aber schon vor der Pause scheinbar entscheidend mit 1:3 in Rückstand. Hiltentingen konnte diese Führung nicht lange verteidigen und kassierte schon bald zwei Tore zum am Ende leistungsgerechten Remis, das keinem von beiden Teams recht weiterhilft.

**Tore:** 1:0 (10.) Thomas Rager, 1:1 (18.) Sebastian Porwol, 2:1 (35.) Shemi Pllana, 3:1 (40.) Christian Gabelberger, 3:2 (48.) Sebastian Porwol, 3:3 (60.) Reznicek. – **Besondere Vorkommnisse:** „Gelb-Rot“ für den Königsbrunner Ülger Ramazan (66.) und den Hiltentinger Rager (88.).

### U'meitingen – Stadtbergen 1:1 (0:1)

Untermeitingen vergab gegen die TSG Stadtbergen in der Anfangsphase klarste Torchancen und wurde dann durch das 0:1 durch einen umstrittenen Strafstoß überrascht. Der hochverdiente Ausgleich für die über weite Strecken leicht überlegenen Untermeitinger gelang Walter Müller zu Beginn der zweiten Halbzeit.

**Tore:** 0:1 (21., Strafstoß) Dino Konakovic, 1:1 (52.) Walter Müller. – **Besondere Vorkommnisse:** „Gelb-Rot“ für den Stadtberger Jürgens (80.). – **Reserven:** 3:2.

### Gessertshausen – Wehringen 1:2 (1:1)

Gessertshausen ging schon in der 8. Minute durch den für Wolfgang Hünlerl eingewechselten Klaus Mayr in Führung und verpaßte im Anschluß mehrfach das 2:0. Mitte der ersten Halbzeit wurden die enorm kampfstarken Wehringer auf dem schwer zu bespielenden, morastigen Platz immer besser und setzten die Gessertshausener Hintermannschaft unter einen stetig zunehmenden Druck, dem

Straitois (62.). kam der SV Schwabegg zu einem hochverdienten 6:2 Sieg. „Mann des Tages“ war der Schwabegger Goalgetter Stefan Dischler, der vier Treffer markierte. Sehenswert war vor allem sein Tor zum 2:0, bei dem er im Strafraum vier Gegenspieler aussteigen ließ. Schwabegg war fast während der gesamten Spielzeit deutlich überlegen. Die einzige kurze Schwächeperiode nutzte Fischach Mitte der ersten Hälfte zu zwei Toren und dem den Spielverlauf etwas auf den Kopf stellenden Ausgleich.

**Tore:** 1:0 (10.) und 2:0 (21.) Stefan Dischler, 2:1 (30.) Winfried Rindle, 2:2 (35.) Geiger, 3:2 (50.) und 4:2 (65.) Stefan Dischler, 5:2 (75.) Thomas Heim, 6:2 (76.) Armin Kraus. – **Reserven:** 5:1.

### Kaufering – Straßberg 8:0 (5:0)

Kaufering lief zu Höchstform auf und ließ den völlig überforderten Straßbergern, die auch der Höhe nach verdient verloren, nicht den Hauch einer Chance.

**Tore:** 1:0 (8.) Markus Throm, 2:0 (19.) und 3:0 (27.) Thomas Bürgle, 4:0 (31.) Markus Throm, 5:0 (37.) Thomas Bürgle, 6:0 (58.) Markus Hippler, 7:0 (75.) Christian Ziegler, 8:0 (83.) Sven Almanstötter. – **Reserven:** 0:2.



Häufig kein Durchkommen gab es für die Angreifer des TSV Schwabmünchen (hier Stefan Prihoda im Zuspriel auf Peter Michejew) gegen die starke Deckung der HG Weiden/Grafenwöhr.

SZ-Bild: Tobias Schaumann

## Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest

# Das Spitzentrio gibt sich wieder keine Blöße

Lagerlechfeld, Langerringen und TSV Göggingen II schaffen jeweils Heimsiege

(msta). Nichts Neues an der Tabellenspitze der A-Klasse Augsburg Südwest der Fußballer: Das Spitzentrio mit der SpVgg Lagerlechfeld, dem TSV Göggingen II und der SpVgg Langerringen marschiert von Sieg zu Sieg und hält das Feld klar auf Distanz.

Einziges Team, das dem Trio theoretisch noch gefährlich werden könnte, ist das des TSV Walkertshofen, das beim TSV Bobingen II klar mit 3:0 die Oberhand behielt. Endgültig alle Hoffnungen auf Platz eins oder zwei begraben muß der FC Kleinaitingen nach seiner 1:3 Niederlage in Langerringen.

### Lneufnach – F. Göggingen 1:2 (0:0)

Nach einer ruhigen ersten Spielhälfte ohne große Höhepunkte gingen die Langenneufnacher gegen Fortuna Göggingen durch ein Eigentor der Gäste zu Beginn der zweiten Halbzeit etwas überraschend in Führung. Die im Endeffekt etwas besseren Gögginger ließen sich jedoch dadurch nicht beirren und kamen noch zu einem verdienten Erfolg. In der hektischen Schlußphase sahen die beiden Langenneufnacher Andreas Baur und Florian Geyer sowie der Gögginger Paul Langhans jeweils „Gelb-Rot“.

**Tore:** 1:0 (50.) Eigentor Klaus Weidner, 1:1 (61.) Paul Langhans, 1:2 (88.) Edgar Hahn.

### Göggingen II – Hurlach 3:1 (1:1)

Zu einem verdienten 3:1 Arbeitssieg gegen den kampfstarken SV Hurlach kam der TSV Göggingen II.

**Tore:** 0:1 (41.) Haggenmüller, 1:1 (43.) Taski, 2:1 (59.) Pfaff, 3:1 (84., Strafstoß) Duschner.



Eine klare Sache für die Langerringer (vorne) war die Partie gegen Kleinaitingen.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

### Langerringen – Kleinaitingen 3:1 (3:1)

Gegen die ersatzgeschwächten Kleinaitinger dominierte Langerringen vor der Pause eindeutig und schoß einen beruhigenden Vorsprung heraus, der auch den Endstand bedeuten sollte, da Langerringen nach der Pause einige gute Chancen vergab. „Mann des Tages“ bei den siegreichen Langerringern war Jürgen Ruf, der alle drei Treffer markierte.

**Tore:** 1:0 (15.) und 2:0 (28.) Jürgen Ruf, 2:1 (45.) Andreas Kunert, 3:1 (45.) Jürgen Ruf.

### Leitershofen II – Kl'lechfeld 3:0 (2:0)

Zu einem klaren Sieg kam die überlegene Reserve des TSV Leitershofen gegen den harmlosen TSV Klosterlechfeld.

**Tore:** 1:0 (27.) Holger Graf, 2:0 (31.) Niko Steber, 3:0 (78.) Thomas Peruf.

### Bobingen II – Walkertshofen 0:3 (0:2)

In der fairen Partie hatte der TSV Walkertshofen gegenüber dem in allen Belangen unterlegenen TSV Bobingen II klare Vorteile und siegte auch der Höhe nach verdient mit 3:0.

**Tore:** 0:1 (38.) und 0:2 (44., Strafstoß) Hans Jürgen Lex, 0:3 (55.) Manfred Deuringer. – **Reserven:** TSV Bobingen III - TSV Walkertshofen II 4:0.

### Lagerlechfeld – Reinhartshs. 3:2 (1:1)

Lagerlechfeld tat sich gegen die mit ihrem letzten Aufgebot angetreten Reinhartshauser sehr schwer und vergab zahlreiche Torchancen. Keinen Zweifel gibt es jedoch daran, daß der Sieg des Spitzenreiters verdient war.

**Tore:** 1:0 (10.) Thomas Wiedemann, 1:1 (12.) Erwin Biber, 2:1 (56.) Georg Pawollek, 3:1 (70.) Reinhard Straub, 3:2 (80.) Bernd Hirschleger. – **Reserven:** 3:1.

### SSV Bobingen – Hainhofen 1:0 (0:0)

Mit einer großartigen kämpferischen Leistung kam der SSV Bobingen nicht unverdient zum zweiten Saisonsieg gegen die im Torabschluß schwachen Hainhofer.

**Tor:** 1:0 (70.) Wolfgang Müller.

## Fußball in Zahlen

### Kreisliga Augsburg

Gene Altay – Kissinger SC	3:0
Türk SV Augsburg – FC Stätzing	2:1
Stadtwerke SV – SV Bergheim	1:2
TSV Haunstetten – SV Biburg	1:1
TSV Ustersbach – SSV Margertshausen	5:1
FSV Großaitingen – FC Haunstetten	2:0
1 (1) Ustersbach	21 17 2 2 61:21 53
2 (2) FC Stätzing	20 13 5 2 51:25 44
3 (3) SF Friedberg	21 12 6 3 55:27 42
4 (4) Türk SV Augsburg	19 9 7 3 38:26 34
5 (5) SV Bergheim	21 8 6 7 40:44 30
6 (6) Margertshausen	18 8 4 6 35:35 28
7 (7) SV Biburg	19 8 2 9 29:32 26
8 (8) Stadtwerke	19 7 4 8 36:41 25
9 (9) Kissinger	20 6 6 8 45:40 24
10 (10) Großaitingen	20 6 6 8 39:36 24
11 (11) Gene Altay	22 6 5 11 35:41 23
12 (12) FSV Innigen	18 5 3 10 32:45 18
13 (13) FC Haunstetten	19 2 3 14 24:59 9
14 (14) TSV Haunstetten	21 0 5 16 21:59 5

### Kreisklasse Augsburg-Süd

SpVgg Deuringen – SSV Obermeitingen	1:2
Schwabmünchen II – Türk SV Bobingen	2:3
ASV Hiltentingen – FC Königsbrunn II	3:3
VfL Kaufering – TSV Straßberg	8:0
SV Schwabegg – TSV Fischach	6:2
SV Untermeitingen – TSG Stadtbergen	1:1
SV Gessertshausen – FSV Wehringen	1:2
1 (1) Deuringen	20 13 6 1 52:25 45
2 (2) Wehringen	20 12 5 3 36:21 41
3 (3) Schwabegg	19 11 5 3 43:23 38
4 (4) Türk. Bobingen	21 11 5 5 52:37 38

5 (5) Kaufering	19 10 6 3 49:25 36
6 (6) Königsbrunn II	20 9 6 5 42:27 33
7 (7) Hiltentingen	19 8 7 4 36:31 31
8 (8) Straßberg	20 6 5 9 38:50 23
9 (9) Stadtbergen	20 5 5 10 36:40 20
10 (10) Untermeitingen	20 5 5 10 38:44 20
11 (11) Obermeitingen	20 4 6 10 22:38 18
12 (12) Schwabmünchen II	21 4 5 12 30:51 17
13 (13) Fischach	19 4 3 12 28:50 15
14 (14) Gessertshausen	18 1 1 16 12:52 4

### A-Klasse Augsburg-Südwest

TSV Leitershofen II – Kosterlechfeld	3:0
Langerringen – Kleinaitingen	3:1
SSV Bobingen – Hainhofer SV	1:0
Langenneufnach – Fortuna Göggingen	1:2
TSV Bobingen II – Walkertshofen	0:3
Lagerlechfeld – SV Reinhartshausen	3:2
TSV Göggingen II – SV Hurlach	3:1
1 (1) Lagerlechfeld	20 16 1 3 60:27 49
2 (2) TSV Göggingen II	19 14 5 0 61:18 47
3 (3) Langerringen	20 15 1 4 53:27 46
4 (4) Walkertshf.	19 11 3 5 43:24 36
5 (5) Kleinaitingen	20 10 3 7 52:36 33
6 (6) SV Hurlach	21 9 4 8 61:40 31
7 (7) Hainhofen	20 10 1 9 45:34 31
8 (8) Fort. Göggingen	20 8 5 7 40:36 29
9 (9) Langenneufnach	20 8 3 9 37:42 27
10 (10) Leitershofen II	20 7 4 9 30:46 25
11 (11) Reinhartshaus.	20 5 2 13 32:46 17
12 (12) TSV Bobingen II	19 3 2 14 29:57 11
13 (13) Klosterlechfeld	20 3 2 15 21:52 11
14 (14) SSV Bobingen	20 2 0 18 20:99 6

**Augsburg Süd**

**Spielergebnisse in Wehringen endet torlos**

Nachher an die Spitze heran – Obermeitingen verliert „Abstiegsendspiel“

Augsburg Süd der... Die beiden... (1:1) in... 0 im Schla... ten sich je... e schärfsten... (Straßberg) und... (Hilttenfingen)... Spitze her-

Abstieg ge... schach zog... Untermeitin... gleich, der... den TSV... Nicht gesi... mermeitingen... münchen II... (Straßberg...)

1:3 (1:1)

stehenden... SV Schwab... V Straßberg... igte als bei... zwar früh in... is zur Pause... r einem ins... ativ klar ge... nach diesem... at, erspielte... die größeren... verdient.

ring 0:0

Tore sahen... ringen. Vor... gute Chan... aber... Abwehrreis... wollte die-

(1:0)

Stadtbergen... Tabellen... Spielbe... seiner Sei... verlor beim... is wichtige... g... Konakovic... - Reser-

(1:0)

Kampf ge... cherte sich... einen 2:1



Schwer durchkommen war für die Straßberger (helles Trikot) auf eigenem Platz gegen die Schwabegger, die dann auch verdient die Punkte entführten. SZ-Bild: Reinhold Radloff

Sieg im „Abstiegsendspiel“ beim SSV Obermeitingen. Obermeitingen hatte in der hektischen Partie vor der Pause mehr vom Spiel und führte zur Halbzeit nicht unverdient mit 1:0. Nach Wiederanpfiff hatte der SSV einen Einbruch, den die am Ende glücklichen Schwabmünchner zu den zwei zum Sieg führenden Toren nützte.  
**Tore:** 1:0 (29.) Eugen Angelescu, 1:1 (60.) Eigentor, 1:2 (62.) Stefan Haspel. – **Besondere Vorkommnisse:** „Gelb-Rot“ für den Obermeitingen Anton Rid (70.).

**Fischach – Untermeitingen 2:0 (1:0)**

Eine kampfbetonte Partie auf sehrmäßigem Niveau sahen die Zuschauer in Fischach. Der gastgebende TSV stellte dabei die engagiertere Mannschaft und kam im Kampf gegen den Abstieg zu einem wichtigen 2:0 Sieg über die noch nicht gesicherte Elf des SV Untermeitingen.  
**Tore:** 1:0 (43.) Benni Maidorn, 2:0 (85.) Michael Geiger. – **Reserven:** 1:2.

**Königsbrunn II – Gessertshs. 7:1 (4:0)**

Die Reserve des FC Königsbrunn gestaltete das Spiel gegen den chancenlosen Tabellenletzten aus Gessertshausen, der nach der dieser Schlappe endgültig abgestiegen sein dürfte, klar überlegen und gewann auch in dieser Höhe verdient mit 7:1. – **Tore:** 1:0 (28.) Emanuel Baum, 2:0 (30.) Ülger Ramazan, 3:0 (33.)

Sebastian Porwol, 4:0 (36., Strafstoß) Orhan Pir, 5:0 (52.) Sebastian Porwol, 6:0 (60., Strafstoß) Orhan Pir, 6:1 (68.) Michael Black, 7:1 (77.) Emanuel Baum.

**Türk Bobingen – Hilttenfingen 2:0 (1:0)**

Der Türk-SV Bobingen stellte in der hochklassigen Partie zweier starker Teams die spielerisch etwas bessere Elf und kam zu einem verdienten 2:0 Erfolg gegen den ASV Hilttenfingen.  
**Tore:** 1:0 (20.) Enver Emirzeoglu, 2:0 (75.) Ali Tiniaj. – **Reserven:** 5:2.

**Kreisklasse Augsburg-Süd**

TSV Fischach – SV Untermeitingen	2:0
TSV Straßberg – SV Schwabegg	1:3
FSV Wehringen – VfL Kaufering	0:0
FC Königsbrunn II – SV Gessertshausen	7:1
Türk SV Bobingen – ASV Hilttenfingen	2:0
SSV Obermeitingen – Schwabmünchen II	1:2
TSG Stadtbergen – SpVgg Deuringen	1:1
1 (1) Deuringen	21 13 7 1 53:26 46
2 (2) Wehringen	21 12 6 3 36:21 42
3 (3) Schwabegg	20 12 5 3 46:24 41
4 (4) Türk. Bobingen	22 12 5 5 54:37 41
5 (5) Kaufering	20 10 7 3 49:25 37
6 (6) Königsbrunn II	21 10 6 5 49:28 36
7 (7) Hilttenfingen	20 8 7 5 36:33 31
8 (8) Untermeitingen	22 6 5 11 40:46 23
9 (9) Straßberg	21 6 5 10 39:53 23
10 (10) Stadtbergen	21 5 6 10 37:41 21
11 (12) Schwabmünchen II	22 5 5 12 32:52 20
12 (11) Obermeitingen	21 4 6 11 23:40 18
13 (13) Fischach	20 5 3 12 30:50 18
14 (14) Gessertshausen	20 1 1 18 13:61 4

**Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest**

**Langerringen fertigt den TSV Klosterlechfeld ab**

Nach 6:0 Sieg beim Lokalrivalen weiter auf Aufstiegskurs

(msta). Die SpVgg Langerringen bleibt in der A-Klasse Südwest der Fußballer weiter auf Aufstiegskurs: Beim Lokalrivalen TSV Klosterlechfeld landeten die Langerringer einen eindrucksvollen 6:0 Sieg und hielten dadurch weiter Anschluß zum Führungsduo Lagerlechfeld/TSV Göggingen II, das ebenfalls zu Auswärtssiegen kam.

Der TSV Göggingen II kam zu einem 2:0 Sieg in Hainhofen, Spitzenreiter Lagerlechfeld setzte sich in Walkertshofen mit 2:1 durch. Der TSV Walkertshofen büßte durch die Niederlage seine ohnehin nur noch kleine Aufstiegschance ein.

**Kl'lechfeld – Langerringen 0:6 (0:3)**

Das klare Ergebnis sagt nach Auffassung unseres Spielbeobachters eigentlich alles aus, denn die Spielvereinigung Langerringen stellte die klar bessere Elf und gewann gegen den TSV Klosterlechfeld auch in dieser Höhe verdient.

**Tore:** 0:1 (13.) und 0:2 (18.) Jürgen Ruf, 0:3 (21.) Peter Bogdan, 0:4 (53.) Wolfgang Hirschner, 0:5 (77.) und 0:6 (90.) Robert Tomek.  
**Besonderes Vorkommnis:** „Rot“ für dne Langerringer Torhüter Schulz (70.) wegen „Notbremse“. – **Reserven:** 0:2.

**F.Göggingen - TSV Bobingen II 4:1 (1:1)**

Zu einem klaren Sieg gegen die Reserve des TSV Bobingen kam das insgesamt bessere Team von Fortuna Göggingen, das seine Chancen zu vier Toren nutzte.

**Tore:** 1:0 (5.) Christian Reiß, 1:1 (23.) Dorin Koppel, 2:1 (55.) Christian Reiß, 3:1 (83.) Paul Langhans, 4:1 (89.) Edgar Hahn. – **Reserven:** 0:2.

**Hainhofen – TSV Göggingen II 0:2 (0:1)**

In einer nur mäßigen Partie kam der TSV Göggingen aufgrund der besseren Chancenverwertung zu einem nicht unverdienten 2:0 Sieg beim Hainhofener SV, d er zahlreiche Torchancen ausließ und sich so die Niederlage fast selbst zuzuschreiben hat.

**Tore:** 0:1 (30.) Alexander Bruche, 0:2 (47., Strafstoß) Werner Duschner. – **Besondere Vorkommnisse:** „Gelb-Rot“ für den Gögginger Pfaff (79.).

**Reinhartshs. – Leitershofen II 4:2 (2:2)**

In der ersten halben Stunde dominierte der SV Reinhartshausen das Spielgeschehen eindeutig und schoß durch zwei Treffer von Thomas Frank eine verdiente 2:0 Führung heraus. Gegen Ende der ersten Hälfte nutzten die Leitershofer dann grobe Fehler der SVR-Hintermannschaft zum Ausgleich.  
Nach Wiederanpfiff hatte Reinhartshausen

wieder leichte Vorteile und kam in der Schlußphase durch einen Doppelschlag von Reinhard Brandner noch zu einem verdienten 4:2 Erfolg gegen die nie aufsteckende Reserve des TSV Leitershofen.

**Tore:** 1:0 (13.) und 2:0 (29.) Thomas Frank, 2:1 (40.) Kronester, 2:2 (45.) Stefan Leimer, 3:2 (76.) und 4:2 (84.) Reinhard Brandner.

**Kleinaitingen – SSV Bobingen 6:2 (4:2)**

Der FC Kleinaitingen gestaltete das Spiel gegen den fairen SSV Bobingen klar überlegen und kam zu einem auch in dieser Höhe verdienten Sieg.

**Tore:** 1:0 (3.) Eigentor, 2:0 (7.) und 3:0 (9.) Joachim Hof, 3:1 (25.) Thomas Luther, 4:1 (35.) Stefn Klingler, 4:2 (40.) Daniel Valentin, 5:2 (52.) Robert Heider, 6:2 (73.) Stefan Klingler.

**Hurlach – Langenneufnach 3:0 (1:0)**

Hurlach siegte verdient mit 3:0, hätte bei besser Chancenverwertung gegen die schwachen Gäste von der Spielvereinigung Langenneufnach, die in der Schlußphase zweimal „Gelb-Rot“ sahen, sogar noch höher gewinnen können.

**Tore:** 1:0 (25.) Markus Bürgle, 2:0 (60.) und 3:0 (80., Strafstoß) Tobias Starkmann.

**Walkertshf. – Lagerlechfeld 1:2 (1:1)**

In einem guten Spiel sahen die Zuschauer zahlreiche Torchancen auf beiden Seiten. Am Ende kam die SpVgg Lagerlechfeld zu einem glücklichen Sieg. Walkertshofen haderte etwas mit den aus TSV-Sicht unglücklichen Entscheidungen des Schiedsrichters.

**Tore:** 1:0 (3.) Bernhard Schmid, 1:1 (16.) Thomas Wiedemann, 1:2 (81.) Andi Scharf. – **Besonderes Vorkommnis:** „Gelb-Rot“ für den Walkertshofer Manfred Deuringer (90.). – Das Vorspiel der Reserven wurde verlegt.

**A-Klasse Augsburg-Südwest**

Walkertshofen – Lagerlechfeld	1:2
Fortuna Göggingen – TSV Bobingen II	4:1
SV Hurlach – Langenneufnach	3:0
Hainhofer SV – TSV Göggingen II	0:2
Kleinaitingen – SSV Bobingen	6:2
Kosterlechfeld – Langerringen	0:6
SV Reinhartshausen – TSV Leitershofen II	4:2
1 (1) Lagerlechfeld	21 17 1 3 62:28 52
2 (2) TSV Göggingen II	20 15 5 0 63:18 50
3 (3) Langerringen	21 16 1 4 59:27 49
4 (5) Kleinaitingen	21 11 3 7 58:38 36
5 (4) Walkertshf.	20 11 3 6 44:26 36
6 (6) SV Hurlach	22 10 4 8 64:40 34
7 (8) Fort. Göggingen	21 9 5 7 44:37 32
8 (7) Hainhofen	21 10 1 10 45:36 31
9 (9) Langenneufnach	21 8 3 10 37:45 27
10 (10) Leitershofen II	21 7 4 10 32:50 25
11 (11) Reinhartshaus.	21 6 2 13 36:48 20
12 (12) TSV Bobingen II	20 3 2 15 30:61 11
13 (13) Klosterlechfeld	21 3 2 16 21:58 11
14 (14) SSV Bobingen	21 2 0 19 22:105 6

Meine Kräfte sind zu Ende,  
Herr, nimm mich in Deine Hände.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Gatten, dem Vater, Schwiegervater und Opa

**Johann Oswald**

geb. 7. 5. 1931 gest. 1. 5. 1999

In stiller Trauer:  
Christine Oswald, Gattin  
Armin Oswald, Sohn, mit Familie  
Christine Gantner, Tochter, mit Familie  
Jürgen Oswald, Sohn  
im Namen aller Angehörigen

Trauer-gottesdienst findet am Dienstag, den 4. Mai 1999, um 14 Uhr in der Kirche St. Felizitas, anschließend die Beerdigung auf dem Friedhof statt. Rosenkranz beten wir heute um 18.25 Uhr in Bobingen.

Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir abzusehen.  
Kränzen und Blumen bitten wir um eine Geldspende bei der Eisenbank Bobingen, BLZ 720 690 36, Kto.-Nr. 0 114 400, für die Eisenbank Bobingen EV.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Sohn, Gatten und unserem Vater

**Erwin Gsöll**

\* 26. 8. 1935 † 30. 4. 1999

Klosterlechfeld, den 3. Mai 1999

In tiefer Trauer:  
Pauline Gsöll, Gattin  
Karolina Gsöll, Mutter  
Manfred Gsöll, Sohn, mit Angelika  
Alexandra Gsöll, Tochter, mit Thomas  
im Namen aller Angehörigen

Der Trauer-gottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, den 4. Mai 1999, um 14 Uhr in Klosterlechfeld statt.

Den Rosenkranz beten wir heute um 19 Uhr.  
Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Med. Fußpflege  
Elisabeth Wilhelm



Telefon 0177/552 56 85  
86830 Schwabmünchen

Hausbesuche  
nach telefonischer  
Vereinbarung

**Familienanzeigen**

sind eine traditionelle Form, um Familien-Ereignisse seinen Verwandten und Bekannten mitzuteilen.

**Schwabmünchner Allgemeine**

**Augsburg-Süd**

# darf noch vom Aufstieg träumen

tiger Schwabegger Schlappe gegen starke Kauferinger

Trumpf, en, Wehr-egg auch innen ein- n Saison- Absteiger

2:5

enspiel in us Ober- ht wurde ng auf die chener er- lertrainer aus, denn egen der baute und rieb, 1:1 3.) Benja- (88.) Al- 1:3

3:1

Leistung erby nach l agierten ht schwa- t verdient Maidorn, 3:1 (90.) ot für Nä- 52.). Res.:

rgen 1:2

ie Schritte n, bleiben on der An- n die mit getretenen er Einstel- rger ihre rtlich aus- Tore: 1:0 /Foulelf-

0:0

Match bo- ngen, wo- n zweiten m Dreier über weite l mit der

schnellen lstand ver-

roßaitinger ge. Bereits



So sehr sich die Schwabegger auch bemühten, gegen Kaufering ging's vor allem in der zweiten Halbzeit den Bach hinunter und damit auch die Hoffnung auf den Aufstieg.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

Gewißheit, daß die Saison für die Sedelmeier-Truppe im Niemandsland der Tabelle bereits gelaufen ist. Reserven: 1:1

## Königsbrunn II - Wehringen 0:2

Aufgrund einer vor allem spielerisch guten Vorstellung in der zweiten Halbzeit verteidigte der FSV Wehringen seine Aufstiegspläne in der Brunnenstadt gerecht. Neben den Toren visierten die Hochsträfler sowohl vor der Pause, als auch danach je einmal Pfosten und Latte an, während beim FCK gute Chancen Mangelware blieben. Tore: 0:1 (50.) Kunzmann, 0:2 (60.) Schön.

## Untermeitingen - Straßberg 3:3

Durch dieses Remis konnte keine der beiden Kontrahenten entscheidend Boden gegen die Abstiegsregion gutmachen, aus der nachwovor Gefahr droht. Dem Sieg näher war allerdings die Elf von Trainer Katsche Dean, die

dunklen Trikot) nicht, doch mehr Glück und wohl auch können hatten die Gäste aus imingen.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

am kommenden Mittwoch steht für den FSV die Nachholbegegnung beim Türk SV Augs-

trout langer Unterzahl meist dominierte, jedoch die möglichen drei Zähler nicht über die Runden brachte. Tore: 0:1 (11.) Vollmann (Handelfmeter), 0:2 (17.) Vollmann, 1:2 (25.) Vincenz (Foulelfmeter), 2:2 (32.) Zimmer, 3:2 (42.) Wettengl, 3:3 (63.) Götz. **Besonderes Vorkommnis:** Rot für Scholz (SVU) Torraub (11.). Res.: 1:5.

## Gessertshs. - Türk Bobingen 2:10

Die in allen Belangen überlegenen Türken untermauerten gegen die mit ihrem letzten Aufgebot angetretenen Absteiger aus Gessertshausen ihre Aufstiegsambitionen und markierten ihre Treffer zu diesem Kantersieg in regelmäßigen Abständen. Nur zwischen der 62. und 70. Minute hielten die Einheimischen das Match etwas offen und schossen durch Frank Miechlich sowie Andreas Trieb (Foulelfmeter) die Ehrentore. Für das Team von Ugur Mert trafen Emirzioglu (3), Dagic (3), Ermez (2), Ates und Ugur Mert. Res.: 1:6.

burg auf dem Progam. Spielbeginn ist um 18.15 Uhr im Haunstetter Stadion.

**Fußball, A-Klasse Augsburg-Südwest**

# Nur Göggingen II behielt diesmal die Oberhand

Lagerlechfeld und Langerringen nur Unentschieden

(hub). Hat der TSV Göggingen im entscheidenden Moment um den Aufstieg den längsten Atem? Fast hat es den Anschein, denn nur die Augsburgs konnten an diesem Spieltag überzeugend ihre Partie gewinnen, während sowohl Lagerlechfeld, als auch Langerringen zu Hause nicht über enttäuschende Unentschieden hinauskamen.

## SSV Bobingen - Klosterlechfeld 1:4

Bissiger und konditionell mehr auf der Höhe sowie einfach zweikampfstärker präsentierte sich Klosterlechfeld im Duell der beiden Letzten des Vierzehnerfeldes beim SSV Bobingen und gewann eine schwache Begegnung leistungsgerecht. Tore: 0:1 (10.) Alexander Funk, 0:2 (25.) Günter Wech, 1:2 (50.) Wolfgang Heilmann, 1:3 (65.) Werner Krause, 1:4 (75.) Robin Lang.

## Bobingen II - Langenneufnach 3:1

Die stets überlegenen Trevirastädter hatten keine Probleme, gegen die ersatzgeschwächten Neufnacher drei Zähler in Bobingen zu behalten. Tore: 1:0 (20.) Koppel, 2:0 (22.) Demir, 3:0 (48.) Koppel, 3:1 (88.) Kellermann.

## Lagerlechfeld - Fort. Göggingen 2:2

Chancen über Chancen erarbeitete sich der bisherige alleinige Spitzenreiter, doch das Tor der Fortunen schien an diesem Tag wie vernagelt. Dagegen nutzte Göggingen praktisch zwei eventuelle Möglichkeiten zu zwei Treffern und entführte überaus glücklich seinen Zähler aus Lagerlechfeld. Tore: 1:0 (7.) Andreas Scharf, 1:1 (8.) Christian Reich, 1:2

(59.) Christian Reich, 2:2 (76.) Michael Wünsch. Res.: 3:3.

## Leitershofen II - Walkertshofen 1:4

Hoch dominant gestaltete Walkertshofen das Treffen vor dem Wechsel und somit stand das Endresultat bereits zur Pause fest. Die anschließende Spielzeit verlief ohne Höhepunkte. Tore: 0:1 (5.) Lex, 0:2 (12.) Mayer, 0:3 (20.) Schmid, 0:4 (25.) Manfred Deuringer, 1:4 (42.) Edin.

## Langerringen - Reinhartshausen 3:3

Unnötige Punktverluste handelte sich Langerringen gegen die hart einsteigenden Reinhartshausen ein, die im Aufstiegskampf noch fehlen könnten. Besonders in der zweiten Hälfte sahen die Zuschauer eine einseitige Partie auf das Gästetor, wobei die Spielvereinigung zahlreiche Chancen ungenutzt ließ. Tore: 1:0 (8.) Jürgen Ruf, 2:0 (30.) Wolfgang Renner, 2:1 (34.) Walter Biber, 2:2 (46.) Thomas Frank, 2:3 (59.) Thomas Frank, 3:3 (84.) Robert Tomek. **Besonderes Vorkommnis:** Ruf (Langerringen) verschießt Foulelfmeter (47.). Res.: 3:3

## Göggingen II - Kleinaitingen 4:1

Nur das Ehrentor gegen aufgrund der hohen Halbzeitführung zu lässige Gögginger hatte der FCK zu bieten, weswegen die aufstiegsambitionierten Platzherren klar spielbestimmend agierten und wieder zur Spitze des Klassements aufschlossen. Tore: 1:0 (5.) Tasky, 2:0 (16.) Michael Bruche, 3:0 (33.) Duschner, 4:0 (35.) Duschner, 4:1 (78.) Richard Heider.

**Fußball, A-Junioren**

# Königsbrunn von der Niederlage gut erholt

(we). Von der 1:6-Niederlage am Donnerstag gegen den Spitzenreiter FC Augsburg zeigte sich der FC Königsbrunn beim 5:2-Auswärtssieg bei der SpVgg Kaufbeuren schon wieder gut erholt.

Bei der Pause sah es allerdings noch nicht nach einem klaren Erfolg der Brunnenstädter aus.

Bereits am kommenden Donnerstag (Vaterstag) empfangen die Schützlinge von Harry und Michael Sillner auf dem Gymnasium-Sportplatz die TSG Thannhausen. Spielbeginn: 10.30 Uhr.

Die übrigen Ergebnisse der Schwabenliga: BC Aichach - FC Augsburg 0:9, Schwaben - SV Stadtwerke 2:1, Nördlingen - Krumbach 1:1, Dillingen - Babenhausen 1:1, Thannhausen - Memmingen 0:7.

1. FC Augsburg	17	139:12	46
2. FC Memmingen	18	102:20	45
3. FC Königsbrunn	16	89:8	40
4. SV Stadtwerke	18	68:31	36
5. TSV Krumbach	17	53:43	33
6. TSV Nördlingen	16	43:26	25
7. Schwaben Augsburg	17	24:50	19
8. SpVgg Kaufbeuren	15	20:72	15
9. TSG Thannhausen	16	22:90	10
10. BC Aichach	17	23:87	9
11. TSV Babenhausen	16	13:81	5
12. SSV Dillingen	15	8:84	1

Anzeigen u. Vertrieb (08232) 9677-0  
Redaktion (08232) 9677-30

**RadSPORT**

# Mountain-Biker nach Siegertshofen

(msta). Die Radsport-Abteilung des Skiclubs (SC Siegertshofen) richtet am 5. Juni den ersten Lauf um den „Endres-Cup“, einer Rennserie für Mountain-Bike-Fahrer, aus. Gefahren wird rund um das zum Markt Fischach gehörende Staudendorf Siegertshofen auf einem 3,5 Kilometer langen Rundkurs, auf dem auch einige Steigungen zu überwinden sind.

15. Mai die Anlage des GC Leitershofen. Am 12. Juni wird beim Golfklub auf dem Lechfeld eingelocht, die Golf Range Augsburg ist am 19. Juni Schauplatz des Geschehens. Das Finale findet wieder auf dem Lechfeld statt - und zwar am 7. August.

Die Teilnehmerzahl ist auf 72 Spieler bei den Vorrunden limitiert. Um auf die guten Parcours in der Region aufmerksam zu machen und auch auswärtige Amateurgolfer auf die attraktiven Anlagen im Großraum hinzuweisen, hat die Region Augsburg die Mitglieder aller bayerischen Golfklubs schriftlich zum Kaiser-Augustus-Golfpokal eingeladen.

**Sportanzeiger**

(Außer Verantwortung der Redaktion)

TSV Göggingen 1875 e. V.: Zu der am Freitag, 21. Mai 1999, um 20 Uhr im Gasthaus „Ochsen“ in Göggingen, Klausenberg 2, stattfindenden Jahreshauptversammlung werden hiermit alle Mitglieder eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Genehmigung der Niederschrift, 3. Berichte der Abteilungen, 4. Kassenbericht, 5. Entlastung und Neuwahl, 6. Ehrungen, 7. Verschiedenes. Für den Hauptausschuß: Paul Mayr, 1. Vorsitzender

Augsburger AH-Mannschaft sucht für Samstag, 15. 5., noch Gegner. Telefon 0821/717378.

**Kreisklasse Augsburg-Süd**

1:3	ASV Hiltenfingen - SSV Obermeitingen	0:0
5:4	SV Gessertshausen - Türk SV Bobingen	2:10
4:1	SV Schwabegg - VfL Kaufering	2:5
1:3	SV Untermeitingen - TSV Straßberg	3:3
6:0	SpVgg Deuringen - TSV Fischach	3:1
2:1	Schwabmünchen II - TSG Stadtbergen	1:2
	FC Königsbrunn II - FSV Wehringen	0:2
71:21	1 (1) Deuringen	22 14 7 1 56:27 49
56:27	2 (3) Wehringen	22 13 6 3 38:21 45
60:27	3 (4) Türk. Bobingen	23 13 5 5 64:39 44
51:35	4 (2) Schwabegg	22 12 6 4 48:29 42
44:40	5 (5) Kaufering	21 11 7 3 54:27 40
42:45	6 (6) Königsbrunn II	22 10 6 6 49:30 36
55:53	7 (7) Hiltenfingen	22 9 8 5 39:34 35
40:48	8 (10) Stadtbergen	22 6 6 10 39:42 24
38:42	9 (8) Untermeitingen	23 6 6 11 43:49 24
32:40	10 (9) Straßberg	22 6 6 10 42:56 24
37:51	11 (11) Schwabmünchen II	23 5 5 13 33:54 20
40:39	12 (13) Obermeitingen	22 4 7 11 23:40 19
25:71	13 (12) Fischach	22 5 4 13 31:53 19
25:67	14 (14) Gessertshausen	22 1 1 20 16:74 4

**A-Klasse Augsburg-Südwest**

1:4	SSV Bobingen - Klosterlechfeld	1:4
3:1	TSV Bobingen II - Langenneufnach	3:1
2:2	Lagerlechfeld - Fortuna Göggingen	2:2
1:4	TSV Leitershofen II - Walkertshofen	1:4
3:3	Langerringen - SV Reinhartshausen	3:3
4:1	TSV Göggingen II - Kleinaitingen	4:1
21 16 5 0	1 (2) TSV Göggingen II	67:19 53
22 17 2 3	2 (1) Lagerlechfeld	64:30 53
22 16 2 4	3 (3) Langerringen	62:30 50
21 12 3 6	4 (5) Walkertshf.	48:27 39
22 11 3 8	5 (4) Kleinaitingen	59:42 36
22 10 4 8	6 (6) SV Hurlach	64:40 34
22 9 6 7	7 (7) Fort. Göggingen	46:39 33
21 10 1 10	8 (8) Hainhofen	45:36 31
22 8 3 11	9 (9) Langenneufnach	38:48 27
22 7 4 11	10 (10) Leitershofen II	33:54 25
22 6 3 13	11 (11) Reinhartshaus.	39:51 21
21 4 2 15	12 (12) TSV Bobingen II	33:62 14
22 4 2 16	13 (13) Klosterlechfeld	25:59 14
22 2 0 20	14 (14) SSV Bobingen	23:109 6

**Schwaben**

# Will mit den Kräften haushalten

Keine leichte Aufgabe auf den Tabellenführer

Sieg gegen... gibt es nicht... sen sie am... adern ihren... dadurch die... etwas unter... m Mittwoch... chehen ein... ht täuschen... den Bobin... iel machen... g mit 4:0 er...



Es wird nicht einfach werden dem starken Rückrundenteam Großhadern drei Punkte wie in der Vorrunde abzuholen. Doch mit einer Form wie am Samstag gegen Rosenheim ist dies für Bobingen (hier Thomas Luichtl, links) durchaus möglich. SZ-Bild: Reinhold Radloff

ern hat man... n der Rück... heimischen... geber seine... Spiel nach

dabei war... ellendritten... des Hinrun... ngend nötig... hm der TSV... lenplatz ein... l Doll hatte... en Tabellen... ese Situaion... , doch nicht... chsel, denn... äftig rotiert.

doch dafür... gänge unter... rauf lag, daß... haft stabili... ngieren die... n 14 Tabel... m Abstiegs... rodurch ein... rer fast zur

n sich damit... te Torbilanz... isen haben... n Sturmduo... man mit 51

Treffer bei den erzielten Toren die fünfbeste Statistik, doch durfte der Torhüter der Großhaderner bald mit Rückenproben zu kämpfen haben, mußte er doch schon 64mal hinter sich greifen, um den Ball aus dem Netz zu holen. So oft wie kein anderer.

Nichtsdestotrotz stellt sich Trainer Günther Bayer auf einen ganz schweren Brocken ein. „Die Großhaderner haben in der Rückrunde sehr überzeugt, und man muß bedenken, daß wir jedes Mal eine solche Leistung wie gegen die Rosenheimer vollbringen können.“ Zumal man abwarten muß, ob überhaupt die gleiche Anfangsformation wie im letzten Heimspiel auflaufen wird, da man dort nur

aufgrund der Viererabwehrkette des Gegners mit drei Spitzen spielte. „Ich glaube nicht, daß wir wieder so offensiv beginnen werden, denn meine Spieler müssen mit ihren Kräften haushalten. Deswegen werde ich wahrscheinlich einem Angriffsspieler in der ersten Halbzeit eine Pause gönnen.“

Ein Sieg würde wohl leichter fallen, falls die Spieler die bei Auswärtsspielen gewohnt gute Unterstützung erhalten würden. Dazu fügt Georg Gunkler bei, daß sich Interessenten bei dem Abteilungsleiter unter (08234)1460 melden können, wenn sie die Anreise im Bus durchführen wollen, der um 15.30 Uhr am Wiesenhang startet.

## Fußball, Kreisklasse Augsburg Süd

# FSV Wehringen erwartet die Deuringer zum Gipfeltreffen

Hilttenfingen kommt zum Lokalderby nach Schwabegg

(msta). In der Kreisklasse Augsburg Süd der Fußballer stehen am Donnerstag fünf Nachholspiele auf dem Programm. Dabei erwartet der Tabellenzweite FSV Wehringen den Spitzenreiter SpVgg Deuringen zum „Gipfeltreffen“. Dieses Schlagerspiel am „Vaterstag“ sollte große Anziehungskraft auf die Fußballfans aus Wehringen und Umgebung ausüben, denn ein spannendes Spiel dürfte garantiert sein.

Für die Wehringer steht dabei sehr viel auf dem Spiel, denn eine Niederlage würde nicht nur das Ende der Träume vom Gewinn der Meisterschaft, sondern auch einen herben Rückschlag im Kampf um Platz zwei bedeuten. So weit muß es aber ja auch nicht unbedingt kommen, denn die Mannschaft um Spielertrainer Andreas Jantsch zeigte sich in den vergangenen Wochen in guter Form und gewann auch Sonntag bei der starken Reserve des FC Königsbrunn souverän mit 2:0 und erhielt dabei glänzende Kritiken.

Trotzdem ist Andreas Jantsch nicht ganz zufrieden, denn die mangelhafte Chancenauswertung seines Teams macht ihm etwas Sorgen: „Wir vergeben momentan zu viele Chancen. Wenn wir uns so anstellen wie in Königsbrunn, werden wir in der Partie gegen Deuringen, Probleme bekommen.“ Personelle Sorgen hat Jantsch derzeit keine, denn er kann am Donnerstag in Bestbesetzung antreten.

Mit einem Sieg über die in letzter Zeit nur wenig überzeugend agierenden Deuringer könnten die Wehringer übrigens bis auf einen Punkt an den Tabellenführer heranrücken. Dies und eine sicher große Zuschauerkulisse dürfte ausreichend Motivation für die Elf des FSV sein, alles zu geben.



Armin Kraus muß mit dem SV Schwabegg am Donnerstag das Lokalderby gegen Hilttenfingen gewinnen, wenn es mit dem Aufstieg noch was werden soll. Bild: Manfred Stahl

In einem weiteren Spiel sollte der VfL Kaufering zu einem klaren Erfolg über den bereits als Absteiger feststehenden SV Gessertshausen kommen und dadurch den Anschluß an die Spitzengruppe halten.

### Franz Holl wird Trainer in Kaufering

Neuer Trainer in Kaufering wird in der kommenden Saison übrigens der ehemalige Landsberger Erfolgcoach Franz Holl (er war auch beim FC Königsbrunn als Borchert-

## Fußball, A-Klasse Augsburg

# Spielvereinigungen im direkten Vergleich zu sehen

Für Langerringen und Lagerlechfeld zählen nur Siege

(ma). Sechs Nachholpaarungen verteilt auf drei Termine beinhaltet der Terminplan der A-Klasse Augsburg Südwest. Heute treffen sich Fortuna Göggingen und der Hainhofer SV sowie die Bobinger Lokalrivalen TSV II und SSV. Am Mittwoch erwartet der SV Reinhartshausen den TSV Klosterlechfeld. Am Feiertag Christi Himmelfahrt kommt es zu den Spielen Walkertshofen – Kleinaitingen, Langenneufnach – TSV Göggingen II sowie Langerringen – Lagerlechfeld.

Das Restprogramm des TSV Göggingen II scheint die Gewähr dafür zu bieten, daß die Augsburgsburger Vorstädter bis zum Saisonende unbesiegt über die Runden kommen. In der Staudengemeinde Langenneufnach gilt auch am Donnerstag die zweite Mannschaft des Südbezirkligisten als klarer Favorit.

Die wichtigste Paarung des Donnerstags geht aber in Langerringen über den grünen Rasen. Die Spielvereinigung erwartet den Namensvetter aus Lagerlechfeld. Die beiden Rivalen mußten sich am Sonntag nicht ganz erwartet mit jeweils einer Punkteteilung zufried-

den geben, wobei besonders überraschte, daß die Partner der beiden Favoriten eigentlich zu den Mannschaften eingestuft werden müssen, für die die Saison bereits gelaufen ist. Am Donnerstag zählt für die beiden Vertreter des Spitzentrios nur noch ein Sieg.

Dies trifft für die Gastgeber noch viel mehr zu als für die Gelbschwarzen vom nahen Lechfeld. Die Hochsträfler konnten bisher eine hervorragende Heimbilanz vorweisen. Bis auf zwei Unentschieden gab es nur Siege. Seit dem 18. Oktober ist das Team von Trainer Gert Kirchner ungeschlagen. Die vier Niederlagen aus der Hinrunde konnten auch bei dieser Serie nicht wiedergutmacht werden. Der Coach Gert Kirchner kann bei dem entscheidenden Derby aus dem Vollen schöpfen und die beste Besetzung aufbieten. Doch auch sein Pendant Reinhold Herbert-Wagner muß nur auf einen Fußkranken verzichten, so daß ein echtes Spitzenspiel erwartet werden kann.

Wie am Mittwoch der SV Reinhartshausen gegen den TSV Klosterlechfeld so nimmt auch am Donnerstag der TSV Walkertshofen gegen den FC Kleinaitingen die Favoritenstellung ein.

## Fußball, B-Junioren

# Für beide gab es nichts zu ernten

(we). Nichts zu holen gab es am Sonntag für die beiden B-Junioren-Bezirkligisten FC Königsbrunn und den TSV Bobingen. Die Königsbrunner setzten ihren Abwärtstrend mit einer 2:4-Heimniederlage gegen Schwaben Augsburg fort. Gleich mit 1:8 kam der TSV Bobingen beim FC Kempten unter die Räder. Das bedeutete, daß die Brunnenstädter auf Rang vier zurückgefallen sind. Murrat Erdoel war für den FC Königsbrunn beim Nachbarschaftsderby zweifacher Torschütze. Co-Trainer Roland Müller meinte nach Spielschluss: „Eine völlig verdiente Niederlage des FCK gegen die in allen Belangen besseren Augsburgs.“

1. TSG Thannhausen	20	98:25	54
2. TSV Krumbach	21	63:30	45
3. FC Augsburg II	20	93:36	42
4. FC Königsbrunn	20	93:36	42
5. Schwaben Augsburg	20	68:28	40
6. Stadtwerke SV	20	58:39	33
7. FC Kempten	20	62:59	30
8. FSV Marktobendorf	20	35:50	26
9. FC Gundelfingen	20	44:61	26
10. SVO Germaringen	20	43:45	23
11. TSV Nördlingen II	20	46:73	21
12. TSG Augsburg	21	54:84	19
13. TSV Kottern	20	11:119	5
14. TSV Bobingen	20	28:116	2

Am Donnerstag gibt es das Nachholspiel FC Augsburg II – TSV Bobingen. Der FC Königsbrunn trägt sein Spiel bereits am Dienstagabend um 18.30 Uhr gegen den FC Gundelfingen aus.

## Fußball, A-Klasse

# Treffsichere Stürmer in der Gruppe Mindelheim

(msta). In der A-Klasse Mindelheim der Fußballer kamen die Spitzenteams am Sonntag ausnahmslos zu Siegen. Während Tabellenführer Markt Wald spielfrei war, schossen die Verfolger teilweise „aus allen Röhren“: Eppishausen (nächster Gegner des TSV Mittelneufnach) siegte gegen den TSV Mindelheim II mit 10:0, Mittelneufnach in Wiedergeltingen mit 7:0. – Die Ergebnisse im Überblick:

Salgen/Bronnen – Tussenhausen	1:0
Breitenbrunn – Schlingen	4:1
Ettringen – Kirchdorf	2:0
Amberg – Türk Gücü Mindelheim II	7:1
Wiedergeltingen – Mittelneufnach	0:7
Eppishausen – TSV Mindelheim II	10:0

In der Tabelle führt Markt Wald mit 54 Punkten vor Eppishausen, Ettringen (beide 50) und Mittelneufnach (41).

## Fußball, Kreisliga

# TSV Ustersbach steht als Meister schon fest

(msta). In der Kreisliga Augsburg der Fußballer hat sich der Dorf-Verein TSV Ustersbach am Sonntag durch einen 6:0 Sieg gegen den FC Haunstetten vorzeitig die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga gesichert.

## Fußball in Zahlen

### A-Junioren, Gruppe Südwest

Batzenhofen – Hilttenfingen	5:1
Untermeitingen – Kleinaitingen	5:3
Langerringen – SSV Bobingen	0:6
Hilttenfingen – Anhausen	1:3
Mittelneufnach – Großaitingen	2:4
1. SV Untermeitingen	14 63:10 40
2. FC Horgau	13 35:17 30
3. FSV Großaitingen	13 47:27 25
4. SG SSV Bobingen	12 54:17 24
5. SSV Anhausen	13 38:29 18
6. FC Kleinaitingen	13 32:32 16
7. CSC Batzenhofen/Hir.	15 27:53 15
8. TSV Mittelneufnach	11 28:36 11
9. SG Hilttenfingen	12 26:36 11
10. SpVgg Langerringen	14 8:99 0

### B-Junioren, Gruppe Südwest

Walkertshofen – TSV Königsbrunn	5:3
Margertshausen – Großaitingen	1:5
Gessertshausen – Straßberg	0:1
Lagerlechfeld – Untermeitingen	1:6
Kleinaitingen – Walkertshofen	3:3
Schwabegg – TSV Königsbrunn	4:0

### C-Junioren, Gruppe Süd

Schwabegg – Untermeitingen	5:3
Untermeitingen – Kleinaitingen	5:2
Straßberg – Langerringen	2:0
Hilttenfingen – Klosterlechfeld	5:0
Hurlach – Reinhartshausen	2:10
Lagerlechfeld – Wehringen	abgebr.
Schwabegg – Walkertshofen	9:1
1. FSV Wehringen	15 67:24 40
2. SG Straßberg	14 84:21 38
3. SpVgg Lagerlechfeld	16 50:32 30
4. SV Reinhartshausen	15 65:29 25
5. SpVgg Langerringen	15 50:24 25
6. ASV Hilttenfingen	16 53:48 21
7. SV Untermeitingen	16 55:54 21
8. FC Kleinaitingen	17 65:70 21
9. SV Schwabegg	15 44:50 19
10. TSV Walkertshofen	16 28:73 14
11. TSV Klosterlechfeld	17 28:106 9
12. SV Hurlach	16 25:83 6

### C-Junioren, Gruppe West

Langenneufnach – Fischach	0:4
Auerbach – Westheim	0:3
Deuringen – Anhausen	4:2
Aystetten – Mickhausen	2:2
Horgau – Gablingen	6:3
Batzenhofen – Biburg	7:0

### Reserve

1:1
1:6
1:3
1:5
0:2
57:22 47
86:37 42
47:12 37
55:32 31

Rück- bedeutet, da in klaren 5:1 Position zu V Bobingen im Großha-

man den Geg- mehrere sehr konnte folgte enführer, der Hintermann- ich schätzen hancen nicht auch das Re- nach Spiel- iten Halbzeit erlieren müs- ß wir in der en mußten. chsel so ins mir bis jetzt nger wirklich inuten spielte e zu Thomas ick zu Klaus n gefährlicher von Andreas r Flankenball n auf den Elf- ang höher als

der eigenen Flanke, spielt auf Andreas Frank, der nur noch Steinbeisser vor sich hat, doch sein Flachschoß kann ihn nicht überwinden.

In der 36. Minute mußte dann auch Armin Refle zum ersten Mal eingreifen. Roland Pokern will im eigenen Strafraum den Ball abwehren, doch er springt ihm Fuß genau auf Acar Jasin, der direkt schoß, doch Refle konnte mit einer Fußabwehr glänzen. Kurz vor dem Halbzeitpfiff des gut leitenden Schiedsrichter Csauth aus Ebenhofen, hatten viele Zuschauer schon den Torjubel auf den Lippen. Thomas Luichtl bekommt am Strafraum den Ball zugespielt, läßt seinen Gegner stehen, und schlenzt den Ball auf das lange Eck. Doch der Ball ging nur an den Pfosten.

In der Kabine mußten die Bobinger dann einen Schlaftrunk eingenommen haben, denn die Mannschaft war nicht wiederzuerkennen. Und so kamen die Großhaderer vor allem in Person von Andreas Löbmann zu mehreren hochkarätigen Chancen. Selbst der sonst so sichere Michael Walleitner ließ sich von der Bobinger Lethargie anstecken, und spielte einen Pass aus der eigenen Hälfte genau in die Füße des Topstürmers, der einen Heber aus 35 Metern wagte, doch der Ball ging über das Gehäuse von Armin Refle. In der 75. Minute konnten sich die Gäste nur Dank des Unvermögens der Großhaderer das Unentschieden halten. Nach einer Ecke rutscht Armin Refle der aufgrund des Dauerregens glitschige Ball durch die Finger, auf den Kopf von Jasin, doch Klaus Köbler konnte auf der Linie retten.



In allerletzter Minute, und die sogar schon in der Nachspielzeit, rettete Andreas Frank dem TSV Bobingen in Großhadern einen Punkt.

SZ-Bild: Reinhold Radloff

Zwei Minuten vor Schluß passierte es dann doch. Andreas Löbmann hob den Ball auf den langen Pfosten, wo drei Großhaderer frei stehen, und Klaus Fischer köpft unhaltbar zum 1:0 ein. Als alle Zuschauer auf den Schlußpfiff warteten, fiel dann doch noch der vielumjubelte, aber sehr glückliche Ausgleich für die Bayer-Truppe. Der eingewechselte Cihat Gürlek bringt eine schöne Flanke von der linken Seite in die Mitte, wo Andreas Frank den Ball mit dem Hinterkopf in das Netz befördert.

**TSV Bobingen:** Refle, Walleitner, Di Santo (ab 50. Teschke), Waschkut, Köbler, Pokern, Steinberger, Nuber, Frank, Luichtl (ab 72. Gürlek), Wiedemann.

Minuten mit 2:1 für sich entscheiden. Vor rund 500 Zuschauern hatten die Schützlinge von Spielertrainer Dixie Schröter, in der ersten Halbzeit trotzdem meist leichte Feldvorteile zu verzeichnen.

So war dann auch der 1:0-Führungstreffer aus der 43. Minute, erzielt durch den Ex-Königsbrunner Uwe Schnaubelt, nicht ganz unverdient. Beim Flachschoß in die lange Ecke des FK-Schlußmann Stefan Dreher nichts zu halten. Mit dem 0:1-Rückstand ging es dann auch zum Pausentee.

Im zweiten Spielabschnitt änderte sich dann das Bild. Die Gäste aus der Brunnenstadt bekamen mehr und mehr Oberwasser, während die Kräfte bei der Heimmannschaft nachließen. Bereits sechs Minuten nach Wiederbeginn machte Patrick Gilg seinem Bruder Dennis Platz. Der dreifache Torschütze vom vergangenen Sonntag sollte für mehr Druck nach vorne sorgen. Ein weiterer Offensivmann kam mit Ramazan Üger für Dieter Bentenrieder aufs Feld. Das sollte sich dann auch in der 66. Minute bezahlt machen. Da war es nämlich Klaus Happacher, der mit einem Di-

ner Hans Borchert mit Helmut Gherman einen weiteren frischen Mann ins Spiel. Weiter waren die Gäste am Drücker, wobei die Konterangriffe der Leitershofer nicht ungefährlich waren. Als eigentlich beide Mannschaften sich mit einem Unentschieden anfreundeten, das dem FC Königsbrunn wohl nicht viel genützt hätte, da schlug Torjäger Karakurt in der letzten Spielminute zu. Der Angriffsführer der Gäste markierte ganze 60 Sekunden vor Schluß den vielumjubelten Siegtreffer für sein Team. Es war Treffer Nummer zehn für den 25-jährigen Türken. „Heute hatten wir am Schluß das Quentchen Glück, das uns manchmal gefehlt hat“, meinte nach dem Abpfiff von Schiedsrichter Schäfer aus Friedberg ein zufriedener Königsbrunner Trainer Hans Borchert, in dessen Team Libero Markus Kurz eine erstklassige Partie lieferte.

Das Spiel am Pfingstamstag zwischen dem FC Königsbrunn und dem Spitzenreiter FC Pipinsried gewinnt nun an Bedeutung.

**FC Königsbrunn:** Dreher; Andreas Wengenmayr (ab 75. Gherman), Bentenrieder (ab 60. Ilger), Yilmatz, Kurz, Schmuttermair, Mendes, Tobias Wengenmair, Happacher, Patrick Gilg (ab 55. Dennis Gilg), Karkurt.

### A-Klasse Augsburg-Südwest

## Aufstiegsplätze bleiben weiterhin hart umkämpft

Langerringen und Lagerlechfeld jetzt punktgleich Zweiter

(hub). Die SpVgg Langerringen läßt im Kampf um den Aufstieg nicht locker. Durch einen verdienten 2:0-Heimsieg über Lagerlechfeld sind die beiden Kontrahenten jetzt punktgleich auf Rang zwei, während der TSV Göggingen II mit einem deutlichen Erfolg aus Langenneufnach heimkehrte und weiter die Spitzenstellung einnimmt.

#### Langerringen - Lagerlechfeld 2:0

Mann des Tages und damit fast alleiniger Bezwinger der Lechfeldhasen war im Schlagerspiel vor 200 Fans in Langerringen Torjäger Jürgen Ruf. Er markierte nicht nur beide entscheidenden Treffer (35./49.) in der von Schiedsrichter Alt aus Augsburg souverän geleiteten und hart umkämpften Partie, sondern traf zudem einmal den Pfosten (70.). Weitere Möglichkeiten zum höheren Resultat ließ der Ex-Schwabmünchner „gnädigerweise“ aus, während die Lechfelder ihre wenigen Chancen kläglich vergaben. **Res.:** 3:2.

#### Langenneufnach - Göggingen II 0:3

Dem Tabellenführer genügte eine Durchschnittsleistung, um das Match sicher nach Hause zu schaukeln, da die schwachen Neufnacher ihre Gedanken wohl mehr beim Vaterstag als auf dem Platz hatten. **Tore:** 0:1 (22.) Schröder, 0:2 (52.) Schröder, 0:3 (70.) Duschner.

#### Walkertshofen - Kleinaitingen 3:2

80 Zuschauer sahen in der Staudengemeinde zunächst einen besseren FCK, der zur Pause nicht unverdient in Führung lag. Doch dann wendete Walkertshofen das Blatt, wo-

durch bis zum Schlußpfiff die Heimelf gerecht drei Punkte für sich verbuchen konnte. **Tore:** 1:0 (5.) Manfred Deuringer, 1:1 (38.) Richard Heider, 1:2 (43.) Manfred Trägner, 2:2 (63.) Erwin Deuringer, 3:2 (66.) Manfred Deuringer.

#### Bobingen II - SSV Bobingen 6:3

Im fairen Ortsderby verließen die Akteure aus der Siedlung mit zunehmender Spieldauer wieder einmal die Kräfte, weswegen der TSV erst nach dem konditionellen Einbruch die Weichen auf Sieg stellte. Für den TSV II trafen Koppel (2), Pauly (2), Tänzler und Gratzke, für die Siedlung Müller, Heilmann sowie ein Eigentor.

#### Fort. Göggingen - Hainhofen 2:2

Der Hainhofer SV gestaltete die Partie überlegen, während die Platzherren sich ihrem Namen entsprechend auf die Glücksgöttin verließen und damit immerhin einen Zähler in Göggingen behielten. Die Tore für Fortuna markierte Hahn (2) und für den HSV Hartung sowie Böhler. **Res.:** 4:0.

#### Reinhartshn. - Klosterlechfeld 2:3

Die äußerst schwache Begegnung, die teilweise in eher einer wilden Bolzerei glich, hatte eigentlich keinen Gewinner verdient. Deshalb muß der Sieg der Klosterlechfelder kurz vor dem Ende laut unserem Spielbeobachter letztendlich als Zufallsprodukt bezeichnet werden. **Tore:** 0:1 (12.) Herbert Pickl, 1:1 (36.) Erwin Biber, 2:1 (59.) Erwin Biber, 2:2 (70.) Werner Krause, 2:3 (87.) Stefan Götz. **Res.:** 2:0.

### Augsburg-Süd



bemühten, es wollte einfach kein Tor gegen den Titelanwärter der sein Tor bis zum Schluß bestens verteidigte. SZ-Bild: Reinhold Radloff



Kämpfe Mann gegen Mann, wie hier von Andi Jantsch (links) gegen einen Deuringer gab es bei der Partie in Wehringen viel zu sehen.

## Ihrer Deuringen fest an der Spitze

g im Topspiel beim starken Verfolger Wehringen

ann den Mei- n durch den n baute der drei Runden aus und kann wohl kaum

Tor verwertete. Dazu sah der bei dieser Szene der anscheinend zu heftig ein Foul reklamierende Wehringer Peter Krafczyk die Rote Karte.

#### Straßberg - Königsbrunn II 4:4

Unter der guten Leitung von Schiedsrichter Kochmann aus Günzburg entwickelte sich eine Begegnung mit zwei verschiedenen Halbzeiten. Während die Brunnenstädter bis zum Wechsel klar Herr aus dem Platz waren und gegen die mit ihren Gedanken wohl nicht auf dem Feld anwesenden Waldler leicht drei Treffer markierten, agierten die Straßberger im zweiten Durchgang wie verwandelt und schafften mit einer tollen Aufholjagd verdient das Unentschieden. Dabei schien die Standpauke von Spielertrainer Marcus Löwlein, der die Hausherrn am Saisonende Richtung Schwabmünchen verlassen wird, mit ausschlaggebend gewesen zu sein. **Tore:** 0:1 (19.) Porwol, 0:2 (38.) Baum, 0:3 (43.) Baum, 1:3 (48.) Vollmann, 2:3 (55.) König, 2:4 (60.) Brandmayer, 3:4 (80.) Krusbersky, 4:4 (90.) DiSanto. **Besonderes Vorkommnis:** Vollmann (Straßberg) vergibt Foulelfmeter (41.).

#### Kaufering - Gessertshausen 7:0

Schon nach wenigen Minuten war das Spiel für den VfL gelaufen. Als dann kurz vor der Halbzeit der dritte Treffer zugunsten der Oberbayern fiel, gaben die Gessertshausen, die wegen ihrer Personalprobleme erst gar nicht antreten wollten, endgültig ihre Defensivtaktik auf, wodurch letztlich ein lockerer Erfolg

der Kaufering zustande kam. **Tore:** 1:0 (3.) Almannstötter, 2:0 (8.) Throm, 3:0 (40.) Almannstötter, 4:0 (45.) Trieb, 5:0 (50.) Throm, 6:0 (58.) Hippler, 7:0 (73.) Benjamin Endhart.

#### Schwabegg - Hiltenfingen 4:0

Das von beiden Seiten äußerst fair geführte Derby gewann der SVS, der dadurch seine Chancen auf den zweiten Platz untermauerte, auch in der Höhe verdient. Ausschlaggebend dafür waren neben der besseren Spielweise die größere Laufbereitschaft, wobei der enttäuschende ASV vor 200 Besuchern praktisch keine Torchance für sich verbuchen konnte. Die stärkste Szene der Hiltenfinger hatte in der 85. Minute deren Keeper Anders, der einen von Armin Kraus gut getretenen Strafstoß per Glanzparade entschärfte. **Tore:** 1:0 (30.) Stefan Dischler, 2:0 (65.) Armin Kraus, 3:0 (70.) Werner Mayr, 4:0 (88.) Armin Kraus. **Res.:** 7:0.

#### Stadtbergen - Obermeitingen 1:3

Die TSG erarbeitete sich zwar Vorteile im Mittelfeld, hatte jedoch gegen die gut gestaffelte Obermeitinger Deckung nicht viel zu bestellen. Entscheidend für den wichtigen Erfolg des SSV, der im Abstiegskampf noch Gold wert sein könnte, sollte aber die Chancenverwertung sein. Denn im Gegensatz zu den meist scheiternden Stadtbergern machten die Gäste aus drei Möglichkeiten drei Tore. **Tore:** 1:0 (6.) Alexander Flechütz, 1:1 (9.) Anton Rid, 1:2 (11.) Anton Rid, 1:3 (87.) Manfred Schweikart.



Nicht zu halten war Jürgen Ruf nicht nur beim 1:0 für Langerringen beim Spitzenderby zu Hause gegen Lagerlechfeld. Er erzielte sogar alle beiden Treffer dieses Spieles. SZ-Bild: Reinhold Radloff

14.05.99

Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest

# Lagerlechfeld stolpert in Langenneufnach

1:3 Schlappe könnte Aufstieg kosten – Langerringen siegt in Walkertshofen knapp 1:0

(msta). Eine echte Überraschung, die fast schon als Sensation gewertet werden muß, gab es am gestrigen Sonntag am drittletzten Spieltag der A-Klasse Augsburg Südwest der Fußballer: Der Aufstiegsaspirant SpVgg Lagerlechfeld stolperte beim Namensvetter in Langenneufnach und leistete sich eine möglicherweise folgenschwere 1:3 Niederlage, die die Lechfelder am Saisonende letztlich den angestrebten Aufstieg kosten könnte.

Mannschaft und kam nicht einmal nach Platzverweisen (jeweils „Gelb-Rot“) für Stawowczyk (67.) und Duschner (80.) ernsthaft in Gefahr.  
**Tore:** 0:1 (36.) Robert Seitz, 0:2 (38.) Peter Fastl, 0:3 (42.) Schröder.

Stunde nur mit neun Spielern auskommen mußten, holten der „kleine HSV“ den 0:2 Rückstand noch auf.

**Tore:** 1:0 (30.) Norbert Wagner, 2:0 (68.) Richard Heider, 2:1 (78.) Uli Passow, 2:2 (80.) Jürgen Böhler.

**Besondere Vorkommnisse:** „Rot“ für den Hainhofener Spieler Anton Rauberger (54.), „Gelb-Rot“ für den Hainhofener Spieler Christian Kunz (56.).

Das Vorspiel der Reserven wurde von Kleinaitingen wegen Spielermangels abgesagt.

## TSV Bobingen II - Hurlach 6:4 (4:3)

Ein torreiches Spiel, das von den beiden überragenden Akteuren Cihat Gürlek (vier Treffer für den TSV Bobingen II) und Thomas Freudling (er war für Hurlach dreimal erfolgreich) geprägt wurde, sahen die wenigen Zuschauer in Bobingen.

Den nicht unverdienten Sieg für die Gastgeber stellte Cihat Gürlek mit einem Doppelschlag erst in den Schlußminuten sicher.

**Tore:** 0:1 (5.) Ignaz Bucher, 1:1 (7.) Cihat Gürlek, 1:2 (21.) Thomas Freudling, 2:2 (22.) Cihat Gürlek, 2:3 (28.) Thomas Freudling, 3:3 (31.) Robert Mitterhauser, 4:3 (35.) Tobias Tänzler, 4:4 (75.) Thomas Freudling, 5:4 (89.) und 6:4 (90.) Cihat Gürlek. – **Reserven:** 3:2 für den TSV Bobingen III.

## Walkertshf. – Langerringen 0:1 (0:0)

Zu einem glücklichen Sieg kam der Aufstiegsaspirant SpVgg Langerringen beim TSV Walkertshofen. Walkertshofen war meist spielbestimmend, vergab aber Torchance um Torchance. Erst nachdem der TSV-Akteur Erwin Deuringer in der Schlußphase mit „Gelb-Rot“ vom Platz geschickt worden war, gelang den nun zahlenmäßig überlegenen Langerringern der vielumjubelte 1:0 Siegtreffer.

**Tor:** 0:1 (87.) Peter Bogdan. – **Reserven:** 3:0.

## Kleinaitingen – Hainhofen 2:2 (1:0)

Mit großem Kampfgeist sicherte sich der Hainhofener SV einen Punkt beim FC Kleinaitingen, der es beim Stand von 2:0 versäumte seinen Vorsprung entscheidend auszubauen. Obwohl Hainhofen über mehr als eine halbe

## L'neufnach – Lagerlechfeld 3:1 (2:0)

Mann des Tages in Langenneufnach war Heiko Kellermann. Der Torjäger der gastgebenden Stauden-Elf markierte alle drei Tore seiner Mannschaft und brachte damit den Aufstiegsaspiranten fast im Alleingang auf die Verliererstraße.

Die Spielvereinigung Langenneufnach bestimmte bis zur 70. Minute das Spielgeschehen und kam zu einem nicht unverdienten Erfolg gegen die erst in der Schlußphase überlegenen Lagerlechfelder.

**Tore:** 1:0 (18.) Heiko Kellermann, 2:0 (33.) Heiko Kellermann, 2:1 (48.) Leinfelder, 3:1 (50., Strafstoß) Heiko Kellermann.

## F. Göggingen – Leitershofen 0:1 (0:0)

Zu einem aufgrund des Zeitpunktes, zu dem das Siegtor erzielte wurde, zwar etwas glücklichen, insgesamt gesehen jedoch nicht unverdienten 1:0 Erfolg beim BC Fortuna Göggingen kam die Reserve des TSV Leitershofen in einer von Schiedsrichter Springer (Bergheim) gut geleiteten Partie.

**Tor:** 0:1 (75.) Stefan Leimer.

## Reinhartshausen – SSV Bobingen

Diese für gestern angekündigte Partie wurde von Spielgruppenleiter Georg Bucher verlegt.

**A-Klasse Augsburg-Südwest**

Langenneufnach – Lagerlechfeld	3:1
TSV Bobingen II – SV Hurlach	6:4
Kleinaitingen – Hainhofer SV	2:2
Kosterlechfeld – TSV Göggingen II	0:3
SV Reinhartshausen – SSV Bobingen	verlegt
Walkertshofen – Langerringen	0:1
Fortuna Göggingen – TSV Leitershofen II	0:1
1 (1) TSV Göggingen II	23 18 5 0 73:19 59
2 (2) Langerringen	24 18 2 4 65:30 56
3 (3) Lagerlechfeld	24 17 2 5 65:35 53
4 (4) Walkertshf.	23 13 3 7 51:30 42
5 (5) Kleinaitingen	24 11 4 9 63:47 37
6 (6) SV Hurlach	23 10 4 9 68:46 34
7 (7) Fort. Göggingen	24 9 7 8 48:42 34
8 (8) Hainhofen	23 10 3 10 49:40 33
9 (9) Langenneufnach	24 9 3 12 41:52 30
10 (10) Leitershofen II	23 8 4 11 34:54 28
11 (11) Reinhartshaus.	23 6 3 14 41:54 21
12 (12) TSV Bobingen II	23 6 2 15 45:69 20
13 (13) Klosterlechfeld	24 5 2 17 28:64 17
14 (14) SSV Bobingen	23 2 0 21 26:115 6

Am meisten profitiert von der Lechfelder Niederlage hat die SpVgg Langerringen, die in Walkertshofen mit viel Glück zu einem knappen 1:0 Sieg kam und nun mit drei Punkten Vorsprung auf Lagerlechfeld den zum Aufstieg berechtigenden Platz zwei einnimmt.

Nur noch ein einziger Punkt aus drei Spielen zum Wiederaufstieg in die Kreisklasse fehlt dem weiter ungeschlagen Tabellenführer TSV Göggingen II, der beim TSV Klosterlechfeld mit 3:0 seinen 19. Saisonsieg feiern konnte und jetzt sechs Punkte Vorsprung auf die auf Platz drei liegenden Lagerlechfelder aufweist.

Nachdem es am Gögginger Aufstieg keine Zweifel mehr geben dürfte, steht in den noch ausstehenden Spielen das Fernduell zwischen Langerringen und Lagerlechfeld im Mittelpunkt des Interesses.

Lagerlechfeld empfängt jetzt zunächst den TSV Bobingen II und muß dann noch beim SV Hurlach antreten, während Langerringen zunächst Fortuna Göggingen empfängt, ehe es für die Hochsträßler zum Abschluß noch nach Langenneufnach geht. Ein Heimsieg über Fortuna Göggingen und ein Remis in Langenneufnach würde den Langerringern dabei schon zum langersehten Wiederaufstieg reichen.

## Kl'lechfeld – TSV Göggingen II 0:3 (0:3)

Schon zur Pause stand der 3:0 Sieg der nach dem Seitenwechsel deutlich zurückstehenden Gögginger fest. Die Reserve des Bezirksligisten war in allen Belangen die bessere

**en**  
Aluminium  
Tergarten.  
Aluminium  
erätung!  
unter:  
0 01  
Fachmann

**Wehner GmbH**  
Tel. 08266/1272  
Büro Aichach  
Tel. 08251/4358  
**Dachumdeckungen**  
Holzbau  
Dachstühle  
Ziegeldacheindeckung  
Eternitabbau + Entsorgung

**Verschiedenes**

**Heizöl**  
Die sichere, umweltfreundliche Wärme zum fairen Preis!  
08 21/95 10 18  
**ESER**  
leistungsstark seit 35 Jahren  
Tankreinigung · Öltanks · Zubehör

Transportervermietung: T. 08 21/40 14 02

Baumfällung, Abtragen und Ausschneiden, übern. Forstwirt nebenberufl. 08205/7533  
1 A Gartenservice. Tel. 0821/581379

**gewünschte Prämiennummer an:**

chs Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes des Bezieher habe ich auf die Dauer von mindestens 12 Monaten nicht Abonnent Ihrer Zeitung. Ich selbst bin Ihr m Weiterbezug Ihres Blattes für mindestens 1 Jahr. Es ist lung meiner Zeitung das Anrecht auf die Werbepremie die Werbepremie ausschließlich für mich bestimmt ist n werden darf. Prämien werden nicht vergeben für die häßigsten Studentenabonnements und für selbstbezahl-

VORNAME

TELEFON

VERMITTLERS

AN BESTELLE ICH IHRE ZEITUNG

TE EINSETZEN ZH 98

VORNAME

TELEFON

tens 12 Monaten bis auf Widerruf zum ortsüblichen aten nicht Abonnent Ihrer Zeitung und lebe nicht im h, daß mit dieser Bestellung keine Abbestellung der

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Gattin, unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

## Frau Johanna Wende

geb. Kerler  
\* 7. 11. 1930 † 14. 5. 1999

Augsburg, den 17. Mai 1999

In stiller Trauer:  
**Helmut Wende**, Gatte  
mit Kindern  
und Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 18. Mai 1999, um 13.15 Uhr auf dem Neuen Ostfriedhof statt.  
Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir abzusehen.

## GÜNTER H. DIETZ

DANKE

für ein stilles Gebet, für eine stumme Umarmung,  
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,  
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,  
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft,  
für Spenden zugunsten Kosovo,  
für das ehrende Geleit zur letzten Ruhe.

Füssen, im Mai 1999

Gisela Dietz  
im Namen der Familie

Mit der Todesanzeige für die Zeitung können Sie auch

**Sterbebilder  
Trauerkarten  
Trauerbriefe  
Dankkarten**

persönlich bestellen.

1. **Augsburger Allgemeine**  
Ludwigpassagen  
Ludwigstraße 2

2. **Medienzentrum**  
Augsburg/Lechhausen  
Curt-Frenzel-Straße 2

Telefon  
(0821) 777-2825  
Fax (0821) 777-2829

**Fußball-Regionalligisten FC Augsburg, der zum Abschluß der Punktserie den noch abstiegsgefährdeten SC Weismain empfängt.**

Nachdem die Schützlinge von Gerd Schwickert zuletzt im Pokalspiel mit einer äußerst laschen Einstellung zu Werke gingen, muß man dies fast auch gegen Weismain befürchten. Doch FCA-Abteilungsleiter Edgar Schweininger verspricht, daß dies keineswegs der Fall sein wird: „Wir haben es der Mannschaft deutlich gesagt. Die Zuschauer zahlen Eintritt und haben das Recht, gute Leistungen zu sehen. Ich bin fest überzeugt, daß die Spieler alle noch einmal engagiert zur Sache gehen, zumal wir anderen Teams im Abstiegs-kampf Schützenhilfe leisten können.“ Außerdem, ganz ist die Saison für den FCA noch nicht beendet. Am Donnerstag (17 Uhr/in Mindelheim) trifft man im schwäbischen Toto-Pokal auf den Bezirksoberligisten TSV

eine Menge Arbeit. „Wir verhandeln derzeit mit vier Spielern und können, wenn alles klappt, am Wochenende weitere Neuzugänge bekanntgeben“, berichtet Schweininger. Zudem werden laut Schweininger noch einige Brasilianer ein Probetraining absolvieren.

### Mit Rückflug-Ticket

Apropos Brasilianer. „Marcelo Martins und Jaques Oliveira werden, solange der FCA im Pokalwettbewerb dabei ist, in Deutschland bleiben. Und dann ihren Urlaub in Brasilien antreten“, berichtet Schweininger. Geht der Flug einfach oder hin- und zurück? „Es ist alles geklärt. Beide werden auch in der nächsten Saison für uns spielen“, verspricht Schweininger. Dagegen muß der FCA auf die Unterschrift von Bülent Arslan noch warten. Ob er bleibt, wird sich erst in der kommenden Woche entscheiden.

Die neuen Hoffnungsträger waren der nigerianische Ex-Nationalspieler Amaechi Ottiji, der vom Absteiger SV Darmstadt 98 nach Weismain wechselte, und der tschechische



## Der FCA-Gegner

SC Weismain  
Fr., 19 Uhr

Mittelfeldstrategie Rudolf Muchka von Eintracht Trier. Ottiji sollte gemeinsam mit Sascha Licht (im Winter zum SV Waldhof Mannheim gewechselt) Tore für die Jurastädter machen. Vor der Saison hatte der 1,96 m große Modellathlet verkündet: „Goals – no Problem!“ Doch er hatte

### Wie in der Achterbahn

Eingewöhnungsschwierigkeiten. Die Folge war, daß Ottiji noch vor der Winterpause zum SV Darmstadt 98 zurückwechselte und dort inzwischen wieder seine Tore macht.

Der Saisonauftakt gegen den VfR Mannheim verlief mit einem 3:0-Sieg nach Maß, und Weismain übernahm zumindest für einen Spieltag die Tabellenführung. Große Hoffnung bei den Fans, doch lief es wie in einer Achterbahn. Nach einer Reihe von erfolglosen Spielen kam für den Ex-Profi Kurt Geinzer der Rauswurf, mit dem man noch beim Arbeitsgericht anhängig ist.

Für den Fußballlehrer kam mit Reinhold Mathy ein intimer Kenner der Weismainer Fußballszene und mit ihm auch zunächst der Erfolg zurück. Weismain rüstete in der Winterpause nochmals auf und holte unter anderem den früheren tschechischen Nationalspieler Milan Kerbr, den man sich vom Zweitligisten SpVgg Greuther Fürth auslieh. Zudem kamen noch Andelko Urosevic (SV Waldhof Mannheim), Andrej Vida (Quelle Fürth) und



Armin Eck gastiert heute um 19 Uhr mit dem Fußball-Regionalligisten SC Weismain im Augsburger Rosenstadion. Bild: Werek

aus Serbien Dragan Krczmar. Zuvor wurden in einer Blitzaktion bereits Armin Eck und Marc Volke geholt.

Die Fans schöpften nach der Winterpause wieder Hoffnung. Gegen den Tabellenführer Kickers Offenbach führte die Mathy-Truppe bereits mit 2:0, ehe man dann in der Schlußphase noch den Ausgleich hinnehmen mußte.

Knackpunkt für die Oberfranken war das Spiel in Wehen. Mit Heiko Gröger und Fred Klaus erhielten zwei Leistungsträger die Rote Karte. Im nächsten Heimspiel erwischte es auch noch Kerbr mit einem Platzverweis. Gerade er fehlte den Jurastädtern an allen Ecken und Enden, allmählich wurde die Luft für Trainer Reinhold Mathy immer dünner. Die Folge war, daß mit Mathy in einer Nacht-und-Nebel-Aktion der zweite Trainer innerhalb einer Saison gehen mußte.

Adi Pinter hieß der neue Mann, der die verunsicherte Mannschaft in den verbleibenden Spielen nochmals motivieren sollte. Der Österreicher, der auch schon mal in den Diensten des französischen Erstligisten Olympique Marseille war, hat zweifelsohne einiges bewirkt, doch aus eigener Kraft können sich die Weismainer heute abend im Rosenstadion nicht mehr vor dem Abstieg retten. Dazu brauchen sie die Hilfe anderer Vereine und, wie sportlicher Leiter „Picco“ Schütz gestern nachmittag noch verriet: „Wenn wir noch eine Chance haben wollen, dann müssen wir in Augsburg gewinnen und dann auf den lieben Gott hoffen.“

## Schießen, Lech/Wertach-B-Jugend-Pokal

# Reinhartshausen verliert und holt den Cup trotzdem

1441:1437 Auswärtssieg reicht Fortuna Klimmach nicht

(msta). Die B-Jugend-Mannschaft der Auerhahn-Schützen Reinhartshausen hat zwar den zweiten Finalwettkampf um den Lech/Wertach-Pokal des gleichnamigen Schützengaus an eigenen Ständen mit 1437:1441 Ringen gegen Fortuna Klimmach verloren, sich jedoch die begehrte Wandertrophäe dennoch gesichert.

Die etwas unerwartete Heimmiederlage blieb letztlich ohne Folgen, da die Reinhartshausener den ersten Finalwettkampf vor Wochenfrist in Klimmach nach hochklassigem Wettkampf noch mit 1472:1459 Ringen gewonnen hatten und dadurch in der Gesamtwertung neun Ringe mehr zu Buche stehen haben als die Klimmacher Fortuna-Schützen.

Im zweiten Finalmatch hatten die Klimmacher zwar mit Monika Pfänder (383 Ringe) und Sabrina Welz (370) die beiden herausragenden Schützinnen des Wettkampfes in ihren Reihen, schossen aber insgesamt zu unausgeglichen, um den benötigten Vorsprung von 14 Ringen herauszuschießen.

Letztlich blieben bei dem am Mittwochabend ausgetragenen zweiten Finalmatch beide Teams deutlich unter ihren Möglichkeiten. Negativ bemerkbar machte sich auf beiden Seiten das dichtgedrängte Wettkampfprogramm der vergangenen Wochen, das einigen der Nachwuchsschützen kaum Zeit zum Verschnaufen ließ.

### Schon der zweite große Erfolg

Für die Reinhartshausener ist der Gewinn des B-Jugend-Pokales der zweite große Erfolg, den sie innerhalb weniger Tage erringen konnten: Vor kurzem hatten sie sich schon in zwei äußerst spannenden und hochklassigen Duellen den Lech/Wertach-Schülerpokal mit nur einem einzigen Ring Vorsprung gegen das Team der Wettkampfgemeinschaft Fortuna Klimmach/Hubertus Konradshofen gesichert (wir berichteten).



Monika Pfänder führte die Klimmacher B-Jugend mit überragenden 383 Ringen zum 1441:1437 Sieg in Reinhartshausen, verpaßte mit ihrem Team aber den Pokalgewinn. Bild: Manfred Stahl

Die Ergebnisse des zweiten Finalwettkampfes des B-Jugend-Pokales im Überblick:

**Reinhartshausen – F. Klimmach 1437:1441 Auerhahn Reinhartshausen:** Christoph Wiedemann (366 Ringe), Martin Hintermayr (359), Jasmin Wagner (357), Robert Schamberger (355), Benjamin Blochel (351), Thomas Geiger (351), Stephan Frey (338).

**Fortuna Klimmach:** Monika Pfänder (383), Sabrina Welz (370), Verena Kraschowitz (353), Andreas Löcherer (335), Andrea Pfänder (329), Martin Pfänder (327).

Der Siegerpokal, den im Vorjahr Hubertus Oberottmarshausen gewonnen hatte, wird den Reinhartshausenern so bald wie möglich vom Gaujugendleiter Josef Locher überreicht.

## American Football

# Königsbrunner Ants befinden sich trotz allem im Aufwind

Abteilungsleiter Peter Neuner ist mit dem Saisonstart zufrieden

(zgt). Bereits das vierte Saisonspiel in der Landesliga Süd im American Football haben die Königsbrunner Ants hinter sich. Sie waren schon beim übermächtigen zweite Liga-Absteiger der Erding Bulls zu Gast, wo sie mit 26:8 unterlagen. Die zwei darauffolgenden Heimspiele gegen die Rosenheim Rebels und Traunreut gingen auch mit 0:46 und 8:46 verloren. „Dies mögen wohl auf den ersten Blick doch deklassierende Ergebnisse darstellen, sind es aber nicht“, beschwichtigt Abteilungsleiter Peter Neuner.

Wenn man bedenkt, daß die Ants mit zwölf Abgängen in der letzten Saison (beruflich und altersbedingt) zu kämpfen hatten und mit einer ganz neuformierten Mannschaft in den Spielbetrieb 1999 gingen, sei es doch beachtlich, daß man sich nicht höhere Niederlagen einhandelte. Die Erdinger und Rosenheimer sind Zweitliga-Absteiger und Traunreut verstärkte sich mit Spielereinkäufen aus den USA und den Munich Cowboys

(Erste Liga). „Wir dagegen können nicht so viel Geld investieren und bauen dagegen auf unsere Neuzugänge“, gibt Neuner die Marschroute vor.

Der nächste Spieltag steht schon wieder an: Samstag, 29. Mai, gegen die Erding Bulls um 14 Uhr. Die Trainer Hass-Bertmann und Epple freuen sich schon darauf, denn die Erdinger versprechen ein spannendes Spiel, und bisher konnten darüberhinaus immer die Brunnenstädter gewinnen.

Daß die Ants inzwischen auch wieder über eine Cheerleader-Gruppe verfügen, ist bekannt, um aber den interessierten Mädels und eventuell auch Jungens einen Einblick zu gewähren, veranstalten die Lady Ants einen Tag der offenen Tür am Sonntag, 6. Juni, von 11 bis 17 Uhr in der Grundschule West in Königsbrunn. Man kann sich aber auch schon vorab bei Trainer Thomas Lilli unter Telefon (0821) 7292730 informieren. Die Ants würden sich über einen regen Zuschaueransturm freuen.

# Rauhbein Allison zum AEV

Kanadier wechselt aus Sheffield zu den Panthers

(ms). Im Sturm sind die Augsburger Panther fast komplett: Gestern nahm der kanadische Angreifer Scott Allison das Angebot aus Augsburg an und wechselt vom britischen Spitzenklub Sheffield Steelers in die Deutsche Eishockey-Liga. Allison erfüllt in mehreren Bereichen das Anforderungsprofil von Trainer Bob Manno und des sportlichen Leiters Lothar Sigl. Da die Panther ihr Image in der Liga – spielerisch gut, aber zu brav – ändern wollen, wünschte man sich einen Angreifer, der dagegenhält sobald Härte ins Spiel kommt.

### Rauhe Sitten auf dem Eis

Nun scheint der AEV in Großbritannien, wo grundsätzlich rauhere Sitten auf dem Eis herrschen, fündig geworden zu sein. Scott Allison führte in der vergangenen Saison (123 Strafminuten) und der Spielzeit 1997/98 (244)

die mannschaftsinterne Strafzeiten-Statistik unangefochten an. Allerdings besitzt der 27-jährige Angreifer auch Qualitäten als Torjäger. Mit 23 Toren und 26 Vorlagen in 57 Spielen war er sechsbester Scorer seines Teams in der vergangenen Saison. 1997/98 traf der 1,91 Meter große und 94 Kilogramm schwere Stürmer in 60 Spielen 33 mal und gab 32 Pässe. Zudem kann der Panther-Neuzugang sowohl im Angriff, als auch in der Verteidigung eingesetzt werden.

● Am heutigen Freitag (13 bis 17 Uhr) sind noch einmal Dauerkarten im verbilligten Vorverkauf in der Panther-Geschäftsstelle am Curt-Frenzel-Stadion erhältlich. Die Panther haben sich zu dieser einmaligen Aktion entschlossen, nachdem einige Fans wegen der widrigen Wetterverhältnisse Ende der vergangenen Woche nicht nach Augsburg kommen konnten.

## Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest

# Spitzenreiter Göggingen hat noch seinen guten Ruf zu verteidigen

Fünf Begegnungen stehen aus – Lagerlechfeld hofft auf Wunder

(ma). Fünf Begegnungen stehen am vorletzten Spieltag der A-Klasse Augsburg Südwest auf dem Terminplan der untersten Amateurliga. An dem Titelgewinn der zweiten Mannschaft des Bezirksligisten TSV Göggingen dürften kaum Zweifel bestehen. Der Name des Mitaufsteigers ist noch offen, obwohl die SpVgg Langerringen mit den besseren Voraussetzungen ins Saisonfinale geht als der Lokaltorwart SpVgg Lagerlechfeld.

Drei Spiele muß der Titelfavorit TSV Göggingen II noch bestreiten. Am Sonntag erwarten die Fuggervorstände den SV Reinhartshausen und am Mittwoch die zweite Mannschaft des Landesligisten TSV Bobingen. In beiden Begegnungen dürften sich die Schützlinge von Trainer Alex Egetemeir wohl kaum die erste Saisonniederlage einhandeln. Während der souveräne Spitzenreiter eigentlich nur noch seinen guten Ruf zu verteidigen hat, dürfte erst am letzten Spieltag die Entscheidung endgültig darüber fallen, welches der beiden Alt-kreisteams die Fuggerstädter in die Kreisklasse begleiten kann. Die SpVgg Langerringen erwartet mit dem BC Fortuna Göggingen eigentlich einen sogenannten Außenseiter. Daß der

Lokalrivalen des Titelfavoriten aber auch für eine Überraschung gut sein kann, mußten am 9. Mai die Schwarz-Gelben vom Lechfeld erfahren, als sie sich im Heimspiel mit einem Remis begnügen mußten; zwei Zähler, die in der Endabrechnung fehlen werden.

Nur ein Wunder kann der SpVgg Lagerlechfeld noch die Vizemeisterschaft und damit den Aufstieg bringen. Gegen die zweite Mannschaft des TSV Bobingen gelten die Schützlinge von Trainer Reinhold Herbert-Wagner natürlich als Favorit, zumal sie das Heimrecht als Vorteil nutzen können, daß aber auch die Angehörigen der unteren Tabellenhälfte dem weitaus besser platzierten gefährlich werden können, mußten die Schwarz-Gelben beim Namensvetter in Langenneufnach zur Kenntnis nehmen.

### Es bleibt spannend

Immerhin wird aufgrund der nicht unbedingt zu erwartenden Resultate die Spannung über den Mitaufstieg bis zum Finale aufrechterhalten. Das Lechfeldpokalderby FC Kleinaitingen – SV Hurlach führt zwei Tabellen-nachbarn des Mittelfeldes zusammen.

„54 Pro- Kinder und gen Leuten nen eine sp die sich seh des Polizeis über 20 Jahr

## Lob vom F

Der Spie verlaufe reit Finanzen se „sinnvoll in räte investie Vorstands chtheit über Bürgerm Aktivitäten Breitensport nicht mehr schen der PC

## Fußba

## Für Mitt es nur n

(msta). Nur Fußballer d Tabellenvier der A-Klasse den Tabelle (Platz fünf) neufmacher derholen kö Uhr heraus 13.15 Uhr).

## Bei Turnie

Am verg die Mittelne zenhofen te Mannschaft In der Vorr cher gegen (0:0) und ge sten CSC B das Kreislig gab es eine u

## Starken G

Im Spiel Mittelneufn SC Biberba Spieltrain schneiden s Positiv regist gen Teams P

Herausgeber: E und Liselott Ch Stv. Chefredak Chefkorrespor Gerd Horselini Politik und Wi tik), Klaus Kö tion), Dr. Hein Maul (Nachric Jörg Sigmund Peter Scholten Welt), Liselott Sport: Franz N ge), Sonderauf Fred Schöllho Str. 2, Tel. (082 Bonner Büro: 2-10, Tel. (022 Martin Ferber, 78665 88; Mü mayerstr. 24, 7 Kuhn, Tel. (0 sand

Lokales: Siegf Günther Fleis

Verantwortlich Foster-Oberlä

Peter Block, Verantwort

Druck und Ve

86167 Postan

Zur Zeit ist An zugspreis DM stelltenget, be DM 38,50 eins bühr. Gerich (BLZ 700100 und bei Arbei

Alt-papier aus Zeitung

Umweltzeichen

aus Zeitung

die A-Klasse  
gen Sonntag  
en im Kampf  
k-SV Bobin-  
Spitzenspiel  
besiegte.

Wichtige Schützenhilfe im Kampf gegen den Abstieg leistete der ASV Hiltenfingen dem Nachbarn TSV Schwabmünchen II durch einen 2:1 Erfolg über den TSV Fischach. Die ASV-Elf war über 90 Minuten spielbestimmend und zeigte sich gegenüber den Spielen der vergangenen Wochen deutlich verbessert. Zu wünschen ließ lediglich die Chancenverwertung übrig, denn bereits vor dem Seitenwechsel hätten die Hiltenfinger klar führen müssen.

**Tore:** 1:0 (60., Strafstoß) Andi Hämmerle, 1:1 (82.) Markus Peter, 2:1 (88.) Enver Gaschi. - **Reserven:** 3:7.

**Gessertshs. - Stadtbergen 0:2 (0:0)**

Überraschend schwer tat sich die etwas enttäuschende TSG Stadtbergen beim bereits abgestiegenen SV Gessertshausen. Erst Mitte der zweiten Halbzeit konnten die zwar überlegenen, vor dem Tor aber meist harmlosen Stadtberger die Partie für sich entscheiden.

**Tore:** 0:1 (60.) Max Bertele, 0:2 (75.) Roland Jürgens.

**Schwabmünchen II schon „gerettet“**

Im Kampf gegen den Abstieg feierte der TSV Schwabmünchen II einen hohen 7:2 Sieg gegen den TSV Straßberg, der letztlich den Klassenerhalt „bescherte“, da zur gleichen Zeit der ASV Hiltenfingen den TSV Fischach mit 2:1 besiegte. Die Fischacher stehen zwar



Da konnten die Straßberger um ihren bemitleidenswerten Torwart nur zuschauen: Insgesamt siebenmal ließen es die Schwabmünchner im Kasten SZ-Bild: Tobias Schaumann

mit zwei Punkten Rückstand noch auf dem Abstiegsplatz, doch mit einem Sieg im abschließenden Match gegen Gessertshausen könnten sie diesen eventuell noch verlassen. Gefährdet sind auch weiterhin Untermeitingen, Straßberg und der SSV Obermeitingen, der beim FC Königsbrunn II mit 2:6 unterlag.

**Deuringen - Kaufering 5:4 (2:1)**

Kaufering ging früh in Führung und veräumte es, die faire Partie vorzeitig für sich zu entscheiden.

Die Deuringer, bei denen Reservetorwart Michael Teply einige Glanzparaden zeigte, schafften die Wende mit einem Doppelschlag kurz vor der Halbzeit und kamen in der zweiten Hälfte zu einem nicht unverdienten Erfolg.

**Tore:** 0:1 (10.) Fabisch, 1:1 (42.) Miller, 2:1 (45.) Häusler, 3:1 (52.) R. Seitz, 4:1 (66.) Glas, 4:2 (68.) Bürgle, 5:2 (75.) Miller, 5:3 (81.) Schmözl, 5:4 (85.) Theimer.

**Untermeitingen - Schwabegg 0:2 (0:2)**

Eine sehr unglückliche 0:2 Niederlage kassierte der SV Untermeitingen gegen den SV Schwabegg.

Vor der Pause waren die Spielanteile verteilt, doch die Schwabegger führten beim Seitenwechsel bereits mit 2:0, nachdem Stefan Dischler die beiden einzigen Chancen seines Teams eiskalt ausgenutzt hatte. Ab Beginn der zweiten Halbzeit agierte der SVU drückend überlegen, vergab aber auch größte Chancen zum Teil kläglich.

**Tore:** 0:1 (18.) und 0:2 (31.) Stefan Dischler. - **Reserven:** 2:2.

**Königsbrunn II - O'meitingen 6:2 (1:0)**

Die spieltechnisch klar überlegenen Königsbrunner kamen gegen die vor allem in der zweiten Halbzeit nur wenig Gegenwehr bietenden Obermeitingen zu einem auch in dieser Höhe verdienten 6:2-Erfolg.

**Tore:** 1:0 (19.) Sven Rosenberg, 2:0 (48.) Mahir Cayoglu, 3:0 (62.) Sebastian Porwol, 4:0 (63.) Mahir Cayoglu, 5:0 (81.) Mahir Cayoglu, 5:1 (82.) Johannes Ziegler, 5:2 (85.) Stefan Goßner, 6:2 (90.) Sebastian Porwol. - **Besondere Vorkommnisse:** Stefan Goßner (Obermeitingen) verschießt einen Strafstoß (90.). - „Gelb-Rot“ für den Obermeitingen Weihmayer (40.) und den Königsbrunner Steidl (89.).

**Türk Bobingen - Wehringen 1:0 (0:0)**

Vor fast 500 Zuschauern kam der Türk-SV Bobingen in einem echten Spitzenspiel zu einem aufgrund der größeren Spielanteile und der besseren Chancen verdienten 1:0 Erfolg gegen den Nachbarn FSV Wehringen.

Als etwas glücklich kann man den Erfolg der Türken nur deshalb bezeichnen, weil das Siegtor erst in der letzten Minute fiel.

**Tore:** 1:0 (90.) Enver Emirzeoglu. - **Reserven:** 3:0.

**7:2 (2:0)**

erschreckend sich der Bri- bewußt war, II zu einem 7:2 Sieg. Die den Schwab- nher Mühlber- en. usun Kadir, (60.) Marcus rger, 5:1 (80.) hhlberger, 6:2

**er rby ilft weiter**

Hauch von lern des TSV ieben. Trotz nten sie nur den Lokalri- n.

um Trainer l der Saison hnen steckt: gen sind, hat Mannschaft egeben. ieser schwie- t zusammen auch in der se ohne grö- luste, jedoch tärkung aus enen Nach- n die Spiele Hochmoti- gen die Kik- TSV Haun- enn auch zur d ließen kei- fifel aufkom- t. So war es unte vor unge- sante obere unverdient mit



Der TSV Haunstetten (rechts Jürgen Hader) stellte sich selbst ein Bein: Er ließ den FC Haunstetten (links Robert Seibert) nach einer 2:0-Führung noch zum Ausgleich kommen. Bild: Erich Jaut

Rot (81.), da er nur eine Minute vorher Gelb gesehen hatte.

Mit nur zehn Mann kämpfte der TSV um seine Führung. Doch die Gäste gaben nicht auf und Gehard Müller schaffte nach einem herlichen Paß von Walter Rauner den 2:2-Ausgleich. Für FC-Trainer Fritz Wellnhofers alles andere als befriedigend. Schließlich hatte er vor Spielbeginn seiner Mannschaft eines unmißverständlich klargemacht: „Diese Begegnung ist ein Test für die Spiele um den Relegationsplatz. Da wir unser Saisonziel nicht erreicht haben, wollen wir um jeden Preis den Relegationsplatz sichern und damit den Klassenerhalt.“ Auf der anderen Seite sah der Trainer des Lokalrivalen, Wohner, in dem freien

Fall von der Bezirksoberliga in die Kreisklasse eine Chance für einen Neubeginn: „Wir müssen positiv denken und die über Jahre hinweg eingeschlichenen Fehler endlich wegräumen. Unser Ziel kann es nicht sein, im Mittelfeld zu spielen, wir müssen wieder aufzusteigen.“

**TSV Haunstetten:** Linse (46. Hader); Böck, Mulch (Richter 46.), Glossner, Rheim, Hader, Kügler, Müller, Kinzer (Zeihner 60.), Frank, Jendryka. **FC Haunstetten:** Glinke; Ojeda (66. Remitschka), Petrikowski, Unger, Rauner, Etc (46. Kara), Müller, Seibert, Ganzenmüller, Ruggiero, Ucci (66. Nico). - **Tore:** 1:0 M.Müller (37.), 2:0 Frank (55.), 2:1 Ganzenmüller (59. Foulelfmeter), 2:2 G.Müller. - **Gelb-Rot:** Jendryka (81./TSV). - **Zuschauer:** 100.

**Fußball**

**FSV: Senioren kommen zum Zug**

(sch). Sein zweites „Ü40-Altherrenturnier“ veranstaltet der FSV Wehringen am Samstag, 5. Juni. Anstoß ist um 10 Uhr. Die Spielzeit beträgt jeweils 2x20 Minuten. Die Schirmherrschaft hat Wehringens Erster Bürgermeister Hans Merk übernommen. Die Siegerehrung findet im neuen Sportheim statt. Folgende Vereine haben sich angesagt: NCR SV Augsburg, Freizeitkicker Königsbrunn, SV Alt-Hegnenberg, SV Ottmarshausen, SpVgg Westheim, FSV Wehringen (Ü 40).

**Wir über uns**

**Kollege Schnelzer bewältigt Marathon**

(AZ). Er hat es tatsächlich geschafft: Unser Redakteurs-Kollege Harald Schnelzer (Kurzzeichen: has, zuständig für die Berichterstattung in Königsbrunn) erreichte gestern beim Stadtmarathon in Wien (41,295 Kilometer) das Ziel. Es war der erste Marathon des ehemaligen Boxers und TSV-Täferlingen-Fußballers. Nach vier Stunden und 24 Minuten überquerte Schnelzer die Ziellinie, was für einen Rang um Position 4200 bei über 8000 Startern reichte.

**Fußball, A-Klasse Augsburg Südwest**

**Langerringen braucht noch einen Punkt**

Remis in Langenneufnach würde zum Aufstieg reichen

(msta). Die Fußballer der SpVgg Langerringen sind gestern dem Wiederaufstieg in die Kreisklasse durch einen hochverdienten 3:1 Erfolg gegen den BC Fortuna Göggingen ein großes Stück näher gekommen. Vor dem letzten Spieltag weisen die Langerringer drei Punkte Vorsprung auf die SpVgg Lagerlechfeld auf, die gegen den TSV Bobingen II knapp mit 3:2 gewann.

Alex Egetemeier) froh sein, wenigstens einen Punkt behalten zu haben.

**Tore:** 1:0 (32.) Stefan Hildensperger, 1:1 (34.) Reinhard Brandner, 2:1 (50.) Taski, 2:2 (58.) Erwin Biber. - **Besonderes Vorkommnis:** „Gelb-Rot“ für den Gögginger Frank Hoch (62.).

**Kleinaitingen - Hurlach 7:2 (3:1)**

Die Kleinaitinger, die am Donnerstag ihre Reserve vom Spielbetrieb zurückgezogen haben, kamen in einer nicht gerade hochklassigen Partie zu einem lockeren 7:2 Erfolg gegen den SV Hurlach.

**Tore:** 1:0 (10.) Gerhard Heider, 2:0 (17.) Robert Wanner, 3:0 (30., Strafstoß) Hans Schuster, 3:1 (44.) Eigentor, 4:1 (55.) Gerhard Heider, 4:2 (63.) Ignaz Bucher, 5:2 (65.) Marcus Michejew, 6:2 (68.) Manfred Trägner, 7:2 (88.) Marcus Michejew.

**Langerringen - F. Göggingen 3:1 (2:1)**

Langerringen war gegen die wacker kämpfende Elf des BC Fortuna Göggingen während der ganzen Spielzeit klar überlegen und hätte bei besserer Chancenverwertung auch deutlich höher gewinnen können.

**Tore:** 1:0 (14.) Jürgen Ruf, 1:1 (40.) Eigentor Max Baumgartner, 2:1 (44.) Wolfgang Renner, 3:1 (75.) Jürgen Ruf. - **Reserven:** 0:3.

**Lagerlechfeld - Bobingen II 3:2 (3:2)**

Obwohl sie wesentlich mehr Torchancen hatte und auch deutlich überlegen war, kam die SpVgg Lagerlechfeld nur zu einem knappen 3:2 Sieg gegen die Reserve des TSV Bobingen.

**Tore:** 0:1 (5.) Tobias Tänzler, 1:1 (8.) Bernhard Wegertseder, 2:1 (15.) Alexander Kaufinger, 3:1 (19.) Bernhard Wegertseder, 3:2 (25.) Dorin Koppel.

**Kreisliga West**

TSV Gersthofen - Jettingen	1:1
TSV Krumbach - SC Ichenhausen	1:0
FC Röttingen - Zusmarshausen	3:1
TSV Welden - TSV Dinkelscherben	1:2
FC Reisensburg - Neuburg/K.	1:2
TSV Herberthshofen - SV Bonstetten	2:2
BSC Heretsried - SC Biberbach	2:2
SV Bleichen - Türk GB Günzburg	4:1
1 (1) Krumbach	29 15 7 7 81:46 52
2 (2) Dinkelscherben	29 15 6 8 63:41 51
3 (3) Jettingen	29 13 10 6 52:37 49
4 (4) Herberthshofen	29 12 12 5 54:42 48
5 (7) Gersthofen	29 12 11 6 52:44 47
6 (5) Zusmarshausen	29 14 5 10 48:47 47
7 (6) Türk Günzburg	29 13 7 9 71:52 46
8 (8) SV Bleichen	29 13 5 11 62:64 44
9 (10) Biberbach	29 11 8 10 43:44 41
10 (9) TSV Welden	29 12 4 13 49:44 40
11 (11) Röttingen	29 11 4 14 52:57 37
12 (13) Neuburg/K.	29 9 9 11 37:44 36
13 (12) Reisensburg	29 9 7 13 38:54 34
14 (14) Ichenhausen	29 8 6 15 43:53 30
15 (15) Bonstetten	29 6 5 18 36:74 23
16 (16) Heretsried	29 4 4 21 38:76 16

**Schießen, Juniorenrunde**

**Vier Teams sind dabei**

(msta). In der Junioren-Gauliga des Schützengaus Lech/Wertach findet der Endkampf der vier besten Teams aus der Vorrunde am 2. Juni in Langenneufnach statt. Qualifiziert haben sich die Mannschaften von Hubertus Langenneufnach, Singold Großaitingen, Tell Tronetshofen/Willmatshofen und der SG Schwabegg.

Der erste Durchgang des Endkampfes (zwei Durchgänge zu je 40 Schuß, die auf Zehntelringe genau ausgewertet werden, sind zu absolvieren) wird um 19 Uhr geschossen, der zweite Durchgang um 21 Uhr.

Die Mannschaft, die nach beiden Durchgängen die höchste Gesamttritzzahl zu Buche stehen hat, ist Meister der Juniorenrunde 1998/1999.

31.05.98

erliga Schwaben

iß Spannung und Dramatik pur

ft dank eines zweifelhaften 2:2 in Königsbrunn den Aufstieg

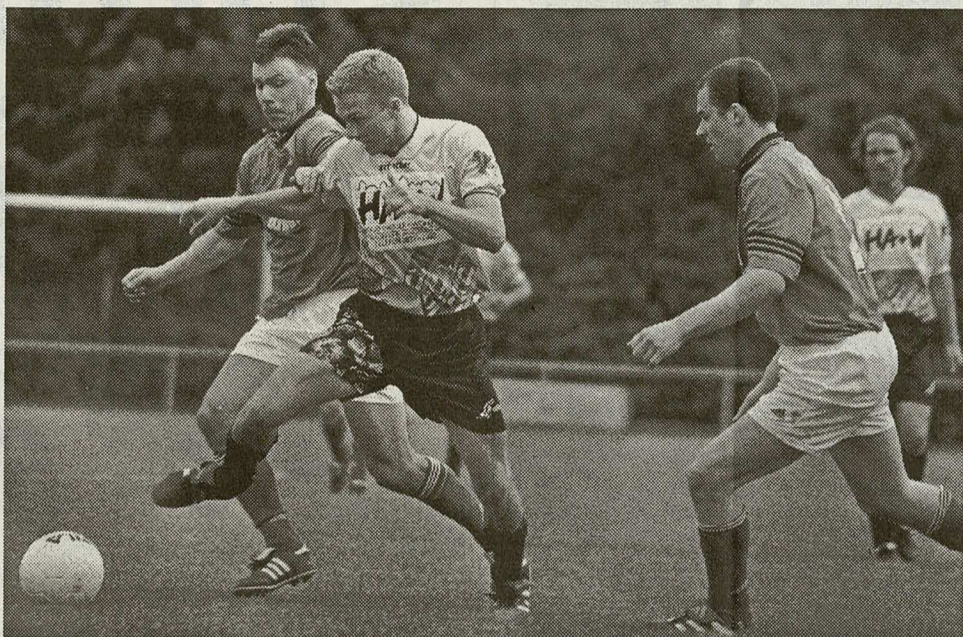
k pur gab es tag nachmitt... nninger-Sta... nach einem... e Wiederauf... g. Klar, daß... chiedsrichter... es öfteren in... stand, im... Sektorkorken... ng frenetisch

nur vier Tore... n, davon vier... nen Platzver... , sorgten für

es zunächst... iten. Wütende... andelte sich... ein, als er in... Elfmeterge... oll ein Foul... egegangen ha... lann Eduard... nden Saison... cht entgegen... streffer. Von... Hektik auf

Gundelfinger... platz. 120 Se... öngsbrunner... e Teams mit... gehen kann... Dreher in der... städter, als er... Thomas Jahn... kte.

beginn dann... nligisten. Als... und Salih Yil... eder aus der... da bedankte... bichler und... Thomas Jahn... , erfolgreichster... 75. Minute



Spannend machten es die Königsbrunner (Zweiter von links Dennis Gilg) im letzten Spiel der Saison und schafften nach einem 0:2-Rückstand noch ein 2:2-Unentschieden.

SZ-Bild: Tobias Schaumann

In der Schlußphase wurde es dann noch einmal richtig spannend. Zunächst gelang Auswechselspieler Dennis Gilg mit Saison-treffer Nummer neun der Anschlußtreffer zum 1:2 (79.). Als Uelger Ramazan mit seinem ersten Saisontor in der 85. Minute per Kopfball das 2:2 gelang, da hatten die Gäste nur mehr neun Akteure auf dem Feld, nachdem kurz zuvor Wolfgang Müller den Gelb-Roten Karton sah. Gelb-Rot gab es dann in den turbulenten Schlußminuten noch für den Gäste-Spielertrainer Stefan Anderl und Stefan Ahrens, so daß der Aufsteiger das Treffen mit sieben Akteuren beendete. Am 2:2 änderte sich aber nichts mehr. Auf der Gegenseite mußte dann auch noch der Königsbrunner Ramazan Ülger mit der Roten Karte vom Platz. Zu diesem Zeitpunkt hatte jedoch Schiedsrichter Müller den Überblick schon völlig verloren, denn Ülger war sicherlich nicht der Spieler, der das Foulspiel begangen hatte.

Während beim FC Gundelfingen der Aufstieg gefeiert wurde, muß man beim FC Königsbrunn schon an die neue Saison denken. Nicht mehr dabei sind dann Dennis Gilg, der zum TSV Schwabmünchen wechselt, Salih Yilmaz, der beim Landesligisten TSV Bobingen spielen wird, und Ramazan Ülger, der zu Genc Altay gehen wird. Dagegen wird Kapitän Tobias Wengenmayr, der zu Schwaben Augsburg wechseln wollte, weiter für den FC Königsbrunn spielen. **FC Königsbrunn:** Dreher, Andreas Wengenmayr, Bentenrieder (58. Dennis Gilg), Yilmaz, Kurz, Bosch (58. Gherman), Mendes, Tobias Wengenmayr, Happacher, Schmuttermair, Karakurt (70. Ülger). - **Tore:** 0:1 (29.) Waldmann (Foulelfmeter), 0:2 (52.) Raßbichler, 1:2 (79.) Dennis Gilg, 2:2 (85.) Ülger. - **Gelb-Rote Karten:** (35.) Mair, (80.) Müller, (87.) Ahrens, (90.) Anderl (alle Gundelfingen), (37.) Mendes. - **Rote Karte:** (90.) Ülger (beide Königsbrunn).

Fußball, Bezirksoberliga Schwaben

Wiest-Elf beendet Saison mit klarer Niederlage

Bedeutungslose 0:4-Schlappe beim SC Bubesheim

(hub). Mit einem im Nachhinein für beide Vereine bedeutungslosen 4:0 für den SC Bubesheim endete die erste Saison in der BOL für den TSV Schwabmünchen, der damit im Schlußklassement den sehr zufriedenstellenden neunten Rang einnimmt.

Neben dem Ball auf dem Feld waren Handys die Hauptwerkzeuge im Günzburger Stadtteil, da bei entsprechenden Resultaten in Königsbrunn und Donauwörth die Bubesheimer eventuell noch Aufstiegschancen gehabt hätten. Dazu gehörte natürlich auch zunächst ein eigener Erfolg über Schwabmünchen.

Es entwickelte sich dann auch vom Anpfiff weg des wenig souveränen Unparteiischen Schäfer aus Friedberg eine sehr faire Partie, die der TSV frei aufspielend dominierte, während der SCB zunächst überaus ängstlich und nervös agierte. Zumindest bis zur 23. Minute sah es daher eher nach einem Treffer für die Schwarz-Weißen aus, die gefälliger kombinierten und vor allem das Mittelfeld beherrschten.

Schiedsrichter spielen mit

Doch dann trat Schiedsrichter Schäfer, besonders inform seiner Linienrichterin Linder auf den Plan und brachte die Elf von Spieltrainer Markus Stahl auf die Siegesstraße. Bei einem klaren Abwehrversuch von Franz Drexel, worauf Keeper Bernd Kühne den Ball fing, gab Schäfer am Fünfeck zuerst Freistoß wegen angeblichem Rückpaß. Dieses erste Geschenk hämmerte Sedat Cakmak genau auf Rudi Bunds Kopf, der schützend die Hand vors Gesicht hielt, weswegen die Assistentin an der Linie auf Elfmeter deutete und Bund zudem von Schiri Schäfer mit Rot bedacht wurde. Marc Böck verwertete den Strafstoß mit dem ersten seiner drei Tore zum 1:0.

Kurz vor dem Wechsel gelang bei einem Konter gegen die in Unterzahl noch keineswegs aufsteckenden Schwabmünchner aus klarer Abseitsposition Ralf Bruschkewitz dann das 2:0 für die Bubesheimer und das war letztlich die Vorentscheidung einer Begegnung, die im zweiten Durchgang wenig Berausches zu bieten hatte. Wiederum der lange Mittelstürmer Marc Böck erhöhte in der 50.

Minute auf 3:0 und hätte nicht TSV-Torhüter Bernd Kühne in seinem letzten Match für die Menkinger einigemale herausragend reagiert, wären der Stahl-Truppe bestimmt einige Treffer mehr gelungen, als wiederum ein geschenkter Elfmeter in der 60. Minute, den Böck zum 4:0-Endstand verwandelte. Fazit für beide Kontrahenten: Bei Schwabmünchen hielt sich die Enttäuschung trotz der klaren Schlappe in Grenzen und Bubesheims Team konnte aufgrund Bobingens Niederlage und Gundelfingens Unentschieden lediglich den scheidenden Coach Markus Stahl hochleben lassen. **Schwabmünchen:** Kühne, Rogg, Mavros, Michael Fischer (ab 70. Minute Albayrak), Drexel, Steinbrich, Bayindir, Bund, Sommer (ab 63. Minute Luipold), Ertürk (ab 55. Minute Akcin), Dischler.



Auch Yasin Bayindir konnte die Schwabmünchner 0:4-Niederlage beim letzten Spiel in Bubesheim nicht verhindern.

SZ-Bild: Tobias Schaumann

Fußball, C-Junioren

Cantürk macht das halbe Dutzend voll

(we). In der C-Junioren-Berzirksliga konnte auch die SpVgg Kaufbeuren den Vormarsch des FC Königsbrunn nicht stoppen. In einem Nachholspiel gelang den Brunnenstädtern ein nie gefährdeter 6:1-Sieg.

Nachdem Torjäger Daniel Eichner im Stadion an der Berliner Allee in der zweiten und achten Minute für eine schnelle 2:0-Führung sorgte, war eigentlich schon frühzeitig die Begegnung für den Gast aus der Brunnenstadt gelaufen. Daniel Eichner war zwei Minuten nach Wiederbeginn auch der Torschütze zum 3:0. Es war Saisontreffer Nummer 53 für den ehemaligen Bobinger, der in der neuen Saison bei den B-Junioren des FCA auf Torejagd gehen will. Andre Dittrich markierte das 4:0. Cantürk Volkan schoß das 5:0 und 6:0. In der Schlußminute gelang den Allgäuern der Ehrentreffer.

Am Mittwoch um 18 Uhr im Landkreispokalwettbewerb beim Derby zwischen Königsbrunn und Schwabmünchen wollen die Brunnenstädter ins Endspiel kommen.

Fußball, Kreisliga

Großaitingen muß sich dem Meister beugen

(zgr). Zum Saisonabschluß kassierte der FSV Großaitingen gegen den bereits feststehenden Meister aus Ustersbach eine 1:3-Heimniederlage. Vor allem in der zweiten Hälfte bewiesen die Gäste mit schnell vorgetragenen Angriffen, daß sie zurecht in die Bezirksliga aufsteigen. Torhüter Seehuber verhinderte mit einigen guten Paraden ein höheres Ergebnis.

Großaitingen ging in der zehnten Minute in Führung. Klaus Kittinger setzte einen 18-Meter-Freistoß in die Maschen. Bis zum Wechsel blieben dann nennenswerte Torchancen Mangelware. In der 54. Minute brachte Uliacan Cosmin seine Farben mit einem Doppelschlag auf die Siegesstraße. Beide Treffer erzielte er mit sehenswerten Weitschüssen.

Die Gäste blieben weiter am Drücker, der FSV kam nur zu gelegentlichen Entlastungsangriffen. Für den 1:3-Endstand sorgte Klopfer, der Torhüter Seehuber aus zehn Metern Entfernung verlor.

Auch bei den Reserven behielten die Gäste mit 2:6 die Oberhand. Die Großaitinger Treffer erzielten Schuller und Werner. Am kommenden Samstag findet im Sportheim eine Saisonabschlußfeier statt; hierbei wird auch der scheidende Spielertrainer Angelo Höfele verabschiedet.

Seniorenfußball

Königsbrunn ausgeschieden

(we). Nach der 3:7-Auswärtsniederlage beim ESV Augsburg ist die AH-Mannschaft des FC Königsbrunn bereits in der zweiten Runde im Bezirkspokal-Wettbewerb ausgeschieden. Die ersatzschwächsten Königsbrunner erzielten zwar durch Karlheinz Gerner und Bittmann drei Treffer, konnten jedoch die Niederlage auf dem ESV-Sportplatz am Kobelweg nicht verhindern.

Fußball, A-Klasse Augsburg-Südwest

Aufstieg entschieden Meistertitel bleibt offen

Göggingen II und Langerringen steigen punktgleich auf

(hub). Langerringen und Göggingen II haben es geschafft. Punktgleich erreichten beide Vereine den Aufstieg, müssen aber dennoch in die Verlängerung und in einem Entscheidungsspiel den Meistertitel ausspielen.

Auf dem undankbaren dritten Rang landete die SpVgg Lagerlechfeld, die lange Zeit ganz vorne mitmischte, aber gegen Ende der Runde zu viele Punktverluste kassierte.

Walkertshofen - Göggingen II 2:2

Wie der sichere Sieger sahen die Augsburger bis zur Pause aus und mußten sich am Ende dann gegen die kampfstarken Walkertshofer mit einem Remis begnügen, was nicht den Aufstieg, aber zunächst die Meisterfeier plätzen ließ. **Tore:** 0:1 (21.) Dieter Gerhardt, 0:2 (24.) Markus Hammele, 1:2 (78.) Manfred Deuringer, 2:2 (81.) Eigentor. **Res.:** Walkertshofen gegen Fortuna Göggingen 1:3.

Langenneufnach - Langerringen 0:4

Durch diesen tollen Schlußspurt zum Saisonende können die Langerringen nun nicht nur die Korken zum gelungenen Aufstieg knallen lassen, sondern sogar noch Meistertäume hegen. **Tore:** 0:1 (2.) Renner, 0:2 (12.) Ruf, 0:3 (60.) Layer, 0:4 (83./Foulelfmeter) Torhüter Schultz.

Hurlach - Lagerlechfeld 0:3

Die Lechfeldhasen präsentierten sich spielerisch klar dominierend, wenngleich der verdiente Sieg im Kampf um den Aufstieg wertlos

blieb. **Tore:** 0:1 (27.) und 0:2 (70.) Bernd Welterseder, 0:3 (80.) Reinhard Fendt. **Res.:** 3:5.

Bobingen II - Leitershofen II 2:1

Die Landesligareserve zeigte sich im verwerthen der Möglichkeiten besser und holte so gerecht drei Zähler gegen die bis auf den Torabschluss gut mithaltenden Leitershofer. **Tore:** 1:0 (60.) Hüseyin Cicek, 2:0 (75.) Rene Finke, 2:1 (86.) Markus Merkle.

Klosterlechfeld - Kleinaitingen 0:3

Klosterlechfeld agierte zwar drückend überlegen während fast der gesamten Spielzeit, doch die Konter des Tabellenfünftens wirkten sich wesentlich effektiver auf das Endresultat aus. **Tore:** 0:1 (15.) Markus Heider, 0:2 (70./Foulelfmeter) Lothar Heider, 0:3 (80.) Robert Wanner.

Reinhartshausen - Hainhofen 1:2

Vor 130 Besuchern gestaltete der HSV das Spiel zunächst besser, woraus die entsprechenden Tore resultierten. Dagegen verstand es der SVR aus seiner Dominanz im zweiten Durchgang nur einen Treffer zu markieren. **Tore:** 0:1 (5.) Jürgen Böhler, 0:2 (17.) Ulrich Passow, 1:2 (62.) Franz Sahler. **Besonderes Vorkommnis:** Gelb-Rot für Robert Sattler (84./SVR/Handspiel). **Res.:** 0:1.

Fort. Göggingen - SSV Bobingen 4:3

Von dieser Partie lag bis Redaktions-schluß kein Spielbereich vor.

A-Klasse Augsburg-Südwest

Table with 4 columns: Rank, Score, Team Name, and another Score. Rows include teams like SV Hurlach, Klosterlechfeld, SV Reinhartshausen, Walkertshofen, Fortuna Göggingen, Langenneufnach, TSV Bobingen II, and TSV Bobingen II.

## FUSSBALL IN ZAHLEN

## Kreisliga Augsburg

KSV Trenk Augsburg-TSV Kriegshaber	1:2
FSV Inningen-TG Viktoria Augsburg	1:2
SV Hammerschmiede-PSV Augsburg	3:0
SV Bergheim/Augsb.-SSV Margertshausen	3:1
TSV Göggingen-TSV Leitershofen	2:2
TSV Schwabmünchen II-SV Mering	4:4
Genc Altay Augsburg-Kissinger SC	1:4
<b>1. (1.) TSV Schwabmünchen II</b> 3 2 1 0 13:6 7	
2. (2.) Kissinger SC	3 2 1 0 10:3 7
3. (3.) SV Hammerschmiede	3 2 1 0 7:2 7
4. (4.) TSV Kriegshaber	3 2 0 1 5:2 6
5. (5.) PSV Augsburg	3 2 0 1 6:4 6
6. (10.) SV Mering	3 1 1 1 9:7 4
7. (6.) TSV Göggingen	3 1 1 1 5:5 4
8. (7.) TSV Leitershofen	3 1 1 1 4:4 4
9. (8.) SV Bergheim/Augsb.	3 1 1 1 6:7 4
10. (9.) TG Viktoria Augsburg	3 1 1 1 4:5 4
11. (11.) KSV Trenk Augsburg	3 1 0 2 3:6 3
12. (12.) FSV Inningen	3 1 0 2 4:8 3
13. (13.) SSV Margertshausen	3 0 0 3 2:9 0
14. (14.) Genc Altay Augsburg	3 0 0 3 3:13 0

## Kreisklasse Augsburg-Süd

TSV Fischach-SpVgg Deuringen	1:1
Türk SV Bobingen-SpVgg Lagerlechfeld	2:3
SV Untermeitingen-SSV Obermeitingen	4:2
ASV Hiltenfingen-FC Haunstetten	3:2
SSV Bobingen-TSV Ustersbach II	0:0
TSG Stadtbergen-FC Kleinaitingen	2:1
SpVgg Langerringen-FC Königsbrunn II	5:2
<b>1. (1.) SpVgg Langerringen</b> 3 3 0 0 13:7 9	
2. (4.) TSV Fischach	3 2 1 0 8:3 7
3. (2.) SpVgg Lagerlechfeld	3 2 1 0 8:4 7
4. (5.) SpVgg Deuringen	3 2 1 0 6:2 7
5. (3.) SSV Bobingen	3 2 1 0 6:2 7
6. (6.) Türk SV Bobingen	3 1 1 1 4:4 4
7. (7.) FC Königsbrunn II	3 1 1 1 7:9 4
8. (12.) ASV Hiltenfingen	3 1 1 1 4:8 4
9. (8.) SSV Obermeitingen	3 1 0 2 8:7 3
10. (9.) SV Untermeitingen	3 1 0 2 8:10 3
11. (10.) TSG Stadtbergen	3 1 0 2 5:8 3
12. (11.) TSV Ustersbach II	3 0 1 2 1:5 1
13. (13.) FC Kleinaitingen	3 0 0 3 4:7 0
14. (14.) FC Haunstetten	3 0 0 3 4:10 0

## Kreisklasse Augsburg Süd Reserven

TSV Fischach-SpVgg Deuringen	2:1
Türk SV Bobingen-Lagerlechfeld	3:2
SV Untermeitingen-SSV Obermeitingen	5:1
ASV Hiltenfingen-FC Haunstetten	3:4
SSV Bobingen-TSV Ustersbach II	3:7
TSG Stadtbergen-FC Kleinaitingen	0:1
<b>1. (1.) FC Haunstetten</b> 3 3 0 0 13:9 9	
2. (2.) TSV Fischach	3 3 0 0 5:2 9
3. (5.) FC Kleinaitingen	3 2 1 0 2:0 7
4. (7.) SV Untermeitingen	2 2 0 0 9:1 6
5. (3.) SpVgg Langerringen	2 1 1 0 6:1 4
6. (4.) SSV Obermeitingen	3 1 1 1 7:9 4
7. (6.) ASV Hiltenfingen	3 1 0 2 12:8 3
8. (11.) TSV Ustersbach II	3 1 0 2 9:7 3
9. (10.) Türk SV Bobingen	2 1 0 1 3:3 3
10. (8.) SpVgg Deuringen	3 1 0 2 7:8 3
11. (9.) SSV Bobingen	3 0 1 2 8:14 1
12. (12.) TSG Stadtbergen	3 0 0 3 1:8 0
13. (13.) SpVgg Lagerlechfeld	3 0 0 3 3:15 0

## Kreisklasse Südschwaben

SV Tussenhausen-FC Buchloe	1:5
TSV Zaisertshofen-FC 98 Auerbach/Stetten	0:1
SV Schöneberg-SV Salgen/Bronnen	2:0
FSV Lamerdingen-FC Rammingen	2:2
FSV Dirlwang-TSV Pfaffenhäuser	1:5
TSV Kammlach-TSV Markt Wald	2:3
<b>1. (1.) SV Schöneberg</b> 3 3 0 0 8:0 9	
2. (7.) FC Buchloe	2 2 0 0 8:3 6

## Langerringen setzt sich an der Tabellenspitze ab

Haunstetten weiter ohne Punkte – Untermeitingen gewinnt Lechfeld-Derby – Torloses Match beim SSV Bobingen

(tomd). Am dritten Spieltag in der Kreisklasse Augsburg Süd konnte sich der Topfavorit SpVgg Langerringen als Spitzenreiter absetzen. Das Topspiel zwischen Fischach und Deuringen endete dagegen 1:1. Auch der SSV Bobingen kam gegen Ustersbach II nur zu einem Remis.

## Untermeitingen – Obermeitingen 4:2 (2:1)

Den ersten Sieg in dieser Saison konnten die Gastgeber aus Untermeitingen vor knapp 100 Zuschauern im Lechfeld-Derby gegen den Lokalrivalen aus Obermeitingen einfahren. Engagierter als zuletzt und zweikampfstark präsentierte sich die Mannschaft von Trainer Elmar Kügler und lag zur Halbzeitpause verdient mit 2:1 in Führung. Dennoch war es eine ausgeglichene Partie und in der 55. Minute konnten die Gäste durch einen Treffer von Martin Ziegler auf 2:2 ausgleichen. Dabei blieb es jedoch auf Gästeseite und die verbleibenden 30 Minuten gehörten einer spielbestimmenden Untermeitingen Mannschaft, die

mit zwei weiteren Treffern in der 65. und 79. Minute das Derby für sich entscheiden konnte.

**Tore:** 1:0 (12.) Müller, 1:1 (18.) Martin Ziegler, 2:1 (35.) Reuber, 2:2 (55.) Martin Ziegler, 3:2 (65.) Zimmer, 4:2 (79.) Daniel Jakob (Strafstoß). – **Reserven:** 5:1.

## Hiltenfingen – FC Haunstetten 3:2 (2:2)

Vor knapp 120 Zuschauern kamen die Gastgeber aus Hiltenfingen zunächst gut in die Partie und nach circa 20 Minuten lagen die Mannen von Trainer Guido Kandziora mit zwei Toren in Führung. Doch die Antwort der Gäste ließ nicht lange auf sich warten und durch zwei Treffer von Emmerling war zur Halbzeitpause ein 2:2 hergestellt und die Partie wieder offen. Nach dem Seitenwechsel war das Match lange ausgeglichen, doch die letzten 20 Minuten gehörten klar der heimischen Elf. Und so erzielte Eder kurz vor dem Abpfiff doch noch das 3:2-Siegtor.

**Tore:** 1:0 (3.) Gabelberger, 2:0 (15.) Ott, 2:1

(18.), 2:2 (35.) Emmerling, 3:2 (89.) Eder. – **Reserven:** 3:4.

## SSV Bobingen – Ustersbach II 0:0 (0:0)

Den ersten Saisonpunkt konnten die Gäste aus Ustersbach aus der Partie gegen den zweitplatzierten SSV Bobingen mit nach Hause nehmen. In einem ausgeglichenen Spiel agierte das Team von Trainer Robert Tenodi überlegen, konnte diesen Umstand jedoch nicht zum Sieg nutzen. Die Ustersbacher Gäste hielten dagegen und so kamen beide Mannschaften vor den Augen der rund 150 Fußballbegeisterten an der Seitenauslinie zu aussichtsreichen Torchancen, die jedoch am gegnerischen Torwart oder im Seitenaus ein jähes Ende fanden. Auch die zahlenmäßige Überlegenheit in den letzten Spielminuten konnte das Gastteam aus Ustersbach nicht zu einem Sieg nutzen. So blieb es bei einem torlosen 0:0-Unentschieden.

– **Besondere Vorkommnisse:** Gelb/Rot (75./Bobingen) Jenisch, Gelb/Rot (85./Bobingen) Pfiffner. – **Reserven:** 3:7.

## Türk SV Bobingen – Lagerlechfeld 2:3 (0:1)

Die circa 30 Zuschauer sahen eine eher mäßige Partie zwischen den heimischen Bobingern und den Gästen aus Lagerlechfeld. Zunächst konnten die Mannen des Trainerduos Marcus Klein und Erwin Schulze bis zur 60. Minute drei Treffer, allesamt von dem Lagerlechfelder Cakalic erzielt, vorlegen und sahen wie die klaren Sieger aus. Doch die letzte halbe Stunde des Matches mangelte es den Lagerlechfelder Gästen an dem rechten Durchsetzungsvermögen und so kamen die Bobinger noch mal bedrohlich bis auf ein Tor heran. Doch kam die Aufholjagd auf Seiten der Gastgeber zu spät und Lagerlechfeld rettete glücklich drei Punkte nach Hause.

– **Tore:** 0:1 (28.), 0:2 (49.), 0:3 (60.) Cakalic, 1:3 (71.), 2:3 (80.) Enver Emirzeoglu. – **Reserven:** 3:2.

## Langerringen – Königsbrunn II 5:2 (3:1)

Den dritten Sieg in Folge kann das Langerringen Team von Trainer Peter Bogdan verbuchen. In einer von Schiedsrichter Secgin aus Pfaffenhäuser souverän geleiteten Partie konnten die knapp 100 Fußballfans am Seitenaus eine gut aufgelegte Heimmannschaft bewundern. Von Beginn an waren die Hausherren das überlegene Team auf dem Platz. Al-

lein drei Treffer gehen auf das Konto von Neuzugang Lubos Cerny, der in der heutigen Begegnung eine überragende Leistung bot. Die Gäste aus Königsbrunn konnten zwar in der ersten Hälfte des Spiels mit der Bogdan-Elf gut mithalten, doch spätestens mit dem dritten Treffer der Heimischen hatten die Brunnstädter Gäste dem Spiel des Langerringen Teams nicht mehr viel entgegenzusetzen. Dazu kommt auch, dass beim Abpfiff des Matchs aufgrund von Platzverweisen gerade mal noch neun Königsbrunner auf dem Platz waren.

**Tore:** 1:0 (3.), 2:0 (23.) Cerny, 2:1 (35.) Schwinger, 3:1 (43.) Alver, 4:1 (79.) Cerny, 4:2 (80.) Lammer. – **Besondere Vorkommnisse:** Gelb/Rot (65./Königsbrunn II) Jauernig, Gelb/Rot (85./Langerringen) Woitek, Gelb/Rot (87./Königsbrunn II) Lammer.

## Stadtbergen – Kleinaitingen 2:1 (0:1)

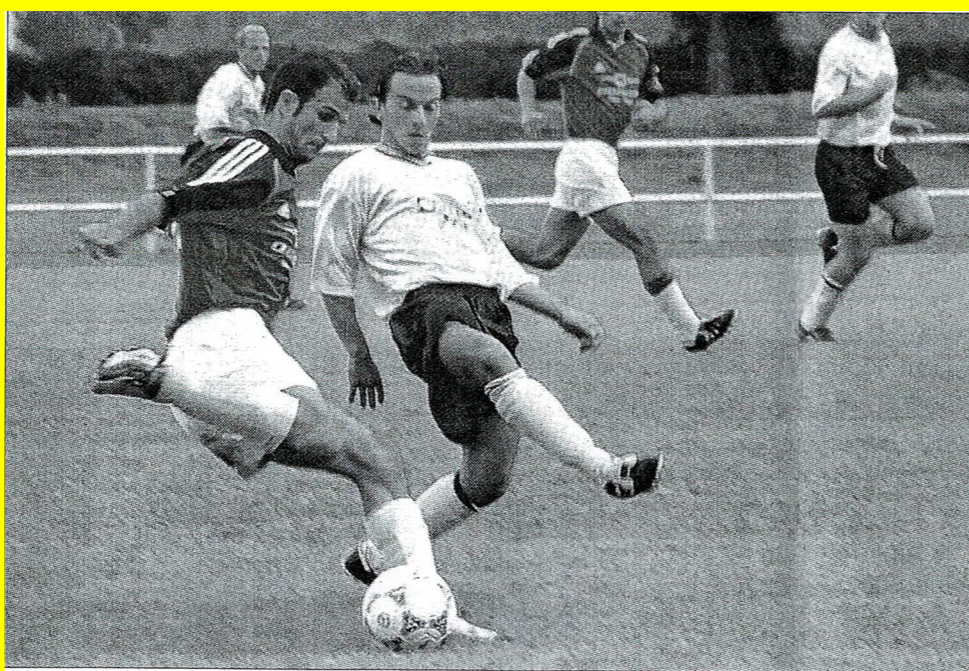
Die Stadtberger Elf konnte gegen die Gäste aus Kleinaitingen die ersten drei Punkte dieser Saison einfahren. Im Gegensatz dazu bleibt die Kleinaitinger Mannschaft weiterhin punktlos. Zunächst konnte die Gastmannschaft mit einem Treffer durch Fendt in Führung gehen und im Anschluss beschränkte sich die Mannschaft von Trainer Peter Krafczyk darauf, diesen mageren Vorsprung über die Zeit zu retten. Doch diese Rechnung ging nicht auf. Nach dem Seitenwechsel wurden die Stadtberger immer stärker und konnten zunächst in der 55. Minute durch Lakota den 1:1-Ausgleich und dann in der 73. Minute durch Halilovic das 2:1-Siegtor erzielen.

**Tore:** 0:1 (23.) Fendt, 1:1 (55.) Lakota, 2:1 (73.) Halilovic. – **Reserven:** 0:1.

## TSV Fischach – Deuringen 1:1 (:)

Knapp 150 Zuschauer sahen ein ausgeglichenes Topspiel in der Kreisklasse Augsburg Süd. Deuringen kam mit einer sehr defensiven Aufstellung auf den Platz, sodass die Platzherren einige Mühe hatten vor das Tor der Gäste zu gelangen. Deuringen suchte das Heil in Konterchancen und kam in der 75. Minute durch Seitz zum 0:1-Führungstreffer. Kurz vor Schluss fand Imminger aber dann doch noch eine Lücke in der Deuringer Abwehr und verwandelte schließlich zum 1:1-Endstand.

**Tore:** 0:1 (75.) Seitz, 1:1 (83.) Imminger. – **Reserven:** 2:1.



Spielertrainer Murat Alici (rotes Trikot) gehörte zu den Aktivposten im Team des Türk SV Bobingen, das gegen Lagerlechfeld mit 2:3 unterlag. Bild: Erich laut

## AUS DER NACHBARSCHAFT

Ustersbach gegen starke FCM-Reserve ohne Chance

## KREISKLASSE SÜDSCHWABEN

Lamerdingen verpatzt seine Heimpremiere

## A-KLASSE AUGSBURG 1

TSV Königsbrunn kassiert unglückliche Niederlage

## A-KLASSE MINDELHEIM

Erste Tore geschossen – aber die Punkte verloren